



STEGLITZ-ZEHLENDORF

Ein Wegweiser durch den Bezirk



3 KÖCHE

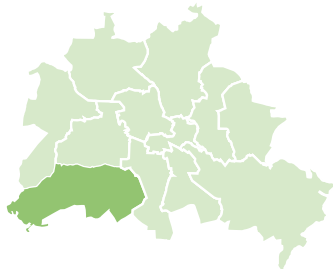
EIN BISSEN SPASS MUSS SEIN!

Hier gibt's
lecker Essen!

WENN ES UM SPASS BEIM ESSEN
GEHT, SIND WIR WEGWEISEND.

Und vieeel
Spaß!

Wir bei **3 KÖCHE** bringen aber nicht nur Freude auf den Teller. Als zuverlässiger Partner im Raum Berlin-Brandenburg liefern wir täglich gesundes und abwechslungsreiches Essen in die Kitas und Schulen von **Steglitz-Zehlendorf**.



Dafür kochen wir täglich frisch, mit größter Sorgfalt und nur mit besten Zutaten: regional, saisonal und biologisch. Appetit auf mehr? Wir freuen uns auf Ihre Anfrage! **DREI-KOECH.DE**



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Steglitz-Zehlendorf ist ein lebens- und lebenswertes Stück Berlin. Es ist bei- des: pulsierende Metropole auf der einen, Idylle pur auf der anderen Seite. Vielleicht haben Sie heute den Bezirkswegweiser 2024 in die Hand genommen, weil Sie das Titelbild neugierig gemacht hat. Es zeigt das Rathaus Steglitz im Abendhimmel und symbolisiert als Eingang zur Schloßstraße das quirlige, urbane Leben im Bezirk – mit Theater, Kino, Restaurants sowie zahlreichen Geschäften des Einzelhandels.

Durch seinen Reichtum an Seen, Wäldern und Parkanlagen ist unser Bezirk aber auch ein attraktives Naherholungsziel für die Menschen, die hier wohnen und arbeiten. Als touristische Destination im Südwesten wird er immer beliebter. Sicher liegt das daran, dass wir neben der Vielfalt an naturnahen Flächen eben auch mit großstädtischem Flair punkten können.

Seit 2022 ist es die Aufgabe des Regionalinkubators Berlin SÜDWEST (RIK), das Innovationspotenzial unseres Bezirks zu heben und den Standort in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Wissenschaft und Forschung zu fördern. Ein RIK-Porträt finden Sie in der aktuellen Ausgabe auf Seite 22.

Unser Bezirk soll noch attraktiver werden. Deshalb machen wir uns in diesem Jahr an die städteplanerische Umgestaltung von Zehlendorf-Mitte. „Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“ (ISEK) heißt das vom Senat geförderte Projekt. Einen anderen Schwerpunkt setzt das Quartiersmanagement Thermometersiedlung, mit dessen Hilfe der Bezirk in Kooperation mit dem Senat den im Süden Lichterfeldes gelegenen Kiez aufwerten und für eine Verbesserung der sozialen Infrastruktur sorgen möchte. Der neueröffnete „Raum für Beteiligung“ in Zehlendorf lädt Bürgerinnen und

Bürger herzlich ein, sich aus erster Hand im persönlichen Gespräch über anstehende Bauprojekte in der Nachbarschaft zu informieren und sich aktiv einzubringen. Näheres zu all diesen Vorhaben können Sie in dieser Broschüre nachlesen.

Lassen Sie mich auf einige weitere Highlights im redaktionellen Teil des Wegweisers hinweisen:

Sportlich wird es auf den Seiten 120 und 125: In einem Beitrag erinnern wir an 75 Jahre Bezirkssportbund Berlin. Als „Traditionsverein im Wandel der Zeit“ präsentiert sich der Berliner Hockey-Club e.V., der neben Hockey auch Tennis und Lacrosse anbietet und mit seinen Camp-Angeboten einen wichtigen Beitrag zur Jugendarbeit leistet.

„Känguru hilft und begleitet“ heißt ein Projekt des Diakonischen Werkes für junge Familien. Es vermittelt ehrenamtliche Familienpaten und Patinnen, die junge Eltern in den ersten Monaten nach einer Geburt für ein paar Stunden zuhause unterstützen. Sie springen dort ein, wo Sie Hilfe benötigen, ein offenes Ohr oder jemanden, der mit dem Geschwisterkind spielt. Hilfe anderer Art können Sie auf Seite 121 erwarten. Ein Vertreter des Landeskriminalamtes Berlin gibt

wertvolle Tipps, wie sich besonders ältere Menschen wirksam vor Taschendiebstählen schützen können.

Sie sehen, die 33. Ausgabe enthält wie immer spannende Informationen und Berichte zu Projekten und Themen, die uns im Bezirk Steglitz-Zehlendorf bewegen. Fehlen darf dabei natürlich nicht die Organisationsstruktur des Bezirksamtes und die Rubrik „Was erledige ich wo?“, damit Sie sich zielgenau im Bezirksamt zurechtfinden.

Und als kleinen Ausflugstipp möchte ich Ihnen die 70. Steglitzer Woche ans Herz legen: Vom 24. Mai bis zum 9. Juni findet das traditionelle Volksfest wieder im Bäckepark statt und ich freue mich, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Durchblättern der Bezirksbroschüre. Sie werden dabei feststellen, wie bunt und vielfältig unser Bezirk ist.

Ihre Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin



□ Grusswort: Bezirksbürgermeisterin	1
□ Das Bezirkswappen	6

Das Bezirksamt und seine Abteilungen

→ Mitglieder des Bezirksamtes	6
→ Organisationsstruktur	16

Abt. Finanzen, Personal, Wirtschafts-förderung und Facility Management

→ Das Nachwuchskräfte team	20
→ Das Zentrale Bewerbungsbüro	20
→ Regionalinkubator Berlin Südwest	22
→ EU geförderte Projekte im Bezirk	24
→ Stadtgeschichte: Neue Audiowalks	25
→ Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & digitale Kommunikation	26
→ Rückblick Veranstaltungen 2023	28

Abt. Bildung, Kultur und Sport

→ Fachbereich Kultur	30
→ Bibliotheken	30
→ Musikschule / Volkshochschule	32
→ Kulturspaziergänge	33
→ Kunst am Bau	34
→ Biesalski-Schule: Ergänzungsbau	35

Schulen. Bildung.

→ Schulen im Bezirk	39
→ KANT macht Schule	36

Abt. Stadtentwicklung

→ Mäusebunker	48
→ Klimaschutz: Denkmale+Solaranlagen ..	49

Abt. Bürgerdienste und Soziales

→ Freizeitstätten für Senioren	54
--------------------------------------	----

Abteilung Jugend und Gesundheit	55
→ Raum für Beteiligung	59
→ Zentrum für Familienplanung	60

Gesundheitsversorgung

→ Krankenhäuser und Kliniken	63
------------------------------------	----

Abt. Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen

→ Koordinierungsstelle NUN	68
----------------------------------	----

□ Politik

→ BVV Steglitz-Zehlendorf	70
---------------------------------	----

□ Zur Geschichte über den Bezirk

→ Film ab in Steglitz-Zehlendorf	74
→ Gedenktafeln, Historische Orte	74
→ Historische Stelen	78

□ Aktuelles

→ Neues von den Städtepartnern	80
→ Steglitzer Woche feiert Geburtstag ..	82
→ Hitzeaktionsplan für den Bezirk	83

□ Sehens- und Wissenswertes

→ 133 Highlights im Bezirk von A-Z	84
--	----

Bauen. Wohnen. Leben.

→ Zehlendorf-Mitte im Städtebauförderprogramm	112
→ Quartier Thermometersiedlung	115

□ Jubiläen

→ 55 Jahre Geschichte einer ital./dt. Städtepartnerschaft	118
→ 75 Jahre Bezirkssportbund	120

□ Für den Bezirk aktiv

→ Polizei informiert: Taschendiebe ...	121
→ Ehrenamt macht glücklich	122
→ Projekt Känguru hilft und begleitet ..	123

□ Freizeit

→ Bäder, Turn- und Sportstätten, Sportvereine	124
→ 118 Jahre Berliner Hockey Club ...	125
→ Aktivplätze im Freien	127
→ Ball-, Bolz- und Spielplätze	127
→ Jugendfreizeiteinrichtungen	128
→ Kinos, Theater, Museen, Galerien	130

Besondere Tipps und Angebote

→ 15 Jahre Kreatives Schmuckbasteln ..	136
→ Neues vom Forum Steglitz	139
→ Gutshaus Steglitz	143
→ Märkte im Bezirk	145

□ Öffentliche Einrichtungen

→ Finanzämter	146
→ Feuerwachen	149
→ Agentur für Arbeit/Jobcenter	151

□ Was erledige ich wo?

(Behördenwegweiser im Bezirk)

Beratung. Hilfe.

→ Frauenspezifische Anlaufstellen	134
→ Steuern, Recht, Versicherung	146

□ Stichwortverzeichnis

□ Impressum



Juwelier-Uhren-Weiss-Zehlendorf

An- und Verkauf · Reparaturen und Anfertigungen



Wir stehen Ihnen mit sämtlichen Servicearbeiten rund um die Uhr mit eigener Werkstatt zur Verfügung. Leistungen wie Perlenketten aufziehen, Schmuck-/Uhrenreparaturen, Batteriewechsel (sofort) und Anfertigungen aller Art gehören zu unserem Fachbereich.



Teltower Damm 22 · 14169 Berlin · Mo-Fr 9.30-18 und Sa 9.30-14 Uhr
Tel. 030 8116997 www.uhren-weiss-zehlendorf.de

blumen eegers

Ferdinandstr. 32 · 12209 Berlin
Tel. 030 77 39 16 68 · www.blumeneggers.de



15 Jahre *Coiffeur* *Tajana*

Lassen Sie sich in angenehmer Atmosphäre von unserem professionellen Team verwöhnen.

- Trendfrisuren für Frauen und Männer → Hochsteckfrisuren für Bälle, Partys und Events
- Colorierung und Pflege → Spezieller Frisur-vor-Ort-Service für Hochzeitsgesellschaften

Reinkommen und Wohlfühlen. Die oberste Maxime unseres Friseursalons ist, Sie typgerecht zu beraten und den für Sie passenden Schnitt, die passende Farbe und das passende Styling zu finden. Unser Salon ist im schönen Berlin-Zehlendorf gelegen und schafft mit ansprechendem Ambiente die optimale Wohlfühlatmosphäre.

NEU: MOROCCANOIL® Coloration

100% Ammoniakfrei

GOLDWELL.

85% reduzierter CO₂-Fußabdruck



NEU: KERASTYLK Shampoo und Pflegesortiment

100% Vegan





SAANJH
Indisches & Singapore
Restaurant

Saanjh Indisches & Singapore Restaurant





Herzlich Willkommen bei Saanjh:

Sind Sie bereit für eine kulinarische Reise, bei der die lebendigen Aromen Indiens mit den aufregenden Geschmacksrichtungen Singapurs verschmelzen? Betreten Sie Saanjh, eine bezaubernde Oase im Herzen von Berlin, in der unsere kulinarischen Experten diese beiden vielfältigen Küchen kunstvoll kombiniert haben, um eine Symphonie von Aromen zu kreieren, die Sie in die belebten Straßen von Indian und zu den lebendigen Straßenständen Singapurs entführen wird. Saanjh, ein Wort, das sowohl in Hindi als auch in Punjabi den Charme von "Abend" ausstrahlt, ist mehr als nur eine Tageszeit. Es steht für die geschätzten Momente, in denen Familien und Freunde zusammenkommen, um Geschichten, Lachen und köstliche Mahlzeiten auszutauschen.

Montag bis Sonntag: 12:00 Uhr – 22:30 Uhr









Spanische Allee 112 · 14129 Berlin · Tel. 030 80401600 · info@saanjh.de · <https://saanjh.de>

Der Kretaner

Griechisches Restaurant, Gastfreundschaft, Küche

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 16-23 Uhr

Di + Mi Ruhetag

Sa, So, Feiertage 12-23 Uhr

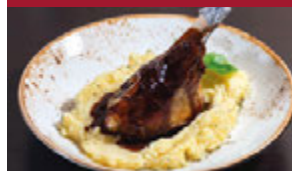


Kaminraum (bis 80 Personen)

Moderner Kaminraum(ab mind. 30 Personen)

Der Raum Knossos – Weinkeller (bis zu 75 Personen)

Terrasse mit Sommergarten für über 150 Gäste



Riemeisterstraße 129 · 14169 Berlin · Tel. 030 84719117 · Whats App 0157 80574847

info@derkretaner.de · <https://derkretaner.de>

folge uns auf:    



HOCHZEITS & EVENTLOCATION

FÜR BIS ZU 120 PERSONEN



SCHLOSSCAFÉ
KÖPENICK

SONNTAGSBRUNCH
HOCHZEITSLOCATION
FIRMENEVENTS

Schlossinsel 1 | 12557 Berlin-Köpenick

Telefon 030 / 65 01 85 85

www.schlosscafe-koepenick.de



Das Bezirkswappen

Blasonierung. Eine grüne Kiefer in Gold mit schwarzem Stamm, stehend auf einem flachen grünen Berg, darunter ein halber silberner Wellenschildfuß, belegt mit zwei schwarzen Wellenfäden. Über der Kiefer im Schildhaupt ein schwebender rotbezungter und rotbewehrter schwarzer Adlerkopf. Auf dem Schild eine rote dreitürmige Mauerkrone, deren mittlerer Turm mit einem kleinen Berliner Wappenschild belegt ist.



Begründung. Das neue Bezirkswappen Steglitz-Zehlendorf entstand aus einer heraldisch ausgewogenen Kombination von Motiven der beiden ehemaligen Bezirkswappen. Den Ausgangspunkt bilden die beiden Stadtbezirkswappen in der Fassung vom 12.04.1956 (Steglitz) und vom 03.12.1956 (Zehlendorf) sowie deren historische Vorgänger. Die Kiefer und die Wassersymbolik wurden aus dem ehemaligen Bezirkswappen Zehlendorf entlehnt. Die Motivik geht auf einen Wappenentwurf der damaligen Gemeinde Zehlendorf aus dem Jahre 1907 zurück. Dieser zeigte neben weiteren Motiven bereits Kiefer und Wassersymbolik. Die heraldisch stilisierte Kiefer und der Wellenschildfuß versinnbildlichen im heutigen ebenso wie in den früheren Wappen den besonderen Wald- und Wasserreichtum des Bezirkes. Der schwebende schwarze Adlerkopf repräsentiert den Steglitzer Part im neuen Bezirkswappen. Er war neben einem weiteren Motiv Bestandteil des Steglitzer Stadtbezirkswappens aus dem Jahre 1956. Seine Geschichte reicht aber bis in das Jahr 1887 zurück, als dem damaligen Ort Steglitz unüblicher Weise und als erster Landgemeinde in Preußen ein eigenes Wappen zugestanden wurde. Der Entwurf geht auf den berühmten deutschen Heraldiker Maximilian Gritzner zurück. Das Adlermotiv war als Referenz an den Wappenverleiher Kaiser Wilhelm I. zu verstehen. Es symbolisiert aber auch die damalige Nähe des Ortes zur Reichshauptstadt und versinnbildlicht die Geschichte Steglitz' als königliche Domäne. Der Adlerkopf wird von den Steglitzern als besonders charakteristisches und positiv etabliertes Symbol wahrgenommen und deswegen ins neue Bezirkswappen integriert.



Die sechs Mitglieder des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf v.l.n.r.: Tim Richter, Urban Aykal, Cerstin Richter-Kotowski, Carolina Böhm, Maren Schellenberg, Patrick Steinhoff

Die Mitglieder des Bezirksamtes und ihre Geschäftsbereiche

Maren Schellenberg

s. Seite 10

- **Bezirksbürgermeisterin und Leiterin der Abteilung Finanzen, Personal und Facility Management**
Rathaus Zehlendorf
Kirchstr 1/3, 14163 Berlin, Raum A 131
Tel. 90299-3000, Fax 90299-3309
✉ bzbm@ba-sz.berlin.de

Cerstin Richter-Kotowski

s. Seite 11

- **Stellv. Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport**
Rathaus Steglitz
Schloßstr. 37, 12163 Berlin, Raum 205
Tel. 90299-6200, Fax 90299-7959
✉ stadtraetin.richter-kotowski@ba-sz.berlin.de

Carolina Böhm

s. Seite 12

- **Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit**
Rathaus Zehlendorf
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin, Raum E 306
Tel. 90299-6000 Fax 90299-6299
✉ stadtraetin.boehm@ba-sz.berlin.de

Tim Richter

s. Seite 13

- **Bezirksstadtrat für Bürgerdienste und Soziales**
Rathaus Lankwitz, Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin, Raum 221
Tel. 90299-5000 Fax 90299-1443
✉ tim.richter@ba-sz.berlin.de

Patrick Steinhoff

s. Seite 14

- **Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung**
Rathaus Zehlendorf
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin, Raum E 312
Tel. 90299-2000, Fax 90299-5333
✉ stadtrat.steinhoff@ba-sz.berlin.de

Urban Aykal

s. Seite 15

- **Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen**
Rathaus Zehlendorf
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin, Raum E 303
Tel. 90299-7000 Fax 90299-4545
✉ stadtrat.aykal@ba-sz.berlin.de

Garbatella

Antipasteria | Ristorante

Bene tibi sit vita!

Das Leben meine es gut mit dir!



📍 Onkel-Tom-Straße 21 · 14169 Berlin ☎ 030 22015069 🌐 www.antipasteria-garbatella.de
⌚ Wir haben täglich von 11:30 bis 24:00 Uhr geöffnet.



K.Gruhn

Was heißt Gartenpflege?

Dauergartenpflege mit festen Intervallen!

- Rasenpflege (Schnitt + Düngung)
- Gehölzpflege (Hecken und Strauchschnitt)
- Obstbaum- und Zierbaumschnitt
- Unkrautbeseitigung
- Staudenpflege
- Düngerarbeiten

Landschafts- & Gartenbau
Berlin & Brandenburg



K. Gruhn Landschafts- & Gartenbau

Karl Liebknecht Straße 154 | 15732 Schulzendorf

Tel. 0177 57 57 57 9 | info@gruhn-gartenpflege.de

www.gruhn-gartenpflege.de

DEUTSCHLANDS GRÖSSTE RUM AUSWAHL, SPIRITUOSEN, TASTINGS



Apostel-Paulus-Str. 35 | 10823 Berlin | Tel. +49 (0)30 77008811
E-Mail: info@rum-depot.de | Online-Shop | www.rum-depot.de



Mo-Fr 12-19 Uhr
Sa 12-16 Uhr

Schnelles Glasfasernetz für Steglitz-Zehlendorf

Glasfaser bietet viele Vorteile

Aktuell starten die Arbeiten zum Ausbau des hochmodernen Glasfasernetzes im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Damit können rund 30.000 Haushalte und Unternehmen, u.a. in Dahlem, Lichterfelde und Zehlendorf, einen direkten Glasfaseranschluss bis in die Wohn- oder Geschäftsräume erhalten. Die Verlegung der Anschlüsse wird im Auftrag der Telekom durchgeführt. An einigen Standorten kann aktuell auch, als Pilotprojekt, der Glasfaser-tarif MagentaZuhause 2000, mit bis zu 2.000 Mbit/s im Download und 1.000 Mbit/s im Upload beauftragt werden. Dieser neue Tarif ist damit schneller und leistungsfähiger als alle anderen MagentaZuhause-Tarife.

Schnell sein lohnt sich

Wer jetzt einen Glasfasertarif bei der Telekom beauftragt, bekommt den Glasfaser-Hausanschluss kostenlos und spart damit 799,95 €¹. Sie gehören dann zu den Ersten, die an das schnelle neue Netz angeschlossen werden.

Ein Internetzugang über Glasfaser bietet eine sehr schnelle und stabile Verbindung, auch wenn viele gleichzeitig im Netz sind. Das bedeutet grenzenloses Surf-Vergnügen, z.B. für

- Freizeit und Spaß: Musik- und Videostreaming, digitales Fernsehen und Gaming
- Home-Office: Videokonferenzen und schneller Zugriff auf Web-basierte Anwendungen
- Komfort und Sicherheit: Steuerung von Heizung, Licht und vielem mehr

Und so einfach geht der Wechsel

Eine kurze Online-Abfrage über telekom.de/berlin zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfasertarif mit der gewünschten Geschwindigkeit buchen. Alles weitere erledigt die Telekom. Sofern Sie zur Miete wohnen, kontaktiert die Telekom ihre Vermieter, um das Einverständnis für die Verlegung des Glasfaseranschlusses einzuholen.

Gut zu wissen: Preislich unterscheiden sich die Glasfasertarife nicht von den DSL-Internet-tarifen der Telekom. Es gilt: gleiche Geschwindigkeit, gleicher Preis. Dabei profi-

tieren Sie mit Glasfaser von einer besseren Leistung Ihres Anschlusses. Der Wechsel von einem anderen Anbieter zur Telekom ist mit dem kostenfreien Wechsel-Service sehr einfach möglich. Die Telekom führt die Kündigung beim bisherigen Anbieter durch und stellt Ihren Anschluss zeitgerecht um.

Glasfaser für Unternehmen

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende Geschäftsanwendungen, wie z.B. Anwendungen mit künstlicher Intelligenz, eine leistungsstarke und belastbare Netzanbindung.

Ihre Adresse ist noch nicht dabei?

Falls Sie an Ihrer Adresse noch keinen Glasfasertarif buchen können, registrieren sie sich kostenlos auf telekom.de/berlin als Interessent. Sie werden benachrichtigt, sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist. Mit der Registrierung zeigen Sie den Bedarf nach Glasfaseranschlüssen an Ihrem Ort auf und tragen damit zu einer möglichen Priorisierung beim weiteren Ausbau bei.



Für rund 30.000 Haushalte in Steglitz-Zehlendorf baut die Telekom Glasfaserleitungen aus.

Glasfaser punktet bei Nachhaltigkeit

Die Telekom betreibt ihr Netz mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ermöglicht gemäß einer Studie des Umweltbundesamtes eine besonders energiesparsame Übertragung von Daten, z.B. für Videostreaming.

Beratersteam vor Ort

Im Ausbaugebiet ist ein Beratersteam im Auftrag der Telekom unterwegs und ermöglicht Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause. Die Kundenberater können sich mit einem Dienstausweis legitimieren. Für Fragen zur Autorisierung steht die kostenlose Service-Nummer 0800 8266347 zur Verfügung.

Wir sind für Sie da

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaseranschluss.



QR-Code scannen, um weitere Informationen zu erhalten

Shops:

- **Telekom Shop Steglitz Schloss**
Schloßstr. 36, 12163 Berlin, Tel.: 030/79784330
- **Telekom Shop Berlin Zehlendorf**
Teltower Damm 3, 14169 Berlin, Tel.: 030/80581811
- **Telekom Shop Lichterfelde**
Lankwitzer Str. 19, 12209 Berlin, Tel.: 030/76684450

Webseite: telekom.de/berlin

Telefon: Kostenlos unter
0800 22 66 100
(Privatkunden),

0800 33 01300
(Geschäftskunden)

T Connecting your world.

¹Für die Bereitstellung eines MagentaZuhause Glasfaser Tarifs ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/Hausverwaltung dem Ausbau nicht widersprechen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt, können Sie über telekom.de/glasfaser prüfen.

Maren Schellenberg

Bezirksbürgermeisterin

- **Geburtsdatum, -ort:**
31.03.1962, Stuttgart
- **Familienstand:**
verheiratet, ein Sohn, eine Tochter
- **Schule:**
→ Abitur 1981, Ev. Gymnasium Siegen
- **Ausbildung:**
→ 1981 - 1987 Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg, 1. Staatsexamen
→ 1987 - 1990 Referendariat in Berlin, 2. Staatsexamen
- **Berufliche Stationen:**
→ 1990 - 1997 Ärztekammer Berlin als Rechtsreferentin und Leiterin der Abteilung Weiterbildung
→ ab 1997 selbstständige Rechtsanwältin
→ seit 09.11.2016 Bezirksstadträtin für Immobilien, Umwelt und Tiefbau in Steglitz-Zehlendorf
→ seit 08.12.2021 Bezirksbürgermeisterin von Steglitz-Zehlendorf
- **Kommunalpolitische Tätigkeit:**
→ 2006 - 2016 Bezirksverordnete von Bündnis 90/Die Grünen in der BVV Steglitz-Zehlendorf, Fraktionsvorstand
→ ab 2014 Fraktionsvorsitzende
- **Mitgliedschaften:**
→ Städtepartnerschaftsverein Steglitz-Zehlendorf e.V.
→ Max-Liebermann Gesellschaft e.V.
→ Freunde der Domäne Dahlem e.V.
→ Deutscher Anwaltverein
→ Deutscher Juristinnenbund
→ Baden-Württemberger in Berlin e.V.
→ Pro Asyl
→ Amnesty International

Welche Themen liegen Ihnen 2024 am Herzen? Warum gerade diese?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch das Jahr 2024 wird uns weiter vor zahlreiche Herausforderungen stellen. Da ist der Klimawandel und die Notwendigkeit der Energiewende. Als zuständige Dezernentin für den Hochbau und das Objektmanagement des Bezirks, liegt gemeinsam mit den Mitarbeitenden aus diesen Bereichen ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit auf der energetischen Sanierung der bezirkseigenen Gebäude, deren Energiebedarf bis zum Jahr 2030 um 20% reduziert werden muss. Weitere Photovoltaikanlagen sollen auf unseren Gebäuden installiert werden. Durch die Umrüstung der Beleuchtung auf LED in bspw. Schulen sowie bei Flutlichtanlagen von Sportstätten kann erheblich Energie eingespart werden. Auch neue Techniken, wie zum Beispiel die Nutzung von Erdwärme, werden in Pilotprojekten an zwei Schulen erprobt.

Wir haben zahlreiche Partnergemeinden, zu denen der Kontakt durch die Pandemie nicht mehr in gewohnter Weise gepflegt werden konnten. Diese sollen durch Begegnungen, Einladungen und Besuche wieder intensiviert werden.

Gerade unseren Partnergemeinden in Israel und in der Ukraine versuchen wir durch aktive Hilfe und durch die eindeutige Erklärung unserer Solidarität auch weiterhin zu zeigen, dass wir an Ihrer Seite stehen.

Eine Chance für Steglitz-Zehlendorf sind auch die vielen neu dazu gezogenen Menschen, die im Bezirk ankommen und eine neue Heimat finden. Die vielen neuen Gesichter werden sicherlich einen Beitrag dazu leisten, frische Perspektiven in die hiesigen Kieze zu bringen und der Wirtschaft in Zeiten des Fachkräftemangels einen neuen Aufschwung zu geben.



Um eine schnellstmögliche Integration zu gewährleisten, werde ich gemeinsam mit dem Integrationsbüro des Bezirks und den freien Trägern weiter daran arbeiten, die bezirkliche Infrastruktur und die Angebote an Beratung und Fortbildung zu intensivieren. Ein großes Projekt im Land Berlin ist die Verwaltungsmodernisierung, welche auch grundsätzliche Strukturveränderungen ebenso wie die Verbesserung der digitalen Angebote beinhaltet. Dies ist notwendig, um die Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern. Dieses gemeinsame Projekt mit der Landesebene liegt mir sehr am Herzen und ich werde auch weiterhin daran konstruktiv teilhaben.

Für eine solide Bezirkspolitik ist eine ausreichende Finanzierung der Bezirke notwendig. Dies immer wieder zu betonen und zu fordern – aber auch hier eine gerechte Verteilung des immer zu kleinen finanziellen Topfes für alle zu erreichen, ist mir aktuell und zukünftig ein besonderes Anliegen.

Cerstin Richter-Kotowski

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin und
Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport

□ **Geburtsdatum, -ort:** 14.04.1962, Berlin

□ **Familienstand:** verheiratet, ein Sohn

□ **Schule und Ausbildung:**

→ 1981: Abitur, Droste-Hülshoff-Schule

→ 1981 - 1988: Studium der Rechtswissenschaften an der Freien Universität, 1988: 1. juristisches Staatsexamen

→ 1991: 2. juristisches Staatsexamen

□ **Beruf:**

→ 1991: Eintritt in den öffentlichen Dienst des Landes Berlin

→ 2006 - 2016: Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste in Steglitz-Zehlendorf

→ 2016 - 2021: Bezirksbürgermeisterin von Steglitz-Zehlendorf
→ Seit 08.12.2021: Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport

□ **Politisches Engagement:**

→ seit 1979: Mitglied der CDU

→ 1985 - 1992: Bezirksverordnete in Steglitz

→ 1992 - 2001, 2005 - 2006, 2011: Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

→ seit 2009: Vorsitzende des

CDU-Ortsverbands Steglitz-Zentrum

→ Seit 2015: stellvertretende Landesvorsitzende der CDU Berlin

□ **Mitgliedschaften:**

→ Städtepartnerschaftsverein Steglitz-Zehlendorf e.V.

→ Freunde der Domäne Dahlem e.V.

→ Kreissynodale im Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

→ Gemeinschaft der Förderer von Tierpark Berlin und Zoologischem Garten Berlin e.V.
→ Förderverein Museumsdorf Düppel
→ Förderverein Nikolskoe
→ Liebermann Villa, Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin e.V.

Welche Themen liegen Ihnen 2024 am Herzen? Warum gerade diese?

Im Jahr 2024 möchte ich die Berliner Schulbauoffensive weiter voranbringen. Der Mangel an Schulplätzen ist ein Problem, dem ich mich bereits 2023 gewidmet habe, indem wir bereits einige Projekte fertigstellen konnten: Die Errichtung des Ergänzungsbaus der Giesensdorfer Grundschule, den modularen Ergänzungsbau der Biesalski Schule und die Mensaerweiterung der Nord Grundschule. Aus dem Sportbereich können wir uns bereits auf ein fertiggestelltes Bauprojekt freuen. 2024 wird das neue wettkampfgerechte Baseballstadion samt Tribüne in der Sachtlebenstraße eröffnet.

Unser Bezirk ist vor allem auch bekannt als herausragender und facettenreicher Museums-, Kunst- und Kulturstandort mit ausgezeichnetem Ruf weit über die Grenzen Berlins hinaus. Dazu tragen die vielen Kultur- und Bildungseinrichtungen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter maßgeblich bei. Bei meinen Kulturspaziergängen können Sie sich von dem Reichtum unseres Bezirks in Punkto Kunst und Kultur von mir persönlich überzeugen lassen. Hier geleite ich Sie auf einer Route von einem Highlight zum nächsten. Anmeldemöglichkeiten sowie Informationen bzgl. des nächsten Termins finden Sie auf der Website des Bezirksamtes unter dem folgendem Link: www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/ueber-den-bezirk/sehens-und-wissenswertes/kulturspaziergang/.



Der demografische Wandel ist auch in Steglitz-Zehlendorf stark zu spüren. So nahm zum Beispiel die Nachfrage an Deutsch- und Integrationskursen in der Volkshochschule stark zu. Ich möchte hier die Nachfrage decken und mehr Menschen das Thema Erwachsenenbildung nahebringen. Auch die bereits weit verbreiteten Willkommensklassen in Steglitz-Zehlendorf sollen in 2024 weiterhin gefördert werden, damit Integration in Steglitz-Zehlendorf auch zukünftig erfolgreich auf allen Ebenen stattfindet. Die Steglitz-Zehlendorfer Jugendkunstschule „YouKunst“ konnte ihre Angebote ausweiten und auch deutlich mehr Schüler und Schülerinnen betreuen. Es freut mich sehr, diesen positiven Wandel zu sehen und auch in 2024 werde ich daran arbeiten, die Angebote der Jugendkunstschule, der Volkshochschule und der Musikschule noch weiter auszuweiten, um noch mehr Menschen am kulturellen Leben in Steglitz-Zehlendorf teilhaben zu lassen.

Ich blicke zuversichtlich in das neue Jahr. Wir haben viel vor!

Carolina Böhm

Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit

□ Geburtsdatum, -ort:

→ 14.10.1966 in Aviles/Spanien,
aufgewachsen in Düsseldorf

□ Familienstand:

→ Verheiratet, ein erwachsener Sohn

□ Schule:

→ 1985: Abitur am Lise-Meitner-
Gymnasium, Düsseldorf

□ Universität:

→ 1985 – 1991: Studium an der Freien
Universität Berlin, Abschluss:
Diplom-Politologin
→ 2000 – 2001: Studium an der Freien
Universität Berlin, Abschluss:
Master of Intercultural Education

□ Berufliche Tätigkeiten:

→ 1991 – 2000: Frauenzentrum Schoko-
fabrik, Berlin, Dozentin für Deutsch
als Fremdsprache
→ 2001 – 2007: SPD-Fraktion im
Abgeordnetenhaus, Berlin
→ Wissenschaftliche Mitarbeiterin der
SPD-Fraktion für die Bereiche Arbeit,
Berufliche Bildung, Soziales, Integra-
tion, Frauen, Kultur und Medien
→ 2007 – 2015: SPI Consult GmbH,
Berlin; Programmberaterin für das
Landesprogramm der vertieften
Berufsorientierung (VBVO)
→ 2015 – 2017: Gleichstellungs-
beauftragte im Bezirk
Charlottenburg-Wilmersdorf
→ Seit dem 15.02.2017: Bezirksstadträtin
für die Abteilung Jugend und Gesund-
heit im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

□ Politisches Engagement:

→ Seit 2003: Mitglied der SPD
→ Bis 2017 stellvertretende Vorsitzende
SPD Charlottenburg-Wilmersdorf
→ Bis 2017 Bezirksverordnete der
SPD-Fraktion in Charlottenburg-
Wilmersdorf

□ Mitgliedschaften:

→ Verwaltungsratsvorsitzende
im Kita-Eigenbetrieb Süd-West
→ Vorstandsvorsitzende der Jugend-
und Familienstiftung Berlin
→ Vorstandsvorsitzende
des August-Bebel-Instituts
→ Bürgerstiftung Zehlendorf
→ Medico International
→ Amnesty International
→ Städtepartnerschaftsverein
Steglitz-Zehlendorf e.V.

Welche Themen liegen Ihnen 2024 am Herzen? Warum gerade diese?

Wir schauen in unruhigen Zeiten nach vorn. So habe ich mein letztes Grußwort begonnen und schweren Herzens muss ich sagen, es hat sich leider nichts geändert. Aktuell sind zwei unserer Partnerstädte von kriegsrischen Auseinandersetzungen gezeichnet und unsere Gedanken sind bei den Menschen vor Ort. Daher wird es uns auch 2024 am Herzen liegen, denen zu helfen, die unsere Unterstützung brauchen und im Bezirk den Menschen Halt zu geben in unruhigen Zeiten. Im Jahr 2024 werden wir weiter an den Netzwerken für gesundes Aufwachsen und gesundes älter werden im Bezirk arbeiten. Die Hausbesuche, die wir als Angebot den Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren angeboten haben, werden dankbar angenommen und wir hören viel Lob dafür. Die Lotsen, die zu Besuch sind, erfahren viel zum Thema Einsamkeit im Alter und sie können in dieser Situation neue Kontakte und Begegnungsmöglichkeiten anbieten. Mit Unterstützung der Senatsverwaltung haben wir ein neues Stadtteilzentrum in Steglitz eröffnet. Solche Angebote sind gerade jetzt so wichtig, denn wenn alle belastet sind, muss es Orte geben, wo sich Menschen gegenseitig stützen, zuhören oder



auch mal gemeinsam feiern. Dies bieten Stadtteilzentren und sie stützen damit die demokratischen Nachbarschaften, gegen Hass und Ausgrenzung. Eine Anlaufstelle für Bürger*innenbeteiligung wurde eröffnet und das Jahr 2024 wird das erste spannende Erprobungsjahr für neue Formate werden. Ich persönlich freue mich auf den Austausch mit den Menschen hier im Bezirk, an den unterschiedlichsten Ecken und zu den Themen, die ihnen wichtig sind. Steglitz-Zehlendorf ist von einer großen Bereitschaft geprägt, an der Gestaltung des Bezirkes mitzuwirken, dabei wird auch viel persönliches Engagement eingebracht, vom Herrmann-Ehlers-Platz bis zum Paulinenplatz, vom Kranoldplatz bis zur Zehlendorfer Mitte beispielhaft. Treffen wir uns, auf den Plätzen, auf den Märkten, nehmen wir uns Zeit, diskutieren wir die möglichst besten Lösungen und das alles in einem respektvollen Umgang. So haben wir in den letzten Jahren den Bezirk schon gemeinsam gestaltet, zum Guten, wie ich finde, das möchte ich als Bezirksstadträtin mit Ihnen gemeinsam fortsetzen. Ich wünsche Ihnen alles Gute in diesen Zeiten und bin jederzeit als Bezirksstadträtin für Sie ansprechbar.

Tim Richter

Bezirksstadtrat für Bürgerdienste und Soziales

□ Geburtsdatum, -ort:

→ 13.07.1981, Magdeburg

□ Familienstand: verheiratet

□ Politisches Engagement:

- 1998: Kommunal- und landespolitisches Engagement, sachkundiger Bürger im Rat der Stadt Rösraht, Wahlkreis-Kandidat zur Kommunalwahl
- 1999: Mitglied der Fraktion, ordentl. Mitglied Jugendhilfe-Ausschuss, stellv. Mitglied Ausschuss Kultur & Medien, Mitglied Landesfachausschuss Medien und Kultur NRW
- 2011: Aktives Mitglied in der CDU Bonn
- seit 2015: Mitglied im Bundesvorstand der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen DGVN und Mitglied im Landesvorstand Berlin-Brandenburg der DGVN
- 2021 Mitglied der BVV Steglitz-Zehlendorf in Berlin
- seit 2019 Vorsitzender der CDU Wannsee

□ Berufserfahrung:

- 08/2004 - 06/2020 Gründer und Inhaber einer Beratungsagentur zur Öffentlichkeitsarbeit & politischen Kommunikation, Personalentwicklung und Gremienmanagement
- 06/2020 - 12/2021 Leiter Wohnungspolitik, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.
- seit 12/2021 Bezirksstadtrat für Bürgerdienste und Soziales in Steglitz-Zehlendorf

□ Mitgliedschaften:

- cnetz – Verein für Netzpolitik e.V.
- Deutsche Debatiergesellschaft e.V.
- DGVN Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.
- Freundeskreis der Charité e.V.
- Hildegard Gräfin von Koenigsmarck-Stiftung, Vorsitzender des Vorstandes
- Kreis der Freunde und Förderer der Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf
- Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin e.V.
- Sidonie-Scharfe-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums
- Verein für Kultur und Geschichte in Wannsee e.V.

Welche Themen liegen Ihnen 2024 am Herzen? Warum gerade diese?

Dieses Jahr ist leider immer noch von den Auswirkungen des russischen Angriffskrieges in der Ukraine geprägt: Nach wie vor hohe Inflation, hohe Energiekosten, die Einkäufe im Supermarkt werden teurer. In dieser Phase, die unsere Gesellschaft herausfordert, werden wir im Bezirk wie bisher dafür arbeiten, dass die Bürgerinnen und Bürger in Steglitz-Zehlendorf reibungslos und gut ihre Hilfen erhalten, wo diese notwendig sind. In unserem Bezirk stehen wir beisammen. Das betrifft die Arbeit in der Wohngeldstelle und bei den sozialen Unterstützungsleistungen genauso, wie die Versorgung aller mit Leistungen aus den Bürgerämtern.

Wir bauen die kostenlose Mieterberatung weiter aus und intensivieren die Zusammenarbeit mit den sozialen Trägern in Steglitz-Zehlendorf. Denn wir dürfen nicht diejenigen vergessen, die heute in unserem Bezirk



großen sozialen oder beruflichen Herausforderungen gegenüberstehen. Der Gemeinsinn unseres Bezirks, unser sozialer Zusammenhalt, braucht mehr denn je die stabilisierende Kraft einer starken Gesellschaft.

Bezirks- und Kommunalpolitik ist für mich Herzenssache. Mein Verständnis von der Arbeit für unseren Bezirk ist durch meine kooperative, kommunikative und pragmatische Art geprägt. Als Bezirksstadtrat für Bürgerdienste und Soziales ist es mir deswegen ein Anliegen, immer ein offenes Ohr zu haben.

In der Krise, so heißt es, beweist sich der Charakter. Der hat sich in Steglitz-Zehlendorf deutlich gezeigt. Darauf gilt es in diesem Jahr 2024 weiter aufzubauen. Ich vertraue auf die positive Grundstimmung in unserem wunderschönen Bezirk und bin sicher, dass das gelingt.

Patrick Steinhoff

Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung

- **Geburtsdatum, -ort:** 1987, Berlin
- **Familienstand:** ledig
- **Schule, Ausbildung; Studium:**
 - 2007: Abitur am Max-Delbrück-Gymnasium
 - 2008 – 2015: Studium „Planung und Betrieb im Verkehrswesen“ an der Technischen Universität Berlin
- **Berufliche Tätigkeiten:**
 - 2011 – 2013: Organisationsreferent der Jungen Union Berlin
 - 2012 – 2013: Studentische Hilfskraft in der Buchhaltung bei kfzTeile24 GmbH
 - 2013 – 2015: Werkstudent bei der BVG AöR in der Geschäftsentwicklung
 - 2015 – 2016: Trainee und Projektleiter bei der BVG AöR in der Geschäftsentwicklung (Infrastruktur, Strategie)
 - 2017 – 2018: Projektleiter bei der BVG AöR in der Geschäftsentwicklung (Energie und Personal)
 - 2018 – 2020: Verkehrstechnologe bei der BVG AöR im Bereich Straßenbahn
 - 2019 – 2020: Stellvertretender Abteilungsleiter bei der BVG AöR im Bereich Straßenbahn
 - 2020 – 2023: Assistent bei der DB AG für den Konzernbevollmächtigten der Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern
- **Politisches Engagement:**
 - seit 2010: Mitglied der CDU
 - 2011 – 2018: Schatzmeister der Jungen Union Steglitz-Zehlendorf
 - 2011 bis heute: Mitglied im geschäftsführenden Ortsvorstand der CDU Südende

- 2022: Mitglied im Geschäftsführenden Kreisvorstand der CDU Steglitz-Zehlendorf
- 2021 – 2023: Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf
- **Aktuelle Mitgliedschaften:**
 - Städtepartnerschaftsverein Steglitz-Zehlendorf e.V.
 - Kulturförderverein Dorfkirche Prenden 1611 e.V.
 - Verband Deutscher-Eisenbahningenieure e.V.
 - Verkehrspolitischer Informationsverein e.V.
 - Freundeskreis der Charité e.V.
 - Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Welche Themen liegen Ihnen 2024 am Herzen? Warum gerade diese?

Steglitz-Zehlendorf bildet wie kein anderer Berliner Bezirk die Bandbreite der Siedlungsstruktur in unserer Stadt ab: vom quirligen Steglitz an der Schloßstraße mit der dichten Wohnbebauung bis zum dörflich geprägten Ortskern in Wannsee zwischen Wald und Seen. An diese bestehende Struktur setzt die Stadtentwicklung an, um eine zukunftsgerichtete Entwicklung der einzelnen Ortsteile und Projekte bei Ihnen vor Ort zu vollziehen. Der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern liegt mir dabei besonders am Herzen.

Sie sollen sich weiterhin in unserem schönen Bezirk wohlfühlen und diesen jederzeit wiedererkennen können. Durch Neubau und Erweiterung bestehender Gebäude zur Schaffung von neuem Wohnraum soll Steglitz-Zehlendorf bezahlbar bleiben. Hierfür setze ich mich auch mit den großen Wohnungsbauunternehmen, städtisch als auch privat, zusammen, um ein bezahlbares Mietniveau zu halten.



Die Herausforderungen sind groß. Steglitz-Zehlendorf befindet sich im Wandel. In Lichterfelde-Süd hat der Bezirk die Voraussetzungen geschaffen, der Wohnungsnot etwas entgegen zu setzen.

Andere Kieze im Bezirk hingegen werden wir aus dem Amt heraus stärker im Blick haben. Sei es in Wannsee die Diskussion zu Heckeshorn, die mögliche Nachverdichtung in Düppel oder neue Entwicklungspotentiale bspw. in Lankwitz. Zusätzlich existieren viele weitere Planungsräume die in der Diskussion mit Ihnen entwickelt und umgesetzt werden müssen.

Ein funktionsfähiges Bezirksamt in den Diensten der Bürgerinnen und Bürger ist selbstverständlich. Ihre Anliegen sollen mit größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit bearbeitet und beschieden werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ämtern tun hierfür jederzeit ihr Bestes.

Sollten Sie einmal direkte Anliegen oder Nachfragen haben, begrüße ich Sie herzlich bei einer meiner Sprechstunden, direkt vor Ort bei Veranstaltungen oder einfach auf Ihre Einladung in Ihrem Kiez.

Urban Aykal

Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen

□ **Geburtsdatum, -ort:** 03.04.1974, Berlin

□ **Familienstand:** verheiratet, zwei Söhne

□ **Schule:** 1994: Abitur,
Paul-Natorp-Gymnasium

□ **Studium:**

- 1994 – 2000: Politikstudium
an der FU Berlin
- Seit 07.12.2000 Diplom Politologe

□ **Berufliche Stationen:**

- 2002 – 2007: Kundenberater
im Hagenauer Wein- und
Getränkefachhandel
- 2007 – 2009: Shopmanager
Fortis Finanz GmbH
- 2009 – 2017: Mitarbeiter bei Ekin
Deligöz, Mitglied des Bundestages
(in Teilzeit, zeitweise geringfügig u.a.
aufgrund der Tätigkeiten im QM)
- 2012 – 2013: Quartiersmanager
Reuterplatz (Träger: BSGmbH)
- 2014: Projektmanagement
(dreimonatige Weiterbildung/
Vollausbildung)
- 2014 – 2017: Quartiersmanager
Richardplatz Süd (Träger: BSGmbH)
- 2017 – 2021: Persönlicher Referent
von Monika Herrmann, Bürgermeis-
terin von Friedrichshain-Kreuzberg

□ **Politisch:**

- Seit 2011: Mitglied bei
Bündnis 90/Die Grünen
- 2016: AGH Direktkandidat
im WK „Steglitz Ost – Südende“
- 2017: Bundestagsdirektkandidat
im WK „Steglitz-Zehlendorf“
- seit 2021 Bezirksstadtrat für
Ordnung, Umwelt- und Naturschutz,
Straßen und Grünflächen

□ **Mitgliedschaften:**

- Alevitische Gemeinde zu Berlin
- ADFC Berlin (Steglitz-Zehlendorf)

→ Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf

→ Hertha BSC

→ Fenerbahce Istanbul (Berlin e.V.)

Welche Themen liegen Ihnen 2024 am Herzen? Warum gerade diese?

Seit über zwei Jahren bin ich als Bezirksstadtrat im Amt und habe mit meinen Ämtern bereits Vieles angestoßen. Die Schulwegsicherheit steht dabei ganz besonders im Fokus. Das zuständige Fachamt ist derzeit dabei, Maßnahmen wie z.B. Gehwegvorstreckungen anzuordnen, Berliner Kissen zu bauen oder Dialog Displays aufzustellen. Die Eltern wollen gute Bildung für ihre Kinder, und die Kinder wollen noch dazu im Wohnumfeld viel Spaß haben. Ich freue mich, dass wir 2024 im Heinrich-Laehr-Park und in der Calandrellistraße zwei ganz neue Spielplätze fertiggestellt haben und am Bernkastler Platz ein neuer Bolzplatz gebaut wird. Im Sommer 2024 wird auch die Freizeitanlage auf dem Gelände des Jugendausbildungszentrums (JAZ) in der Lissabonallee fertiggestellt sein. Streetball, Pumptrack, Kletterwand, Calisthenicsanlage und noch dazu Wildblühwiesen sowie ein Insektenhotel garantieren eine tolle Zeit für junge Menschen. Mit Saaleckplatz und Johanneskirchplatz werden wir 2024 für die gesamte Nachbarschaft zwei Plätze grundlegend neugestaltet haben. Eines meiner Herzensanliegen ist es, den Wunsch der älteren Menschen nach mehr Bänken und Schattenmöglichkeiten im öffentlichen Raum zu erfüllen. Bäume sind natürliche Schattenspenden und gut fürs Stadtklima. 2022 haben wir mit rund 530 Straßenbäumen stadtweit die meisten gepflanzt. Leider können wir nicht jedes Jahr diese Zahl erreichen, doch was ich in dieser Wahlperiode unbedingt noch erreichen möchte, ist die Zahl der Straßenbäume in unserem Bezirk wieder auf über 60.000 zu erhöhen.



Gemeinsam mit der Nachbarschaft zu gestalten macht mit am meisten Spaß. Infolge erfolgreicher Beteiligungswerkstätten haben wir Ende 2023 im Umfeld der Crailsheimer Straße, im Gebiet rund um die Gutzmännstraße und den Nieritzweg sowie am Vorplatz des S-Bahnhof Lichterfelde West drei Verkehrsuntersuchungen eingeleitet. Das Ziel dieser Untersuchungen ist die Verkehrsberuhigung zu fördern. Im Umfeld der U- oder S-Bahnhöfe in unserem Bezirk gibt es viele Geschäfte, die die Nahversorgung sicherstellen. Ein lebenswertes Wohnumfeld und bedarfsgerechte Mobilität sind zwei Seiten einer Medaille. Hier ist es wichtig, den Umweltverbund zu stärken. Die U3-Erweiterung bis Mexikoplatz und weiter nach Düppel, die Verlängerung der U9 bis nach Lankwitz und eine neue S-Bahnhaltestelle am Kamenzer Damm müssen kommen. Genauso wichtig ist es, neue Radwege zu schaffen. So sind in den Jahren 2022 und 2023 rund fünf Kilometer neue Fahrradwege entstanden. Es werden mehr folgen! Als Ordnungstadtrat lege ich viel Wert auf Ordnung und Sauberkeit. Mit der Einrichtung sog. Jelbi-Stationen der BVG versuchen wir das Herumliegen von Elektrokleinfahrzeugen zu unterbinden.

Organisationsstruktur des Bezirksamtes

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin · Kirchstr. 1/3 · 14163 Berlin · Tel. 90299 - 0 (Stand: 17.01.2024)

Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg

Abteilung Finanzen, Personal, und Facility Management

siehe Seiten: 18-29

- ❖ **Steuerungsdienst mit Finanzen und Personal**
 - Steuerungsdienst mit Finanzen
 - Personalservice
- ❖ **Rechtsamt**
- ❖ **Wirtschaftsförderung**
- ❖ **Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation**
- ❖ **Serviceeinheit Facility Management**
 - Hochbauservice
 - Objekt- und Infrastrukturmanagement
 - Informationstechnik
- ❖ **Beauftragte**
 - Beauftragter für Antisemitismusprävention
 - Beauftragte für Menschen mit Behinderungen
 - Beauftragte für Partizipation und Integration
 - Beauftragter für Partnerschaften
 - Datenschutzbeauftragter
 - EU-Beauftragter
 - Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
 - Klimaschutzbeauftragte

Stellv. Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin Cerstin Richter-Kotowski

Abteilung Bildung, Kultur und Sport

siehe Seiten: 30-45

- ❖ **Amt für Weiterbildung und Kultur**
 - Volkshochschule
 - Musikschule
 - Bibliotheken
 - Kultur
 - Jugendkunstschule
- ❖ **Schul- und Sportamt**
 - Schulen
 - Sport

Bezirksstadtrat Patrick Steinhoff

Abteilung Stadtentwicklung

siehe Seiten: 47-49

- ❖ **Stadtentwicklungsamt**
 - Stadtplanung, Untere Denkmalschutzbehörde
 - Vermessung und Kataster
 - Bau- und Wohnungsaufsicht

Weitere Informationen über die Bezirksamtsmitglieder und ihre zu verantwortenden Abteilungen finden Sie auf der Website unter Politik und Verwaltung – Bezirksamt.

Ebenso finden Sie dort auch eine Terminübersicht der Bürgersprechstunden, welche die BA-Mitglieder regelmäßig anbieten.



**Bezirksstadtrat
Tim Richter**

**Abteilung
Bürgerdienste und Soziales**

siehe Seiten: 50-54

❖ **Amt für Bürgerdienste**

- Bürgeramt
- Wahlamt
- Standesamt
- Wohnungsamt

❖ **Amt für Soziales**

- Durchsetzung von Ansprüchen und Prozessführung
- Materielle Hilfen, Sozialdienst, Seniorenbetreuung und ehrenamtlicher Dienst
- Teilhabefachdienst Soziales
- Betreuungsbehörde

**Bezirksstadträtin
Carolina Böhm**

**Abt. Jugend und
Gesundheit**

siehe Seiten: 55-60

❖ **Jugendamt**

- Förderung: Jugendförderung, allgemeine Familienförderung, Sozialraumkoordination Regionen
- Familienfördernde Leistungen
- Familienbüro
- Erziehungs- und Familienberatung
- Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung
- Jugendberufshilfe
- Jugendausbildungszentrum
- Regionale Dienste: Sozialpädagogischer Dienst, wirtschaftliche Jugendhilfe
- Jugendhilfe im Strafverfahren
- Teilhabefachdienst Jugend

❖ **Gesundheitsamt**

- Gesundheitsschutz und -aufsicht
- Gesundheitshilfe und -förderung für Kinder und Jugendliche und für Erwachsene
- Zentrum für Familienplanung

❖ **Sozialraumorientierte
Planungskoordination (SPK)**

❖ **Qualitätsentwicklung, Planung
und Koordination im Öffentlichen
Gesundheitsdienst (QPK)**

❖ **Koordination der
Kinderarmutsprävention**

**Bezirksstadtrat
Urban Aykal**

**Abt. Ordnung, Umwelt- und Natur-
schutz, Straßen und Grünflächen**

siehe Seiten: 66-68

❖ **Ordnungsamt**

- Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle/Ordnung im öffentlichen Raum
- Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

❖ **Umwelt- und Naturschutzamt**

- Naturschutz
- Landschaftsplanung
- Umwelttechnik
- Umweltverwaltung
- Bodenschutz/Altlasten
- Umweltbildung

❖ **Straßen- und Grünflächenamt**

- Tiefbau
- Grünflächen
- Verwaltung

Abteilung Finanzen, Personal und Facility Management

Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg

Rathaus Zehlendorf
Tel. 90299-3000
Fax 90299-3309
✉ bzbm@ba-sz.berlin.de



□ Sekretariat

Tel. 90299-3301/-3302
Fax 90299-3309

□ Sachbearbeitung im Büro der Bezirksbürgermeisterin

Tel. 90299-3305/-3304
Fax 90299-3309
✉ bzbm@ba-sz.berlin.de

□ Leiterin des Büros der Bezirksbürger- meisterin und Verwaltungsleiterin

Tel. 90299-3310, Fax 90299-3319
✉ carolin.michaels@ba-sz.berlin.de

□ Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation

Tel. 90299-3320
✉ presse@ba-sz.berlin.de

□ Beauftragter für Partnerschaften des Bezirks und Antisemitismusprävention

Tel. 90299-3325
✉ christian.urlaub@ba-sz.berlin.de

□ Frauen- und Gleichstellungs- beauftragte

Raum A40, Tel. 90299-5206/-5354
✉ frauenbeauftragte@ba-sz.berlin.de

□ Bezirkslicher Datenschutzbeauftragter

Tel. 90299-5858, Fax 90299-5859
✉ datenschutz@ba-sz.berlin.de

□ Bezirksbeauftragte für Partizipation und Integration

Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-3476/-5424
✉ integration@ba-sz.berlin.de

□ Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Raum A 27/28, Tel. 90299-6309
✉ behindertenbeauftragte@ba-sz.berlin.de

□ Koordinationsstelle Klimaschutz, Klimaschutzmanagement

✉ klimaschutz@ba-sz.berlin.de

□ Rechtsamt

Hohenzollernstr. 11, 14163 Berlin
✉ rechtsamt@ba-sz.berlin.de
→ Geschäftsstelle, Tel. 90299-1476
/-5376/-5022, Fax 90299-3365
→ Leitung
Tel. 90299-3271, Fax 90299-3365

Wirtschaftsförderung und Investorenleitstelle

□ Wirtschaftsförderung

Martin-Buber-Straße 2, 14163 Berlin
Sprechzeiten nach telef. Vereinbarung
Tel. 90299-5257/-5985/-5350/-5256
/-5385, Fax 90299-3385
✉ wirtschaftsfoerderung@ba-sz.berlin.de
→ Marktverwaltung (nur für die vom
Bezirk betriebenen Wochenmärkte)
Tel. 90299-3804, Fax 90299-3385
✉ marktverwaltung@ba-sz.berlin.de
Übersicht der Märkte siehe Seite 138

□ Unternehmensservice Steglitz-Zehlendorf

Martin-Buber-Straße 2, 14163 Berlin
Tel. 90299-5390, Fax 90299-3385
✉ stefanie.sommer@berlin-partner.de

□ Investorenleitstelle, Veranstaltungs- management und EU-Beauftragter/ Bündnis für Wirtschaft und Arbeit

Martin-Buber-Straße 2, 14163 Berlin
Tel. 90299-5470/-3207/-5256
Fax 90299-3385
✉ gernot.mann@ba-sz.berlin.de



Die traditionelle Entenstaffel im Stadtpark Steglitz mit der Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg am 01.06.2023

Steuerungsdienst mit Finanzen und Personal

□ Leitung Steuerungsdienst mit Finanzen inkl. Leitung

Katastrophenstab und behördlicher
Katastrophenschutzbeauftragter
Tel. 90299-7200, Fax 90299-6112
✉ steuerungsdienst@ba-sz.berlin.de

□ Fachbereich Controlling

Tel. 90299-7210, Fax 90299-6112
✉ controlling@ba-sz.berlin.de

□ Fachbereich Organisations- management

Tel. 90299-7220, Fax 90299-6112
✉ steuerungsdienst@ba-sz.berlin.de

□ Fachbereich Geschäftsprozess- management

Tel. 90299-7230, Fax 90299-3904
✉ gpm@ba-sz.berlin.de

□ Finanzservice

- Leitung
Tel. 90299-3910, Fax 90299-3904
✉ haushaltsamt@ba-sz.berlin.de
- Fachbereich Kassenwesen
Rathaus Steglitz
Schloßstr. 37, 12163 Berlin
Öffnungszeiten der Kasse
bitte telefonisch erfragen!
Tel. 90299-5287, Fax 90299-6174
✉ kasse@ba-sz.berlin.de

Zahlungen bitte bargeldlos an die
Bezirkskasse Steglitz-Zehlendorf
(außer Musikschuleinzahlungen):
Berliner Sparkasse
IBAN: DE36 1005 0000 1210 0034 02

Nur für Musikschuleinzahlungen:
Berliner Sparkasse
IBAN: DE89 1005 0000 0190 3297 18

Für alle Überweisungen
aus dem Ausland zusätzlich:
BIC/SWIFT: BELADEBEXX



Besuch von Valerii Ponomarenko
von der Stadtverwaltung Charkiw
im Rathaus Zehlendorf



Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg
beim Girls' Day am 27.04.2023
im Forum Steglitz

□ Personalservice

- Leitung
Tel. 90299-3222, Fax 90299-3245
✉ personalservice@ba-sz.berlin.de
- Stellenplanung/-wirtschaft
und Personalwirtschaft
Tel. 90299-5796, Fax 90299-3245
✉ personalwirtschaft@ba-sz.berlin.de
- Personalbetreuung
Tel. 90299-3228, Fax 90299-3609
✉ personalbetreuung@ba-sz.berlin.de
- Personalentwicklung
Tel. 90299-5962, Fax 90299-3245
✉ personalentwicklung@ba-sz.berlin.de
- Nachwuchskräfteerkrutierung
und -betreuung
Tel. 90299-1971, Fax 90299-3245
✉ ausbildung@ba-sz.berlin.de
- Zentrales Bewerbungsbüro
Tel. 90299-5112, Fax 90299-3245
✉ zbb@ba-sz.berlin.de

□ Personalrat

- Tel. 90299-3215, Fax 90299-3956
✉ personalrat@ba-sz.berlin.de

□ Jugend- und Auszubildendenvertretung

- Tel. 90299-6342, Fax 90299-3956
✉ jav@ba-sz.berlin.de

□ Frauenvertreterin

- Tel. 90299-3983/-3984 /-3985
Fax 90299-2429
✉ frauenvertretung@ba-sz.berlin.de

□ Schwerbehindertenvertretung

- für Beschäftigte des Bezirksamtes**
Tel. 90299-4727, Fax 90299-5506
✉ martina.kunisch@ba-sz.berlin.de

Facility Management

Auf dem Grat 2, 14195 Berlin

Immobilien- und Gebäudeverwaltung

□ Vermietung von Räumen in den Rathäusern Steglitz und Zehlendorf

- Tel. 90299-1416, Fax 90299-1366

□ Koordinatorin Gutshaus Steglitz

- Auf dem Grat 2, 14195 Berlin
Tel. 90299-3924
✉ christine.urban@ba-sz.berlin.de



Treffen mit dem ukrainischen Botschafter
Oleksii Makeiev im Charkiw-Park am
16.05.2023: v.l.n.r. Ukrainischer Botschafter
Oleksii Makeiev, Bezirksbürgermeisterin
Maren Schellenberg, Vorstandsmitglied des
Städtepartnerschaftsvereins Steglitz-Zehlen-
dorf e.V. Olga Pischel, Botschaftsrätin
von der Kulturabteilung der Ukrainischen
Botschaft Alisa Podolyak



Verleihung Verdienstkreuz am Bande an Frau
Dr. Skarabis-Querfeld durch die Bezirksbür-
germeisterin Maren Schellenberg. Frau Dr.
Pia Skarabis-Querfeld hat als Initiatorin und
Vorsitzende des Vereins Medizin Hilft e.V. eine
medizinische und soziale Basisversorgung für
Menschen geschaffen, die wegen mangeln-
den Versicherungsschutzes oder vorhandenen
Sprachbarrieren bisher unversorgt blieben.
Ihre humanitäre Idee und ihre Tatkraft hat an-
dere Ehrenamtliche zur Mitwirkung angespornt.
Unter Zurückstellung familiärer Interessen und
Reduzierung der Tätigkeit in ihrer eigenen Pra-
xis, hilft Sie unzähligen erkrankten und von
Krankheit bedrohten Menschen.

Das Nachwuchskräfteteam stellt sich vor

Das Nachwuchskräfteteam des Bezirksamts Steglitz-Zehlendorf von Berlin ist für die erfolgreiche Rekrutierung, Förderung und Begleitung der Nachwuchskräfte während ihrer Ausbildung/ihres Studiums zuständig. Im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf sind aktuell 218 Nachwuchskräfte beschäftigt.

Jedes Jahr werden 25-30

Ausbildungsplätze für:

- Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
- Medizinische Fachangestellte
- Gärtner*innen in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Stadtsekretär*innen
- Verwaltungsfachangestellte
- Vermessungstechnik
- Lebensmittelkontrollsekretär*innen

Duale Studienplätze für:

- Öffentliche Verwaltung
- Landschaftsbau und Grünflächenmanagement
- Bauingenieurwesen
- Technisches Facility Management
- Soziale Arbeit
- Verwaltungsinformatik

Verschiedene Stipendienmodelle für z. B.:

- Soziale Arbeit
 - Verwaltungsinformatik
 - Öffentliche Verwaltung
- sowie Stellen für **Stadtdinspektor*innen auf Probe, Trainees und Quereinsteiger*innen** angeboten. Wir bieten Ausbildungs-/Studien- und Arbeitsplätze mit einer sicheren und hohen Vergütung, einem umfangreichen Schulungsprogramm, einer persönlichen Betreuung während der Ausbildung sowie 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr.



Finde uns auf:

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/karriere/



Das Zentrale Bewerbungsbüro (ZBB)

Das ZBB berät Berufsinteressierte zu aktuellen Stellenangeboten, ist Ihr erster Ansprechpartner zu laufenden Stellenausschreibungen, begleitet die Service- und Organisationseinheiten sowie die Fachämter bei der Personalauswahl und ist für die Organisation und Durchführung aller Auswahlverfahren des Bezirksamtes verantwortlich.

Unser Ziel ist es, engagierte und motivierte Menschen für eine Tätigkeit in unserer Bezirksverwaltung zu begeistern und zu gewinnen sowie langfristig zu binden. Wir sind stetig auf der Suche nach neuen Kolleginnen und Kollegen, die sich den vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgaben des Bezirkes Steglitz-Zehlendorf stellen, die sich beruflich und persönlich weiterentwickeln

und aktiv am Wandel einer modernen und zukunftsorientierten Verwaltung mitwirken wollen.

Als innovativer und zukunftsorientierter Arbeitgeber bieten wir Ihnen eine individuelle Personalentwicklung sowie berufliche und persönliche Entwicklungschancen und Perspektiven.

Sofern Sie Interesse an einer Beschäftigung im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin haben, stehen wir Ihnen als kompetenter Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Das ZBB-Team freut sich auf Ihre Bewerbung und beantwortet gern Ihre Rückfragen zum Bewerbungsverfahren:

✉ zbb@ba-sz.berlin.de



Die aktuellen Stellenausschreibungen finden Sie hier:

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/karriere/unsere-angebote/



**FÜR
BERLIN**
SEIT 100 JAHREN



Ideen. Fördern. Berlin.

gründen *mit der IBB*

Wir haben die passende finanzielle Förderung für Deine Geschäftsidee.
Kompetent, zuverlässig und mit dem Ziel, Deiner Unternehmensgründung
zum nachhaltigen Erfolg zu verhelfen.

Hotline Wirtschaftsförderung: 030 / 2125-4747

ibb.de/gruenden

Regionale Impulse setzen für den Berliner Südwesten

Der Regionalinkubator Berlin SÜDWEST

Seit Mai 2022 ist das Ziel des Regionalinkubators Berlin SÜDWEST (RIK), den Berliner Südwesten als Zukunfts-ort überregional zu positionieren, das herausragende Innovationspotenzial weiterzuentwickeln und den Standort besser zu vermarkten. Das betrifft die Bereiche: Wirtschaft & Unternehmen, Wissenschaft & Forschung sowie Kultur & Tourismus. RIK steht also für Regionalförderung – Innovation – Kooperation.

Das mehrjährige Projekt versteht sich als „Netzwerkorientierter Ideenbeschleuniger“ und arbeitet unter dem Motto: „Zukunfts-ort Berlin SÜDWEST – nachhaltig und innovativ“. Kernthemen sind dabei Gewerbe-, Veranstaltungs- und Tourismusmanagement. Eine zentrale Aufgabe des Regionalinkubators ist die Durchführung der Veranstaltungsreihe „RegioTalk“. Hier werden immer unterschiedliche Themen aus Ökonomie, Ökologie, Verkehr, Stadtentwicklung und Gesellschaft durch Expertenrunden dargestellt und diskutiert.

Der Regionalinkubator wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) mit Bundesmitteln und Mitteln des Landes Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, gefördert und durch die Senatsverwaltung für Finanzen kofinanziert.

□ Mehr erfahren Sie unter:

 www.rik-berlin.de

 rik-regionalinkubator
Regionalinkubator Berlin Südwest
Schloßstraße 48, 12165 Berlin



© www.der-gottwald.de



Goerzwerk Talkrunde Energie

© RIK/Wirtschaftsförderung



Das Team vom Regionalinkubator Berlin Südwest

NIMM DIR RAUM UND WACHSE

Moderne Arbeitswelten, eine spektakuläre Eventlocation und nachhaltiges Networking. Das GOERZWERK im Südwesten Berlins bietet viel Platz für Visionen.

WWW.GOERZWERK.DE



GOERZWERK

CLUB
GOERZWERK



GOERZALLEE
STANDORT.NETZWERK.BERLIN



GOERZWERK (Goerzallee 299)

Hipper Standort mit Potential

Das Goerzwerk verknüpft den rauen Charme vergangener Industriekultur mit modernen Arbeitswelten für **Start-Ups, Handwerksbetriebe, kreativ produzierendes Gewerbe und etablierte Unternehmen**. Nachhaltigkeit ist ein zentrales Thema des Gewerbecampus und spiegelt sich in diversen Projekten wider. Das Industriedenkmal verfügt auch über eine **spektakuläre Event-location**, den Club Goerzwerk, der für Veranstaltungen in verschiedenen Größenordnungen angemietet werden kann. Hier finden immer wieder auch Afterwork-Konzerte statt, zu denen die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist. An vier Terminen im Jahr lockt ein **saisonaler Markt** an jeweils gleich zwei Tagen mit regionalen und internationalen Spezialitäten auf das Gelände. Abgerundet werden die Markttag von traditionellen Brauchtümern und Familienprogramm. Ein Besuch der Webseite ist absolut lohnenswert. Hier kann auch der Newsletter abonniert werden, um über die vielen Geschehnisse auf dem Gelände zu bleiben. www.goerzwerk.de



Berufliche Karriere für Persönlichkeiten mit Behinderung

38 BERUFSBILDER FÜR IHR WEITERKOMMEN



Sie finden uns an 12 Standorten
in ganz Berlin. Auch in Ihrer Nähe:

BWB-Südwest
Goerzallee 299
14167 Berlin



Berliner Werkstätten für Menschen
mit Behinderung GmbH

www.bwb-gmbh.de

Mehr Platz, mehr Komfort

Neues aus der BWB-Steglitz

Das Gebäude des Beschäftigungs- und Förderbereichs Steglitz (BFB Steglitz) wird bis Ende 2025 erweitert und umgebaut.

HISTORIE. Bis 1997 wurde das Haus Beethovenstr. 28 vom Bezirksamt Steglitz als Jugendwerkheim genutzt. Das Gebäude wird inzwischen seit vielen Jahren von der BWB ausschließlich zum Betrieb eines Beschäftigungs- und Förderbereiches genutzt.

AKTUELLE ENTWICKLUNG. Anfang 2022 konnte die BWB ein Erbbaurecht am Gebäude erwerben, so dass ein Bauantrag für die Erweiterung des Gebäudes gestellt werden konnte. Hierin wurde auch eine umfassende Sanierung des Bestandsgebäudes berücksichtigt. Am 10.10.2023 erhielt die BWB die Baugenehmigung. Nun ist man auf der Suche nach Ausweichflächen während der Bauzeit, die ca. 1 ½ bis 2 Jahre betragen wird.

DIE PLÄNE. Vorne zur Beethovenstraße hin entsteht auf zwei Etagen ein Anbau. Im Erdgeschoss werden Büro- und Personalräume eingerichtet, im Obergeschoss ein 78 qm großer Therapieraum. Dank der Planung mobiler Wände soll er sich schnell für unterschiedliche Nutzungen umbauen lassen, etwa für Sportkurse oder Ruhebereiche. Ein weiterer zweigeschossiger Anbau kommt auf der linken Gebäuderückseite hinzu. Er wird dann parallel zum Bestandsgebäude den Garten einrahmen und einen eigenen barrierefreien Eingangsbereich bekommen. Auf jeder Etage entstehen drei ca. 33 qm große Gruppenräume – die bisherigen haben nur 20 qm. Die Terrasse zum Garten wird ebenerdig ohne Schwellen gestaltet. Dank der Anbauten wird nach dem Umbau Platz für 70 Mitarbeitende sein. In beiden Eingangsbereichen ist jeweils ein Aufzug vorgesehen.

VERBESSERUNGEN. Zusätzlich zur anstehenden Sanierung erfolgt eine energetische Sanierung des Bestandsgebäudes. Vorgesehen sind u.a. der Einbau eines neuen Wärmeverteilnetzes, der Einbau von Klimadecken sowie der Einbau einer Photovoltaikanlage als Flachdachanlage.

www.bwb-gmbh.de



Hilfen und Angebote für Gründende

Wie können Unternehmer*innen ermitteln, welche Förder- und Finanzierungsangebote zu ihnen passen? Einen ersten Einstieg bietet die Investitionsbank Berlin (IBB) mit ihrer Internetseite www.ibb.de. Die integrierte Filterfunktion erlaubt die schnelle Suche nach geeigneten Programmen. Ein weiterer übersichtlicher Ratgeber für alle Wirtschaftsförderangebote in Berlin ist die Förderfibel, welche digital und als Printfassung verfügbar ist. Hier finden Sie umfassende Programminformationen sowie die jeweilige Kontaktstelle.

Wollen Sie ein Unternehmen gründen? Die IBB hält vielseitige Angebote für Existenzgründungen bereit. Zu den wichtigsten Gründungsprogrammen gehören der Mikrokredit aus dem KMU-Fonds bis 25.000 Euro (50.000 für technologieorientierte Vorhaben) und das Programm Berlin Start. Will Ihr bestehendes Unternehmen wachsen? Hierfür bietet die IBB neben anderen Produkten das IBB Wachstumsprogramm an. Vor allem kleine und mittlere, am Markt bereits etablierte Unternehmen können mit diesem Programm ihre Wachstumsvorhaben umsetzen.

Haben Sie Fragen zu unseren Programmen? Wir beraten Sie gerne.

Informieren Sie sich auf unserer Internetseite zu unseren Ansprechpartnern oder rufen Sie uns an!

Tel. 030 2125-4747

✉ wirtschaft@ibb.de

Investitionsbank Berlin

🌐 www.ibb.de/gruenden



EU geförderte Projekte im Bezirk

Gewerbe und Tourismus zukunftsorientiert und nachhaltig gestalten

Bei Fragen rund um die Unternehmensgründung und -führung in Steglitz-Zehlendorf ist die bezirkliche Wirtschaftsförderung die richtige Anlauf- und Beratungsstelle. Das Team um Michael Pawlik setzt sich zudem engagiert für die Förderung, Weiterentwicklung und Repräsentation des Wirtschafts- und Wissensstandorts im Südwesten Berlins ein. Die produktive Kombination aus Universitäten, Forschungsinstitutionen und Wirtschaft macht den Bezirk zu einem überregional bedeutsamen und innovativen Entwicklungs- und Vernetzungsraum, der mit Berlin SÜDWEST zu den 11 ausgewiesenen Zukunftsorten Berlins gehört.

Der zweite wichtige Schwerpunkt der Arbeit der Wirtschaftsförderung ist die Unterstützung lokaler touristischer Leistungsträger sowie die Förderung und Weiterentwicklung der Tourismus-, Kultur-, Bildungs- und Unterhaltungsangebote im Bezirk. Steglitz-Zehlendorf hat eine Vielzahl historischer Denkmäler und kultureller Attraktionen zu bieten und verbindet zwischen dem Wannensee und der Schloßstraße auf einzigartige Weise Großstadtfeeling mit Naturerlebnis. Die Tourismusförderung des Bezirks ist auf eine nachhaltige und innovative Gestaltung des öffentlichen Raumes und die stetige



Die Wirtschaftsförderungen der Stadtstaaten zu Besuch im Goerzwerk

Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Anwohnende und Besuchende ausgelegt. Die Wirtschaftsförderung hat unter anderem auf Basis des bezirklichen Tourismuskonzeptes die Radrouten SÜDWEST angelegt, die zur aktiven Entdeckung von vier Orten mit ihren lokalen Highlights mit beziehungsweise auf dem Rad einladen und gemeinsam mit Friedrichshain-Kreuzberg die kreative U-Bahnhof-Kampagne „Bock auf Gras“ ins Leben gerufen. Zu den regelmäßigen Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung zählen die Wirtschaftsgespräche SÜDWEST. Auf dem großen Netzwerktreffen können sich Akteur*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft, Politik, Verwaltung, Kultur und Tourismus zu aktuellen Schwerpunktthemen austauschen und fruchtbare Kontakte knüpfen oder vertiefen.

□ Weitere Infos unter:

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/wirtschaftsfoerderung



Podium Wirtschaftsgespräche Berlin SÜDWEST

FAMILIENZEIT IN BERLINS SÜDWESTEN

Berlin ist nicht nur eine pulsierende Metropole, sondern auch ein großartiger Ort für abwechslungsreiche Familienzeit inmitten von Natur und Kultur. Ob zu Fuß, mit der Fähre, dem Bus oder dem Fahrrad, hier gibt es immer etwas zu entdecken!



Die Domäne Dahlem, der einzige Bauernhof Europas mit U-Bahn-Anschluss, lädt Jung und Alt ein, das historische Bauerngut zu erkunden und ist immer einen Ausflug wert. Wer noch tiefer in die Geschichte eintauchen möchte, dem sei das Museumsdorf Düppel ans Herz gelegt, wo die detailgetreue Nachbildung einer Ansiedlung aus dem 12. Jhd. einen Einblick in die Zeit von Albrecht dem Bären bietet.

Aber auch die nähere Vergangenheit hat ihre Spuren im Bezirk hinterlassen, das Alliiertenmuseum mit einem originalen Luftbrückenflugzeug erzählt vom Kalten Krieg und ist auch auf jüngere Besucher:innen ausgelegt.

Viel zu erkunden gibt es, besonders bei schönem Wetter, im Botanischen Garten, der mit über 22.000 Pflanzenarten der größte in Deutschland ist. Mit nicht ganz so großer Vielfalt aber noch mehr Platz lockt der Grunewald, den man bequem mit der S-Bahn erreicht. Oder ihr schwingt euch auf die Fahrräder und saust die Radrouten Südwest entlang!

Interaktiv wird es mit den neuen Audiowalks und Audiocachings - ladet sie euch einfach auf das Smartphone oder Tablet und bekommt eine geführte Tour mit spannenden Hintergrundinformationen in eurem eigenen Tempo.

HIER SCANNEN



Und für alle die ganz hoch hinauswollen ist der Insulaner die richtige Adresse. Hier können in der Sternwarte mit dem „Bamberg-Refraktor“ Planeten und sogar die Sonne bestaunt werden!

Kultur, Natur und Geschichte - am Stadtrand und doch mittendrin!

© Fotos Steven Ritzer | Wirtschaftsförderung Steglitz-Zehlendorf

DOMÄNE DAHELM



MUSEUMSDORF DÜPPEL



ALLIIERTEN MUSEUM



BOTANISCHER GARTEN



RADROUTEN



AUDIOWALKS



AUDIOCACHINGS



TOURISMUS
SÜDWEST BERLIN

Mehr Informationen findest Du unter
www.tourismus-suedwest.berlin



Markus Gilg



Borstellstr. 48
12167 Berlin

www.gilg.de
info@gilg.de

Tel.: 030 - 753 20 32
Fax: 030 - 753 20 25



Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation

Wir vertreten die Interessen des gesamten Bezirksamtes und verstehen uns als service- und dienstleistungsorientierte Kommunikationsabteilung zwischen den Medien, der Öffentlichkeit und dem Bezirksamt. Unser Pressebereich beantwortet unter anderem Presseanfragen und veröffentlicht Pressemitteilungen. Im digitalen Raum finden Sie uns auf Instagram, X (ehemals Twitter), YouTube, Facebook, www.steglitz-zehlendorf.de oder über den bezirkseigenen Podcast „Amtsplausch“. Dort versorgen wir Sie regelmäßig mit Informationen rund um den Bezirk Steglitz-Zehlendorf und natürlich das Bezirksamt. Wir sind Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für die interne und externe Kommunikation des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf und die Partnerschaften des Bezirks. Sprechen Sie uns gerne an.



Medienkontakt:

- ✉ presse@ba-sz.berlin.de
- 🐦 twitter.com/basz_berlin
- 📷 [instagram.com/basz_berlin](https://www.instagram.com/basz_berlin)
- 📘 [facebook.com/baszberlin](https://www.facebook.com/baszberlin)
- ▶ <https://youtube.com/@bezirksamtsteglitz-zehlend4441>



Podcast
Amtsplausch

„Wir leben Bürgernähe! Sympathisch und humorvoll informieren wir auf unserem Instagram-Kanal über Jobs, Veranstaltungen sowie wichtige Termine und geben Einblicke in die Arbeit des Bezirksamtes.“



Durch unsere „virtuellen Spaziergänge“ entdecken Sie den Bezirk ganz neu, erfahren alles rund um Sehenswürdigkeiten und lernen die Geschichten berühmter Persönlichkeiten kennen, die Steglitz-Zehlendorf prägen. Werden Sie Teil unserer großartigen Community!“



Seit mehr als 30 Jahren zertifizierter Bildungsanbieter mit Niederlassungen in Berlin, Hannover und Oldenburg

Schwerpunkte:

- Fortbildung (Vollzeit, Teilzeit 2 Abende in der Woche, Sonnabendkurse)
- Vorbereitung auf die IHK-Prüfung Fachwirte der Industriemeister, der Betriebswirte und technischen Betriebswirte sowie Berufspädagogen mit IHK-Abschluss

Kurse starten mehrmals im Jahr, Qualifizierte Dozenten vor Ort, wir arbeiten mit echten Menschen (kein E-Learning)

Verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten:

Bildungsgutscheine, Aufstiegsbafög, Bildungsprämie, Förderung durch die Deutsche Rentenversicherung

Beratungstermine jederzeit vereinbar

Planen Sie Ihre Ziele mit uns!

Vorbereitungskurse Industriemeister /-in (IHK)

- | | |
|--|----------------------------------|
| | Vollzeit (4,5 Monate): ab |
| ▪ Metall | 03.07.2024 bzw. 02.01.2025 |
| ▪ Mechatronik | 03.07.2024 bzw. 02.01.2025 |
| ▪ Elektrotechnik | 03.07.2024 bzw. 02.01.2025 |
| ▪ Logistik | 03.07.2024 bzw. 02.01.2025 |
| ▪ Kraftverkehr | 03.07.2024 bzw. 02.01.2025 |
| ▪ Kreislauf- und Abfallwirtschaft und
Städtereinigung | 02.01.2025 |
| ▪ berufsbegleitende Abendkurse ab: | |
| | 08.10.2024 |
| | März 2025 |

Vorbereitungslehrgänge zum / zur geprüften

- Fachwirt /-in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)
- Personalfachkaufmann /-frau (IHK)
- Handelsfachwirt /-in (IHK)
- Wirtschaftsfachwirt /-in (IHK)
- Betriebswirt /-in (IHK)
- Technische /-r Betriebswirt /-in (IHK)

in Vollzeit und berufsbegleitend
2x im Jahr startend

HAW Ausbildungszentrum für Handel und Wirtschaft Berlin GmbH
Brunsbütteler Damm 175/177 ▪ 13581 Berlin

Tel.: 030 - 35305413 ▪ www.haw-weiterbildung.de



Rückblick Veranstaltungen 2023

Am 24.05.2023 hat die Bezirksverordnetenversammlung von Steglitz-Zehlendorf (BVV) Patrick Steinhoff zum neuen Stadtrat für Stadtentwicklung gewählt. Die feierliche Wahl im Rathaus Zehlendorf markierte den Beginn seiner Verantwortung für die städtebauliche Entwicklung des Bezirks.



1

Am 6. Dezember 2023 fand in der Pauluskirche die Weihnachtstütenaktion der „Aktion Warmes Essen“ statt. Dabei engagierten sich Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg und Bezirksstadtrat Tim Richter persönlich bei der Essensausgabe und der Verteilung der Tüten und nutzten die Gelegenheit, um mit den Anwesenden ins Gespräch zu kommen.



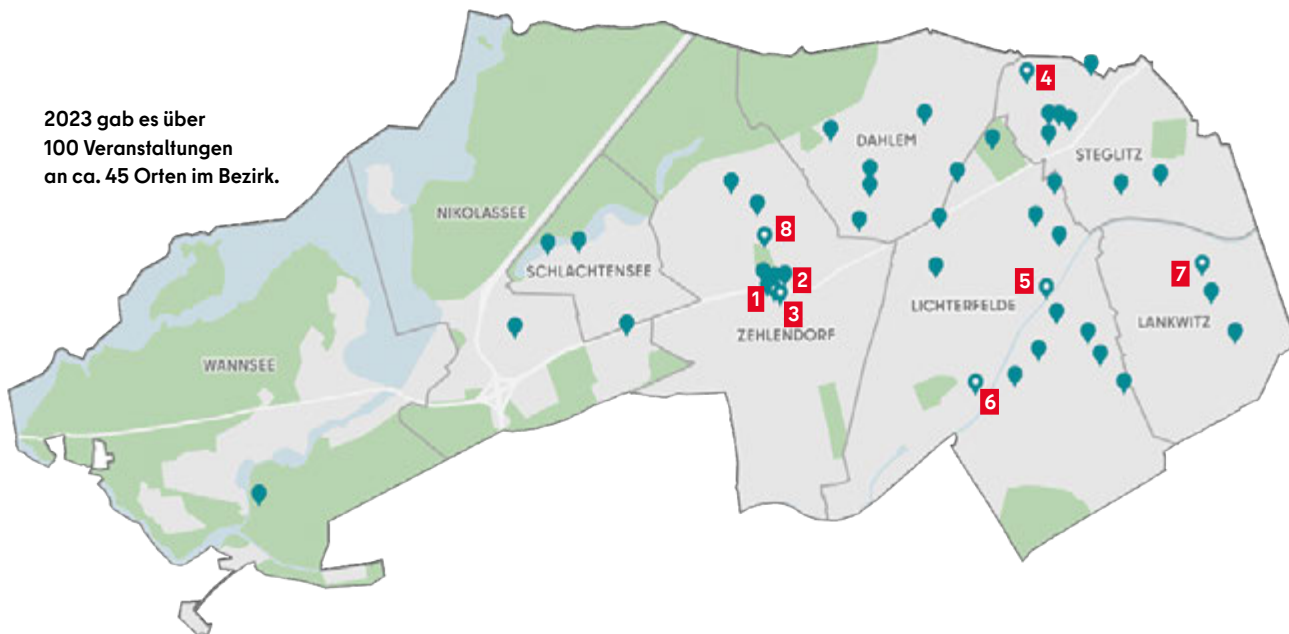
3



2

Am 5. Dezember 2023 eröffnete Bezirksstadträtin Carolina Böhm im Rathaus Zehlendorf eine Graffiti- und Streetart-Ausstellung, die Werke lokaler Künstler präsentierte. Organisator war der Verbund Graffiti & Streetart SZ, der ein Zusammenschluss aus Akteure der Jugendarbeit ist.

2023 gab es über
100 Veranstaltungen
an ca. 45 Orten im Bezirk.





4

Mit dem traditionellen Fassbieranstich eröffneten Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg und die stellv. Bürgermeisterin und Bezirksstadträtin Cerstin Richter-Kotowski am 26. Mai 2023 die 69. Steglitzer Woche im Festpark am Teltowkanal. Sie gaben damit den Startschuss für das bunte Volksfest, das mit zahlreichen Live-Shows und Fahrgeschäften die Besucher begeisterte.

Unter Leitung von Bezirksstadtrat Urban Aykal diskutierten Anwohnende im Rahmen der Beteiligungswerkstatt „Paulsenstraße“ am 15. Juni 2023 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Förderung des Stadtgrüns. Es wurde die Möglichkeit geboten, Herausforderungen anzusprechen und Lösungsvorschläge anzuregen.



5



6

Am 8. Mai 2023 gedachten Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg sowie die Stadträte Urban Aykal und Tim Richter an der „Säule der Gefangenen“ der Opfer des Nationalsozialismus mit einer Kranzniederlegung. Die Gedenkfeier fand mit der Initiative KZ-Außenlager Lichterfelde e.V., Vertretern der BVV sowie des Berliner Abgeordnetenhauses und zahlreichen Gästen statt.



7



8

Am 17. November 2023 wurden im Circus Mondeo während der Sportlerehrung des Bezirkssportbundes Steglitz-Zehlendorf durch Bezirksstadträtin Cerstin Richter-Kotowski sportliche Leistungen und ehrenamtliches Engagement gewürdigt. Die Veranstaltung feierte zudem das 75-jährige Bestehen des Bezirkssportbundes.

LEO BORCHARD
MUSIKSCHULE
STEGELITZ-ZEHLENDORF

ZEIT FÜR MUSIK!
Angebote für Erwachsene



©Studio42.com

EINZELUNTERRICHT
MUSIK AM FEIERABEND
KURSANGEBOT
ENSEMBLES



www.berlin.de/
musikschule-steglitz-zehlendorf

Abteilung Bildung, Kultur und Sport

Stellv. Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin Cerstin Richter-Kotowski

Rathaus Steglitz
Raum 205
Schloßstraße 37
12163 Berlin
Sprechzeiten nach
tel. Vereinbarung
Tel. 90299-6200, Fax 90299-7959
✉ stadtraetin.richter-kotowski@ba-sz.berlin.de



□ Sekretariat

Tel. 90299-6201, Fax 90299-7959

Amt für Weiterbildung und Kultur Fachbereich Bibliotheken

Grunewaldstr. 3, 12165 Berlin
Tel. 90299-5913, Fax 90299-2415

✉ info@stadtbibliothek-steglitz-zehlendorf.de

Aktuelle Infos zu allen Bibliotheken des Bezirks und Hinweise zu Veranstaltungen finden Sie unter: www.stadtbibliothek-steglitz-zehlendorf.de

Wir informieren auch auf:

Facebook: [facebook.com/stadtbibliotheksteglzehl](https://www.facebook.com/stadtbibliotheksteglzehl)
Instagram: [instagram.com/StadtbibliothekSteglZehl](https://www.instagram.com/StadtbibliothekSteglZehl)

□ **Ingeborg-Drewitz-Bibliothek**
Bezirkszentralbibliothek mit Musikbereich und Kinder- und Jugendbereich
Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin
Tel. 90299-2410 (Information)
Mo-Sa 10-20 Uhr (mit Bibliothekspersonal)
Mo-Fr 12-19 Uhr, Sa 11-16 Uhr
Medienabgabe außerhalb der Öffnungszeiten am Abgabeautomaten möglich.

□ **Stadtteilbibliothek Lankwitz**
Bruchwitzstraße 37, 12247 Berlin
Tel. 90299-3870, Fax 90299-3875
Mo/Do/Fr 12-18 Uhr, Mi 11-16 Uhr

□ **Gottfried-Benn-Bibliothek**

Nentershäuser Platz 1, 14163 Berlin
Tel. 90299-5643 (Kinder- und Jugendbereich), Fax 90299-6188
Tel. 90299-5458 (allg. Information)
Mo-Fr 12-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

□ **Fahrbibliothek**

Nentershäuser Platz 1, 14163 Berlin
Tel. 90299-5098/-6447, Fax -6188

Haltestellen

Dahlem

- Englerallee (Am Erlenbusch)
Mi 14.45-15.30 Uhr
- Erich-Kästner-Grundschule (Bachstelzenweg), Fr 9-12 Uhr
- Mühlenau-Grundschule (Schulhof/ Molsheimer Str.), Mo 9-11.30 Uhr
- Quentin-Blake-Schule/Biesalski-Schule (Hüttenweg), Do 10-12 Uhr
- Buschgraben-Schule (Ludwigsfelder Str./ Schulhof), Di 9-11 Uhr
- Gartenstadt Düppel (Am Rohrgarten)
Do 16-18.30 Uhr

Lichterfelde

- Grundschule Unter den Kastanien (Kastanienstraße), Di 12.15-14 Uhr
- Giesensdorfer Grundschule (Ostpreußendamm) Do 9.15-11.30 Uhr
- Hildburghäuser Str. (Zerbster Str.)
Di 16-18.30 Uhr
- Kranoldplatz (nähe S-Bahnhof Lichterfelde Ost), Do 16-18.30 Uhr
Wegen Bauarbeiten in der Ferdinandstraße kann der Bücherbus in den nächsten Monaten nicht am Kranoldplatz stehen. Die Ausleihe findet deshalb in der Kastanienstraße vor der GS statt.
- Grundschule am Karpfenteich (Hildburghäuser Str.), Di 16-18.30 Uhr

Lichterfelde West

- Athene-Grundschule (Curtiusstraße/ Ecke Köhlerstr.), Mo. 11.45-14 Uhr
- Kronach-Grundschule (Moltkestraße), Mo. 11.45-14 Uhr
- Lotzestraße (Weißwasserweg)
Mo 15.30-18 Uhr - Ersatzhaltestelle wegen Bauarbeiten befindet sich in der Ringstr./Ecke Steinäckerstr.
- Clemens-Brentano-Schule (Steinäckerstraße/Ecke Kommandantenstraße), Di 12.30-14.30 Uhr
- Altdorfer Straße (Glärner Straße)
Mi 15-17 Uhr

Nikolassee

- Alemannenstraße (Nähe S-Bahnhof Nikolassee), Mo 17.30-18.30 Uhr
- Dreilinden-Grundschule (Dreilindenstraße), Di 9.00-11.30 Uhr
- Johannes-Tews-Grundschule (Wasgenstraße), Fr 9-12 Uhr

Schlachtensee

- Schopenhauerstraße (Breisgauer Str.)
Mi 16-19 Uhr

Steglitz

- Sachsenwald-Grundschule (Lauenburger Straße) Do 14.30-15.30 Uhr

Wannsee

- Conradstraße/Straße zum Löwen
Di 17.30-19 Uhr
- Conrad-Grundschule (Schulstraße)
Mi 9.30-12 Uhr
- Wilhelmplatz, Fr 14-17 Uhr

Zehlendorf

- Argentinische Allee (Siebenendenweg), Di 15.15-17.15 Uhr
- Schweizerhof-Grundschule (Leo-Baeck-Str.), Mo 9.30-11.15 Uhr

Zehlendorf Süd

- Windsteiner Weg (U-Block)
Mo 15.30-17 Uhr

**Die Bücherbusse sind während der Ausleihezeit telefonisch zu erreichen:
0172-3085939 bzw. 0172-3085947**

- ❑ **Blindenbibliothek Betty Hirsch**
c/o Johann-August-Zeune-Schule
für Blinde und Berufsfachschule Dr. Silex
Rothenburgstraße 14, 12165 Berlin
Tel. 90299-2018
✉ blindenbibliothek@zeune-schule.de

- ❑ **Mercator-Schulbibliothek**
(nicht öffentlich)
c/o Mercator-Grundschule
Mercatorweg 8, 12207 Berlin

Fachbereich Kultur

Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin
Tel. 90299-2302, Fax 90299-2715
✉ info@kultur-steglitz-zehlendorf.de
🌐 www.kultur-steglitz-zehlendorf.de
Sprechzeiten: Mo-Do 10-15 Uhr, Fr 10-14 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Wenn Sie den monatlichen Newsletter erhalten und über Neuigkeiten aus dem Fachbereich Kultur informiert werden wollen, so melden Sie sich bitte hier an:
🌐 www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/auf-einen-blick/kultur/service/newsletter/artikel.836918.php

- ❑ **Schwartzsche Villa – Kommunale Galerie, Salon für Konzerte und Lesungen, Zimmertheater**
Grunewaldstraße 55, 12165 Berlin
Tel. 90299-2212, Fax 90299-2213
✉ info@kultur-steglitz-zehlendorf.de
🌐 www.schwartzsche-villa.de
Die ehemalige Sommerresidenz des Bankiers Carl Schwartz am Verkehrsknoten Rathaus Steglitz ist seit 1995 ein mehrpartiges Kulturhaus. Hier finden Konzerte, Vorträge, Lesungen, Kindertheater sowie Kunstausstellungen und regionalgeschichtliche Ausstellungen statt. Außerdem kann die Druckwerkstatt von Kunstschaffenden auf Anfrage genutzt werden. Die Nutzung des Ateliers und des Fotolabors ist nicht mehr möglich. Die Kommunale Galerie zeigt meist in Einzelausstellungen internationale Gegenwartskunst. Der Schwerpunkt liegt auf Erstpräsentationen und eigens für den Ort entwickelten Projekten.



Bezirksstadträtin Cerstlin Richter-Kotowski weiht die historische Informationsstele in Erinnerung an die Berliner Luftbrücke gemeinsam mit Bernd von Koska, Experte zur Berliner Luftbrücke und langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter des Alliierten Museums, ein.

- ❑ **Gutshaus Steglitz – Kommunale Galerie**
Schloßstraße 48, 12165 Berlin
Tel. 90299-2302, Fax 90299-2715
✉ info@kultur-steglitz-zehlendorf.de
Seit Januar 2019 präsentiert der Fachbereich Kultur in den vier Ausstellungsräumen im Erdgeschoss zeitgenössische Malerei.
- ❑ **Das Wandervogel-Archiv**
Als sich der Karl-Fischer-Bund 1990 auflöste, übergab er seine Sammlung zur Jugendbewegung Wandervogel dem Bezirksamt Steglitz, um sie sachgerecht aufzubewahren, zu ergänzen, zu erforschen und zu vermitteln. Sie umfasst neben Büchern und Zeitschriften vielfältige biografische Materialien, Dokumente und Fotografien. Es gibt Liederbücher, Landkarten, Alben, Nestbücher und Objekte, wie Musikinstrumente, Rucksäcke und Wimpel. Es handelt sich um einen Präsenzbestand. Recherchen nur nach Voranmeldung!
- ❑ **Archiv Kulturamt Steglitz-Zehlendorf**
Die Sammlung enthält Dokumente des Kunstamts Steglitz aus der Nachkriegszeit, verschiedene fotografische Bestände, das Archiv Haus am Waldsee sowie

kleinere Konvolute. Recherchen nur nach Voranmeldung!

- ❑ **Datenbank „Opfer des Nationalsozialismus aus Steglitz und Zehlendorf“**
Die Datenbank wurde in den Jahren 2008 bis 2011 erarbeitet. Sie enthält biografische Daten der bis zu dem Zeitpunkt bekannt gewordenen Opfer des Nationalsozialismus aus Steglitz und Zehlendorf. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- ❑ **Datenbank „Unbesungene Helden aus Steglitz und Zehlendorf“**
Die Dokumentation stellt etwa 66 Personen vor, die die Senatsinitiative Unbesungene Helden auszeichnete. Sie ehrte Berliner*innen, die in der NS-Zeit Verfolgten uneigennützig halfen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Achtung: Anfragen und Voranmeldungen richten Sie bitte an: Kulturamt Steglitz-Zehlendorf, Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin oder per E-Mail: info@kultur-steglitz-zehlendorf.de oder telefonisch: 90299-4516



Fachbereich Musikschule

□ Leo-Borchard-Musikschule

Martin-Buber-Straße 21, 14163 Berlin
und Standort Grabertstr. 4, 12169 Berlin
Tel. 90299-6494, Fax 90299-5841

✉ musikschule@ba-sz.berlin.de

🌐 www.berlin.de/musikschule-steglitz-zehlendorf

▶ www.bit.ly/youtube_leo_borchard

📷 www.instagram.com/leo_borchard_musikschule

Sprechzeiten: Mo 10-14 Uhr (auch in den Schulferien), Di 10-14 Uhr, Do 16-18 Uhr, Sprechzeiten des Leiters nach tel. Vereinbarung

Wenn Sie den monatlichen Newsletter abonnieren möchten, melden Sie sich bitte an: 🌐 www.berlin.de/musikschule-steglitz-zehlendorf/service/newsletter

Fachbereich Volkshochschule

□ Victor-Gollancz-Volkshochschule

Zentrale Tel.-Nr. 90299-6156

✉ service@vhssz.de 🌐 www.vhssz.de

→ Standort Lichterfelde, Haus der Weiterbildung, Goethestraße 9-11, 12207 Berlin, Tel. 90299-6156

✉ service@vhssz.de, Öffnungszeiten: Mo/Mi/Do 9.30-13 Uhr, Do 15-18 Uhr

→ Standort Zehlendorf

Markgrafenstr. 3, 14163 Berlin
Tel. 90299-6156

✉ service@vhssz.de, Öffnungszeiten: Di 9.30-13 und 15-18 Uhr

Die Beratung für die Deutschkurse ist ausschließlich in der Goethestr. 9-11, 12207 Berlin, nach Terminvereinbarung möglich und vor Kursbeginn unbedingt erforderlich! Tel. 90299-2657, E-Mail: deutschkurse@vhssz.de

□ Zweiter Bildungsweg

Schule in öffentlicher Trägerschaft

Goethestr. 9-11, 12207 Berlin,

Tel. 90299-2208 🌐 www.zbw-berlin.de

✉ zbw-sekretariat@t-online.de

→ Tages- und Abendlehrgänge zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen BBR/eBBR/MSA



Bezirkssstadträtin Cerstin Richter-Kotowski begrüßt die 29 neuen Nachwuchskräfte des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf von Berlin im Gutshaus Steglitz.

Schul- und Sportamt

Rathaus Zehlendorf
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin

Amtsleitung Schule und Sport

Tel. 90299-5533, Fax 90299-6369

Fachbereich Schule

□ Fachbereichsleitung

Tel. 90299-5780, Fax 90299-6369

✉ schulamt@ba-sz.berlin.de

□ Planungsbeauftragte

Tel. 90299-5492, Fax 90299-6369

□ Leitung Personalbetreuung

Tel. 90299-7310, Fax 90299-6450

□ Schulorganisation Grundschulen

Tel. 90299-5346, Fax 90299-5361

□ Schulorganisation Oberschulen

Tel. 90299-6485, Fax 90299-5361

□ Schulgebäudeverwaltung

Tel. 90299-5780, Fax 90299-7414

Fachbereich Sport

Rathaus Zehlendorf
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin

Tel. 90299-5782, Fax 90299-6759

□ Verwaltung/Platzvergabe/ Gebäudeangelegenheiten

Tel. 90299-5784/-5790/-6012

✉ sportamt@ba-sz.berlin.de

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

□ Außenstelle Steglitz-Zehlendorf

Hartmannsweilerweg 65, 14163 Berlin
Tel. 90299-7304/-7305/-7306

Do 15-18 Uhr nur nach Vereinbarung
(in den Ferien 15-17 Uhr)

Termine bitte über das Sekretariat
90299-7335 vereinbaren!

→ Referatsleitung

Hr. Henzler-Hübner, Tel. 90299-5031

→ Stellv. Referatsleitung

Fr. Mosch, Tel. 90299-7305

□ Oberschulrat - Dienststellenleitung, Rathaus Zehlendorf

Tel. 90299-5031, Fax 90299-6359

□ Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum (SiBUZ)

Dessauerstraße 49-55, 12249 Berlin
Fax 90299-2602

✉ 06SiBUZ@senbjf.berlin.de

Offene Sprechstunde: Do 15-18 Uhr
(in den Ferien nach Vereinbarung)

→ Fachbereich Schulpsychologie
Tel. 90299-2572

→ Fachbereich Inklusionspädagogik
Tel. 90299-2780



Besuch der Bismarck Statue in Wannsee



Besuch der Lilienthal Villa in der historischen Villenkolonie Lichterfelde-West



Spaziergang im Botanischen Garten



Kulturspaziergänge

A Ihre langjährige Erfahrung als Bezirksbürgermeisterin a.D. und derzeitigen Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport teilt Frau Cerstin Richter-Kotowski in den sogenannten Steglitz-Zehlendorfer „Kulturspaziergängen“.

Circa einmal im Monat, je nach Wetterlage, findet ein Kulturspaziergang statt, bei dem sie die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger auf eine Tour durch den Bezirk mitnimmt und ihnen die historischen und kulturellen

„Leckerbissen“ des Bezirks zeigt. Ziel ist es, den Bezirk näher zu betrachten und dabei etwas über die Geschichte und Gegenwart zu erfahren, sowie besondere Orte im Bezirk kennenzulernen. Ursprünglich ins Leben gerufen als Kiezspaziergang ist die Veranstaltung nun schon seit vielen Jahren fester Bestandteil des Steglitz-Zehlendorfer Kulturbereichs. In diesem Jahr wurden zum Beispiel die Villenkolonie in Lichterfelde West, das Steglitzer Kulturviertel oder die ehemalige

Alliierten Route Zehlendorf erkundet. Auch in 2024 werden viele spannende Touren auf Sie zukommen.

Bei Interesse an den Touren können Sie sich gerne auf der Website des Bezirksamtes die vergangenen Touren ansehen und sich für zukünftige anmelden:

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/ueber-den-bezirk/sehens-und-wissenswertes/kulturspaziergang

Mit Freude Sprachen lernen. Für den Job. Für Ihren Erfolg.

sprachConcept ist eine moderne und dennoch traditionelle Sprachenschule, die sich auf eine bewährte Unterrichtsform mit muttersprachlichen Lehrern und innovativen Lerneffekten spezialisiert hat. So erlernen Sie in kurzer Zeit die Sprache Ihrer Wahl. Unser Unterricht gestaltet sich hauptsächlich als Frontalunterricht, bei dem grammatikalische Kenntnisse vermittelt werden. Diese sind mit ihren drei Säulen das Fundament jeder Sprache: Sprechen. Hören. Schreiben.

Sprachkurse für Erwachsene in einer Sprache Ihrer Wahl für Privat oder Business:

- Einzelunterricht für Privatkunden • Intensivkurse • Gruppenkurse
- Firmensprachkurse • geförderte Sprachkurse in Deutsch, Englisch und Französisch für den Beruf mittels Bildungsgutschein und AVGS der Bundesagentur für Arbeit oder Bildungsprämiegutschein...

mit international anerkannten Abschlüssen TOEIC, TOEFL, WiDaF, TFI und telc

Und darüber hinaus:

- Berufcoaching
- Übersetzungen aus allen und in alle Weltsprachen



Kunst am Bau/Kunst im öffentlichen Raum

„Die Anweisung Bau des Landes Berlin – ABau verpflichtet die öffentliche Hand als Bauherren, im Rahmen von Infrastrukturmaßnahmen zeitgenössische Formen künstlerischer Gestaltung zu berücksichtigen. Die Finanzierung von Kunst am Bau erfolgt aus Mitteln für öffentliche Neubauten des Hoch-, Tief- und Landschaftsbaus.“

(Quelle: Berlin.de → Kunst am Bau)

Die Kommission Kunst am Bau/Kunst im öffentlichen Raum arbeitete bereits an einigen Bauprojekten des Bezirks mit. Beim Bau der Mensa in der Nord-Grundschule wurden zum Beispiel die Fenster, die in den Dachstuhl des Gebäudes eingebaut wurden, mit farbiger permanenter Folie überzogen. Die bunten Fenster projizieren bei Sonnenschein ein wunderschönes Farbspiel in den Raum.

Auch das kann die Kommission Kunst am Bau zeigen: Kunst muss nicht immer in Form von großen Skulpturen stattfinden, es sind vor allem die feinen Besonderheiten, die die Gebäude so einzigartig erscheinen lassen. In Wettbewerben wird ausgewählt, welche Anträge für Kunst am Bau umgesetzt werden. Verschiedene Künstler und Künstlerin-

nen können ihre Gestaltungsideen vorstellen und eine Fachjury wählt dann den am besten geeigneten Vorschlag zur Umsetzung aus. Durch diesen Prozess soll sichergestellt werden, dass die ausgewählte Baumaßnahme und die künstlerische Gestaltung harmonisieren und alles perfekt auf den jeweiligen Einsatzort zugeschnitten ist.

Das nächste Projekt der Kommission Kunst am Bau findet im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Ronnebypromenade statt. 2024 soll das Projekt weiter realisiert werden.

Für die Zukunft ist die Umsetzung weiterer Projekte im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive geplant. Damit die Gebäude in Steglitz-Zehlendorf nicht nur funktional, sondern auch besonders sind.



Mensa der Nord-Grundschule

□ Weitere Informationen zu Kunst am Bau können Sie der Website der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt entnehmen:

www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/kunst-im-stadtraum-und-kunst-am-bau/kunst-am-bau/artikel.86173.php



Warst Du schon mal...

auf Entdeckungsreise?

Augen öffnen und Neues erkunden.

tandemBT
Befähigung, Teilhabe, Lebensqualität.



KOMM IN
UNSER TEAM!

Wir suchen Erzieher*innen
für die Kita Zak in Nikolassee

jobs.tandembtl.de



Eröffnung eines modularen Ergänzungsbaus

Am 26. Juni 2023 eröffnete die Biesalski Schule ihren neuen modularen Ergänzungsbau. Das Gebäude wurde speziell für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ (MEB GE) und dem Ziel der schnellen Beschaffung neuer Schulplätze konzipiert. Die Bauten können innerhalb weniger Monate, nach dem seriellen Herstellungs- und Montageprozess, erbaut werden. Trotz ihrer kurzen Montagezeit zeichnen sich die modularen Ergänzungsbauten durch ihre langfristige Einsatzdauer aus.

Das Gebäude an der Biesalski Schule hat drei Stockwerke. Es verfügt über zwölf Klassen- und acht Teilungsräume, die über Türen miteinander verbunden sind. Die Teilungsräume werden je einem bzw. max. zwei Klassenräumen zugeordnet. Sie dienen mit der Küchenzeile, die standardmäßig auch mit Rollstuhl zu unterfahren ist, sowohl als Lehrküche als auch für das gemeinsame Essen. Zusätzlich werden sie für die Ganztagsbetreuung genutzt. Darüber hinaus stehen ein Mehrzweckraum, zwei Therapieräume, zwei Pflegeräume, ein Kunstraum, eine Mensa mit 60 Plätzen, eine Ausgabeküche sowie ein Raum für das pädagogische Personal zur Verfügung. 104 neue Schulplätze wurden an diesem Standort geschaffen. Das Bauprojekt ist Teil der Berliner Schulbauoffensive (BSO). Die BSO ist eines der zentralen Infrastrukturprojekte Berlins. Ziel ist die Bereitstellung guter und ausreichender Schulplätze. Weitere fertiggestellte Projekte der BSO aus dem Jahr 2023 sind die Mensa der Nord-Grundschule und der Erweiterungsbau der Giesensdorfer Grundschule.



Turnzimmer



Klassenraum



Herrmann-Josef Ohlmann, Abteilungsleiter Hochbau der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen; Katharina Günther-Wünsch, Senatorin für Bildung, Jugend und Familien, Cerstin Richter-Kotowski, Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport; Schulleiterin Michaela Kurandt dos Santos (v.l.n.r.)



Aktuelle sowie geplante Baumaßnahmen in Steglitz-Zehlendorf finden Sie hier:

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/aktuelles/schulbauoffensive/alle-baumaassnahmen

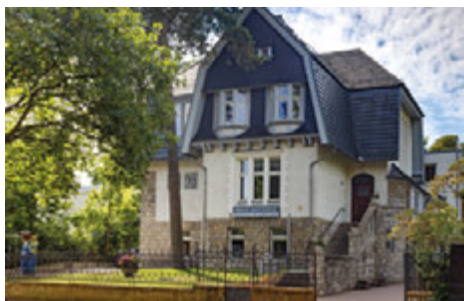


EMIL MOLTSchule

Freie Waldorfschule
Klassen 1-13 | Hort | Kindergarten

Seit 70 Jahren in Zehlendorf.

Claszeile 60-66 · 14165 Berlin · Tel. 030 845706-0
info@emil-molt-schule.de · www.emil-molt-schule.de



KANT-Grundschule, Grunewaldstr. 44



KANT-Oberschule, Körnerstraße 11



Internationale Schule Berlin, Körnerstraße 49



Berlin International School, Lentzeallee 8/14

Private Kant-Schulen: Drei Schulstandorte im Südwesten Berlins

KANT macht Schule im Geiste der Aufklärung

Seit Gründung der ersten Privaten Kant-Schule im Jahre 1959 gehen Tradition und Innovation hier Hand in Hand. Im Schulhaus der Körnerstraße 11 in Steglitz, dessen imposante Glasfensterfassade an der Autobahnabfahrt Filandastraße vielen Menschen wohl bekannt ist, kommt die Verbindung von Bewährtem und Neuem ganz besonders zum Tragen. Unsere beiden integrierten Sekundarschulen mit gymnasialer Oberstufe, „Kant-Oberschule“ und „Internationale Schule Berlin“, profitieren von den besonderen Synergien aus Gemeinschaft, modern ausgestatteten Räumen und aufmerksamen Lehrkräften.

Der Spagat zwischen Tradition und Innovation gelingt dabei ganz natürlich. So wird beispielsweise, neben dem traditionellen Fächerkanon, auch „Wirtschaft“ als Leistungskurs in deutscher und englischer Sprache angeboten. Die Schulstrukturen sind flexibel und tragen unterschiedlichen Erfordernissen Rechnung. So können Talente geweckt, Leistungsschwächere individuell gefördert und Leistungsstärkere mehr gefordert werden. In der gymnasialen Oberstufe werden alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam unterrichtet. Das Abitur kann je nach Leistungsniveau in zwölf oder dreizehn Jahren

abgelegt werden. Highlights im Fächerkanon der Oberstufe sind u.a. Darstellendes Spiel, Philosophie und Psychologie sowie Kunst. Neben den kognitiven Aspekten des Lernens ist an beiden Oberschulen auch praktisches Lernen möglich, entweder als Unterrichtsfach (Wirtschaft/Arbeiten/Technik - WAT) oder als zusätzliches Angebot im Rahmen des Ganztagsbetriebs.

Überhaupt gibt es zahlreiche Möglichkeiten sich in AGs auszuprobieren und individuelle Interessen zu vertiefen. Betriebspraktika in der 9. und 11. Klasse ermöglichen darüber hinaus praktische Erfahrungen, die für die spätere Berufswahl wertvolle Orientierung geben können. Der Bildungsweg bei Kant kann bereits in der Kant-Grundschule in der Grunewaldstraße und der Grundschule der Internationalen Schule Berlin direkt gegenüber der Oberschulen gestartet werden. Für hochmobile Familien bietet die Berlin International School in Dahlem Schulbildung auf internationalem Niveau. „Bei Kant sind wir dem Geist der Aufklärung und den Werten Vernunft, Toleranz, Respekt und Empathie verpflichtet“, sagt Schulgründer Horst W. Seidel. „Das prägt unsere Grund- und Oberschulen, was Eltern ganz besonders an uns schätzen.“


Private Kant-Schulen

Sapere aude, incipe

WELTOFFEN

STAATLICH
ANERKANNT

INTERNATIONAL

GANZTAGS

KREATIV

VERLÄSSLICH

ALLE
ABSCHLÜSSE

FAMILIÄR

Bildungswege bei KANT

Seit mehr als 60 Jahren liegt uns eine glückliche Schulzeit für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen besonders am Herzen. Mit Toleranz und Respekt wollen wir uns begegnen, dabei prägen engagierte Lehrkräfte und modern ausgestattete Schulhäuser den täglichen Unterricht. Unser pädagogisches Wirken soll kritische, verantwortungsbewusste und mitfühlende Mitglieder der Gesellschaft heranbilden, die sich mutig den Herausforderungen der Zukunft stellen.

KANT-GRUNDSCHULE

Neugierde und Wissensdurst fördern und Freude am Lernen vermitteln

KANT-OBERSCHULE

Sekundarschule mit gym. Oberstufe bietet u. a. Wirtschaft und Kunst als Leistungskurse

BERLIN INTERNATIONAL SCHOOL

Grund- und Oberschule (E/D) führen u. a. zu MSA und IB

INTERNATIONALE SCHULE BERLIN

Grund- und Oberschule (E/D) führen u. a. zu MSA und Abi mit Zusatzzertifikat „bilingual“


Private Kant-Schulen

Sapere aude, incipe



Werden Sie Teil unserer Schulgemeinschaft!

**Bildungsstark an
26 Katholischen Schulen
in Berlin und Brandenburg**



Katholische Schule Sankt Ursula

Grundschule mit Betreuung (Hort)

Schule mit einem offenen Ganztagsbetrieb

Kleinaustr. 4, 14169 Berlin, Tel. 030 - 81 13 555

www.st-ursula-grundschule.de

www.schulen-erzbistumberlin.de

LERNpraxis Hoferichter

Mitglied im F.I.L.
seit 1994

Integrative Lerntherapie Berlin seit 1993 in Steglitz

Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene (5-25 J.)

- Lese- / Rechtschreibschwierigkeiten (Deutsch / Englisch)
- Schreibkurse (Schrift)
- Dyskalkulie (Mathe)
- AD(H)S
- Coaching / Supervision
- Gruppen und Kurse
- Verhaltens- und Psychotherapie



Haydnstr. 4 · 12203 Berlin · Fon 030 84309993

www.lerntherapie-berlin.net

- ▶ Kleine Klassen (Ø 18 Schüler)
- ▶ Englisch ab Klasse 1
- ▶ Inklusion
- ▶ Fordern und Fördern
- ▶ Struktur
- ▶ Qualifizierte Nachmittagsbetreuung

Die Schule bietet eine angenehme, kindgerechte Lernatmosphäre und einen differenzierten Unterricht, um die kognitiv-geistige Entwicklung und die individuelle Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Ziel ist es, die Kinder zu leistungsfähigen, selbstbewussten, toleranten und selbstständigen Persönlichkeiten zu erziehen.

Johanna-Gerdes-Grundschule e. V.

Salzachstr. 4, 14163 Berlin

Tel. 030 8015385, Fax 030 8016999



**JOHANNA
GERDES**
Grundschule

Private Schule seit 1912.

sec@jgg-berlin.de

www.jgg-berlin.de

Schulen im Bezirk

Grundschulen

Dahlem

- **Erich-Kästner-GS** öffentliche Trägerschaft
Bachstelzenweg 2-8, 14195 Berlin
Tel. 84414860, Fax 84414865
✉ sekretariat@eks.schule.berlin.de
🌐 www.erich-kaestner-grundschule-berlin.de

- **Königin-Luise-Stiftung** freie Trägerschaft
Podbielskiallee 78, 14195 Berlin
Tel. 8418-1440, Fax 8418-1499
✉ grundschule@kls-berlin.de
🌐 www.koenigin-luise-stiftung.de

- **Mühlenau-GS** (mit Schulstation)
öffentliche Trägerschaft
Molsheimer Straße 7, 14195 Berlin
Tel. 8325099, Fax 8329622
✉ sekretariat@muehlenau.de
🌐 www.muehlenau.de

- **Quentin-Blake-GS** öffentliche Trägerschaft
Hüttenweg 40, 14195 Berlin
Tel. 90299-8031, Fax 90299-8025
✉ info@quentin-blake.schule.berlin.de
🌐 www.quentin-blake-europe-school.de

- **Rudolf Steiner Schule Berlin-Dahlem e. V.**
Freie Waldorfschule, Eingangsstufe, Klasse 1-13, alle staatl. anerkannten Abschlüsse, Halbtagsgrundschule, Schulhort
Auf dem Grat 3, 14195 Berlin
Tel. 830091-0, Fax 830091-55/-21
✉ info@dahlem.waldorf.net
🌐 www.dahlem.waldorf.net

Lankwitz

- **Alt-Lankwitzer-GS** öffentliche Trägerschaft
Schulstraße 17/21, 12247 Berlin
Tel. 766879-0, Fax 766879-18
✉ buero@a-l-gs.schule.berlin.de
🌐 www.alt-lankwitzer-grundschule.de

- **GS am Königsgraben** öffentl. Trägerschaft
Gallwitzallee 136/144, 12249 Berlin
Tel. 77206590, Fax 77206599
✉ sekretariat@koenigsgraben.schule.berlin.de
🌐 www.grundschuel-am-koenigsgraben.de



Zinnowwald-GS



Süd-GS



Clemens-Brentano-GS

- **Ludwig-Bechstein-GS** (mit Schulstation)
öffentliche Trägerschaft
Halbauer Weg 25, 12249 Berlin
Tel. 7668780, Fax 76687818
✉ 06g28@gmx.de 🌐 www.ludwig-bechstein-grundschule.net

- **Paul-Schneider-GS**
öffentliche Trägerschaft
Seydlitzstraße 30/34, 12249 Berlin
Tel. 939515-11, Fax 939534-13
✉ sekretariat@06g21.schule.berlin.de
🌐 www.paul-schneider-grundschule.de

Lichterfelde

- **Athene-GS** öffentliche Trägerschaft
Curtiusstraße 37, 12205 Berlin
Tel. 810097-10, Fax 810097-39
✉ info@athene-grundschule.de
🌐 www.athene-grundschule.de

- **Berthold-Otto-Schule**
(Kombinierte allgemeinbildende Schule)
freie Trägerschaft
Holbeinstraße 21, 12203 Berlin
Tel. 8335090, Fax 84314394
✉ sekretariat@berthold-otto-schule.de
🌐 www.berthold-otto-schule.de

- **Clemens-Brentano-GS**
öffentliche Trägerschaft
Kommandantenstr. 83-84, 12205 Berlin
Tel. 84416460, ✉ sekretariat@c-brentano.schule.berlin.de
🌐 www.c-brentano-grundschule.de

- **Friedrich-Drake-Grundschule**
öffentliche Trägerschaft
Drakestraße 80, 12205 Berlin
Tel. 844159541, ✉ buero@f-d-gs.de
🌐 www.friedrich-drake-grundschule.de

- **Giesensdorfer GS** öffentliche Trägerschaft
Ostpreußendamm 63, 12207 Berlin
Tel. 71097530, Fax 71097532
✉ sekretariat@giesensdorfer-grundschule.de
🌐 www.giesensdorfer-grundschule.de

- **GS am Karpfenteich**
öffentliche Trägerschaft
Hildburghäuser Straße 135, 12209 Berlin
Tel. 72006990, Fax 72006999
✉ info@karpfenteich.schule.berlin.de
🌐 www.grundschule-am-karpfenteich.de

- **GS an der Bäke** (mit Schulstation)
öffentliche Trägerschaft
Haydnstraße 15, 12203 Berlin
Tel. 84416430, Fax 84416459
✉ sekretariat@baeke.schule.berlin.de
🌐 www.baeke.net

- **GS unter den Kastanien**
öffentliche Trägerschaft
Kastanienstraße 6-8, 12209 Berlin
Tel. 9395-1940, Fax 9395-1941
✉ info@kastanie.schule.berlin.de
🌐 www.grundschule-unter-den-kastanien.de

- **Käthe-Kruse-GS** öffentliche Trägerschaft
Tietzenweg 108, 12203 Berlin
Tel. 84416950, Fax 84416958
✉ sekretariat@kaethe-kruse-grundschule.de
🌐 www.kaethe-kruse-grundschule.de

- **Kronach-GS** öffentliche Trägerschaft
Moltkestraße 24-26, 12203 Berlin
Tel. 84416760, Fax 84416771
✉ sekretariat@kronach.schule.berlin.de
🌐 www.kronach-grundschule.de



GOLDONI
THEATERSCHULE FÜR KINDER & JUGENDLICHE
Auf die Bühne – Fertig – Los!

QR-Code

SCHAUSPIEL-
UNTERRICHT,
THEATER,
FILM
UND VIELES
MEHR.

WIR MACHEN! THEATER!

Tel. 25799188

GOLDONI. deine Schauspielschule
in Wilmersdorf und Prenzlauer Berg
für alle zwischen 5 und 20
goldoni-theaterschule.de



EVANGELISCHE
SCHULSTIFTUNG
IN DER EKBO

Mit uns gehst Du
glücklich durch
den Schultag.

Aktuelle Stellenangebote
findest Du auf unserer
Karriere-Homepage:



www.schulstiftung-ekbo.de/karriere

- **Mercator-GS** (mit Schulstation)
öffentliche Trägerschaft
Mercatorweg 8/10, 12207 Berlin
Tel. 75510-86, Fax 75510-878
✉ schule@mercator-gs.de
🌐 www.mercator-gs.de

Nikolassee

- **Dreilinden-GS** (mit Schulstation)
öffentliche Trägerschaft
Dreilindenstraße 65, 14109 Berlin
Tel. 8038009, Fax 8039224
✉ sekretariat@dreilinden-grundschule.de
🌐 www.dreilinden-grundschule-berlin.de
- **Johannes-Tews-GS** öffentl. Trägerschaft
Wasgenstraße 50, 14129 Berlin
Tel. 8032072, Fax 80491348
✉ sekretariat@jtg-berlin.de
🌐 www.jtg-berlin.de/home

Steglitz

- **Dunant-GS** (mit Schulstation)
öffentliche Trägerschaft
Gritznerstraße 19/23, 12163 Berlin
Tel. 79742160, Fax 79742170
✉ sekr@dunant-grundschule.de
🌐 www.dunant-gs.de
- **GS am Insulaner** öffentliche Trägerschaft
Hanstedter Weg 11/15, 12169 Berlin
Tel. 7974286-0, Fax 7974286-38
✉ sekretariat@06g17.schule.berlin.de
🌐 www.grundschuleaminsulaner.de
- **Evangelische Schule Steglitz**
(Kombinierte allgemeinbildende Schule)
freie Trägerschaft
Beymestraße 6/7, 12167 Berlin
Tel. 7916001, Fax 7916021
✉ info@ev-schule-steglitz.de
🌐 www.ev-schule-steglitz.de

- **Grundschule am Stadtpark Steglitz**
öffentliche Trägerschaft
Karl-Stieler-Straße 10-11, 12167 Berlin
Tel. 9395-1947, Fax 9395-1946
✉ sekretariat06g32@gmx.de
🌐 grundschule-am-stadtpark-steglitz.de

- **Grundschule in der Plantagenstraße**
öffentliche Trägerschaft
Plantagenstraße 8-9, 12169 Berlin
Tel. 79744241, Fax 79744235
✉ sekretariat@06g34.schule.berlin.de
🌐 grundschuleplantagenstrasse.de

- **Private Kant-Schule** (Grundschule)
freie Trägerschaft
Grunewaldstraße 44, 12165 Berlin
Tel. 820070900, Fax 820070909
✉ info@kant-grundschule.de
🌐 www.kant-grundschule.de

- **Rothenburg-Grundschule**
öffentliche Trägerschaft
Rothenburgstraße 16/17, 12165 Berlin
Tel. 90299-2314, Fax 90299-2367
✉ sekretariat@rothenburg.schule.berlin.de
🌐 www.rothenburg-grundschule.de

- **Sachsenwald GS** öffentliche Trägerschaft
Sachsenwaldstraße 20-21, 12157 Berlin
Tel. 79742910, Fax 79742919
✉ sekretariat@sachsenwald.schule.berlin.de
🌐 www.sachsenwald-grundschule.de

Wannsee

- **Conrad-GS** (mit Schulstation)
öffentliche Trägerschaft
Schulstraße 4, 14109 Berlin
Tel. 90299-6926, Fax 90299-6976
✉ info@conrad-schule.de
🌐 www.conrad-schule.de

- **Internationale Montessorischule (IMS) Berlin** freie Trägerschaft
Zum Heckeshorn 38, 14109 Berlin
Tel. 80482270, Fax 80482271
✉ ims@montessori-friends.de
🌐 www.montessori-am-wannsee.de

Zehlendorf

- **Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule**
öffentliche Trägerschaft
Am Rohrgarten 9, 14163 Berlin
Tel. 80909984, Fax 80909027
✉ sekretariat-gs@aegs.de
🌐 www.aegs.de

- ❑ **Bilinguale Grundschule**
Freie Schule Anne-Sophie Berlin
 (in freier Trägerschaft der gemeinnützigen Stiftung Würth), Clayallee 328-334
 14169 Berlin, Tel. 8471463910
 ✉ info.berlin@freie-schule-anne-sophie.de
 🌐 www.freie-schule-anne-sophie.de
- ❑ **Bilinguale Grundschule PHORMS Berlin Süd** (Ersatzschule in freier Trägerschaft der PHORMS Berlin gGmbH)
 Harry-S.-Truman-Allee 3, 14167 Berlin
 Tel. 9168499-0, Fax 9168499-9
 ✉ berlin-sued@phorms.de
 🌐 www.berlin-sued.phorms.de
- ❑ **Emil-Molt-Schule** (Freie Waldorfschule) freie Trägerschaft
 Claszeile 60-66, 14165 Berlin
 Tel. 845706-0, Fax 845706-12
 ✉ info@emil-molt-schule.de
 🌐 www.emil-molt-schule.de
- ❑ **GS am Buschgraben** (Ganztagsschule mit Schulstation) öffentliche Trägerschaft
 Ludwigsfelder Straße 43-47, 14165 Berlin
 Tel. 8025018, Fax 8021653
 ✉ sekretariat@gab.schule.berlin.de
 🌐 www.grundschuleambuschgraben.de
- ❑ **Johanna-Gerdes-Grundschule** freie Trägerschaft
 Salzachstraße 4, 14163 Berlin
 Tel. 8015385, Fax 8016999
 ✉ sec@johanna-gerdes-grundschule.de
 🌐 www.johanna-gerdes-grundschule.de
- ❑ **John-F.-Kennedy-Schule** (Grundschule) öffentliche Trägerschaft
 Teltower Damm 87-93, 14167 Berlin
 Tel. 90299-5711, Fax 90299-6377
 ✉ elementarschool@jfkbsberlin.org
 🌐 www.jfkbs.de
- ❑ **Katholische Schule St. Ursula** (Grundschule) freie Trägerschaft
 Kleinaustraße 4, 14169 Berlin
 Tel. 8113555, Fax 81295021
 ✉ sekretariat@kssu.schulerzbistum.de
 🌐 www.st-ursula-grundschule.de

- ❑ **Nord-GS** öffentliche Trägerschaft
 Potsdamer Straße 7, 14163 Berlin
 Tel. 90299-5468, Fax 90299-6151
 ✉ sekretariat@nord-grund.schule.berlin.de
 🌐 www.nordgrundschule.de
- ❑ **Pestalozzi-Schule (GS)** öffentl. Trägerschaft
 Hartmannsweilerweg 47, 14163 Berlin
 Tel. 90299-5760/-5761, Fax 90299-6167
 ✉ epost@pestalozzi-schule-berlin.de
 🌐 www.pestalozzi-schule-berlin.de
- ❑ **Schweizerhof-GS** öffentliche Trägerschaft
 Leo-Baeck-Straße 28-30, 14167 Berlin
 Tel. 90299-5475, Fax 90299-6154
 ✉ 06G08@06G08.schule.berlin.de
 🌐 www.schweizerhofgs.jimdo.com
- ❑ **Süd-GS** öffentliche Trägerschaft
 Claszeile 56, 14165 Berlin
 Tel. 84509638, Fax 8152630
 ✉ info@sued-grundschule.de
 🌐 www.sued-grundschule.de
- ❑ **Zinnowwald-GS** öffentliche Trägerschaft
 Wilskistraße 78, 14163 Berlin
 Tel. 90299-5586, Fax 90299-6152
 ✉ sekretariat@zinnowwald.schule.berlin.de
 🌐 www.zinnowwaldschule.de

Integrierte Sekundarschulen

Dahlem

- ❑ **Gail-S.-Halvorsen-Schule** öffentliche Trägerschaft
 Im Gehege 6-8, 14195 Berlin
 Tel. 8410-8184/-8185, Fax 8314055
 ✉ sekretariat@06K09.schule.berlin.de
 🌐 www.halvorsen-schule.de
- ❑ **Königin-Luise-Stiftung** freie Trägerschaft
 Podbielskiallee 78, 14195 Berlin
 Tel. 8418-1429, Fax 8418-1480
 ✉ sekundarschule@kls-berlin.de
 🌐 www.koenigin-luise-stiftung.de
- ❑ **Wilma-Rudolph-Schule** öffentliche Trägerschaft
 Am Hegewinkel 2A, 14169 Berlin
 Tel. 90299-6464/-6794, Fax -6766
 ✉ buero@wilma-rudolph.de
 🌐 www.wilma-rudolph.de

3 KÖCHE

Bio? Logisch!!!



Das garantieren 3 KÖCHE an vielen Kitas und Schulen im Raum Berlin-Brandenburg. Biologische (Stand 2024: über 60 Prozent), regionale und saisonale erntefrische Produkte kommen in die Kochtöpfe. Angeblich schmeckts ja immer am besten bei Müttern. Die 3 Köche sind da echt eine Konkurrenz.

„Ein Bissen Spaß muss sein!“ ist nicht nur ein Werbeslogan, sondern ein Versprechen. Und wenn ein Koch on tour beim Elternabend ist oder in einer Grundschule mit Kindern ein leckeres Menü für die Eltern kreiert, dann ist der Spaß am Bissen groß.

www.drei-koeche.de



Spaß & Action auf Englisch, Französisch und Spanisch: Spielen, toben, chillen, lachen, kreativ sein, kleine Abenteuer erleben – learning by doing!

Eine Woche mit/ ohne Übernachtung für Kids von 6-15 Jahren.

Spielend Sprachen lernen mit muttersprachlichen Teamer*innen aus aller Welt. Ferien mal anders: sei dabei!

Tel. 033205 604757
 info@yoyocamps.de
 www.yoyocamps.de



FREIE SCHULE ANNE-SOPHIE BERLIN

- EINGANGSKLASSE, GRUNDSCHULE UND GYMNASIUM -



Bilinguales Lernen in schöner Lernumgebung

Die Freie Schule Anne-Sophie Berlin bietet als staatlich anerkannte Ganztagschule einen durchgängigen Bildungsweg von der Eingangsklasse und Grundschule bis zum Abitur an.

Der Unterricht findet von Beginn an zweisprachig auf Deutsch und Englisch statt. Mit einer Kombination aus angeleitetem Unterricht, selbstorganisierten Lernphasen sowie Gruppen- und Projektarbeit wird die Selbstständigkeit und Sozialkompetenz der Kinder und Jugendlichen gefördert. Kleine Klassen, eine schön gestaltete Lernumgebung und eine ausgezeichnete digitale Ausstattung unterstützen die Schülerinnen und Schüler dabei, ihre individuellen Talente optimal zu entfalten und zentrale Kompetenzen für das 21. Jahrhundert zu erwerben. Das Schulgeld an der Freien Schule Anne-Sophie ist einkommensabhängig (ab 100 Euro). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.fsas.berlin

Freie Schule Anne-Sophie Berlin

Zehlendorfer Welle, Clayallee 328-334
14169 Berlin, Tel. 030-8471463910
info.berlin@freie-schule-anne-sophie.de
info.berlin@fsas.net
www.instagram.com/fsasberlin
<https://de-de.facebook.com/fsasBerlin>

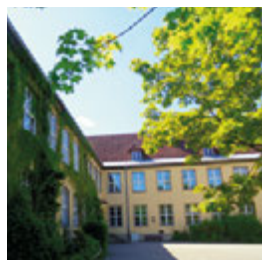


STIFTUNG WURTH

© Nord-Grundschule



Nord-Grundschule



Mühlenau-Grundschule



Grundschule am Königsgraben

Lankwitz

- **Bröndby-Schule** öffentliche Trägerschaft
Dessauerstraße 63, 12249 Berlin
Tel. 90299-2010/-2070, Fax -2393
✉ post@broendby.de
🌐 www.broendby-oberschule.de

Lichterfelde

- **Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule**
öffentliche Trägerschaft
Tietzenweg 101/113, 12203 Berlin
Tel. 84416940, Fax 84416949
✉ sekretariat-os@aegs.de
🌐 www.aegs.schule.de
- **Berthold-Otto-Schule** freie Trägerschaft
(Kombinierte allgemeinbildende Schule)
Holbeinstraße 21, 12203 Berlin
Tel. 8335090, Fax 84314394
✉ sekretariat@berthold-otto-schule.de
🌐 www.berthold-otto-schule.de
- **Max-von-Laue-Schule** öffentl. Trägerschaft
Dürerstraße 27, 12203 Berlin
Tel. 84414920, Fax 84414928
✉ sekretariat@mvl.schule.berlin.de
🌐 www.max-von-laue-schule.de

Steglitz

- **Evangelische Schule Steglitz**
(Kombinierte allgemeinbildende Schule)
freie Trägerschaft
Beymestr. 6/7, 12167 Berlin
Tel. 7916001, Fax 7916021
✉ info@ev-schule-steglitz.de
🌐 www.ev-schule-steglitz.de

Helene-Lange-Schule

- öffentliche Trägerschaft
Lauenburger Straße 110, 12169 Berlin
Tel. 90299-2345, Fax 90299-2385
✉ sekretariat@hls.schule.berlin.de
🌐 www.helene-lange-schule-steglitz.de

Kopernikus-Schule (Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe)

- öffentliche Trägerschaft
Lepsiusstraße 24/28, 12163 Berlin
Tel. 79744260, Fax 79744289
✉ buero@kos-mail.de
🌐 www.kopernikus-oberschule.de

Private Kant-Schule freie Trägerschaft

- 🌐 www.kant-oberschule.de
→ Oberschule, Körnerstr. 11, 12169 Berlin
Tel. 79000-360, Fax 79000-369
✉ info@kant-oberschule.de

Zehlendorf

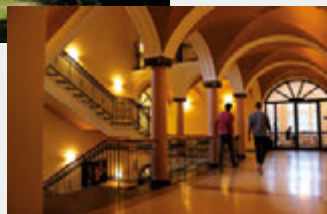
- **Emil-Molt-Schule** (Freie Waldorfschule)
freie Trägerschaft
Claszeile 60-66, 14165 Berlin
Tel. 8457060, Fax 845706-12
✉ info@emil-molt-schule.de
🌐 www.emil-molt-schule.de

John-F.-Kennedy-Schule

- öffentliche Trägerschaft
Teltower Damm 87-93, 14167 Berlin
Tel. 90299-5710/-5758, Fax -6868
✉ ndecker@jfskberlin.org
🌐 www.jfsk.de

Pestalozzi-Schule öffentliche Trägerschaft

- Hartmannsweilerweg 47, 14163 Berlin
Tel. 90299-5760, Fax 90299-6167
✉ epost@pestalozzi-schule-berlin.de
🌐 www.pestalozzi-schule-berlin.de



Seit 200 Jahren modern

Die Königin Luise Stiftung bietet mit ihrer Grund- und Sekundarschule sowie mit dem Gymnasium auf einem Campus alle Wege zum individuellen Bildungsziel. In kleinen Klassen entwickeln und vertiefen unsere Schülerinnen und Schüler ihre Interessen, Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen. Sie erleben eine aktive Schulgemeinschaft, kooperative Lernformen und eine familiäre Atmosphäre in neu sanierten und modern ausgestatteten Räumen.

- Jahrgangsgemischter Montessori-Zweig neben jahrgangshomogenen Klassen in der Grundschule
- Binnen und Außendifferenzierung in der Sekundarschule
- Neusprachlich grundständiges Gymnasium (Aufnahme zur 5. und 7. Klasse)
- Fremdsprachen Englisch, Latein, Französisch, Spanisch, Italienisch
- Abschlüsse EBBR, BBR, MSA, Abitur nach 12 oder 13 Jahren

Kontakt

Königin-Luise-Stiftung
Podbielskiallee 78
14195 Berlin

Tel.: +49 (30) 841 81 3
info@kls-berlin.de
www.koenigin-luise-stiftung.de

Since 1994



Community of Vibrant and Global Thinkers

Early Years ■ Primary School ■ Secondary School



- **International school of British foundation based in Berlin**
- **Kita & state approved bilingual Ersatzschule, Ergänzungsschule**
- **450 - 500 students aged 3 - 18 from over 50 countries**
- **National & international qualifications (MSA, IGCSE & IB)**
- **Small class sizes ≤ 20, caring community, individual support**
- **Highly qualified teaching staff**
- **Large extra-curricular programme**

Berlin British School gGmbH
Dickensweg 17-19
14055 Berlin
T: +49 (0)30 35109 191
info@berlinbritishschool.de



www.berlinbritishschool.de

Gymnasien

Dahlem

- **Arndt-Gymnasium Dahlem**
öffentliche Trägerschaft
Königin-Luise-Straße 80-84, 14195 Berlin
Tel. 8315052, Fax 8311002
✉ sekretariat@arndt-gymnasium.de
🌐 www.arndt-gymnasium.de

- **Königin-Luise-Stiftung Gymnasium**
freie Trägerschaft
Podbielskiallee 78, 14195 Berlin
Tel. 8418-13, Fax 8418-1483
✉ gymnasium@kls-berlin.de
🌐 www.koenigin-luise-stiftung.de

Lankwitz

- **Beethoven-Gymnasium**
öffentliche Trägerschaft
Barbarastraße 9, 12249 Berlin
Tel. 76890-530, Fax 76890-541
✉ leitung@beethoven-gymnasium.eu
🌐 www.beethoven-gymnasium.eu

Lichterfelde

- **Goethe-Gymnasium Lichterfelde**
öffentliche Trägerschaft
Drakestr. 72-75, 12205 Berlin
Tel. 84416730, Fax 84416731
✉ sekretariat@goethe-lichterfelde.schule.berlin.de
🌐 goethe-gymnasium-lichterfelde.de

- **Lilienthal-Gymnasium**
öffentliche Trägerschaft
Ringstr. 2-3, 12203 Berlin, Tel. 84415360
✉ sekretariat@lilienthal-gymnasium-berlin.de
🌐 www.lilienthal-gymnasium-berlin.de

- **Willi-Graf-Gymnasium**
öffentliche Trägerschaft
Ostpreußendamm 166, 12207 Berlin
Tel. 7729004, Fax 772057999
✉ sekretariat@willi-graf-os.de
🌐 www.willi-graf-gymnasium.de

Nikolassee

- **Dreilinden-Gymnasium**
öffentliche Trägerschaft
Dreilindenstr. 49, 14109 Berlin, Tel. 8031087
✉ sekretariat@dreilinden-gymnasium.de
🌐 www.dreilinden-gymnasium.de

- **Werner-von-Siemens-Gymnasium**
öffentliche Trägerschaft
Beskidenstr. 3, 14129 Berlin, Tel. 80390-66
✉ leitung@siemens-gymnasium-berlin.de
🌐 www.siemens-gymnasium-berlin.de

Steglitz

- **Fichtenberg-Oberschule**
öffentliche Trägerschaft
Rothenburgstraße 18, 12165 Berlin
Tel. 90299-2354, Fax 90299-2304
✉ info@fichtenberg-oberschule.net
🌐 www.fichtenberg-oberschule.net

- **Gymnasium Steglitz**
öffentliche Trägerschaft
Heesestr. 15, 12169 Berlin, Tel. 939519-37
✉ sekretariat@gymnasiumsteglitz.de
🌐 www.gymnasiumsteglitz.de

- **Hermann-Ehlers-Gymnasium**
öffentliche Trägerschaft
Elisenstraße 3-4, 12169 Berlin
Tel. 90299-2353, ✉ sekretariat@hermann-ehlers-schule.de
🌐 www.hermann-ehlers-schule.de

- **Paulsen-Gymnasium**
öffentliche Trägerschaft
Gritznerstraße 57/59, 12163 Berlin
Tel. 79742530, Fax 79742540
✉ paulsengymnasium@pg-berlin.de
🌐 www.paulsen-gymnasium.de

Zehlendorf

- **Bilinguales Gymnasium**
Freie Schule Anne-Sophie Berlin
(in freier Trägerschaft der
gemeinnützigen Stiftung Würth)
Clayallee 328-334, 14169 Berlin
Tel. 8471463910 ✉ info.berlin@freie-schule-anne-sophie.de
🌐 www.freie-schule-anne-sophie.de

- **Droste-Hülshoff-Gymnasium**
(mit Schulstation) öffentliche Trägerschaft
Schönower Straße 8, 14165 Berlin
Tel. 8450-8466, Fax 8450-8468
✉ schulbuero@droste-berlin.de
🌐 www.droste-berlin.de

- **Emil-Molt-Schule** (Freie Waldorfschule)
freie Trägerschaft
Claszeile 60-66, 14165 Berlin
Tel. 845706-0, Fax 845706-12
✉ info@emil-molt-schule
🌐 www.emil-molt-schule.de

- **Schadow-Gymnasium**
öffentliche Trägerschaft
Beuckestraße 27-29, 14163 Berlin
Tel. 90299-5463, Fax 90299-6158
✉ sekretariat@schadow-gymnasium-berlin.de
🌐 www.schadow-gymnasium-berlin.de

Thörner
FÜRS BÜRO GMBH

BÜRO · SCHULE · TRENDS

Salzburger Straße 9
10825 Berlin - Schöneberg
Tel. 030 - 78 95 92 0
info@thoerner.de



Über 75 Jahre
Thörner fürs Büro!

Bürobedarf • Papeterie • Trendartikel • Schulbedarf

HANDBFEST

Wir kochen für Euch. Hochwertige Gemeinschaftsverpflegung in Kitas und Schulen

- Als Partner des Projektes „Wo kommt Dein Essen her?“ wollen wir den Anteil regionaler und Bio-Produkte kontinuierlich erhöhen. Aktuell sind 80 Prozent unserer Waren Bio-Qualität.
- Inklusion bedeutet für uns, dass Menschen mit und ohne Behinderung selbstverständlich zusammen arbeiten. „Hand in Hand mit Leidenschaft“ heißt unser Motto.
- Gemeinsam mit der Schildkröte GmbH und der GREENs unlimited Berlin GmbH engagieren wir uns für Menschen mit Behinderungen und Jugendliche mit Startschwierigkeiten im Beruf. Wir bilden junge Menschen mit und ohne Behinderungen aus in den Berufen Koch/Köchin, Fachkraft im Gastgewerbe, Fachpraktiker/-in im Gastgewerbe aus.



Foto: © Aktion Mensch



Wir sind Gewinner des Inklusionspreises
2021 für vorbildliche inklusive Ausbildung.

Wir suchen Koch/Köchin (m, w, d), Küchenhilfe (m, w, d), Ausgabekraft für Schulessen (m, w, d), Spüler*in (m, w, d). Bewerbungen bitte unter: bewerbung@handfest-berlin.de



Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt

Dahlem

- **Biesalski-Schule** öffentliche Trägerschaft
Hüttenweg 40, 14195 Berlin, Tel. 90299-6474, ✉ buero@biesalski-schule.de
🌐 www.biesalski-schule.de

Lankwitz

- **Sonderpädagogisches Förderzentrum Peter-Frankenfeld-Schule**
öffentliche Trägerschaft
Wedellstr. 26, 12247 Berlin, Tel. 77206560
✉ sekretariat@frankenfeld.schule.berlin.de
🌐 www.peter-frankenfeld-schule.de

Steglitz

- **Johann-August-Zeune-Schule für Blinde und Berufsfachschule Dr. Silex** (Berufs-, Berufsfach-, Grund-, Haupt- und Realschule, Förderschwerpunkt Lernen und geistige Entwicklung)
öffentliche Trägerschaft
Rothenburgstraße 14, 12165 Berlin
Tel. 90299-2390, Fax 90299-2013
✉ sekretariat@zeune-schule.de
🌐 www.zeune-schule.de

Wannsee

- **Caroline-von-Heydebrand-Schule** (Grundschule) freie Trägerschaft
Klopstockstr. 36/42, 14129 Berlin
Tel. 8016003, Fax 8014368
✉ heydebrand@waldorf.net
🌐 www.heydebrand.waldorf.net
- **Parzival-Schule - Heilpädagogisches Therapeutikum** (Schule für Geistig-behinderte) freie Trägerschaft
Quermatenweg 6, 14163 Berlin
Tel. 818197-0, Fax 81819710
✉ info@parzival-schule-berlin.de
🌐 www.parzival-schule-berlin.de
- **Pestalozzi-Schule** (Schule der Sekundarstufe I, Förderschwerpunkt Lernen)
öffentliche Trägerschaft
Hartmannsweilerweg 47, 14163 Berlin
Tel. 90299-5760/-5761, Fax 90299-6167
✉ epost@pestalozzi-schule-berlin.de
🌐 www.pestalozzi-schule-berlin.de

Schulen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Lichterfelde

- **Oberstufenzentrum Bürowirtschaft I**
Berufsschule, Kaufmännische Berufsfachschule I, Fachoberschule
öffentliche Trägerschaft
Ostpreußendamm 40, 12207 Berlin
Tel. 76890026, Fax 76890036
✉ sekschul@oszbw1.de
🌐 www.osz-buerowirtschaft.de
→ Filiale, Florastraße 13, 12163 Berlin
Tel. 793023-30/-31/-32, Fax -34

- **Louise-Schroeder-Schule**
Oberstufenzentrum Bürowirtschaft und Verwaltung öffentliche Trägerschaft
Lippstädter Straße 9-11, 12207 Berlin
Tel. 9017-2501, Fax 9017-2509
✉ info@osz-louise-schroeder.de
🌐 www.osz-louise-schroeder.de

Steglitz

- **Oberstufenzentrum Bürowirtschaft I** (Berufsschule, Kaufmännische Berufsfachschule I, Fachoberschule)
öffentliche Trägerschaft
Filiale Florastraße 13, 12163 Berlin
Tel. 793023-30/-31/-32, Fax 793023-34
✉ sekschul@osz-buerowirtschaft-eins.de
🌐 www.osz-buerowirtschaft.de
- **Wilhelm-Ostwald-Schule** (Farbe und Raumgestaltung)
öffentliche Trägerschaft
Immenweg 6-8, 12169 Berlin
Tel. 901894800 ✉ verwaltung@wilhelm-ostwald-schule.de
🌐 www.wilhelm-ostwald-schule.de

Zehlendorf

- **Oberstufenzentrum Agrarwirtschaft Peter-Lenné-Schule**
öffentliche Trägerschaft
Hartmannsweilerweg 29, 14163 Berlin
Tel. 81490155
✉ sekretariat@peter-lenne-schule.de
🌐 www.peter-lenne-schule.de

Sonstige Schulen

Dahlem

- **Berlin International School**
freie Trägerschaft
Lentzeallee 8/14, 14195 Berlin
Tel. 82007790, Fax 82007799
✉ office@berlin-international-school.de
🌐 www.berlin-international-school.de

Lichterfelde

- **Oberlin-Seminar** (Kombinierte allgemeinbildende Schule) freie Trägerschaft
Tietzenweg 130, 12203 Berlin
Tel. 79701440, Fax 79701441
✉ buero@oberlin-seminar.de
🌐 www.oberlin-seminar.de

Nikolassee

- **Sancta-Maria-Schule**
Schule für Lern- und Geistigbehinderte
freie Trägerschaft
Dreilindenstraße 24-28, 14109 Berlin
Tel. 80303261, Fax 80303265
✉ kontakt@sancta-maria-schule.de
🌐 www.sancta-maria-schule.de

Steglitz

- **Kant-Oberschule** freie Trägerschaft
(Vorbereitungsschule auf Fremdprüfung)
Körnerstr. 11, 12169 Berlin
Tel. 79000-360, Fax 79000-369
✉ info@kant-oberschule.de
🌐 www.kant-oberschule.de
→ **Internationale Schule Berlin**
freie Trägerschaft
2 Schulhäuser:
Körnerstraße 11, 12169 Berlin
Körnerstraße 49, 12157 Berlin
Tel. 79000-390, Fax 79000-399
✉ info@internationale-schule-berlin.de

Wannsee

- **Japanische Internationale Schule zu Berlin** freie Trägerschaft
Charlottenstraße 10, 14109 Berlin
Tel. 8036830, Fax 8036605
✉ info@jap-schule-berlin.de
🌐 www.jap-schule-berlin.de

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf und seine Abteilungen

Abteilung Stadtentwicklung

Bezirksstadtrat Patrick Steinhoff

Rathaus Zehlendorf
Raum E 312
Kirchstr. 1/3
14163 Berlin
Sprechzeiten nach
tel. Vereinbarung

Tel. 90299-2000, Fax 90299-5333
✉ stadtrat.steinhoff@ba-sz.berlin.de

Bezirksstadtrat Patrick Steinhoff bietet monatlich eine **Bürgersprechstunde** an. Termine können im Sekretariat erfragt werden.

□ Sekretariat

Tel. 90299-2001, Fax 90299-5333

□ Referent

Tel. 90299-2002, Fax 90299-5333



Stadtentwicklungsamt

Allgemeine Sprechzeiten: Di/Fr 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung

□ Amtsleitung

Tel. 90299-5263, Fax 90299-7725

□ Fachbereich Stadtplanung

Tel. 90299-5263/-5417, Fax 90299-7725

✉ stadtplanung@ba-sz.berlin.de

→ Untere Denkmalschutzbehörde

Tel. 90299-7696/-7978, Fax -7725

✉ denkmalschutz@ba-sz.berlin.de

□ Fachbereich Bau- und Wohnungsaufsicht

Tel. 90299-6270, Fax 90299-6445

✉ bauaufsicht@ba-sz.berlin.de

□ Fachbereich Vermessung und Kataster

Tel. 90299-5197, Fax 90299-6111

✉ vermessung@ba-sz.berlin.de



Christian Gaebler (Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen) und Patrick Steinhoff (Bezirksstadtrat) bei der Erneuerung des „Bündnis für Wohnungsneubau und Mieterberatung in Berlin“ am 12.10.2023



Eine der größten und schönsten Siedlungen der Berliner Moderne ist die Waldsiedlung Zehlendorf, von den Anwohnenden auch liebevoll „Papageiensiedlung“ genannt.



Michael Karnetzki (l.) gratuliert Patrick Steinhoff (r.) zu seiner Nachfolge als Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung.

Roher Beton, neu in der Denkmalliste

Mit dem Stumpf einer nie fertig gestellten Pyramide aus Sichtbeton von 143 Metern Länge bietet das Laborgebäude der FU für die Forschungseinrichtung experimenteller Medizin (FEM) eine imposant, bedrohliche Uferkulisse am Teltowkanal. Blau hervorstechende Lüftungsrohre aus dem dunklen Betonmassiv erinnern an Sergei Eisensteins Panzerkreuzer Potemkin. Die FU nennt den Bau ihr „Futuristisches Schlachtschiff“, der Berliner – liebevoll, pragmatisch – „Mäusebunker“.

Nach der Teilung Berlins benötigte man im Westen der Stadt ein neues Zentrales Tierlaboratorium. Der Steglitzer Klinikcampus neben dem Schlosspark Lichterfelde bot einen geeigneten Ort aber eben auch einen schwierigen Bauuntergrund. Es galt eine komplexe Bauaufgabe zu lösen, für die es keine Vorbilder gab. 1978 war der Entwurf der Architekten Gerd und Magdalena Hänska nach 11 Jahren Bauzeit endlich ausgeführt, aus Kostengründen „nur“ zur Hälfte. Er zeigt ein 23 Meter hohes und robustes Schottenbauwerk aus Ortbeton. Vor Klimaeinflüssen und Erregern hermetisch zu schützende Tierräume sind innenseitig an langen Korridoren angeordnet.



Versuchslabor im „Mäusebunker“



„Mäusebunker“, Krahmersteig 6-10

Außenseitig schließen Experimentierräume an, die von markanten Tetraedern in der Betonfassade belichtet werden. Während der Entstehung führte die Großbaustelle zu heftigen Protesten von Tierschützern und Anwohnern. Die Arbeiten waren zwischenzeitlich 1976-77 ausgesetzt.

Seit Mai 2023 steht der „Mäusebunker“ unter Denkmalschutz. Er wurde durch den angekündigten Abbruch seitens der Charité zu einem Sinnbild der 1960er Jahre-Architektur. „SOS Brutalismus – Betonmonster retten“, die Ausstellung des Architekturmuseums Frankfurt Main rückte den Mäusebunker 2018 in den Fokus bedrohter Bauzeugnisse. Die Architekturbiennale in Venedig präsentierte ihn 2020 in einer Sonderausstellung zusammen mit dem benachbarten Hygieneinstitut von Hermann Fehling und Daniel Gogel am Hindenburgdamm.

Charité und Landesdenkmalamt vereinbarten schließlich ein Moratorium, das den Abbruch aussetzte und Zeit bot, auszuloten,

welche Nutzungen den Laborriesen retten könnten.: Architektur- und Konstruktionsexperten, Stadtplaner, Gesundheitsfachleute und Kulturschaffende kamen zu Workshops zusammen, berieten und stellten in einem sogenannten Modellverfahren alternative Konzeptansätze für den Mäusebunker auf. Stand September 2023: Klärung des Fachvermögens, da die FEM bereits in ein neues Gebäude umgezogen ist; Suche nach Möglichkeiten temporärer Nutzungen von Teilbereichen, insbesondere im Außenbereich mit dem Ziel, mehr Interesse auf das Baudenkmal zu lenken; Klärung der Finanzierung anstehender Sanierungsmaßnahmen; Vertiefende Studien zu baulichen Veränderungen. Eins hat das Modellverfahren gezeigt: Konstruktion und Bauweise lassen ein großes Spektrum verschiedener Nutzungen und Einrichtungen unter einem Dach zu. Gesucht wird ein Pionierkonzept, das den Mäusebunker sukzessive neu erschließt und wieder mit Leben erfüllt.

Solaranlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden

Es ist ein wichtiges Anliegen, Denkmalschutz und Klimaschutz in Einklang zu bringen, was der Abwägung öffentlicher Interessen gleichkommt. Vor dem Hintergrund, dass in Steglitz-Zehlendorf eine hohe Zahl von Gebäuden unter Denkmalschutz steht und davon ebenfalls ein großer Anteil mit Flachdächern ausgestattet ist, wird im Folgenden zusammengefasst, unter welchen Voraussetzungen Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen auf Denkmälern genehmigt werden. Bitte beachten Sie aber, dass Sie in **jedem Fall die erforderliche Genehmigung einholen müssen**, am besten über das Onlineportal: www.t1p.de/cj9u2 den Zugang auf unser Website: www.t1p.de/ua68r oder postalisch über das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Denkmalschutzbehörde, 14160 Berlin. Neben den denkmalschutzrechtlichen Anforderungen sind **immer** bauordnungsrechtliche Aspekte des **Brandschutzes** und des **Schornsteinfegerwesens** zu berücksichtigen, die Sie bitte mit dem Fachbereich Bau- und Wohnungsaufsicht abstimmen: bauaufsicht@ba-sz.berlin.de oder Tel. 90299-6270.

Flachdächer, die nicht einsehbar sind, können grundsätzlich mit Solaranlagen ausgestattet werden. Dabei sollte die Sichtbarkeit durch entsprechende Randabstände zu Trauf- und Giebelseiten verringert werden.

Dachbereiche, die nicht aus dem öffentlichen Raum, sprich von öffentlich gewidmeten Verkehrs- oder Grünflächen gesehen werden können, sind mit Standardmodulen belegbar.



Besondere Bereiche **innerhalb** von Wohnanlagen, Industriekomplexen oder öffentlichen Einrichtungen werden individuell nach ihren gestalterischen Eigenarten auf die denkmalfachliche Verträglichkeit von Solaranlagen geprüft. Bei Bauwerken mit städtebaulicher Bedeutung und Fernwirkung, die **aus dem öffentlichen Raum nur teilweise einsehbar** sind, können farblich angepasste, besonders flache Module oder integrierte Lösungen in der Dachfläche zur besseren Einpassung hilfreich sein.

Sollten die Dachlandschaften **für die Denkmaleigenschaften keine eigene Bedeutung** haben, weil diese z.B. nicht mehr bauzeitlich sind, gestalterisch nachrangig und nicht prägend, so ist eine Möglichkeit auch hier für die Installation von Solaranlagen gegeben, wenn diese gestalterisch angepasst und optisch zurückhaltend sind.

Für die Wohnanlagen **Finnenhaussiedlung** und **Am Pfarracker** in Lichterfelde Ost sowie die **Waldsiedlung Zehlendorf** Onkel-Toms-Hütte liegen gesonderte Ausführungskonzepte für Solaranlagen vor. Die Denkmalfachbehörde hat zu dem Thema Solaranlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden im Sommer 2023 eine ausführliche Handreichung vorgelegt, die Sie unter www.t1p.de/ec4fu herunterladen können. Hier finden Sie zahlreiche Beispiele und weitere Hinweise zu diesem Thema.

✉ Dr. Jörg Rüter
Untere Denkmalschutzbehörde



LEICHTBRILLEN

– konsequenter Fortschritt

Ihr Ansprechpartner für besseres Sehen – wir helfen Ihnen weiter.

- ✓ Professionelle Augenglasbestimmung
- ✓ Perfekte Anpassung mit Visiooffice X
- ✓ Umfassender Service

Das Beste wird noch besser.

Nehmen Sie sich etwas Zeit und entdecken Sie die fortschrittliche Welt unserer leichten Hightech-Brillen.



essilor

EXPERTS
AMBASSADOR

Optiker Löw

Kranoldplatz 1 · 12209 Berlin
(S-Bahnhof Lichterfelde Ost)
Tel. 76805838 · Fax 76805842

optikerloew@leichtbrille.berlin
www.leichtbrille.berlin

Abteilung Bürgerdienste und Soziales

Bezirksstadtrat Tim Richter

Rathaus Lankwitz
Hanna-Renate-
Laurien-Platz 1
12247 Berlin

Sprechzeiten nach
tel. Vereinbarung

Tel. 90299-5000, Fax 90299-1443

✉ tim.richter@ba-sz.berlin.de

Bezirksstadtrat Tim Richter bietet monatlich eine **Bürgersprechstunde** an. Termine können im Sekretariat erfragt werden.

□ Sekretariat

Tel. 90299-5300, Fax 90299-1443

Amt für Bürgerdienste

Fachbereich Bürgeramt

**Zentrale Telefonnummer für alle drei
Bürgerämter: 115**

✉ buergeramt@ba-sz.berlin.de

□ Bürgeramt Steglitz

Rathaus Steglitz, Schloßstraße 37
12163 Berlin, Fax 90299-3370

□ Bürgeramt Zehlendorf

Rathaus Zehlendorf, Kirchstraße 1/3
Eingang Teltower Damm 16
14163 Berlin, Fax 90299-6336

□ Bürgeramt Lankwitz

Gallwitzallee 87, 12249 Berlin
Fax 90299-4870

Öffnungszeiten der Bürgerämter:

Mo/Di 10.00-18.00 Uhr, Mi 8.00-15.00 Uhr
Do 7.30-14.30 Uhr, Fr 8.00-13.00 Uhr

Die Standorte bieten ausschließlich
Terminsprechstunden an. Bitte verein-
baren Sie einen Termin frühzeitig über
die Telefonnummer 115 oder im Internet
unter www.steglitz-zehlendorf.de.



□ Wahlamt

Geschäftsstelle, Rathaus Zehlendorf
Bauteil A, 2. Etage, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin
Tel. 90299-2190, Fax 90299-5004
✉ wahlamt@ba-sz.berlin.de

Fachbereich Wohnungsamt

Auf dem Grat 2 (Erdgeschoss), 14195 Berlin
Tel. 115, Fax 90299-3864

✉ wohnen@ba-sz.berlin.de

- Wohngeld (Miet- und Lastenzuschuss)
- Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT)
- Berechtigtennachweis Berlin-Ticket S
für Wohngeldempfänger*innen
- Wohnberechtigung
- Wohnungsbindung
- ✉ kataster-wohnen@ba-sz.berlin.de
- Zweckentfremdung von Wohnraum
- ✉ zweckentfremdung@ba-sz.berlin.de

Anträge und nachzureichende Unterlagen
übersenden Sie bitte per Post. Wenn Sie
Anträge und nachzureichende Unterlagen
persönlich abgeben möchten, stehen Ihnen
hierfür die drei Standorte des Bürgeramtes
zur Verfügung.

Fachbereich Standesamt

Rathaus Zehlendorf, Bauteil A, 2. Etage
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-0, Fax 90299-6177
✉ standesamt@ba-sz.berlin.de
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo/Di 13-15 Uhr, Mi/Fr 9-12 Uhr
Do 12-14 Uhr

□ Eheregister

Tel. 90299-7575
Sprechzeiten nur mit Termin
Mo-Mi 8.30-12.30 Uhr, Do 14-18 Uhr

Eheschließungen finden in der Villa Sidonie
am Teltower Damm 10 und an einigen Frei-
tagen im Jahr im Gutshaus Steglitz an der
Schloßstraße 48, sowie im Kakteenhaus des
Botanischen Gartens in Lichterfelde statt.

□ Geburtenregister und Vaterschaftsanerkennungen

Tel. 90299-7474
Sprechzeiten nur mit Termin
Mo-Mi 8.30-12.30 Uhr, Do 15-18 Uhr

□ Sterberegister

Tel. 90299-7373/-7474
Sprechzeiten nur mit Termin
Mo-Mi 8.30-12.30 Uhr, Do 15-18 Uhr

□ Urkundenstelle

Tel. 90299-7676
Sprechzeiten nur mit Termin
Mo-Mi 8.30-12.30 Uhr, Do 15-18 Uhr
Die Bestellung von Personenstands-
urkunden kann online unter
www.steglitz-zehlendorf.de oder
mittels E-Mail erfolgen.

□ Namensrechtliche Erklärungen

Sprechzeiten nur mit Termin
Mi 8.30-12.30 Uhr, Do 15-18 Uhr
Nachträgliche Bestimmung eines
Ehenamens, Wiederannahme des
Geburtsnamens nach Scheidung,
Angleichung ausländischer Namen
ans deutsche Recht, Erklärung zur
Sortierung von Vornamen

□ Behördliche Namensänderung

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Antragsverfahren nach dem Namens-
änderungsgesetz zur Änderung von
Vor- und/oder Nachnamen für deutsche
Bewohnerinnen und Bewohner
des Bezirkes Steglitz-Zehlendorf
Bitte nutzen Sie zur Terminvereinbarung
unsere Servicetelefone oder schreiben
Sie eine E-Mail an:
standesamt@ba-sz.berlin.de.

Amt für Soziales

Allgemeine Sprechzeiten: Di/Do 9-13 Uhr
sowie ggf. nach telefonischer Vereinbarung

□ **Amtsleitung**

Tel. 90299-1521

✉ soz-info@ba-sz.berlin.de

Fachbereich 1: Durchsetzung von Ansprüchen und Prozessführung

□ **Fachbereichsleitung**

Tel. 90299-3105, Fax 90299-1537

✉ soz-rechtsstelle@ba-sz.berlin.de

Die **Rechtsstelle** vertritt das Amt für Soziales vor den Sozial- und Verwaltungsgerichten.

□ **Widerspruchsstelle**

Tel. 90299-3460, Fax 90299-2665

✉ soz-widerspruch@ba-sz.berlin.de

Die **Widerspruchsstelle** bearbeitet Widersprüche in Sozialhilfeangelegenheiten, denen nach Vorprüfung durch die Leistungsstellen des Amtes für Soziales nicht abgeholten wurde. Der Beirat in Sozialhilfeangelegenheiten wird hierbei nach § 116 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) beratend beteiligt.

□ **Kosteneinzahlung - Gruppenleitung**

zuständig auch für **Bestattungskosten** und **Sozialhilfe für Deutsche im Ausland**
Tel. 90299-3460, Fax 90299-2665

✉ soz-kosteneinzahlung@ba-sz.

berlin.de ✉ soz-bestattungskosten@

ba-sz.berlin.de ✉ soz-sozialhilfe-fuer-

deutsche-im-ausland@ba-sz.berlin.de

Die **Kosteneinzahlungsstelle** ist zuständig für die Bearbeitung von Kostenersatzforderungen gem. §§ 102 bis 112 SGB XII sowie für Rückforderungen wegen zu Unrecht gewährter Sozialhilfe und von gewährten Darlehen. Ergänzend ist diese Arbeitsgruppe für Anträge auf Gewährung von **Bestattungskosten** nach § 74 SGB XII von den zur Tragung der Bestattungskosten verpflichteten Angehörigen zuständig. Sozialhilfe für **Deutsche im Ausland** kann unter Beachtung der Voraussetzungen des § 24 SGB XII in Einzelfällen gewährt werden. Die Antragstellung erfolgt über die zuständigen

Deutschen Botschaften in dem Staat, wo sich die antragstellende Person aktuell aufhält. Das Amt für Soziales Steglitz-Zehlendorf von Berlin ist für alle Antragstellenden zuständig, die in Berlin geboren wurden.

□ **Unterhaltsstelle - Gruppenleitung**

Tel. 90299-3460, Fax 90299-2665

✉ soz-unterhalt@ba-sz.berlin.de

Die **Unterhaltsstelle** prüft die Unterhaltsberechtigung von Leistungsempfänger*innen, berechnet die individuelle Leistungsfähigkeit von Unterhaltsverpflichteten und überwacht die laufenden Unterhaltszahlungen.

Fachbereich 2: Materielle Hilfe, Sozialdienst, Seniorenbetreuung und ehrenamtlicher Dienst

□ **Fachbereichsleitung**

Tel. 90299-5334, Fax 90299-3357

□ **Soziale Dienste - Gruppenleitung**

Tel. 90299-4932, Fax 90299-3330

✉ soz-sozialdienst@ba-sz.berlin.de

□ **Allgemeiner Sozialdienst**

Tel. 90299-4936, Fax 90299-5253

✉ soz-sozialdienst@ba-sz.berlin.de

Sozialarbeiterische Beratung und Hilfestellung in allgemeinen sozialen Fragen, zur Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung sowie zur Hilfe in besonderen Lebenslagen, z. B. bei häuslicher Pflegebedürftigkeit. Beratung zu ergänzenden finanziellen Hilfen und ggf. Vermittlung an Spezialberatungsstellen.

□ **Soziale Wohnhilfe/Mietschulden**

Tel. 90299-1771, Fax 90299-3330

✉ soz-wohnen@ba-sz.berlin.de

Beratung/Unterstützung bei drohendem Wohnungsverlust und bestehender Obdachlosigkeit.

□ **Ehrenamtlicher Dienst/Seniorenbetreuung/Freizeitstätten**

Tel. 90299-6530, Fax 90299-6553

✉ soz-ehrenamt@ba-sz.berlin.de

Planung und Durchführung von Veranstaltungen, kulturelle Angebote für ältere Menschen, Jubiläums-/Geburtstagsfeiern, Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen, Betreuung der Freizeitstätten



05.05.2023: Veranstaltung im Rahmen des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen



09.05.2023: BzStR Tim Richter übergibt Buddybären an Ex-MdB und Vorsitzendem der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Berlin und Brandenburg (DIG), Jochen Feilcke. Eröffnungsveranstaltung zum Jahresmotto „Vielfalt leben-Israel“ des Kommunikationszentrums am Ostpreußendamm



09.11.2023: Stolpersteinverlegung in der Albrechtsstraße Steglitz, BzStR Tim Richter mit BzBm Maren Schellenberg und Johannes Krug, Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf



□ Allgemeine materielle Hilfe

SGB XII/AsylbLG

- ✉ soz-lebensunterhalt@ba-sz.berlin.de
 → Gruppenleitung, Tel. 90299-4686
 Fax 90299-3357
 Sprechzeiten: Di/Do 9-13 Uhr
 und nach tel. Vereinbarung
 → Stellenleitungen
 Tel. 90299-3455/-3431, Fax -3357

Achtung: Für erwerbsfähige Personen (Alter 15-65 Jahre) ist nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) das JobCenter Steglitz-Zehlendorf, Birkbuschstraße 10, 12167 Berlin, Tel. 0180 100 258 20 6666 für die Leistungsgewährung zuständig!

□ Ambulante/stationäre Hilfen zur Pflege

- Gruppenleitung
 Tel. 90299-7896, Fax 90299-3242
 ✉ soz-pflege@ba-sz.berlin.de
 → Stationäre Hilfen zur Pflege
 Tel. 90299-3516, Fax 90299-3242
 → Ambulante Hilfen zur Pflege
 Tel. 90299-1257, Fax 90299-3242
 → Fachgruppe
 Pflegewohngemeinschaften
 Tel. 90299-4578/-3918/-6289
 Fax 90299-3242

Fachbereich 3: Betreuungsbehörde

□ Fachbereichsleitung

- Tel. 90299-5011, Fax 90299-5162
 ✉ soz-betreuung@ba-sz.berlin.de

□ Behördliche Betreuung/Amtsbetreuung

Wahrnehmung behördlicher Betreuungen für Volljährige gemäß § 1814 Abs. 1 BGB, die aufgrund einer Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise rechtlich nicht besorgen können und in bestimmten, vom Betreuungsgericht durch Beschluss übertragenen Aufgaben (wie etwa Vermögensangelegenheiten, Gesundheitsorge, Aufenthaltsbestimmung, Wohnungsangelegenheiten u.v.m.), gesetzlich vertreten werden. Gemäß § 1818 Abs. 4 BGB ist die örtlich zuständige Betreuungsbehörde zum Betreuer zu bestellen, wenn keine andere Person (ehrenamtlicher Betreuer, Berufsbetreuer, Vereinsbetreuer) für dieses Amt zur Verfügung steht.

□ Allgemeine Betreuungsangelegenheiten

Beratung und Unterstützung der Betreuer und Bevollmächtigten bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben, Unterstützung des Betreuungsgerichts durch Sachverhaltsaufklärung in Betreuungsverfahren nach dem Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG), Erstellung von Sozialberichten, Gewinnung geeigneter Betreuer, Eignungsprüfung und Betreuervorschlag auf Ersuchen des Betreuungsgerichts, Durchführung gerichtlich angeordneter Vor- und Zuführungen in Betreuungsverfahren nach dem Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG). Information über Betreuungsangelegenheiten und Betreuungsverfahren, Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen, öffentliche Beglaubigung von Unterschriften auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen gemäß § 7 (1) Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG), (ausschließlich Identitätsfeststellung - keine Rechtsberatung). Für die Unterschriftsbeglaubigung wird eine Gebühr von 10,- Euro erhoben (§ 7 (4) BtOG).

Achtung: In psychiatrischen Nottfällen wenden Sie sich bitte an das Gesundheitsamt - Sozialpsychiatrischer Dienst - Tel. 90299-4758, Fax 90299-4329.

Fachbereich 4: Teilhabefachdienst Soziales

□ Fachbereichsleitung

- Tel. 90299-3356, Fax 90299-3328
 ✉ soz-teilhabe@ba-sz.berlin.de

□ **Teilhabe:** Mit den aktuellen Regelungen des Neunten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB IX) bekommt der Begriff „Teilhabe“ eine neue Bedeutung für Menschen mit Behinderung. Es hat ein Paradigmenwechsel stattgefunden: Als Teilhabe wird das sozialpolitische Konzept der Eigenverantwortung und Selbstbestimmung definiert. Es löst damit das alte Konzept der Fürsorge und Versorgung ab. Das SGB IX fasst wesentliche Regelungen für die Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zusammen. Die darin formulierten Ziele

sind insbesondere die Förderung der Selbstbestimmung und der gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sowie die Vermeidung von Benachteiligungen. Seit dem 1. Januar 2018 besteht das SGB IX aus drei Teilen - neu hinzugekommen ist als zweiter Teil die Eingliederungshilfe, die bis dahin ausschließlich im SGB XII geregelt war.

- **Teil 1:** Regelungen für Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen
 → **Teil 2:** Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilferecht)
 → **Teil 3:** Besondere Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen (Schwerbehindertenrecht)

Wer erhält Leistungen?

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen nach dem SGB IX und den für die Rehabilitationsträger geltenden Leistungsgesetzen, um ihre Selbstbestimmung und ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken (vergleiche § 1 SGB IX).

Welche Leistungen gibt es?

Die Leistungen zur Teilhabe umfassen die notwendigen Sozialleistungen, um - unabhängig von der Ursache der Behinderung -
 → die Behinderung abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern,
 → Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit oder die Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, zu überwinden, zu mindern oder eine Verschlimmerung zu verhüten sowie den vorzeitigen Bezug anderer Sozialleistungen zu vermeiden oder laufende Sozialleistungen zu mindern,
 → die Teilhabe am Arbeitsleben entsprechend den Neigungen und Fähigkeiten dauerhaft zu sichern und/oder

→ die persönliche Entwicklung ganzheitlich zu fördern und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sowie eine möglichst selbstständige und selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Dabei wird nach fünf sogenannten Leistungsgruppen unterschieden:

1. Leistungen zur med. Rehabilitation
2. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
3. Unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen
4. Leistungen zur Teilhabe an Bildung
5. Leistungen zur sozialen Teilhabe

Nicht alle Rehabilitationsträger (z.B. Krankenkasse, Rentenversicherung, Unfallkasse usw.) erbringen Leistungen zur Teilhabe nach allen Leistungsgruppen.

Der Träger des Teilhabefachdienste Soziales kann für Leistungen nach den Leistungsgruppen 1, 2, 4 und 5 zuständig sein.

In Berlin gibt es 17 sogenannte Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatungsstellen (EUTB), die trägerübergreifend zu Rehabilitations- und Teilhabeleistungen nach dem Sozialgesetzbuch informieren und beraten. Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf ist die unten angegebene Beratungsstelle in der Potsdamer Str. zu finden, es kann jedoch auch jede andere EUTB aufgesucht werden (unabhängig vom Wohnort).

EUTB Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

Potsdamer Str. 1A, 12205 Berlin
Tel. 84418369
✉ teilhabeberatung@sz-s.de
🌐 www.stadtteilzentrum-steglitz.de

Weitere Ansprechpartner/Anlaufstellen außerhalb des Bezirksamtes:

- ❑ **Berliner Krisendienst – Region Süd-West**
Schloßstr. 128, 12163 Berlin, Tel. 3906360
 - ❑ **Seniorenvertretung des Bezirks**
Büro: Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-3040
✉ seniorenvertretung@steglitz-zehlendorf.de
🌐 www.steglitz-zehlendorf.de/seniorenvertretung
 - ❑ **Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen**
Unter den Eichen 1, Raum 14
12203 Berlin, Tel. 0176 34665827
✉ michaelmielke100@t-online.de
🌐 www.seniorenmitpower.com
 - ❑ **Seniorentelefon**
Tel. 90299-3030 (Di/Do 10-12 Uhr)
 - ❑ **Ehrenamtl. Dienst:** Tel. 90299-6530
- Bitte beachten Sie auch das informative, jährlich erscheinende, kostenlose Heft „Bei uns in Steglitz-Zehlendorf“ mit attraktiven Veranstaltungsangeboten, das u. a. in den Bürgerämtern und Freizeitstätten ausliegt.
- Zum Thema Schulden:**
- ❑ **Schuldner- und Insolvenzberatung des Dt. Familienverbandes, LV Berlin e.V.**
Berlinickestraße 13, 12165 Berlin
Tel. 7009629-0, ✉ sib.sz@deutscher-familienverband-berlin.de
🌐 www.deutscher-familienverband-berlin.de
 - Onlineberatung unter**
🌐 www.schuldnerberatung-berlin.de



08.05.2023: Kranzniederlegung an der Gedenksäule ehemaligen KZ-Außenlager Lichterfelde mit Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg, stellv. BVV-Vorsteher Sören Grawert, Bezirksstadtrat Urban Aykal und Bezirksstadtrat Tim Richter



24.02.2023: Gisela Pflug, Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins Steglitz-Zehlendorf e.V., links neben Bezirksstadtrat Tim Richter.

RehaSteglitz

GEMEINNÜTZIGE GMBH

Bergstraße 1 · 12169 Berlin
Tel. 319 80 50 50
kontakt@reha-steglitz.de

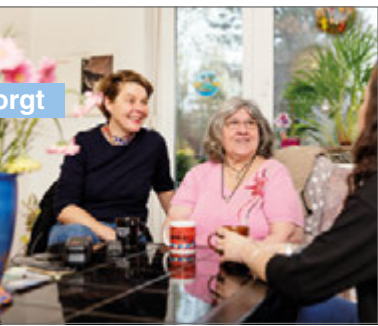
www.reha-steglitz.de

AMBULANTE PFLEGE

Zuhause gut versorgt

- Medizinische Behandlungspflege
- Psychiatrische Hauskrankenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung/Beratung

Wir bieten qualifizierte Pflege, die Ihnen ein selbstbestimmtes Leben in Ihren eigenen vier Wänden ermöglicht.





Maria-Rimkus-Haus



Hans-Rosenthal-Haus



Hans-Söhnker-Haus

Freizeitstätten

Städtische Freizeitstätten

Lankwitz

- ☐ **Maria-Rimkus-Haus**
Gallwitzallee 53, 12249 Berlin
Tel. 76683862
✉ maria-rimkus-haus@ba-sz.berlin.de

Lichterfelde

- ☐ **Bürgertreffpunkt Bahnhof Lichterfelde West** (nicht geeignet für Rollstuhlfahrende), Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin, Tel. 84313114
✉ bahnhof-lichterfelde-west@ba-sz.berlin.de

- ☐ **Kommunikationszentrum am Ostpreußendamm**
Ostpreußendamm 52, 12207 Berlin
Tel. 7726055 ✉ kommunikationszentrum-am-od@ba-sz.berlin.de

Steglitz

- ☐ **Hans-Söhnker-Haus (ehemals Club Steglitz)**
Selerweg 18-22, 12169 Berlin
Tel. 39501418
✉ hans-soehner-haus@ba-sz.berlin.de

Zehlendorf

- ☐ **Freizeitstätte Süd**
Teltower Damm 226, 14167 Berlin
Tel. 84507760
✉ freizeitstaettesued@ba-sz.berlin.de
- ☐ **Freizeitstätte Hans-Rosenthal-Haus**
Bolchener Str. 5, 14167 Berlin, Tel. 8119196
✉ hans-rosenthal-haus@ba-sz.berlin.de

- ☐ **Hertha-Müller-Haus**
Argentinische Allee 89, 14163 Berlin
Tel. 81499953 ✉ hertha-mueller-haus@ba-sz.berlin.de

Seniorentreffpunkte in anderer Trägerschaft

Lankwitz

- ☐ **Café Sammelkasse – ein Angebot der Lankwitzer Kirchengemeinden**
Kaiser-Wilhelm-Straße 75, 12247 Berlin
Tel. 7742029

Lichterfelde

- ☐ **Seniorenzentrum Scheelestraße des Stadtteilzentrums Steglitz e.V.**
Scheelestraße 109-111, 12209 Berlin
Tel. 75478446
- ☐ **Begegnungsstätte im Reinhold-Voht-Haus der AWO – Soziale Dienste**
Osdorfer Str. 121, 12207 Berlin
Tel. 71387090

Steglitz

- ☐ **Kiezoase Steglitz des DRK Berlin Südwest gGmbH**
Schützenstraße 10, 12165 Berlin
Tel. 0172-4011672
- ☐ **„Spätlese“ im Tageszentrum der Reha-Steglitz gGmbH**
Albrechtstr. 15, 12103 Berlin
Tel. 22505460

Wannsee

- ☐ **Evangelische Kirchengemeinde Wannsee – Seniorentreffpunkt „Altes Schulhaus“ am Wilhelmplatz**
Wilhelmplatz 1, 14109 Berlin, Tel. 8051650



RehaSteglitz

GEMEINNÜTZIGE GMBH

Selerweg 37-39 · 12169 Berlin
Tel. 81 82 71 07
kontakt@reha-steglitz.de

www.reha-steglitz.de

TAGESPFLEGE

Zuhause wohnen – den Tag in Gemeinschaft verbringen

In unserer Tagespflege bieten wir wochentags von 9.00- 16.00 Uhr:

- Professionelle Pflege
- Fürsorgliche Betreuung
- Anregende Beschäftigung
- Fahrdienst
- gemeinsame Mahlzeiten



Abteilung Jugend und Gesundheit

Bezirksstadträtin Carolina Böhm

Kirchstraße 1/3
14163 Berlin
Tel. 90299-6000
Fax 90299-6299

✉ stadtraetin.boehm@ba-sz.berlin.de



Bezirksstadträtin Carolina Böhm bietet monatlich eine **Bürgersprechstunde** an. Termine können im Sekretariat erfragt werden.

☐ Sekretariat

Tel. 90299-6001, Fax 90299-6299

☐ Referentin

Tel. 90299-6002, Fax 90299-6299
✉ stadtraetin.boehm@ba-sz.berlin.de

☐ Sozialraumorientierte Planungskoordination

Tel. 90299-4370, Fax 90299-6299
✉ spk@ba-sz.berlin.de

☐ Bezirkliche Koordination zur Armutsprävention

Tel. 90299-6003, Fax 90299-6299
✉ armutspraevention@ba-sz.berlin.de

☐ Kinder- und Jugendbüro (KiJuB)

Am Eichgarten 14, 12167 Berlin
Tel. 8158102 / 0178 8119944
✉ kijubsz@berlin.de
🌐 www.kijubsz-berlin.de

Jugendamt

Alle Dienststellen befinden sich – soweit nicht anders angegeben – im Rathaus Zehlendorf, Bauteile A und D Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin.

🌐 www.steglitz-zehlendorf.de/jugendamt

Sprechstunden des Jugendamtes für alle Bereiche außer Fachreferat 1, 2 und 3:
Di 9-13 Uhr, Do 16-18 Uhr

☐ Leitung der Verwaltung des Jugendamtes

Tel. 90299-1610, Fax 90299-3374
✉ leitung-jugendamt@ba-sz.berlin.de

☐ Jugendhilfeplanung

Tel. 90299-1386, Fax 90299-3374
✉ leitung-jugendamt@ba-sz.berlin.de

☐ Kinderschutz

→ Koordination Kinderschutz
Tel. 90299-5820
→ Zentrales Kinderschutztelefon
Steglitz-Zehlendorf
Tel. 90299-5555

☐ Regionaler Dienst für die Ortsteile Steglitz und Dahlem (Region Nord)

Königin-Luise-Str. 88 und 96, 14195 Berlin
✉ jugendamt-region-nord@ba-sz.berlin.de
→ Leitung, Tel. 90299-4379/-1635
→ Tagesdienst
Tel. 90299-3578, Fax 90299-1674

☐ Regionaler Dienst für die Ortsteile Lankwitz, Lichterfelde Süd und Ost (Region Süd-Ost)

Beethovenstraße 34-38, 12247 Berlin
✉ jugendamt-region-suedost@ba-sz.berlin.de
→ Leitung, Tel. 90299-2451/-3552
→ Tagesdienst
Tel. 90299-1725, Fax 90299-4369

☐ Regionaler Dienst für die Ortsteile Lichterfelde West, Zehlendorf Mitte und Süd (Region Süd-West)

Teltower Damm 29, 14169 Berlin
✉ jugendamt-region-suedwest@ba-sz.berlin.de
→ Leitung, Tel. 90299-5008/-5396
→ Tagesdienst
Tel. 90299-8068, Fax 90299-6266

☐ Teilhabefachdienst Jugend

Tel. 90299-3576, Fax 90299-5465
✉ jugendamt-thfd@ba-sz.berlin.de

☐ Jugendhilfe im Strafverfahren

Tel. 90299-1061, Fax 90299-6125
✉ juhis@ba-sz.berlin.de

Fachreferat 1: Planung und Förderung der Jugendarbeit

☐ Leitung

Tel. 90299-8219, Fax 90299-3374
✉ jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de

☐ Leitung Jugendförderung und stellvertretende Fachreferatsleitung

Tel. 90299-5117
✉ jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familienangehörigen finden bei uns Hilfe in allen Erziehungsfragen.

Unsere derzeitigen Angebote: ■ Kinderschutzstellen ■ Kinderwohnen
■ Betreutes Wohnen für Jugendliche ■ WG für geflüchtete Jugendliche
■ Betreutes Wohnen bei Essstörungen (www.bitterundsuess.de)

NHW e.V. • Drakestr. 30 • 12205 Berlin • Tel. 833 70 06 • www.nhw-ev.de

Spenden Sie für Kinder- und Jugendprojekte! Wir sind dankbar für jede Einzelspende oder Unterstützung von Firmen.

NHW e.V. Bank für Sozialwirtschaft, BIC: BFSWDE33XXX, IBAN: DE90 3702 0500 0003 1126 00





24.05.2023: Eröffnung vom Tiny House am Kamenzer Damm mit Bezirksstadträtin Carolina Böhm, Nele Petzold und Bianca Filehr



Vernissage am 05.12.2023: Graffiti- & Streetart-Ausstellung im Zehlendorfer Rathaus



27.04.2023: Eröffnung des ersten Steglitz-Zehlendorfer Spielmobils, v.l.n.r. Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg, Bezirksstadträtin Carolina Böhm sowie Andrea Stockey und Milena Sahoraj vom Stadtteilzentrum Steglitz

- ❑ **Mädchenförderung, Gendermainstreaming, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Sonderprojekte, Mobile Jugendarbeit**
Tel. 90299-5117
✉ jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de
- ❑ **Internationale Jugendbegegnungen, Kinder- und Jugendholungsreisen**
Tel. 90299-5195
✉ jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de
- ❑ **Politische Bildung, Jugendkulturarbeit, Suchtprävention, Medienpädagogik, Öffentlichkeitsarbeit**
Tel. 90299-8225
✉ jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de
- ❑ **Schulsozialarbeit: Schulbezogene Jugendsozialarbeit und Jugendarbeit in Steglitz-Zehlendorf, Ansprechpartnerin für die (bezirklich geförderten) Schulstationen im Bezirk**
Tel. 90299-8267
✉ jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de
- ❑ **Koordination Familienförderung, Frühe Hilfen, Flexibudget**
Tel. 90299-8221
✉ jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de
- ❑ **Strategische Beteiligungskoordination**
Tel. 90299-8217
✉ jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de
- ❑ **Koordination von Flüchtlingshilfen im Jugendamt**
Tel. 90299-5387
✉ jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de

Fachreferat 2: Familienförderung und Frühe Bildung

- ❑ **Familienbüro - Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Familie: vertraulich, angebotsneutral und kostenfrei**
Eine Kooperation zwischen dem Jugendamt Steglitz-Zehlendorf und dem Diakonischen Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V. Kirchstraße 1/3, Bauteil E, Raum E 21 14163 Berlin, Tel. 90299-5797/-6115
Sprechzeiten vor Ort: Mo-Mi 9-12 und 13-15 Uhr, Do 9-12 und 13-18 Uhr, Fr 10-13 Uhr
✉ jugendamt-familienbuero@ba-sz.berlin.de
- ❑ **Fachdienst Kita/Hortgutschein**
Erstkontakt über das Familienbüro
✉ jugendamt-tagesbetreuung@ba-sz.berlin.de
- ❑ **Fachdienst Kindertagespflege**
Tel. 90299-5342, Fax 90299-4548
✉ jugendamt-tagespflege@ba-sz.berlin.de
- ❑ **Fachdienst Bundeserziehungsgeld/ Bundeselterngeldstelle**
Erstkontakt über das Familienbüro
✉ bundeselterngeld@ba-sz.berlin.de
- ❑ **Fachdienst Unterhaltsvorschussstelle**
Erstkontakt über das Familienbüro
✉ jugendamt-uv@ba-sz.berlin.de
- ❑ **Inkassodienst**
Tel. 90299-3155, Fax 90299-5297
✉ jugendamt-inkasso@ba-sz.berlin.de

Eine Übersicht aller Kitas finden Sie im Internet: www.kita-navigator.berlin.de

Fachreferat 3: Psychosoziale Dienste

- ❑ **Leitung**
Tel. 90299-8401, Fax 90299-8414
Öffnungszeiten/Anmeldung:
Mo-Mi 9-16 Uhr, Do 9-17 Uhr, Fr 9-14 Uhr
Tel. 90299-8410
- ❑ **Erziehungs- und Familienberatung**
Zehlendorf:
Königin-Luise-Straße 88, 14195 Berlin
Tel. 90299-8410, Fax 90299-8414
✉ info-efb-zehlendorf@ba-sz.berlin.de
Steglitz:
Beethovenstraße 34-38, 12249 Berlin
Tel. 90299-2501, Fax 90299-2582
✉ info-efb-steglitz@ba-sz.berlin.de

Fachreferat 4: Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung

- ❑ **Leitung**
Tel. 90299-3534, Fax 90299-6125
- ❑ **Vormundschaften**
Tel. 90299-3120, Fax 90299-6125
✉ jugendamt-av@ba-sz.berlin.de
- ❑ **Beistandschaften/Beratung in Unterhaltsangelegenheiten und Vaterschaftserklärungen**
Tel. 90299-3523, Fax 90299-6125
✉ jugendamt-kbv@ba-sz.berlin.de

❑ **Beurkundungen Vaterschaft/Sorge-recht/Unterhaltsverpflichtungen**
Tel. 90299-3522, Fax 90299-6125
✉ jugendamt-beurkundung@ba-sz.berlin.de

❑ **Vormundschaft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge**
Beethovenstraße 34-38, 12249 Berlin
Tel. 90299-1966, Fax 90299-1970
✉ jugendamt-muf@ba-sz.berlin.de

Jugendausbildungszentrum (JAZ)

❑ **Einrichtung der Jugendberufshilfe**
Lissabonallee 6, 14129 Berlin
Tel. 90299-8211, Fax 90299-8255
✉ jugendamt-jaz@ba-sz.berlin.de
🌐 www.ausbildung-jaz.de

Jugendberufshilfe

Händelplatz 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-5505/-5515
✉ jugendamt-jbh@ba-sz.berlin.de

Gesundheitsamt

Alle Dienststellen befinden sich
– soweit nicht anders angegeben –
in der Robert-Lück-Straße 5, 12169 Berlin
✉ gesundheitsamt@ba-sz.berlin.de

Für aktuelle Informationen zu Sprechstun-den und Terminvereinbarungen der einzel-nen Fachbereiche besuchen Sie uns auf
🌐 www.steglitz-zehlendorf.de/gesundheitsamt

❑ **Zentrale Rufnummer**
Tel. 90299-3620
Fax 90299-3792

Fachbereich Gesundheitsschutz und -aufsicht

Fax 90299-3373
✉ hygiene@ba-sz.berlin.de

❑ **Hygiene und Umweltmedizin**
→ Leitung, Tel. 90299-3603
→ Gesundheitsaufsicht
Tel. 90299-3634/-3619

Fachbereich Gesundheitshilfe und -förderung für Erwachsene

❑ **Sozialpsychiatrischer Dienst**
Bergstraße 90, 12169 Berlin
✉ sozialpsychdienst@ba-sz.berlin.de
Fax 90299-4329
→ Anmeldung, Tel. 90299-4758
Offene Sprechstunde: Di 9-12 Uhr
Terminsprechstunde nach Vereinbarung

❑ **Zentrum für Familienplanung**
auf dem Gelände des Vivantes
Auguste-Viktoria-Klinikums, Haus 30,
4. Etage, Rubensstr. 125, 12157 Berlin
(Eingang am besten vom Grazer Damm
aus), Fax 90299-1715 ✉ zentrum-
familienplanung@ba-sz.berlin.de
Sprechzeiten unter: [https://f1p.de/
basz-Zentrum-fuer-Familienplanung](https://f1p.de/basz-Zentrum-fuer-Familienplanung)
→ Ärztinnen, Tel. 90299-1701
→ Sozialpädagoginnen
Tel. 90299-1708/-1711
→ Psychologinnen, Tel. 90299-1707
→ Anmeldung, Tel. 90299-1701

❑ **Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung, Krebs und chronischen Erkrankungen**
Potsdamer Str. 8, 14163 Berlin
Tel. 90299-4707, Fax 90299-1039
✉ bfb@ba-sz.berlin.de
Offene Sprechstunde Do 9-12 Uhr
Terminsprechstunde nach Vereinbarung

Fachbereich Gesundheitshilfe und -förderung für Kinder und Jugendliche

❑ **Kinderschutzkoordination**
Tel. 90299-2846

❑ **Kinder- und Jugendgesundheits-dienst (KJGD)**
→ Medizinischer Bereich:
Fax 90299-1561
✉ kjgd@ba-sz.berlin.de
Sprechzeiten bitte telef. erfragen!
Telefonnummern unter:
<https://f1p.de/BeratungsstellenKJGD>

→ Sozialpädagogischer Dienst:
Fax 90299-2850
✉ kjgd-sozialdienst@ba-sz.berlin.de

Bereich Steglitz

Robert-Lück-Straße 5, 12169 Berlin
→ Ärztinnen, Tel. 90299-3663/-5735
→ Anmeldung, Tel. 90299-3675/-5735
Fax 90299-1561
→ Sozialpädagoginnen
Tel. 90299-5774/-3662
Sprechzeiten: aktuell nur nach
telefonischer Vereinbarung

Bereich Lichterfelde

Mercatorweg 6, 12207 Berlin
→ Ärztinnen, Tel. 90299-2830/-2840
→ Anmeldung, Tel. 90299-2831/-2841
Fax 90299-2850
→ Sozialpädagoge/-innen
Tel. 90299-2832/-2842/-2846/-2833
Sprechzeiten: aktuell nur nach
telefonischer Vereinbarung

Bereich Lichterfelde/Lankwitz

Sonneberger Weg 29, 12209 Berlin
→ Ärztinnen, Tel. 90299-2860/-2861
→ Anmeldung
Tel. 90299-2862/-2869, Fax -2880
→ Sozialpädagoginnen
Tel. 90299-2863/-2866
Sprechzeiten: aktuell nur nach
telefonischer Vereinbarung

Sprechstunde Frühe Hilfen in Koopera-tion mit dem DRK Berlin Südwest Behin-dertenhilfe gGmbH, Haus der Familie
Sonneberger Weg 28, 12209 Berlin
Tel. 90299-2862, Fax 90299-1561
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Bereich Zehlendorf, Dahlem, Nikolassee und Wannsee

Potsdamer Straße 8, 14163 Berlin
→ Ärztinnen, Tel. 90299-5604
/-5411/-5748
→ Anmeldung, Tel. 90299-5403/-5082
/-5747, Fax 90299-6091
→ Sozialpädagoginnen
Tel. 90299-3664/-5081/-5746/-6828
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

- **Logopädische Beratung im KJGD**
Königstraße 36, 14163 Berlin
Sprechzeiten nach Vereinbarung
→ Logopädinnen
Tel. 90299-5276, Fax 90299-6467
✉ logopaedie@ba-sz.berlin.de

- **Therapeutischer Bereich**
Sonneberger Weg 28, 12209 Berlin
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung
→ Leitende Therapeutin
Tel. 90299-2870, Fax 90299-2880
✉ physio-ergo-therapie@ba-sz.berlin.de

- **Kinder- und Jugend-
psychiatrischer Dienst**
Königstraße 36, 14163 Berlin
Tel. 90299-5842, Fax 90299-6466
✉ kjpd@ba-sz.berlin.de
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

- **Zahnärztlicher Dienst**
Potsdamer Straße 8, 14163 Berlin
Fax 90299-6279 ✉ zahnaerztlicher-
dienst@ba-sz.berlin.de
→ Zahnärztin, Tel. 90299-3650
→ Anmeldung, Tel. 90299-3607/-5639
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination im Öffentlichen Gesundheitsdienst

Lauenburger Str. 81, 12169 Berlin
✉ vl_qpk_ges@ba-sz.berlin.de

- **Leitung, Gesundheitsplanung**
Tel. 90299-8252

- **Geschäftsstelle**
Tel. 90299-1251

- **Suchtprävention und
Suchthilfekoordination**
Tel. 90299-6134

- **Koordination Psychiatrie und Suchthilfe**
Tel. 90299-3685

- **Koordination Gesundheit
älterer Menschen**
Tel. 90299-1261

- **Hitzeschutzkoordination**
Tel. 90299-3626

- **Gesundheitsberichterstattung**
Tel. 90299-5213

- **Gesundheitsförderung und Prävention**
Tel. 90299-5344

Überregionale Gesundheitsdienste in anderen Bezirken, die auch für Steglitz-Zehlendorf zuständig sind:

- **Zentrale Medizinische Gutachtenstelle**
ehemals: Amts- und Vertrauensärztlicher Dienst
Landesamt für Gesundheit und Soziales,
Turmstraße 21, 10559 Berlin
Haus M (Eingang Birkenstraße)
Tel. 90229-2500
✉ zmga-anmeldung@lageso.berlin.de

- **Lebensmittelpersonal-Beratungsstelle**
Gesundheitsamt Charlottenburg-
Wilmsdorf, Hohenzollerndamm 174-177
10713 Berlin, Tel. 90291-6299
✉ lebensmittelpersonal-beratung@
charlottenburg-wilmersdorf.de

- **Heilpraktikerbereich**
Gesundheitsamt Tempelhof-Schöneberg
Rathausstraße 27, 12105 Berlin
Tel. 90277-7271
✉ heilpraktiker@ba-ts.berlin.de

- **Zentrum für tuberkulosekranke und
-gefährdete Menschen**
Gesundheitsamt Lichtenberg
Zachertstr. 75, 10315 Berlin
Tel. 90296-4971
✉ tuberkulose-info@lichtenberg.
berlin.de

- **Zentren für sexuelle Gesundheit
und Familienplanung - Mitte**
Potsdamer Straße 65, 10785 Berlin
Tel. 2639669-30, Fax 2639669-50
✉ sti-hiv-bera@ba-mitte.berlin.de
→ Standort Wedding
Ruheplatzstr. 13, 13347 Berlin
Tel. 9018-44235, Fax 9018-44220
✉ zentrum-familienplanung@
ba-mitte.berlin.de

→ Standort Charlottenburg-Wilmersdorf
Hohenzollerndamm 174, 10713 Berlin
Tel. 9029-16880, Fax 9029-16875
✉ zentrum@charlottenburg-
wilmersdorf.de

→ Standort Friedrichshain-Kreuzberg
Urbanstr. 24, 10967 Berlin
Tel. 90298-8363, Fax 90298-8350
✉ zentrum@ba-fk.berlin.de

→ Standort Marzahn-Hellersdorf
Janusz-Korczak-Str. 32, 12627 Berlin
Tel. 90293-3655, Fax 90293-3645
✉ zsg@ba-mh.berlin.de

- **Beratungsstelle für Menschen
mit Sehbehinderung**
Gesundheitsamt Mitte
Turmstraße 21, 10559 Berlin
Tel. 9018-45246, Fax 9018-48845246
✉ bfs@ba-mitte.berlin.de

- **Beratungsstelle für hörbehinderte
Kinder und Jugendliche**
→ Standort Friedrichshain
Petersburger Str. 94, 10247 Berlin
Tel. 90298-2824
✉ hoerberatung@ba-fk.berlin.de
→ Standort Neukölln:
Paster-Behrens-Str. 81, 12359 Berlin
Tel. 60972500
✉ auris@ba-fk.berlin.de

- **Beratungsstelle für Sprachbehinderte**
Gesundheitsamt Reinickendorf
Teichstraße 65, 13407 Berlin, Haus 4
Tel. 90294-5035 ✉ sprachberatung@
reinickendorf.berlin.de

- **Beratungsstelle für gesundheitliche
Beratung nach § 10 ProstSchG**
Gesundheitsamt Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Freiherr-vom-Stein-
Str. 1, 10825 Berlin, Tel. 90277-2050
✉ ZeGeBePro@ba-ts.berlin.de

Steglitz Zehlendorf beteiligt

Im Juni 2023 wurden in Steglitz-Zehlendorf die Leitlinien für Bürger*innenbeteiligung beschlossen. In diesen ist auch die Einrichtung eines Vor-Ort-Büros als physischer Raum für Beteiligung verankert. Nun kann dieser Raum geschaffen werden und die Arbeit im Sinne der Leitlinien beginnen.

Was ist der Raum für Beteiligung?

Der Raum für Beteiligung stellt die Schnittstelle zwischen den Bürger*innen und der Bezirksverwaltung dar. Die aktive Beteiligung der Bürger*innen an konkreten Vorhaben im Bezirk Steglitz-Zehlendorf wird hier gelebt.

Hier werden Antworten auf folgende Fragen gegeben:

- Wo und in welchem Maße kann ich mich im Bezirk beteiligen?
- Welche Vorhaben sind aktuell im Bezirk geplant?

Neben diesen Informationen berät das Team des Raums für Beteiligung zu bezirklichen Vorhaben und versteht sich als Kontaktvermittler zwischen interessierten Bürger*innen und Verwaltung, Politik und beauftragten Unternehmen bei laufenden und geplanten Beteiligungsverfahren.

Aktuell erarbeitet der Raum für Beteiligung in enger Zusammenarbeit mit den bezirklichen Fachämtern eine Vorhabenliste, eine Übersicht über alle bezirklichen Vorhaben

mit und ohne geplante Beteiligungsverfahren. Für jedes Vorhaben, bei dem eine Beteiligung vorgesehen ist, wird ein Beteiligungskonzept erarbeitet und veröffentlicht. Diese Liste ist nach Fertigstellung im Vor-Ort-Büro einsehbar. Darüber hinaus wird diese Liste auf sz-beteiligt.de und auf der Seite mein.Berlin.de hochgeladen.

Die Mitarbeitenden des Raums für Beteiligung unterstützen auch bei Fragen der Selbstorganisation, so z.B. bei der Suche nach Räumlichkeiten für die Durchführung von Beteiligungsprozessen. Falls Bürger*innen eine Beteiligung für ein Vorhaben anregen wollen, helfen sie beim Ausfüllen der dafür notwendigen Formulare. Der Raum für Beteiligung hat die Aufgabe, Beteiligung in Steglitz-Zehlendorf zu fördern. Das Büro vernetzt sich mit bestehenden Beteiligungsstrukturen im Bezirk und darüber hinaus, wie z.B. Runde Tische, Kiezkonferenzen und Beiräte. Außerdem bietet der Raum für Beteiligung Beratung und Fortbildungen zu Beteiligungsmethoden und -formaten für die Zivilgesellschaft, die Verwaltung und die Politik an.

Vor-Ort-Büro

Das Büro in der Potsdamer Straße 50, 14163 Berlin wurde am 06.12.2023 eröffnet. Dort werden am Montag (10-13 Uhr), Mittwoch (15-18 Uhr) und Freitag (10-13 Uhr) Sprechstunden angeboten. Dienstags und donnerstags finden mobile Sprechstunden an verschiedenen Orten im Bezirk statt. Die genauen Orte und Termine sind auf der Website zu finden. Sie können Ihre Fragen und Anliegen jedoch auch per Mail oder per Telefon an das Team des Raums für Beteiligung richten.

- ☐ **Kontakt:** Tel. 68991306
✉ kontakt@sz-beteiligt.de



Entspannen & Atmen im Salz

Entspannung finden und Kraft tanken können Gäste jeden Alters in der **Salzgrotte** in Steglitz. Am Gradierwerk oder im Intensiv-Soleraum - in beiden Räumen atmen Sie 7%ige Salzlufte mit Thermalsole. Soleinhalationen und konzentrierte Salzlufte können die Regeneration bei Atemwegserkrankungen, Pollenallergien, Asthma und Hautproblemen unterstützen. Tauchen Sie ein in die erholsame und mystische Atmosphäre von Jahrmillionen altem Kristallsalz aus der Himalayaregion und lassen Sie Ihre meditativen Klängen auf bequemen Relaxliegen.

Die kleinere Solergrotte mit der intensiven Salzinhalation haben Sie immer für sich alleine oder mit Partner, für 30 Minuten. In der großen Salzgrotte stehen fünf bis sechs Liegen und Sie können die kleine Auszeit für 45 Minuten genießen. Einfach Wechselsocken mitbringen, mehr benötigen Sie nicht. Unser Angebot umfasst zusätzlich einen original japanischen Massagesessel für eine Ganzkörpermassage, manuelle Massagen und Atemtherapie-Kurse, Klangschalen, Trommelreisen, Reiki und Salzyoga.

Vor Ort in der Salzgrotte finden Sie eine Auswahl an Salzlampen, Salzseifen, Kosmetik mit Salz, Speisesalze, Wärmekissen, Salzbonbons, Wasserkristalle.

☐ Salz & Meer Natursalzgrotte

Hindenburgdamm 64, 12203 Berlin

Bitte vor dem Besuch nach freien

Terminen fragen: Tel. 030 64468677

✉ info@salzundmeer.com

🌐 www.salzundmeer.com



Nachfolger des Sozialmedizinischen Dienstes

Zentrum für Familienplanung

Das Zentrum für Familienplanung – der Nachfolger des Sozialmedizinischen Dienstes – ist seit 2008 ein fester Bestandteil des Gesundheitsamtes im Bezirk Steglitz Zehlendorf.

Unsere Aufgabenbereiche sind:

- Kostenübernahme für Verhütungsmittel ab dem 22. Geburtstag für Personen mit geringem Einkommen
- Umfassende Beratung rund um die Geburt
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 218 mit Ausstellung der Bescheinigung
- Psychologische Beratung bei Beziehungsproblemen und in persönlichen Krisensituationen

- Medizinische Versorgung und sozialarbeiterische Betreuung von nichtversicherten Schwangeren
- Gynäkologische Untersuchung bei Frauen ohne Krankenversicherung
- Kostenlose Einlage von Spiralen und Implantaten bei Frauen mit niedrigen Einkommen
- Psychosoziale Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik
- Sexualpädagogische Angebote in Schulen, Unterkünften und Jugendeinrichtungen

Bei uns im Zentrum arbeiten: Ärztinnen, Sozialarbeiterinnen, Psychologinnen, medizinische Fachangestellte und eine Hebamme. Im Gegensatz zu anderen Abteilungen

des Gesundheitsamtes, können zu uns alle in Berlin gemeldeten Menschen kommen. Wir arbeiten eng mit anderen Ämtern, Einrichtungen und freien Trägern zusammen.

Wir befinden uns auf dem Gelände des Vivantes Auguste Viktoria Klinikums, Haus 30, 4 Etage, Rubensstr. 125, 12157 Berlin, Tel. 90299-1701

Unsere Mitarbeiterinnen sprechen Englisch, Arabisch, Russisch, Polnisch und Spanisch. Wir haben Sprachmittlung in Vietnamesisch, Farsi und Arabisch.

Öffnungszeiten und aktuelle Infos unter:

www.steglitz-zehlendorf.de/zentrum-familienplanung



ALPHA Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Nikolaos Ispikudis

Augustastr. 21b · 12203 Berlin
Tel. 030-55 63 05 53 · 0157-56 77 50 67
www.alphapraxis-berlin.de



Zahnarztpraxis Schmitt

Zahnärzte



Tel. 802 89 99

- Implantatprothetik
- Parodontologie
- Keramik-Veneer-Bleaching
- Individualprophylaxe
- spez. Endodontologie
- Parkplätze

Teltower Damm 26 · 14169 Berlin · www.zahndoc-schmitt.de

Dr. med. Kirk Nordwald

Facharzt für Augenheilkunde

Private Augenarztpraxis



Clayallee 225 | 14195 Berlin-Zehlendorf
Tel. 030. 897 46 171 | Fax 030. 897 46 172
www.augen-eins.de | info@augen-eins.de

„Besser sehen – mehr Freude am Leben“

Beste Aussichten für Ihre Augen



- Vorsorgeuntersuchungen/-behandlungen
- Katarakt (grauer Star)
- Glaukom (grüner Star) – Laserbehandlung des Glaukoms (SLT)
- Laserkorrektur von Fehlsichtigkeiten (Femto-LASIK/Trans-PRK)
- Netzhautlaserbehandlung
- UV-Crosslinking bei schwacher Hornhaut (Keratokonius)
- Ästhetische Lidchirurgie
- Führerschein- und Fluggutachten

Privatpraxis für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin



ORTHO EINS

Unser Leistungsspektrum

Dr. Christopher Topar

☎ 85 40 77 10

☎ 85 07 17 77

Dr. Ulrich Schleicher MVZ Atos Berlin GmbH

☎ 84 18 38 51

Clayallee 225 a · 14195 Berlin

www.ortho-eins.de

- Unfälle
- Schmerztherapie
- Sportmedizin
- spez. Injektionstechniken
- spez. Wirbelsäulenthapien
- Kinderorthopädie
- Akupunktur
- Röntgen
- Sonografie
- periradikuläre Injektionstherapie (PRT)
- Stoßwellentherapie
- ambulante Operationen
- Kinesio-Tapes
- Gipsverbände
- Infusionen
- Laserneedle-Therapie
- ACP-Therapie
- Stammzellentherapie
- INDIBA-Therapie
- Magnetotransduktions-Therapie



RehaSteglitz

GEMEINNÜTZIGE GMBH

Teutonenstr. 11 · 14129 Berlin
Tel. 32 50 31 26
kontakt@reha-steglitz.de

www.reha-steglitz.de

PRAXIS für ERGOTHERAPIE

Alltag bewältigen – Selbstständigkeit fördern

- Neurofeedback
- Spiegeltherapie
- Kognitiv-therapeutische Übungen nach Perfetti
- Alltagstraining
- Hausbesuche





HAUSÄRZTLICHE PRIVATPRAXIS AM SCHLACHTENSEE

Dr. med. Andreas Müller
Facharzt für Allgemeinmedizin

**Präventivmedizin
Akupunktur**

SPRECHSTUNDEN

Montag	08:00 – 13:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 13:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	– – –
Donnerstag	08:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 14:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Am Schlachtensee 4 · 14163 Berlin
T. 030 801 58 49 · F. 030 80582871
info@privatpraxis-schlachtensee.de
www.privatpraxis-schlachtensee.de

Kinesiologieschule.de

Balancen für Gesundheit, Kraft
und Ausgeglichenheit

**Ziele erfolgreich
angehen**

**Gehirnintegration
und Lernen**

**bei Rücken- und
Knieproblemen**



→ Info- und Erlebnisabende

Aktuelle Daten siehe www.kinschu.de

→ Kinesiologie-Grundkurse

Brain Gym, Touch for Health, Psycho-Kin.

→ Kinesiologie-Aufbaukurse

→ Professionelle Ausbildung

→ Einzelsitzungen

Mandiro Ordyniak (HP)
Stubenrauchstraße 22
12161 Berlin-Friedenau
Tel. 030-7911641
kinschu@web.de



Baseler Str. 16, 12205 Berlin
Tel. 84 41 40 41, Fax 84 41 40 42
mail@physio-frey.de
www.physio-frey.de

■ Alle Kassen und privat

Montag bis Donnerstag
8.00-20.00 Uhr
Freitag 8.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Ihre Spezialisten



Heilen, Lindern, Vorbeugen

Eine ruhige, familiäre Atmosphäre zeichnet „Osteophys“, die Praxis in der Bergstraße, aus. Ganzheitlich, fachkompetent behandelt und persönlich betreut werden hier die Patienten mit Physiotherapie oder Osteopathie.

für Gesundheit und Wohlbefinden

Bergstr. 4 | 12169 Berlin
Tel. 994 09 259
www.osteophys.de



**Ihre Zahngesundheit
und Zufriedenheit
sind unser Ziel**

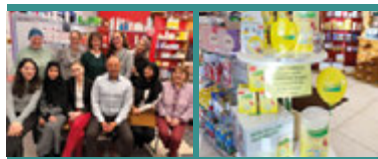
Innovationen, langjährige Erfahrung und regelmäßige Fortbildung stehen hinter dem breiten Spektrum funktioneller, ästhetischer und wiederherstellender Zahnmedizin. Prophylaxeassistentinnen und Dentalhygienikerinnen sorgen mit der professionellen Zahnreinigung für strahlende Zähne und gesundes Zahnfleisch. Im praxiseigenem Labor fertigt unser Zahntechniker Ihren Zahnersatz ästhetisch und funktionell nach Ihren Wünschen.

Dr. med. dent. Roman Blühdorn
Kaulbachstraße 67a · 12247 Berlin-Lankwitz
☎ 8525219 · www.zahnarztpraxis-lankwitz.de



**Tannenberg
Apotheke**

Inh. Dr. rer. nat. Ibrahim Nassar



- ▶ Vitamin D-Bestimmung
- ▶ zertifizierte Mutter-Kind-Apotheke
- ▶ Phytopharmaka
- ▶ Verleih von Medela-Milchpumpen und Babywaagen
- ▶ Corona-Antikörper-Messung

Wir sind täglich für Sie da!

Montag - Freitag 8:30 - 19:00 Uhr
Samstag 8:30 - 14:00 Uhr

Sonntag & Feiertage 10:00 - 18:00 Uhr

Birkbuschstraße 59 · 12167 Berlin
Tel. 030 - 7 71 88 24
www.tannenbergapotheke.de

Krankenhäuser und Kliniken

□ Casa Dentalis Zahnklinik

Ringstr. 81, 12203 Berlin, Tel. 531419140

✉ info@casa-dentalis.de

🌐 www.casa-dentalis.de

→ Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

□ Charité – Universitätsmedizin Berlin Campus Benjamin Franklin

Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin

Tel. 8445-0 ✉ info@charite.de

🌐 www.charite.de

→ Augenheilkunde

→ Chirurgie (Unfallchirurgie, sonstige und allgemeine Chirurgie)

→ Frauenheilkunde

→ Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

→ Haut-, Geschlechtskrankheiten

→ Innere Medizin (Gastroenterologie, Hämatologie und interne Onkologie, Kardiologie, Nephrologie)

→ Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

→ Neurochirurgie

→ Neurologie

→ Psychiatrie und Psychotherapie

→ Psychotherapeutische Medizin

→ Strahlentherapie

→ Urologie

□ Evangelisches Krankenhaus Hubertus

Spanische Allee 10-14, 14129 Berlin

Tel. 81008-0

✉ info.hubertus@pgdiakonie.de

🌐 www.ekh-berlin.de

→ Chirurgie (Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie, allgemeine Chirurgie)

→ Geriatrie

→ Innere Medizin (Angiologie, sonstige und allgemeine Innere Medizin)

□ hydrox.Y Klinik

Kurstraße 11, 14129 Berlin

Tel. 809331068 ✉ info@hydrox-y.com

🌐 www.hydrox-y.com

→ Innere Medizin

□ HELIOS

Klinikum Emil von Behring [siehe S. 63](#)

Waltherhöferstraße 11, 14165 Berlin

Tel. 8102-0 ✉ kontakt-zehlendorf@

helios-gesundheit.de

🌐 www.helios-kliniken.de/berlin-behring

→ Chirurgie (Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie, allgemeine Chirurgie)

→ Innere Medizin (Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie)

→ Kinder- und Jugendheilkunde

→ Orthopädie

→ Plastische Chirurgie

→ Psychotherapeutische Medizin

□ HELIOS

Privatklinik Berlin Zehlendorf

Waltherhöferstraße 11, 14165 Berlin

Tel. 311681-1500

🌐 www.helios-privatkliniken.de

→ Chirurgie (Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie, sonstige und allgemeine Chirurgie)

→ Innere Medizin (Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie, sonstige und allgemeine Innere Medizin)

→ Orthopädie (sonstige und allgemeine Orthopädie)

→ Plastische Chirurgie

→ Psychotherapeutische Medizin

□ Immanuel-Krankenhaus

Königstraße 63, 14109 Berlin

Tel. 80505-0 ✉ berlin@immanuel.de

🌐 www.berlin.immanuel.de

→ Innere Medizin (Rheumatologie)

→ Orthopädie (Rheumatologie)

□ Klinik für Minimal Invasive Chirurgie am Evangelischen Krankenhaus Hubertus

Kurstraße 11, 14129 Berlin, Tel. 80988155

✉ klinik@mic-berlin.de

🌐 www.mic-berlin.de

→ Chirurgie (sonst. u. allgem. Chirurgie)

→ Frauenheilkunde

KLINIK



Moderne Hochleistungsmedizin im grünen Südwesten Berlins

Das Helios Klinikum Emil von Behring bietet moderne Hochleistungsmedizin verbunden mit angenehmen Komfort. Das Klinikum ist ein Zusammenschluss der renommierten Berliner Krankenhäuser Oskar-Helene-Heim, Lungenklinik Heckeshorn und Behring-Krankenhaus.

Mit seinen rund 550 Betten ist das Klinikum heute eines der größten Krankenhäuser mit qualifizierter Schwerpunktversorgung im Berliner Südwesten: 15 Fachabteilungen, 6 zertifizierte Zentren für ausgezeichnete Behandlungsqualität, 3 hochmoderne Herzkatheterlabore sowie ein großes, modernes Notfallzentrum bieten Medizin auf Spitzenniveau.



Die zum Haus gehörende Lungenklinik Heckeshorn ist als Lungenkrebszentrum zertifiziert und unter anderem europaweit eine der führenden Einrichtungen in der thorakalen Onkologie. Das Oskar-Helene-Heim ist ein modernes Zentrum für Gelenkmedizin und Wirbelsäulenchirurgie.

Jährlich werden nahezu 25.000 Patienten stationär sowie rund 55.000 Patienten ambulant bestmöglich behandelt.

www.helios-gesundheit.de/berlin-behring



Klinikum Emil von Behring

□ **Klinik Nikolassee**

Von-Luck-Str. 3, 14129 Berlin, Tel. 803091-0
 ✉ info@klinik-nikolassee.de
 🌐 www.klinik-nikolassee.de
 → Innere Medizin
 → Psychiatrie und Psychotherapie

□ **Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk**

Potsdamer Chaussee 69, 14129 Berlin
 Tel. 8109-0 ✉ klinik-info@tww-berlin.de
 🌐 www.tww-berlin.de
 → Neurologie
 → Psychiatrie und Psychotherapie
 → Psychotherapeutische Medizin

□ **Krankenhaus Bethel Berlin**

Promenadenstraße 3-5, 12207 Berlin
 Tel. 7791-0 ✉ khbe@bethelnet.de
 🌐 www.bethelnet.de
 → Chirurgie, Plastische Chirurgie
 → Hals-, Nasen-Ohrenheilkunde
 → Geriatrie
 → Innere Medizin
 → Urologie

□ **Krankenhaus Waldfriede**

Argentinische Allee 40, 14163 Berlin
 Tel. 81810-0 ✉ info@waldfriede.de
 🌐 www.waldfriede.de
 → Chirurgie
 → Frauenheilkunde, Geburtshilfe
 → Innere Medizin

□ **Privatklinik Schloßstraße**

Schloßstraße 38-40, 12165 Berlin
 Tel. 74770840
 ✉ info@privatklinikschlossstrasse.de
 🌐 www.privatklinik-schlossstrasse.de

□ **St. Marien-Krankenhaus Berlin**

Gallwitzallee 123-143, 12249 Berlin
 Tel. 76783-0
 ✉ info@marienkrankenhaus-berlin.de
 🌐 www.marienkrankenhaus-berlin.de
 → Chirurgie (Gefäß-, Unfallchirurgie, sonstige und allgemeine Chirurgie)
 → Geriatrie
 → Innere Medizin
 → Plastische Chirurgie

□ **Tagesklinik Waldfriede**

Schmidt-Ott-Str. 9, 12165 Berlin
 Tel. 79743861
 ✉ tagesklinik@waldfriede.de
 🌐 www.tagesklinik-waldfriede.de
 → Psychiatrie und Psychotherapie

□ **Westklinik Dahlem**

Clayallee 225 B, 14195 Berlin
 Tel. 830000-0
 ✉ info@westklinik-dahlem.de
 🌐 www.westklinik-dahlem.de
 → Orthopädie

□ **Zahnklinik MEDECO Berlin Dahlem**

Königin-Luise-Platz 1, 14195 Berlin
 Tel. 841910-0 🌐 www.medeco.de
 → Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie
 → Plastische Chirurgie

□ **Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk
Psychiatrische Tagesklinik Lankwitz**

Kamenzer Damm 1 E, 12249 Berlin
 Tel. 766907-0
 → Psychiatrie und Psychotherapie

ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK
UND SANITÄTSHAUS

GERKE

Aus Meisterhand

Ihr Weg zu gesunden Füßen

Tel. 795 47 57

GUTE SCHUHE – GESUNDE FÜSSE

Hauptgeschäft:

Halskestraße 47, 12167 Berlin

Filiale:

Tempelhofer Damm 227
12099 Berlin

www.gerke-berlin.de



Seniorentagespflegestätte
HILDEGARD GRÄFIN VON KOENIGSMARCK-STIFTUNG

Zu Hause wohnen – in Gemeinschaft leben



- fachgerechte und zugewandte Pflege
- Gruppen- und Einzelaktivitäten
- Fahrdienst ■ gemeinsame Mahlzeiten
- unverbindlicher Probetag

Limastr. 32 · 14163 Berlin-Zehlendorf

Telefon: 030 / 80 25 79 6

www.seniorentagespflegestaette.de

Drakestr. 51 · 12205 Berlin
 Tel. 831 66 18 · Fax 831 64 87
 mail@hno-lichterfelde-west.de
 www.hno-lichterfelde-west.de



**FACHÄRZTE
FÜR HNO-HEILKUNDE**

Dr. med. Ulrike Asperger

Sascha Lischewski

- Ambulante Operationen
- Allergologie
- Hörsturz- und Tinnitusbehandlung
- Neugeborenen-Hörscreening

Sprechzeiten:

Mo:	8-12	15-18 Uhr
Di:	9-12	15-19 Uhr
Mi:	9-14	Uhr
Do:	9-12	15-18 Uhr
Fr:	9-14	Uhr
Sa:	10-11	Uhr

KARDIOLOGISCH-INTERNISTISCHES ZENTRUM SCHLACHTENSEE



Dr. med. Engin Osmanoglou
Dr. med. Sonja Diekmann

Fachärzte für Innere Medizin und Kardiologie

Herz-Kreislaufkrankungen · Bluthochdruck ·
Metabolisches Syndrom · Stoffwechselerkrankungen ·
Ernährungs- und Diabetesberatung · Echokardiographie ·
Stressechokardiographie · Gefäß-Doppler-Verfahren ·
Abdomen- und Schilddrüsenultraschall

Privat · Beihilfe · Selbstzahler

Breisgauer Straße 1a · 14129 Berlin

Telefon: 030/80105305

info@kardiologie-schlachtensee.de

www.kardiologie-schlachtensee.de



STEFFEN HOCKE
ZAHNARZT AM SCHLACHTENSEE



Öffnungszeiten:

Was Sie bei uns erwartet:

- modernste Technik
- Leidenschaft für den Beruf
- freundlicher Umgang
- Präzision und Ästhetik

Mo	08:00-14:00
Di	13:00-19:00
Mi	08:00-14:00
Do	13:00-19:00
Fr	08:00-13:00

Breisgauer Straße 37 · 14129 Berlin

Tel. 030 8027088

kontakt@zahnarztpraxis-hocke.de

www.zahnarztpraxis-hocke.de



Doctolib



Dr. med. Michael Seidel

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Potsdamer Chaussee 80 · 14129 Berlin · Tel. 322902870

→ Privatpraxis für nichtoperative
Orthopädie und Schmerztherapie

→ Osteologisches Schwerpunkt-
und Studienzentrum DVO

→ Tätigkeitsschwerpunkte:
Osteoporose, Sportmedizin,
Musiktherapie



Schwerpunktzentrum
OSTEOLOGIE

EINFELDT
Dental-Labor

Unsere Leistungen:

- ✓ gnathologische
Aufwachstechnik
- ✓ Modellguß
- ✓ Fräs- und
Gießetechnik
- ✓ Keramik
- ✓ Kunststoff-Prothetik
nach Lauritzen mit
Remontage
- ✓ Suprakonstruktionen
auf Implantaten
(alle gängigen Systeme)
- ✓ Galvanotechnik
- ✓ Zirkon



Funktionstherapie: Das stomatognathe System ist die anatomische Gesamtheit des Zahn-, Mund- und Kiefersystems mit all seinen unterschiedlichen Komponenten und Strukturen und deren biomechanischen, funktionellen Zusammenhänge und neuromuskulären Wechselwirkungen.

Einfeldt-Dental-Labor seit 1962

Storkwinkel 11a · 10711 Berlin

Tel. 030-892 74 60 · Fax 030-891 68 25

www.einfeldt-dental-labor.de

Abteilung Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen

Bezirksstadtrat Urban Aykal

Rathaus Zehlendorf
Raum E 304
Kirchstr. 1/3
14163 Berlin
Tel. 90299-7000
Fax 90299-4545

✉ stadtrat.aykal@ba-sz.berlin.de

Bezirksstadtrat Urban Aykal bietet monatlich eine **Bürgersprechstunde** an. Termine können im Sekretariat erfragt werden.

□ Sekretariat

Tel. 90299-7001, Fax 90299-4545

□ Referentin

Petra Margraf, Tel. 90299-5955
✉ petra.margraf@ba-sz.berlin.de

Ordnungsamt

Fachbereich Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle/Ordnung im öffentlichen Raum

Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4660, Fax 90299-4662
✉ ordnungsamt@ba-sz.berlin.de



- **Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle (ZAB) inkl. Gewerbeangelegenheiten**
Nur Terminsprechstunden nach vorheriger Vereinbarung. Nutzen Sie die Möglichkeiten unserer Online-Verfahren über www.berlin.de/ea

Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

Königin-Luise-Str. 92, 14195 Berlin
Tel. 90299-8530, Fax 90299-8555
✉ vetleb@ba-sz.berlin.de
Amtstierärztliche Sprechstunde:
Mi 13.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Umwelt- und Naturschutzamt

Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
✉ post.umnat@ba-sz.berlin.de
🌐 www.berlin.de/umwelt-sz
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

- **Geschäftszimmer + Auskunft (Zi. 010)**
Tel. 90299-7319, Fax 90299-6123
- **Amtsleitung**
Tel. 90299-6458, Fax 90299-6123
- **Leitung der Unteren Naturschutzbehörde**
Tel. 90299-7631/-5328, Fax -6123

- **Überwachung und Beratung von Betrieben (Emission, Abfall, Abwasser, wassergefährdende Stoffe)**
Tel. 90299-7961/-7934/-7839/-6415
Fax 90299-6123

- **Altlasten im Boden und im Grundwasser**
Tel. 90299-7952/-7603/-5158/-5507
Fax 90299-6123

- **Lagerung von Heizöl (Überwachung der Prüfpflicht), Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen (Öltanks-Prüfungspflichten)**
Tel. 90299-6394/-7540, Fax -6123

- **Naturschutz**
Tel. 90299-7631, Fax 90299-6123
✉ naturschutz@ba-sz.berlin.de

- **Baumfällungen auf Privatgrundstücken**
Tel. 90299-5783/-7823/-5653
Fax 90299-6123
Di/Fr 9-12 Uhr u. n. tel. Vereinbarung

- **Freilandartenschutz**
Tel. 90299-7830/-6194/-7865/-7736
Fax 90299-6123

- **Anmeldung von geschützten Tieren**
Tel. 90299-7865/-7736, Fax -6123



11.10.2023: Einweihung des ersten öffentlichen Bienenfutterautomats in Steglitz-Zehlendorf mit Bezirksstadtrat Urban Aykal.

Straßen- und Grünflächenamt

Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin

✉ post.sga@ba-sz.berlin.de

(auch für E-Mails mit qualifizierter Signatur)

Sprechzeiten nach Vereinbarung per E-Mail

✉ tiefbauamt@ba-sz.berlin.de

□ Amtsleitung

Tel. 90299-5264/-7771, Fax -6235

Fachbereich Tiefbau

Tel. 90299-7750, Fax 90299-6235

✉ tiefbauamt@ba-sz.berlin.de

□ Straßenunterhaltung

Tel. 90299-5426, Fax 90299-6235

□ Straßenplanung

Tel. 90299-7750, Fax 90299-6235

□ Straßenneubau

Tel. 90299-7754, Fax 90299-6235

Fachbereich Grünflächen

Tel. 90299-6173

Sprechzeiten nach Vereinbarung per E-Mail

✉ fb-gruen@ba-sz.berlin.de

□ Parkmanagement

Suzanna Lauterbach

Tel. 0176 72370844

✉ suzanna@think-sihoch3.com

Assistenz Max Hoppe

Tel. 0176 61495350

✉ max@think-sihoch3.com

→ Anwohnendensprechstunde

im Stadtpark Steglitz

in der Zeit von Mitte April bis Mitte

Oktober: mittwochs um 14 Uhr,

per E-Mail oder telefonisch

→ Anwohnendensprechstunde

am Schlachtensee/Krumme Lanke:

in der Zeit von Mitte April bis Mitte

Oktober: mittwochs um 16 Uhr,

per E-Mail oder telefonisch

Fachbereich Verwaltung

Tel. 90299-5397, Fax 90299-6235

✉ tiefbauamt@ba-sz.berlin.de

□ Tiefbau- und Grünflächenverwaltung

Tel. 90299-5432

✉ tiefbauamt@ba-sz.berlin.de

□ Friedhofsverwaltung für die landeseigenen Friedhöfe

Onkel-Tom-Str. 26, 14169 Berlin

Tel. 90299-5450

✉ sg-fried@ba-sz.berlin.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an:

→ **Waldfriedhof Zehlendorf**

Tel. 90299-6157

→ **Friedhof Steglitz, Bergstraße**

Tel. 90299-5459

→ **Friedhof Zehlendorf**

Tel. 90299-5374

→ **Waldfriedhof Dahlem, Friedhof**

Dahlem-Dorf Tel. 90299-5237



30.03.2023: Vorstellung der autarken Parktoilette im Stadtpark Steglitz mit Bezirksstadtrat Urban Aykal und Staatssekretär Markus Kamrad

→ **Friedhöfe Wannsee, Lankwitz und Lichterfelde (Moltkestraße)**

Tel. 90299-7833

→ **Parkfriedhof Lichterfelde (Thuner Platz)** Tel. 90299-5435

□ Straßenverkehrsbehörde

Unter den Eichen 1, 12203 Berlin

Tel. 90299-4640

✉ svb@ba-sz.berlin.de



Mitglied im Fachverband
Garten- & Landschaftsbau

SCHNIEBER & MEHLITZ

Garten- und Landschaftsbau GmbH

- **Baumfällung**
- **Gartengestaltung**
- **Gartenpflege**
- **Zaunbau**
- **Neugestaltung**
- **Natursteinarbeiten**

Hegauer Weg 19
14163 Berlin
Tel. 802 50 17 · Fax 802 50 47
www.mehlitz-gartenbau.de

Koordinierungsstelle NUN

Bezirksstadtrat Urban Aykal engagiert sich seit Beginn seiner Amtszeit für eine starke bezirkliche Bildungslandschaft im Bereich der Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung. Schulen, Kitas, Jugendfreizeiteinrichtungen, Nachbarschafts- und Stadtteilzentren, die Volkshochschule, grüne Lern- und Erfahrungsorte, Verbände und die Freie Universität zählen dazu. Ziel ist es, Jung und Alt für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft zu gewinnen. Betreut wird die Bildungslandschaft von Karola Braun-Wanke und Judith Hübner von der Koordinierungsstelle Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung (NUN), die seit 2019 mit Unterstützung von Senat und Umwelt- und Naturschutzamt Steglitz-Zehlendorf an der Freien Universität Berlin eingerichtet wurde.

Wo und wie finde ich Gleichgesinnte in Sachen Arten- oder Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Ernährung oder naturnahes Gärtnern? Wohin in der Stadtnatur kann der nächste Familien-, Betriebs-, Schul- oder Kitaausflug gehen? Wie finde ich grüne und nachhaltige Ferienangebote für mein Kind? Welche Fortbildungs- und Informationsangebote bestehen im Bereich Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit? Für diese und viele andere Fragen mehr ist die Koordinierungsstelle NUN die richtige Anlaufstelle.

Zu den regelmäßigen Angeboten der Koordinierungsstelle NUN im Bezirk Steglitz-Zehlendorf gehören:

Runde Gartentische Schul- und Kitagärten und Kleingärten

Kitas und Schulen, die einen Garten kultivieren möchten und nicht so recht wissen, wie und wo sie beginnen sollen, finden Unterstützung durch den Runden Gartentisch Schul- und Kitagärten – naturnah, ökologisch, klimaangepasst. Hier werden Kita-



© Koordinierungsstelle NUN

und Schulgärten im Bezirk besucht und besprochen, wie sich Gärten gestalten, nutzen und sich in den Schul- und Kitaalltag integrieren lassen. Auch für Kleingartenvorstände, Gartenfachberater*in und interessierte Kleingärtner*innen organisiert die Koordinierungsstelle NUN gemeinsam mit dem Grünflächenamt Steglitz-Zehlendorf und der GRÜNEN LIGA Treffen, um naturnahes, ökologisches und klimaangepasstes Gärtnern und den Austausch untereinander zu fördern.

Politik trifft Bildung: Natur & Bildung by Bike

NUN-Bildung leistet einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Sie findet an vielen Orten in Steglitz-Zehlendorf statt. Gemeinsam mit Bezirkspolitikern*innen, Verwaltungsmitarbeiter*innen und Pressevertreter*innen machen sich die Koordinierungsstelle NUN und ihr ehrenamtlicher Bildungsbeirat einmal im Jahr mit dem Rad auf den Weg, um die Bildungsvielfalt im Bezirk sichtbar und erlebbar zu machen.

NUN-Bildungsforum

Einmal im Jahr kommen rund 100 Bildungsakteur*innen an der FU Berlin zusammen und diskutieren aktuelle Themen der NUN-Bildung, entwerfen Ideen, tauschen sich aus und vernetzen sich, um die Bildungslandschaft in Steglitz-Zehlendorf gemeinsam zu gestalten, voranzubringen und aktiv zu fördern.

Mehr zur Bildungslandschaft Steglitz-Zehlendorf, zu Veranstaltungen, Terminen und vielem mehr finden Sie im Newsletter (Anmeldung siehe QR-Code) der Koordinierungsstelle oder unter **koordinierungsstelle_nun_steze** auf Instagram.





Pflanzen-Center
meisterliche Floristik
Raumbegrünung
Stauden · Gefäße
Baumschule · Deko
Pflanzen frisch aus
eigener Gärtnerei!



Clayallee 282 · 14169 Berlin-Zehlendorf
Tel. 030.811 10 11
info@rothe-gartenbau.de

FPS RECYCLING

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Die **Fritz Pennecke Söhne Abfallentsorgung und Recycling GmbH & Co. KG** ist ein zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb und Ihr Partner für alle Entsorgungsleistungen im Großraum Berlin.

Zu unseren Leistungen gehören:

Befördern, Einsammeln, Lagern und Behandeln

von Industrie- und Gewerbeabfällen und deren Zuführung zum Recycling und zur Wiederverwertung. Fritz Pennecke Söhne steht mit Fuhrpark und Fachkompetenz für:

- Vertrauen • Kontinuität und Beständigkeit • Sichere, termingerechte Entsorgung
- Zusammenarbeit nur mit zertifizierten Entsorgungsunternehmen
- Entsorgung gemäß des Kreislaufwirtschaftsgesetzes



Entsorgungsleistungen:

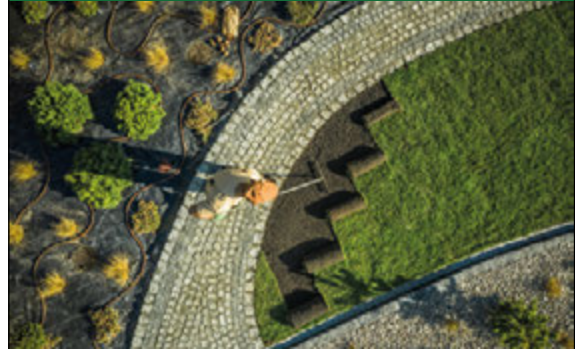
- Recycling und Beseitigung
- Daten- und Aktenvernichtung
- Elektro-/Elektronik, Metallschrott
- Baustoffabfuhr • Gartenabfälle
- Beratung über weitere Lösungsmöglichkeiten
- Abfallwirtschaftskonzepte
- Annahmestelle für Altpapier
- Altpapiersammlung aus Haushalten
- Einsatz von Absetz-/Abrollfahrzeugen, Umleer- und Überkopffahrzeugen

Fritz Pennecke Söhne Abfallentsorgung u. Recycling GmbH & Co. KG
Greinerstraße 27 · 12107 Berlin · Tel. 398 47 50 · Fax 39 84 75 29
auftrag@pennecke.de · www.fps-entsorgung.de



STEIN & GRÜN

WIR LEGEN DEN GRUNDSTEIN
FÜR IHRE GRÜNE OASE.



Wir schaffen nicht nur Gärten, wir schaffen Lebensräume. Seit unserer Gründung stehen wir dafür, große wie auch kleine Projekte gewissenhaft, zügig und professionell umzusetzen. Ob privater Bauherr, Hausverwaltung, Unternehmen oder öffentliche Hand: Wir arbeiten im Dialog mit Ihnen und werden jedem Qualitätsanspruch gerecht.

UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Terrassenbau und Pflasterarbeiten
- ✓ Holzarbeiten
- ✓ Zaunbau
- ✓ Gartenbau und Pflanzungen aller Art
- ✓ Gartenpflege und Rasenmäroboter
- ✓ Mauer- und Treppenaufbau
- ✓ Baumpflege und -fällungen
- ✓ Poolbau



Droysenstraße 10 | 10629 Berlin | Tel. 030 221848780
info@steinundgruen-berlin.de | www.fps-entsorgung.de

**Freie
Demokraten**
FDP

**Für eine
starke
Wirtschaft,
Freiheit
und
Sicherheit.**

**Ihr Ansprechpartner
vor Ort:**

In der BVV

Rathaus Zehlendorf,
Raum A 114
Kirchstraße 1/3,
14163 Berlin

Tel.: 030 902995923

Mathia Specht-Habbel
Fraktionsvorsitzende

specht-habbel@fdp-bvv.de

www.fdp-bvv.de

Im Bezirksverband

Tobias Bauschke
Bezirksvorsitzender

bauschke@fdp-berlin.de

www.fdp-steglitz-zehlendorf.de

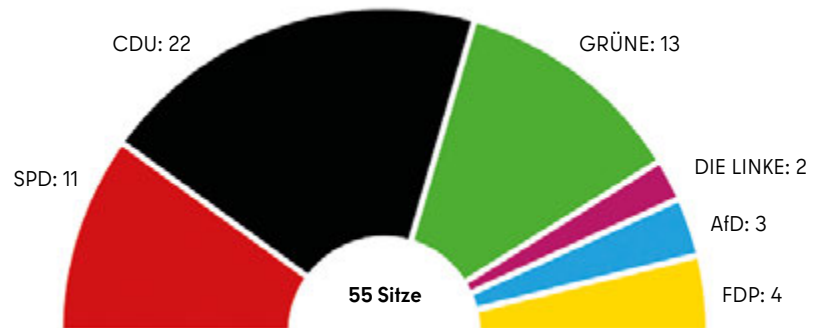
Ergebnisse der Wiederholungswahlen am 12.02.2023

Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf

Amtliches Endergebnis BVV

CDU	36,1 % (+ 7,7 %)	FDP	6,5 % (- 3,4 %)
Grüne	21,6 % (+ 2,0 %)	AfD	5,6 % (- 5,0 %)
SPD	18,9 % (- 3,7 %)	Linke	4,7 % (- 1,4 %)
Sonstige	6,6 % (+ 3,7 %)	(Gewinn/Verlust zur Wahl 2016)	

Sitzverteilung in der BVV Steglitz-Zehlendorf



Abgeordnetenhauswahl 2023, Berlin, Sitzverteilung (159 Sitze)

CDU	52 Sitze 28,2 %	Linke	22 Sitze 12,2 %
SPD	34 Sitze 18,4 %	AfD	17 Sitze 9,1 %
Grüne	34 Sitze 18,4 %	62,9 % Wahlbeteiligung 0,7 % ungültige Stimmen	

Quelle: Amt für Statistik
Berlin-Brandenburg

Die BVV Steglitz-Zehlendorf von Berlin

- Vorsteher:** René Rögner-Francke
- Büro der BVV:** Frau Hoffmann-Löbel

Rathaus Zehlendorf, Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin, Zimmer A 127
 Zimmer A 124, Tel. 90299-4010, Fax 90299-4005
 ✉ bvv@ba-sz.berlin.de www.steglitz-zehlendorf.de/bvv

Vorstand der Bezirksverordnetenversammlung

- Bezirksverordnetenvorsteher:** René Rögner-Francke (CDU)
- Stellvertretender Vorsteher:** Sören Grawert (FDP)
- Schriftführer:** Juliana Kölsch (SPD)
- Stellv. Schriftführerin:** Dr. Marela Bone-Winkel (CDU)
- Stellv. Schriftführerin:** Johanna Martens (Grüne)
- Stellv. Schriftführer:** Martin Kromm (SPD)
- Stellv. Schriftführer:** Dr. Konstantinos Kosmas (Grüne)



Vorsteher:
René Rögner-Francke

Eine Übersicht der
 Ausschüsse der Bezirks-
 verordnetenversammlung
 Steglitz-Zehlendorf von Berlin
 finden Sie hier:

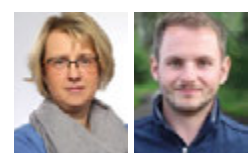
Sprechzeiten der Fraktionen

- CDU**
 und nach Vereinbarung
 Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin, Zimmer A 113
 Tel. 90299-5310, Fax 90299-6110
 ✉ info@fraktion-steglitz-zehlendorf.de
www.cdu-bvv-sz.de
- GRÜNE**
 Mo 16.00-18.00 Uhr
 Mi 10.00-13.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin, Zimmer A 102
 Tel. 90299-5826, Fax 90299-6192
 ✉ info@gruene-fraktion-sz.de
www.gruene-suedwest.de/bezirksfraktion
- SPD**
 Mo/Di/Do 10.00-14.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin, Zimmer A 118
 Tel. 90299-5317, Fax 90299-6190
 ✉ post@spd-fraktion-steglitz-zehlendorf.de
www.spd-fraktion-steglitz-zehlendorf.de
- FDP**
 Di 10.00-12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin, Zimmer A 114
 Tel. 90299-5923, Fax 90299-5928
 ✉ fraktion@fdp-bvv.de
www.fdp-bvv.de
- AfD**
 Di 10.00-12.00 Uhr
 Mi 14.00-16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin, Zimmer A 103
 Tel. 90299-5986
 ✉ kontakt@afd-fraktion-sz.de
www.afd-sz.de/bvv-fraktion

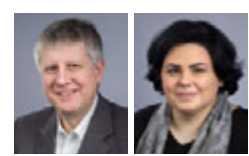
Fraktionsvorsitzender
der CDU:
Torsten Hippe



Fraktions-
vorsitzende der
GRÜNEN:
Ulrike Kipf
Alexander Kräß



Fraktions-
vorsitzende
der SPD:
Norbert Buchta
Carolyn Macmillan



Fraktionsvorsitzende
der FDP:
Mathia Specht-Habbel



Fraktionsvorsitzender
der AfD:
Peer Döhnert



Das Organ der bezirklichen Selbstverwaltung

Ursprung der Bezirksverordnetenversammlung

1920 wurde per Gesetz die neue Stadtgemeinde Berlin geschaffen, in der sieben Städte, 59 Landgemeinden und 27 Gutsbezirke mit Berlin zu einer neuen Verwaltungseinheit zusammengefasst wurden, die eine einheitliche Verwaltung und ausreichende Versorgung der sich immer weiter ausdehnenden deutschen Hauptstadt gewährleisten sollte.

Mit Inkrafttreten dieses Gesetzes wuchs Berlin über Nacht auf die 13-fache Größe an. Allerdings waren längst nicht alle eingemeindeten Kommunen und Bürger mit der gesetzlich beschlossenen Aufgabe ihrer oft Jahrhunderte alten Selbstständigkeit einverstanden, da sie einen Verlust der kommunalen Identität und Selbstbestimmung befürchteten. Um dem entgegenzuwirken, erhielt die neue Großgemeinde eine zweigliedrige Verwaltung: den Magistrat (heute: Senat), der übergeordnete städtische Aufgaben hat und 20 Bezirke, in denen örtliche, die Bürger direkt betreffende Verwaltungsaufgaben wahrgenommen werden.

Gesetzliche Bestimmungen

Die bezirkliche Verwaltung wiederum ist zweigeteilt: das Bezirksamt (mit der Bezirksbürgermeisterin und den Stadträten sowie deren Dezernaten) und die Bezirks-



© Büro der BVV

Seit 2006 wird die Bezirksmedaille der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf an ehrenamtlich engagierte Bürger*innen des Bezirks verliehen. Am 05.07.2023 wurden folgende Personen durch den Vorsteher René Rögner-Francke (l.) geehrt, v.l.n.r.: Günter Henning und Inge Tarun, Olga Pischel, Jochen Guhlke, Panagiotis Matlis, Gregor Sudrow

verordnetenversammlung, in deren Zusammenwirken das bezirkliche Leben geregelt wird. Die Existenz, Aufgaben und Befugnisse der Bezirksverordnetenversammlungen der mittlerweile nur noch zwölf Berliner Bezirke werden in den Artikeln 69 bis 77 der Verfassung von Berlin festgelegt. Darin heißt es u.a.: In jedem Bezirk wird eine Bezirksverordnetenversammlung gewählt. Diese wird in allgemeiner, gleicher, geheimer und direkter Wahl zur gleichen

Zeit wie das Abgeordnetenhaus von den Wahlberechtigten des Bezirks gewählt. Die BVV besteht aus 55 Mitgliedern. Sie setzt zur Mitwirkung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben Ausschüsse ein. Diesen können neben Mitgliedern der BVV auch Bürgerdeputierte angehören, die von der BVV hinzugewählt werden. Weiterhin wählt die Bezirksverordnetenversammlung die Mitglieder des Bezirksamts.

Bündnis 90 / Die Grünen Steglitz-Zehlendorf

Ein lebenswerter Bezirk für alle Generationen

Politik ist, sich zusammenzutun und für eine bessere Zukunft einzustehen. Wir wollen Steglitz-Zehlendorf grün und gerecht für alle Menschen gestalten. Dafür sind auch Sie gefragt, Ihre Ideen, Ihr Wissen und Ihr Engagement einzubringen.

Sprechen oder schreiben Sie uns an - wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Teilhabe, Bildung, Klimaschutz, Verkehr, Wohnen oder Gesundheit:
Welche Themen sind Ihnen noch wichtig?

Tel.: 030 - 85074153 • www.gruene-suedwest.de • kv@gruene-suedwest.de • [@gruenesuedwest](https://www.instagram.com/gruenesuedwest)



Stellung und Aufgaben der Bezirksverordnetenversammlung

Die BVV ist Organ der bezirklichen Selbstverwaltung; sie übt die Kontrolle über die Verwaltung des Bezirks aus, beschließt den Bezirkshaushaltsplan und entscheidet über die ihr zugewiesenen Angelegenheiten. Für die Arbeit der BVV ist die letztgenannte Bestimmung die wichtigste. Anders als der Bundestag oder das Abgeordnetenhaus ist die BVV kein „echtes“ Parlament, das Gesetze und Verordnungen verabschieden könnte, sondern „Teil der Verwaltung“. Die Zuständigkeiten, die ihr dabei jedoch gegeben werden, zeigen, für wie wichtig und unverzichtbar der Gesetzgeber die BVV hält. Wenn auch das Bezirksamt die eigentliche Verwaltungsbehörde des Bezirks ist, so hat die BVV die Aufgabe, das Verwaltungshandeln des Bezirksamts durch entsprechende Beschlüsse anzuregen (Initiativrecht) und zu kontrollieren (Kontrollrecht). Außerdem kann sie über alle Angelegenheiten vom Bezirksamt jederzeit Auskunft verlangen (Auskunftsrecht). Darüber hinaus wählt sie das andere Organ der bezirklichen Selbstverwaltung, das Bezirksamt, d. h. den*die Bezirksbürgermeister*in und die Stadträte, und kann diese ggf. auch wieder abberufen.

Bezirksverordneter – eine ehrenamtliche Tätigkeit

Im Gegensatz etwa zum Bundestag sind die Bezirksverordneten keine Berufspolitiker, sondern „Feierabendpolitiker“, die sich in ihrer

Freizeit ehrenamtlich zum Wohle des Bezirks engagieren. Diese Arbeit ist zeitaufwändig, da sie nicht nur mit regelmäßigen Sitzungen der Fraktionen, Fachausschüssen und der BVV selbst verbunden ist, sondern weil die Belange des Bezirks auch außerhalb dieser Tagungen das Engagement und Interesse der Bezirksverordneten in Anspruch nehmen (Gespräche mit Bürger*innen, Erkundungsfahrten zu „Problemstellen“ des Bezirks usw.).

Bürgerdeputierte

Die Verfassung von Berlin sieht vor, dass neben den Bezirksverordneten auch Bürgerdeputierte mit gleichen Rechten und Pflichten in den Ausschüssen mitwirken. Bei diesen ebenfalls ehrenamtlich tätigen Bürgerdeputierten handelt es sich um sachkundige Bürger*innen, die ihr spezielles Fachwissen und ihre Erfahrung in die Arbeit der Fachausschüsse der Bezirksverordnetenversammlung einbringen (beim Sportausschuss z. B. Vertreter des Bezirkssportbundes). Sie werden von den Fraktionen vorgeschlagen und von der BVV gewählt.

Ausschüsse

Neben den Fachausschüssen, die spezielle Teilbereiche des bezirklichen Lebens erörtern und Abstimmungsempfehlungen für die gesamte BVV aussprechen, ist der Ausschuss für Eingaben und Beschwerden ein Gremium, an das sich die Bürger*innen direkt wenden können, wenn sie mit Handeln und Auskünften der Verwaltung, die ihre Person betreffen, unzufrieden sind.

Mitgestaltung des Lebensumfeldes

All diese Aufgaben und Zuständigkeiten der BVV zeigen, dass sie vom Gesetzgeber als ein wichtiges Organ vorgesehen ist, um den Bürger*innen Möglichkeiten der Mitgestaltung ihres direkten Lebensumfeldes zu geben. Diese Bürgernähe wird auch dadurch zum Ausdruck gebracht, dass seit einigen Jahren auch im Bezirk ansässige Bürger*innen aus den anderen Staaten der Europäischen Union an den Wahlen zur BVV teilnehmen können.

Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass die Bürger*innen die Möglichkeit nutzen sollten, über die BVV aktiv an der Gestaltung des bezirklichen Lebens teilzunehmen. Wer Interesse hat, selbst als Bezirksverordneter oder Bürgerdeputierter ehrenamtlich für seinen Bezirk tätig zu sein, kann dies über die Parteien in die Wege leiten. Wer die Arbeit der Bezirksverordneten in den Gremien beobachten möchte, kann dies als Gast in der Bezirksverordnetenversammlung und den meisten Ausschüssen tun, die alle in der Regel einmal im Monat im Rathaus Zehlendorf tagen.

Weitere Infos zu den Sitzungsterminen etc. finden Sie im Internet unter:

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/bezirks-verordnetenversammlung



**Ihr kompetenter
Ansprechpartner
in Steglitz-Zehlendorf**

KREISGESCHÄFTSSTELLE
Clayallee 349 - 14169 Berlin
Tel: 030 80109110 - Fax: 030 801094119
kontakt@cdusz.de - www.cdusz.de

CDU
VEREINIGTE KRÄFTE
FÜR BERLIN



Eine Entdeckungsreise durch den Bezirk

Film ab in Steglitz-Zehlendorf

Haben Sie schon mal einen Film geschaut und gedacht: „Diesen Handlungsort kenne ich doch?!“ Wir haben für Sie in der Reihe „Film ab in Steglitz-Zehlendorf“ Handlungsorte aufgespürt – und Film und Wirklichkeit zusammengebracht. Der Bezirk Steglitz-Zehlendorf bietet mit seinen wunderschönen Ecken eine Bühne für berühmte Serien und Filme. Dabei macht die vielfältige Architektur, das dynamische Straßenleben und unzählige reizvolle Plätze den Bezirk zu einem begehrten Drehort für Filmemacher. Ob historische Stücke, moderne Dramen oder Science-Fiction-Abenteuer gedreht werden, der Bezirk bietet eine vielfältige Auswahl an Drehorten für zahlreiche Genres. Das beliebte Format steht nun auch auf der Bezirkswebseite bereit: Hier können auf der großen Bezirkskarte die unterschiedlichsten Serien und Filme (wieder)entdeckt werden.



Strandbad Wannsee

Titel: Unorthodox (2020)
Hauptdarsteller: Shira Haas, Amit Rahav, Jeff Wilbusch
Handlung: Die Hauptdarstellerin „Etsy“ versucht sich in Berlin eine neue Existenz aufzubauen. Bei einem Badeausflug am Strandbad Wannsee nimmt sie die Perücke ab und befreit sich so von ihrer Vergangenheit.



Bierpinsel

Titel: Dogs of Berlin (2018)
Hauptdarsteller: Fahri Yardim, Felix Kramer, Katharina Schüttler
Handlung: Der Steglitzer „Bierpinsel“ wird in „Dogs of Berlin“ zum Sitz der Sonderkommission „Rote Karte“.



Gedenktafeln, Historische Orte, Spiegelwand und Stolpersteine



Die Spiegelwand
auf dem Hermann-Ehlers-Platz

In Steglitz-Zehlendorf wird mit Gedenktafeln berühmter Persönlichkeiten gedacht; bis vor einigen Jahren finanziert von der Landesbank Berlin, die im Rahmen der 750-Jahr-Feier das „Programm Berliner Gedenktafel“ initiierte. **Das Gedenktafelprogramm wird jetzt allein von der Historischen Kommission zu Berlin verantwortet.** Weitere Informationen finden Interessierte im Internet auf folgender Seite der Historischen Kommission: www.hiko-berlin.de. Unterschiedliche Bereiche wie Kultur, Wissenschaft und Politik werden im Gedenktafelprogramm repräsentiert. Eine Reihe von Tafeln sind denjenigen Bürgerinnen und Bürgern gewidmet, die Widerstand gegen die Nationalsozialisten leisteten. Die Tafeln verdeutlichen auch Zusammenhänge und sind nicht nur als Ehrung einzelner Personen zu verstehen. Darüber hinaus gibt es im Bezirk eine größere Zahl Gedenktafeln aus der Zeit vor 1987. Eine Übersicht über die Berliner Gedenktafeln befindet sich in dem im Argon-Verlag erschienenen Buch von Holger Hübner: „Das Gedächtnis der Stadt – Gedenktafeln in Berlin“. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.gedenktafeln-in-berlin.de

SPD-Fraktion Steglitz-Zehlendorf

Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin · Telefon (030) 90 299 53 17
www.spd-fraktion-steglitz-zehlendorf.de



**Für Sie
vor Ort**

Wir kümmern uns:
**Für Ihre Wünsche und Anregungen
 haben wir stets ein offenes Ohr.**

In Steglitz befinden sich bislang folgende Berliner Gedenktafeln (ab 1987)

Ort

- Beymestraße 7
- Mommsenstraße
- Hortensienstraße 50
- Bergstraße 96
- Holbeinstraße 56
- Hünensteig 6
- Arno-Holz-Straße 6
- Oehlertring 7
- Boothstraße 17
- Marthastrasse 5
- Boothstraße 30
- Hortensienstraße 12
- Grillparzerstraße 15
- Markelstraße 60
- Unter den Eichen 104A
- Opitzstraße 8
- Lenbachstraße 6A
- Neuchateller Straße 8
- Köhlerstraße 22
- Hindenburgdamm 28
Gutshaus Lichterfelde
- Hindenburgdamm 32
- Klingsorstraße 21
- Albrechtstraße 40
- Marienstraße 15
- Opitzstraße 6
- Carl-Heinrich-Becker-Weg 16/18
- Sembritzkistraße 33/33 A
- Rothenburgstraße 14
- Lessingstraße 12
- Unter den Eichen 63
- Brüderstraße 5
- Rothenburgstraße 14
- Barbarastraße 9
- Stephanstraße 6
- Hildburghauser Str. 131

Name

- Franz Mehring
- Eduard Meyer
- Peter Graf Yorck von Wartenburg
- Paul Ehrlich
- Josef Wirmer
- Ruth Andreas-Friedrich, Leo Borchard
- Carl-Heinrich Becker
- Jochen Klepper
- Otto Lilienthal
- Gustav Lilienthal
- Heinrich Seidel
- Joachim Tiburtius
- Elly Heuss-Knapp
- Erich Heckel
- Ewald Wenck
- Margret Boveri
- Philipp Scheidemann
- Herbert von Bose
- Arthur Werner
- Johann Anton Wilhelm Carstenn
- Peter Huchel
- Ernst Wilhelm Nay
- Henny Porten
- Marianne Pünder, Marianne Hapig
- Hannah Arendt
- Erich Pommer
- Arnold Schönberg
- Betty Hirsch
- Richard Huelsenbeck
- Nikos Kazantzakis
- Otto Dibelius
- Oskar Picht
- Elisabeth Schmitz
- Karl Blossfeldt
- Hanna-Renate Laurien

Verdienste

- Historiker
- Althistoriker
- Widerstand gegen NS
- Mediziner (Nobelpreis)
- Widerstand gegen NS
- Widerstand gegen NS
- Preuß. Kultusminister
- Schriftsteller
- Flugpionier
- Architekt
- Schriftsteller
- Senator für Volksbildung
- Politikerin
- Maler
- Rundfunkmoderator
- Journalistin
- Politiker
- Widerstand gegen NS
- Oberbürgermeister 1945/46
- Gründer der Lichterfelder Villenkolonie, Carstenn-Schlösschen
- Lyriker, Hrsg. Sinn und Form
- Maler
- Schauspieler
- Widerstand gegen NS
- Philosophin
- Filmproduzent
- Komponist
- Blindelehrerin, Blindenbildung
- Schriftsteller
- Schriftsteller
- Ev. Bischof
- Direktor der Blindenbildungsanstalt in Steglitz
- Widerstand gegen NS
- Bildhauer und Fotograf
- Politikerin

Historische Orte in Steglitz

Straße

- Schloßstraße 48
- Unter den Eichen 126-135
- Finckensteinallee 63
- Schloßstraße 4-5
- Hortensienstraße 18
- Birkbuschstraße 49

Bauwerk

- Beyme-Schlösschen, Gutshaus Steglitz
- SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt (WVHA)
- Hauptkadettenanstalt
- Titania-Palast
- Büro Grüber
- Bauhaus

Geschichte

- Preußische Geschichte
- NS-Täter
- Preußische Geschichte
- Kulturgeschichte
- Hilfsstelle ev. Rasseverfolgter im Dritten Reich
- Kunstschule



In Zehlendorf befinden sich bislang folgende Berliner Gedenktafeln (ab 1988)

Ort

- ▣ Fabeckstraße 13
- ▣ Kaunstraße 6
- ▣ Am Hirschsprung 13
- ▣ Krottnaurerstraße 64
- ▣ Charlottenburger Straße 2
- ▣ Beerenstraße 39
- ▣ Heimat 85
- ▣ Alsenstraße 11
- ▣ Sophie-Charlotte-Straße 7
- ▣ Milinowskistraße 12
- ▣ Boltzmannstraße 14
- ▣ Teltower Damm 4/8
- ▣ Schützallee 136
- ▣ Berliner Straße 2
- ▣ Ehrenbergstraße 21
- ▣ Am Großen Wannsee 42
- ▣ Faradayweg 10
- ▣ Königstraße 29
- ▣ Am Fischtal 8
- ▣ Waldsängerpfad 3
- ▣ Münchowstraße 1
- ▣ Beuckestraße 27-29
- ▣ Hoiruper Straße 14 A
- ▣ Quermatenweg 178
- ▣ Hohenzollernstraße 7
- ▣ Habelschwerdter Allee 24
- ▣ Fabeckstraße 11
- ▣ Potsdamer Straße 29
- ▣ Quermatenweg 148
- ▣ Marinesteig 14
- ▣ Inselstraße 10
- ▣ Im Dol 46-48
- ▣ Vopeliuspfad 12
- ▣ Ehrenbergstraße 33
- ▣ Ehrenbergstraße 33
- ▣ Am Schülerheim 6
- ▣ Faradayweg 15
- ▣ Zum Heckeshorn 38

- ▣ Selmaplatz 5
- ▣ Pücklerstraße 22

Name

Eduard Spranger
Boris Blacher
Friedrich Meinecke
Kurt Kluge
Emil Dovifat
Bruno Hans Bürgel
Kurt Ihlenfeld
Gustav Hartmann
Heinrich Tessenow
Walter Schmarje
Otto Heinrich Warburg
Marga Meusel
Karl Schmidt-Rottluff
Johann Peter Süßmilch
Ferdinand Schrey
Max Liebermann
Richard Willstätter
Jochen Richert
Ernst von Harnack
Fritz Wisten
Helene Stöcker
Paul Mebes
Ferdinand Friedensburg
Ingeborg Drewitz
Philipp Franck
Otto Heinrich von der Gablentz
Gustav Hertz
Lyonel Feininger
Hanning Schröder
Cornelia Schröder-Auerbach
Willy Brandt
Shepard Stone
Lucius D. Clay
Martin Buber
Sebastian Haffner
Albert Einstein
Carl Raddatz
Elisabeth Bergner
Margarete und Franz Oppenheim

Mit dieser Gedenktafel ehrt das Land Berlin eine großbürgerliche Familie und deren Landhaus, das in der NS-Zeit von den Nationalsozialisten missbraucht und zweckentfremdet wurde.

Gerhard Schoenberger
Ferenc Fricsay

Verdienste

Philosoph, Pädagoge
 Komponist
 Historiker
 Dichter, Bildhauer, Erzgießer
 Publizistikwissenschaftler
 Schriftsteller, Astronom, Journalist
 Theologe, Schriftsteller
 Fuhrunternehmer
 Architekt
 Bildhauer
 Biochemiker, Mediziner
 Leiterin des Ev. Bezirkswohlfahrtsamtes der Inneren Mission
 Maler
 Universalwissenschaftler und Propst von Cölln
 Mitbegründer der Kurzschrift Stolze-Schrey
 Maler
 Chemiker (Nobelpreis)
 Vater d. Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“
 Widerstand gegen NS
 Regisseur, Künstlerischer Leiter des Jüdischen Kulturbundes
 Frauenrechtlerin, Sexualreformerin, Pazifistin
 Architekt der Shadow-Schule
 Wirtschaftswissenschaftler, Politiker
 Schriftstellerin
 Maler
 Politikwissenschaftler
 Physiker, Nobelpreisträger
 Maler
 Komponist
 Musikwissenschaftlerin
 Regierender Bürgermeister, Friedensnobelpreisträger
 Direktor des Aspen-Institutes
 US-Militärgouverneur, Initiator der Berliner Luftbrücke
 Religionsphilosoph, Pädagoge, Soziologe, Schriftsteller
 Publizist
 Physiker, Nobelpreisträger
 Schauspieler
 Schauspielerin
 Kunstsammlerin
 Historiker, Publizist
 Dirigent

Historische Orte in Zehlendorf

Private jüdische Waldschule Kaliski, Im Dol 2/6

Der Tafeltext lautet: Auf diesem Grundstück befand sich von 1936 bis 1939 die private jüdische Waldschule Kaliski. Ausgeschlossen aus den öffentlichen Schulen fanden hier viele jüdische Schüler und Lehrer eine letzte Möglichkeit zu lernen und zu lehren. Im März 1939 musste die Schule zwangsweise schließen. Schüler und Lehrer flüchteten in alle Teile der Welt. 39 Schüler wurden Opfer der Shoa.

Glienicker Brücke, Königstraße an der Brücke auf Zehlendorfer Seite

Der Tafeltext lautet: Die von 1904 bis 1907 errichtete Glienicker Brücke wurde auf Zehlendorfer Seite im Zweiten Weltkrieg zerstört und 1949 als Brücke der Einheit wieder eröffnet. Die Machthaber der DDR, die ihr diesen Namen gaben, verhinderten jahrzehntelang die Einheit Deutschlands.

Nach dem Mauerbau 1961 durfte die Brücke nur noch von alliierten Militärs und Diplomaten passiert werden. Durch die friedliche Revolution in der DDR ist die Glienicker Brücke seit dem 10. November 1989 wieder für jedermann offen.

**Strandbad Wannsee,
Wannseebadweg 25**

Stadtbaurat Martin Wagner, Architekt
Richard Ermisch, Architektur der Moderne

**Düppel Center,
Potsdamer Chaussee 87**

1946-1948 Durchgangslager der US-Army
für jüdische Überlebende der Shoa

Kaiserswerther Straße 16/18

Von 1945 bis 1990 Sitz der Alliierten Kommandatura, der obersten Verwaltungsbehörde der vier Hauptsiegermächte für Berlin.

Claszeile 57 – Haus Kinderschutz

Der Tafeltext lautet: Hier befand sich von 1906 bis Ende 1960 das HAUS KINDER-SCHUTZ. Finanziert von den Berliner Mäzenen James Simon und Franz von Mendelssohn. Errichtet vom Verein zum Schutze der Kinder vor Ausnutzung und Misshandlung. Die zeitweise Leiterin des Hauses Minna Todenhagen wurde als Sozialdemokratin von den Nationalsozialisten verfolgt.

**Rathaus Zehlendorf,
Eingang Teltower Damm**

Der Tafeltext lautet: Zum Gedenken an die Zehlendorfer Kommunalpolitiker und Beschäftigten des Bezirksamtes, die nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten am 30. Januar 1933 aus politischen und rassistischen Gründen entlassen und verfolgt wurden.

GENUSS MIT BESTEN AUSSICHTEN beim Essen, Feiern und Tagen

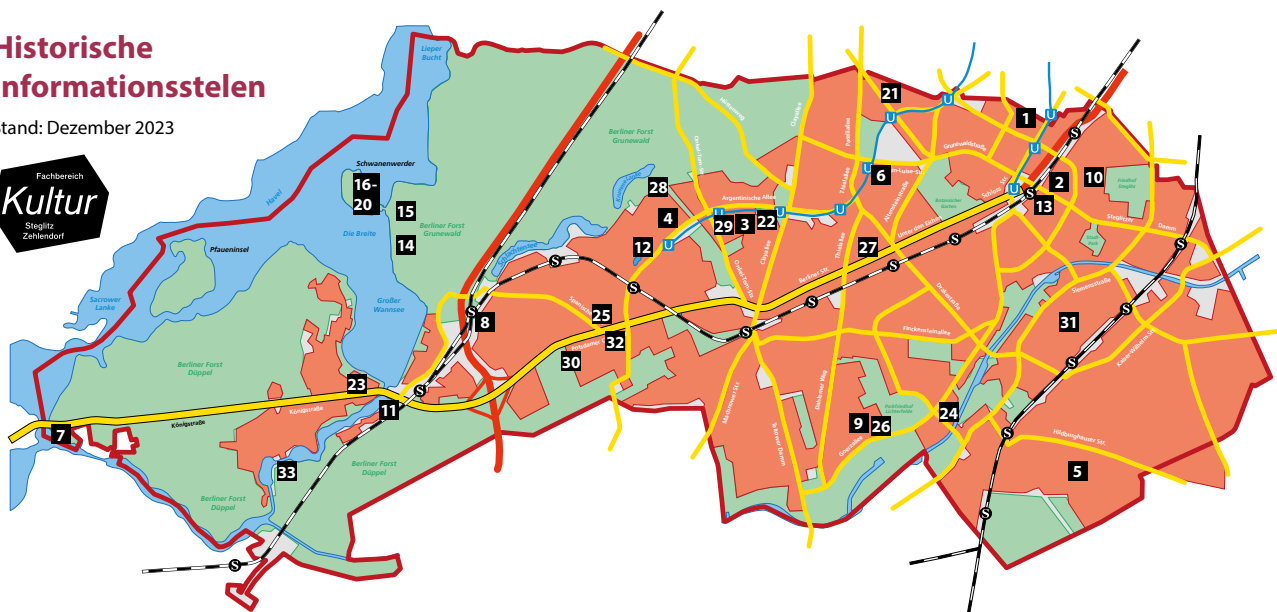
Unweit der Pfaueninsel | Tel. 030 200031-400 | blockhaus-nikolskoe.de



Zahlreiche Anträge in der Bezirksverordnetenversammlung zum Thema Erinnerungskultur forderten deren Sichtbarmachung in unterschiedlichen Formen im öffentlichen Raum. Infolge wurde im Fachbereich Kultur ein einheitliches System entwickelt, das im ganzen Bezirk die Vermittlung von Informationen zu unterschiedlichen Themen und Personen ermöglicht. Von Karin Rosenberg entworfene Stelen setzen einen Rahmen mit wiedererkennbarer Grundstruktur, der die Stelen vom Einzelstück zum System werden lässt.

Historische Informationsstelen

Stand: Dezember 2023



- | | | | |
|--|--|--|--|
| <p>1 Heinrich von Treitschke, Harry Bresslau und der Antisemitismusstreit (1879-1881)
Lepsiusstraße / Treitschkestraße</p> <p>2 Der erhängte Soldat
Hermann-Ehlers-Platz</p> <p>3 Zehlendorfer Dächerkrieg
Wilksstraße / Am Fischtal</p> <p>4 Von der SS-Kameradschaftssiedlung zur Waldsiedlung Krumme Lanke
Argentinische Allee / Teschnerer Weg</p> <p>5 Fliegeberg
Lillenthal Gedenkstätte, Schütte-Lanz-Straße 37</p> <p>6 Lans-, Taku- und Iltisstraße
Lansstr. 8, Ecke Iltisstraße</p> <p>7 Glienicker Brücke
Glienicker Brücke, Königsstraße</p> <p>8 Die Entstehung der Kolonien
Nikolassee und Schlachtensee
Hohenzollerplatz, an der Bushaltestelle</p> | <p>9 United States Army Berlin Brigade
Platz der US-Brigade, Harry-S.-Truman-Allee</p> <p>10 Der Wandervogel
Gymnasium Steglitz, Heesestr. 15, Eingang Südendstraße</p> <p>11 Heinrich von Kleist
Königsstraße / Ecke Bismarckstraße</p> <p>12 Ballonflucht mit tödlichem Ausgang
Erdmann-Graeser-Weg, Ecke Goethestraße</p> <p>13 Ein Filmatelier in Steglitz
Berlinickestraße 11</p> <p>14 Strandbad Wannsee
Wannseebadweg 25, Eingang Strandbad</p> <p>15 Insel Schwanenwerder
Brücke Inselstraße</p> <p>16-20 Insel Schwanenwerder - Eine Insel als Villenkolonie
Gabelung Inselstraße</p> | <p>21 AFN (American Forces Network) in Berlin
Podbielskiallee 28</p> <p>22 Das Oskar-Helene-Heim
Clayallee 182, Eingang U-Bahnhof Clayallee</p> <p>23 Die Villenkolonie Alsen
Königsstraße / Am Großen Wannsee</p> <p>24 Das KZ-Außenlager Lichterfelde
Wismarer Straße 26-36</p> <p>25 Das Sanatorium Schlachtensee
Evangelisches Krankenhaus Hubertus, Spanische Allee 10-14</p> <p>26 Das Telefunken-Werk/Platz des 4. Juli
Platz des 4. Juli / Ecke Goerzallee</p> <p>27 Die »Rassenhygienische und bevölkerungsbiologische Forschungsstelle«
Unter den Eichen 82-84, Ecke Böttcherstraße</p> <p>28 Die Peter-Lorenz-Entführung
Quermatenweg / Ecke Ithweg</p> | <p>29 Richard Draemert
U-Bahnhof Onkel Toms Hütte, Vorplatz</p> <p>30 Yehudi-Menuhin-Park
Yehudi-Menuhin-Park, Eingang Wiesenschlag</p> <p>31 Das Sanatorium Lichterfelde
Jungfernstieg / Ecke Bruno-Walter-Straße</p> <p>32 Erinnerung an die Opfer der Berliner Luftbrücke (1948/49)
Lissabonallee / Ecke Charles-H.-King-Straße</p> <p>33 Der Filmpionier Karl Wolffsohn am Stölpchensee
Stölpchenweg / Ecke Kohlhasenbrücker Straße</p> |
|--|--|--|--|

Alle realisierten Stelen finden Sie im Internet unter:

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/auf-einen-blick/kultur/regionalgeschichte/informationsstelen





Vom Modellprojekt zur Erfolgsgeschichte

Begleitetes Fahren ab 17

Bereits seit 2011 ist der Führerschein mit 17 in der Fahrerlaubnisverordnung verankert. Zum Antrag und zur Benennung der Begleitperson ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Die theoretische Prüfung kann drei Monate, die praktische Prüfung einen Monat vor Erreichen des Mindestalters von 17 Jahren abgelegt werden. Danach muss dann ein volles Jahr begleitet gefahren werden: Erfahrungen sammeln, Routine entwickeln, Unfallrisiko senken. Das ist die Idee vom Begleiteten Fahren ab 17 Jahren. Bis zu ihrem 18. Geburtstag dürfen sogenannte BF17-Teilnehmer*innen begleitet mit dem Auto unterwegs sein. Die begleitende Person ist auf der Prüfungsbescheinigung eingetragen. Die Begleitperson muss mindestens 30 Jahre alt sein, mindestens fünf Jahre einen B-Führerschein besitzen und darf nicht mehr als einen Punkt in Flensburg haben.

Die Kosten für den Führerschein BF17 unterscheiden sich grundsätzlich nicht von denen für den Führerschein der Klasse B. Für den BF17 beginnt die Probezeit von zwei Jahren sofort nach Erlangung der Prüfbescheinigung bzw. dem Bestehen der Prüfung. Die Prüfbescheinigung ist, außer in Österreich, nicht im Ausland gültig.

□ Weitere Infos unter: www.bf17.de

www.car-service-zehlendorf.de

Kfz-Meisterbetrieb

CAR SERVICE

ZEHLENDORF

Typenoffene Werksatt
Karosseriearbeiten
Transporter-Reparatur
US-Car-Reparatur
Wohnmobil-Reparatur

Car Service Zehlendorf GmbH
Kleinmachnower Weg 3 · 14165 Berlin
Tel. 030 - 815 62 43 · Fax 030 - 845 911 67

KFZ.-MEISTERBETRIEB PFEIFFER
ELISABETHSTR. 33-35
12247 BERLIN
030 / 772 80 59



**IHR TYPENOFFENER MEISTERBETRIEB, SEIT ÜBER
40 JAHREN IM HERZEN VON LANKWITZ**

**WARTUNGEN ALLER ART, REIFENDIENST, ELEKTRIK
MIT NEUESTER DIAGNOSETECHNIK, UNFALL-
INSTANDSETZUNG UVM. SPRECHEN SIE UNS AN!**

**ERHALTEN SIE MIT DIESEM COUPON 5% RABATT AUF
ARBEITEN UND MATERIAL IM GANZEN JAHR 2024***

*AUSNAHMEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE

SCHURICHT

Markus Schuricht

- Kfz-Service
- Klimaservice
- Reifendienst
- Karosserie- und Lackarbeiten
- HU/AU im Haus

Lichterfelder Weg 15 · 14167 Berlin
Tel. 030 75657637 · Fax 030 75657638
info@kfz-schuricht.de · www.kfz-schuricht.de

Wintec Autoglas
seit 1989

Autoglas-Service

WINTEC

AUTOGLAS

- Steinschlagreparatur
- Neuverglasung
- Direktabrechnung mit der Versicherung
- Hol- & Bringservice
- Leihersatzwagen
- Vor-Ort-Service



Ostpreußendamm 67 · 12207 Berlin

KONO GmbH

Kfz-Meisterbetrieb, typenoffene Werkstatt



- HU/AU, Inspektion
- Klimaservice und vieles Weitere
- Reifenservice & Einlagerung
- Motorradservice
- Ozonbehandlung

☎ 030-350 523 90 · info.kono@kfz-autoglas.berlin

Steglitz-Zehlendorf steht gegen Antisemitismus ein

Ein bisschen überstrapaziert ist der Begriff „Zeitenwende“ ja mittlerweile schon. Aber der Staat Israel erlebt seit den schrecklichen Ereignissen vom 7. Oktober 2023 nichts Anderes als das: Noch nie seit dem Holocaust sind an einem einzigen Tag so viele Jüdinnen und Juden gewaltsam zu Tode gekommen. Das ist für Israel, im Jahr 75 seines Bestehens, zweifellos eine Zäsur. Gegen die Bedrohung von außen verteidigt das Land seine Freiheit und Unabhängigkeit. Als Bezirk mit zwei israelischen Städtepartnerschaften – Kiriat Bialik und Sderot – stehen wir in schwierigen Zeiten auch im besonderen Fokus der Öffentlichkeit.

Sderot liegt nur wenige Kilometer vom Gazastreifen entfernt und war massiv von der abscheulichen Zerstörungswut betroffen. Der Blutzoll war hoch, es gab etliche Geiselnahmen, Bürgermeister Alon Davidi musste die Stadt weitgehend evakuieren. Auch Kiriat Bialik meldete im November 2023 die Entführung von Zivilisten. Deutschland hat sich aufgrund seiner historischen Verantwortung dazu verpflichtet, für die Si-



16.10.2023: Die Israelische Staatsflagge weht vor dem Rathaus Zehlendorf.



09.11.2023: 85. Jahrestag der Reichspogromnacht – Kranzniederlegung an der Spiegelwand Hermann-Ehlers-Platz

cherheit Israels einzutreten. Daher gilt es mehr denn je, Antisemitismus beherzt den Kampf anzusagen.

Wer in den Tagen und Wochen nach dem Hamas-Massaker den Sderotplatz in Zehlendorf aufgesucht hat, hat einen bleibenden Eindruck von der tiefen Verbundenheit der Bevölkerung mit den Menschen unserer Partnerstadt gewonnen: In der Folge einer überparteilichen Mahnwache am 9. Oktober 2023 türmten sich unzählige Blumen und Kerzen auf dem Platz. Sie schufen ein Bild des Friedens und der Hoffnung. Schnell und eindeutig hat sich die BVV Steglitz-Zehlendorf gegen Antisemitismus positioniert: In einer einstimmig verabschiedeten Resolution verurteilten die Verordneten am 18. Oktober 2023 jede Form von Antisemitismus und stärkten unseren israelischen Partnerstädten den Rücken. 85 Jahre nach der Reichspogromnacht standen auch die Kranzniederlegungen und Stolperstein-Verlegungen vom 9. November 2023 ganz im Zeichen der aktuellen Geschehnisse im Nahen Osten.

Im Jubiläumsjahr der Staatsgründung war Israel Gastland des Kommunikationszentrums am Ostpreußendamm, einer beliebten Freizeitsstätte für die ältere Generation. Über das gesamte Jahr 2023 verteilt, stellte sich Israel an mehreren Terminen einem interessierten Publikum vor – jeweils mit einem anderen Schwerpunkt: Kultur, Kunst, Kulinarik, Geschichte. Als kompetenter und gut vernetzter Kooperationspartner konnte die Deutsch-Israelische Gesellschaft Berlin und Brandenburg e.V. (www.digberlin.de) gewonnen werden.

Der gesamten Nahostregion ist zu wünschen, dass sie zur Ruhe kommt und alle Menschen, unabhängig von Staatsangehörigkeit und Religion, Frieden finden können. Unsere Gefühle und Gebete sind bei den Angehörigen der Opfer, die Terrorismus und Krieg gefordert hat, bei den an Körper und Seele Verwundeten, bei den Verschleppten und Vermissten.

✉ Christian Urlaub, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation



19.07.2023: Valerii Ponomarenko aus Charkiw besucht neue Baseball-Sportanlage in Zehlendorf.



01.09.2023: Vernissage der Charkiw-Fotoausstellung im Charkiw-Park Steglitz mit Bezirksstadträtin Cerstin Richter-Kotowski und Emile Duce, Fotograf der Ostkreuz-Fotoagentur



23.11.2023: Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Falkensee zur Übergabe der für Charkiw bestimmten Radlader

Partnerschaftliche Solidarität mit Charkiw

Am 24. Februar 2024 jährt sich der brutale Überfall Russlands auf die benachbarte Ukraine zum zweiten Mal. Obwohl sich der Krieg nur gut zwei Flugstunden von Berlin entfernt abspielt, beherrscht er die Schlagzeilen nicht mehr exklusiv. Umso wichtiger ist es, immer wieder zu betonen, wie sehr Steglitz-Zehlendorf am Schicksal unserer ukrainischen Partnerstadt Anteil nimmt.

Brücken verbinden Menschen, Brücken schaffen Solidarität: Im Juli 2023 wurde eine „Charkiw-Berlin-Brücke“ ins Leben gerufen, die künftig die Freie Universität (FU) Dahlem und die Karasin-Universität Charkiw miteinander verbindet. Ziel ist der Austausch von Studierenden und ein partnerschaftliches Miteinander in Lehre und Forschung. Eine deutsch-ukrainische Brücke ganz anderer Art ist die vom Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V. (LFV) gespannte „Feuerwehr-Hilfsbrücke“ (lfv-bb.de/projekte/ukraine-hilfe): Am 1. Dezember 2023 machte sich ein vom LFV organisierter Lkw-Konvoi mit Hilfsgütern auf den Weg an die polnisch-ukrainische Grenze. Darunter befanden sich auch zwei für Charkiw bestimmte Multifunktionsfahrzeuge, die die Deutsche Gesellschaft für

Internationale Zusammenarbeit (GIZ), unterstützt von der Servicestelle Kommunen der Einen Welt (SKEW) (skew.engagement-global.de/ukraine.html), dem Bezirksamt zur Verfügung gestellt hat. Mittlerweile sind die beiden Radlader wohlbehalten bei den Partnern in Charkiw angekommen und sind vor Ort im Einsatz, etwa bei der Beseitigung von Trümmern und Schutt. Es ist dem gut vernetzten Städtepartnerschaftsverein Steglitz-Zehlendorf e.V. zu verdanken, dass mit dem LFV ein kompetenter und erfahrener Partner zur Überführung der Fahrzeuge gewonnen werden konnte.

Um die Schrecken des Krieges wachzuhalten, war im Herbst 2023 rund um den Steglitzer Charkiw-Park eine großformatige Freiluft-Fotoausstellung zu sehen. Unter dem Motto „Bilder aus der Partnerstadt Charkiw“ rief sie in beklemmender Weise in Erinnerung, unter welchen Entbehrungen die Menschen in der Stadt und die sie umgebende Region zu leiden haben. Viele Menschen haben an der Grunewaldstraße haltgemacht, um die von der Photographie-Agentur Ostkreuz zur Verfügung gestellten Fotobanner auf sich wirken zu lassen. Angesichts der in Teilen zerstörten Stadt dokumentierten sie den Kriegsalltag der Men-

schen, näherten sich dem Thema aber sehr behutsam an. Die Aufnahmen verzichteten bewusst auf brutale Darstellungen. Vielleicht sind sie gerade deshalb so anrührend geraten.

Überhaupt Charkiw-Park: Die Grünfläche in unmittelbarer Nähe des Kulturhauses „Schwartzsche Villa“ hat sich zu einem zentralen Punkt ukrainisch-deutscher Begegnung entwickelt. Für Besucher aus der Ukraine gehört sie schon fast zum Standardprogramm. Im Juli 2023 war Valerii Ponomarenko, Abteilungsleiter „für materiell-technische Versorgung und Entwicklung der Sportinfrastruktur“ des Charkiwer Stadtrats, vor Ort. Den Wiederaufbau seiner Stadt im Blick, holte sich unser Gast aus erster Hand Anregungen von Fachleuten des Bezirksamts. So funktioniert Städtepartnerschaft ganz konkret: Voneinander-Lernen und sich gegenseitig inspirieren. Auch den ukrainischen Botschafter Oleksij Makejew lockte der Charkiw-Park: Im Mai 2023 traf er sich dort mit Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg zu einem Gedankenaustausch.

✍ Christian Urlaub, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation

Steglitzer Woche feiert Geburtstag

Manche treten mit 70 Jahren etwas kürzer und verabschieden sich in den Ruhestand. Ganz anders ist das mit der Steglitzer Woche. Organisiert vom Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf in Kooperation mit dem Schaustellerverband Berlin e.V., ist und bleibt sie das Flaggschiff unseres jährlichen Veranstaltungskalenders. Von ihrer enormen Anziehungskraft hat sie über die Jahrzehnte nichts eingebüßt: Jedes Jahr lockt das beliebte Traditionsvolksfest zahlreiche Besucher aus Nah und Fern auf den Festpark am Teltowkanal (Bäkestraße). Eigentlich hätte die 70. Auflage des Volksfestes schon vor einigen Jahren stattfinden sollen, musste aber wegen Corona auf 2024 verschoben werden.

zen höherschlagen. Die Steglitzer Woche ist ein Fest für die ganze Familie und ein Ort der generationsübergreifenden Begegnung. Sie ist aber weit mehr als ein „ganz normaler“ Rummelplatz, wo man Budenzauber-Atmosphäre aufsaugen und sich zwischendurch mit gebrannten Mandeln und Bratwurst stärken kann.

Immer wieder überraschen die Veranstalter mit einem breitgefächerten und abwechslungsreichen kulturellen und sportlichen Rahmenprogramm. Auf der Konzertbühne ist jeden Tag was los, alle Musikgeschmäcker kommen „live“ auf ihre Kosten. Sportliche Höhepunkte sind die traditionelle „Entenstaffel“ der Grundschulkinder, der Steglitzer Volkslauf, das Lichterfelder Rundstreckenrennen und das große Pferderennen „Hoppegarten“. Der letzte Sonntag steht traditionell im Zeichen der Verleihung des begehrten „Kleinkunstpreises“, offen für alle Altersgruppen und Genres.

Traditionell ist die Steglitzer Woche auch willkommene Bühne, um offizielle Delegationen aus den Partnerstädten des Bezirks Steglitz-Zehlendorf zu empfangen. Im Mai 2023 wurde es süd-
ländisch: Anlässlich des 30.

Jahrestages der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde zwischen Steglitz-Zehlendorf und Sochos (Langadas) durften wir eine vom Vizebürgermeister unserer griechischen Partnerkommune angeführte Delegation begrüßen. Sirtaki wurde zwar nicht getanzt, aber unsere Gäste genossen erkennbar die Steglitzer Art zu feiern. 1993 wurde die Städtepartnerschaft zwischen dem Altbezirk Steglitz und dem nordöst-



26.05.2023: Griechische Delegation aus Langadas nach der Eintragung ins Goldene Buch des Bezirks im Gutshaus Steglitz

lich von Thessaloniki gelegenen Sochos geschlossen. Durch eine Verwaltungsreform erstreckt sich die Partnerschaft seit 2010 auf die Gesamtgemeinde Langadas, der Sochos als einer von sieben Gemeindebezirken angehört. Steglitz-Zehlendorf ist berlinweit der einzige Bezirk, der eine Partnerschaft mit einer griechischen Kommune unterhält.

Jeder Bezirksbürgermeister, jede Bezirksbürgermeisterin feiert dem alljährlichen Anzapf-Ritual beim Festauftritt entgegen. Ein bisschen Lampenfieber vor dieser nicht einfachen Aufgabe gehört dazu. Es hat sich die schöne Tradition eingebürgert, dass sich im Moment des Bieranstichs frühere Amtsinhaber zusammen mit der aktuellen Bezirksbürgermeisterin/dem Bezirksbürgermeister gemeinsam auf der Bühne versammeln.

Am 24. Mai 2024 ist es wieder soweit und die Steglitzer Woche öffnet ihre Pforten. Gefei-ert wird bis zum 9. Juni. Die Veranstalter laden herzlich ein und freuen sich auf ihre Gäste.

☑ Christian Urlaub, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation



Historische Aufnahme der Steglitzer Woche, 1975

Als „Steglitzer Volksfest“ 1951 gestartet, dauerte das Fest ursprünglich wirklich nur eine Woche. Seit 1953 werden die Festwochen chronologisch durchgezählt. 1962 erhielt die Veranstaltung den immer noch gültigen Namen „Steglitzer Woche“.

Kinderkarussells, Autoscooter und spektakuläre Attraktionen wie „Around the World“, dem mit 60 Metern größten mobilen Kettenflieger der Welt, lassen nicht nur Kinderher-



Hitzeschutz im Bezirk

Große Hitze und anhaltende Hitzeperioden können das Wohlbefinden beeinträchtigen und die Gesundheit gefährden. Besonders in Städten steigen durch dichte Bebauung und flächendeckende Versiegelung die Temperaturen während Hitzeperioden stark an. In solchen Phasen kühlt es sich auch nachts oftmals nicht ausreichend ab, sodass sich der Körper nur schlecht vom Hitzestress erholen kann. Dies kann zu hitzebedingten Erkrankungen wie z.B. Hitzeerschöpfung, Hitzekrämpfen, Hitzschlag oder Austrocknung führen, die sogar lebensbedrohlich sein können. Ebenfalls können sich bestehende chronische Erkrankungen durch den Einfluss von Hitzebelastung verschlechtern. Besonders gefährdet sind ältere Menschen, Pflegebedürftige, Kleinkinder, Schwangere und Menschen, die sich lange Zeit im Freien aufhalten.



Um die Menschen im Bezirk bestmöglich vor negativen gesundheitlichen Folgen zu schützen, wurde im Jahr 2023 erstmals durch das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf ein Hitzeschutzplan erarbeitet und erfolgreich umgesetzt. In dessen Rahmen werden im Sommer gemeinsam mit verschiedenen Partnern im Bezirk öffentliche kühle Räume geöffnet, Informationsmaterialien verteilt und Trinkwasserangebote ausgebaut. Aktuelle Infos

zu kühlen Räumen, Trinkbrunnen und Adressen, an denen Sie kostenloses Trinkwasser bekommen, finden Sie auf der Website: www.steglitz-zehlendorf.de/hitze. Dort erhalten Sie auch praktische Hitzeschutztipps zum Umgang mit Hitze zu Hause, Infos zu geplanten Informationsveranstaltungen sowie eine Hitzeschutzkarte, welche die Hitzebelastung und nächstgelegene Abkühlmöglichkeiten in Ihrem Kiez zeigt.

EDEKA

Mercan Körnerstraße

REGIONAL
BESTES AUS
UNSERER REGION
VON HIER

Tausende Produkte
zum Discountpreis

Fachkundige Bedienung
an Frischetheken

EDEKA Mercan · Körnerstraße 30, 12157 Berlin · Tel. 030/79016913
e800624@minden.edeka.de · Öffnungszeiten: Mo - Sa 7.00 - 22.00 Uhr

P

Sehens- und Wissenswertes im Bezirk (in Auswahl)

A →

Alliierten Museum

□ Clayallee 135



Das Alliierten Museum Berlin wurde im Sommer 1998 aus Anlass des 50. Jahrestages der Berliner Luftbrücke im ehemaligen amerikanischen Outpost-Theater, einem Lichtspieltheater von 1953, eröffnet. Träger dieser einzigartigen Einrichtung sind neben der Bundesrepublik Deutschland auch die Länder der Westmächte Frankreich, Großbritannien und die USA. Die Ausstellung ist dem Engagement der Westmächte für Berlin und „Deutschland als Ganzes“ gewidmet. Zu den Exponaten gehören das weltberühmte Wachhäuschen vom Checkpoint Charlie und viele Objekte, Dokumente und Fotos zur politischen und militärischen Geschichte sowie zum Alltagsleben. Zukünftig geplant ist ein Umzug des Museums auf das Gelände des ehemaligen Flughafens Berlin-Tempelhof.

Althoffplatz

□ Steglitz

Nach dem preußischen Kulturpolitiker Ministerialdirektor Friedrich Althoff (1835-1908) benannter Platz im Ortsteil Steglitz. Er gehört mit seiner Größe, seinen Proportionen und dem markanten Baumbestand zweifelsohne zu den typischen Plätzen, die infolge des Hobrechtplanes von 1862 in den Außenbezirken des heutigen Berlins um die Jahrhundertwende von Bebauung freigehalten wurden.



Der Plan von 1911, nach dem die Wiederherstellung des Platzes erfolgte, zeigt bereits die heute als Naturdenkmale eingetragenen beiden Bäume: Zwei dickstämmige Blutbuchen.

„Am Heidehof“-Siedlung

□ Potsdamer Chaussee 18-22 A



1923/24 von Mebes & Emmerich errichtete zweigeschossige Klinkerbauten mit Satteldächern, die einen baumbestandenen nahezu quadratischen Platz umschließen. Tor Eingänge und Lauben mit Spitzbögen, farbige Fensterläden und Haustüren verleihen den Häusern ihren ländlichen Charakter.

Andreaskirche

□ Lindenstraße 2

Die von Johannes Otzen und Otto Stahn erbaute Kirche St. Andreas (1895-96) ist nicht nur wegen ihrer Bildfenster und ikonographischen Vielfalt sehenswert mit dem sie umgebenden Friedhof (1895 von Johannes Otzen) bildet



sie ein Ensemble von großer zeitgeschichtlicher Aussagekraft: Das für das frühere Wannsee typische Mit- und Nebeneinander von christlichen und jüdischen Familien wird hier sichtbar.

Augustaplatz

□ Lichterfelde



Mit dem kreisförmigen Augustaplatz entstand ein historischer Knotenpunkt in Lichterfelde. Das Wort Julius Poseners von dem „lächelnden Wilhelminismus“ wurde in der Nachbarschaft des von Gärten sowie Gründerzeitarchitektur gesäumten Lichterfelde und der Gardeschützenkaserne anschaulich. Bahnhof – heute Lichterfelde West – und Schmuckplatz wurden 1872 (bereits sechs Jahre vor Gründung Groß-Lichterfeldes) auf private Initiative des Hamburger Kaufmanns Johann Anton Wilhelm von Carstenn angelegt. Die 1838 und 1842 in Betrieb genommenen Potsdamer und Anhalter Eisenbahnlinien spielten in Lichterfelde eine entscheidende Rolle als Anbindung an Berlin.

B →

Bernhard-Heiliger-Stiftung/ Kunsthause Dahlem

□ Käuzchensteig 8/12



Bernhard Heiliger wurde 1915 in Stettin geboren und starb am 25.10.1996 in Berlin. Er gehört zu den bedeutendsten Bildhauern der Nachkriegszeit und lebte und arbeitete seit 1949 in seinem Atelier am Käuzchensteig.

Seit 1996 hat die aus seinem Nachlass hervorgegangene Stiftung dort ihren Sitz. Er hinterließ ein vielfältiges Werk, das sich permanent wandelte und konsequent von der Figuration zur Abstraktion entwickelte. Seine Skulpturen sind an vielen Orten zu sehen, in Berlin z.B. „Die Flamme“, Bronze, Ernst-Reuter-Platz oder „Echo I“ und „Echo II“, Eisen, Kammermusiksaal der Philharmonie.



2015 eröffnete auf dem gleichen Gelände das Kunsthaus Dahlem, das sich der Kunst der deutschen Nachkriegsmode in Ost und West widmet. Träger ist die 2013 gegründete Atelierhaus Dahlem gGmbH, eine Tochtergesellschaft der Bernhard-Heiliger-Stiftung.

Bernkastler Platz

□ Leonorenstraße, Ecke Bernkastler Str.



Der Bernkastler Platz liegt an der Leonorenstraße in Lankwitz parallel zum Bahndamm und in der Bernkastler Straße. Die Erstanlage erfolgte im Jahr 1910.

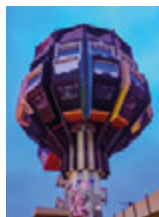
Den Platz umfassen Buchenhecken, Rosenrabatte sowie Pflasterornamente mit Rosenrondells.

Bierpinsel

□ Schloßstraße 17

Diesen Namen erhielt der Turm schon während seiner Bauphase, weil das Gerüst zum einen an einen Rasierpinsel erinnerte und zum anderen wegen der geplanten gastronomischen Nutzung. Verfestigt hatte sich der Name im Berliner Volksmund dann spätestens, seit bei der Eröffnung 1976 Freibier auschenkt wurde. Das Gebäude wurde

1972-76 nach Plänen der Architekten Ralf Schüler und Ursulina Schüler-Witte erbaut, die auch das ICC entwarfen. Beim Entwurf des Turms hatten sie allerdings weniger einen Rasierpinsel im Sinn, sondern einen Baum. Der Bierpinsel ist Teil der Pop-Art-Strömung und eines von wenigen architektonischen Kunstbauten, das aus den 1970er Jahren erhalten blieb. Nach vierjähriger Bauzeit eröffnete der Turm 1976 und fungierte zunächst als Restaurant. Seit 2017 steht der Turm mitsamt seiner roten Farbe unter Denkmalschutz. 2010 wurde die Fassade des Bierpinsels von Street-Art-Künstlern neu gestaltet. Die Bemalung war nur ein Jahr geplant, ist aber noch heute zu sehen. Der ursprüngliche Zustand soll jedoch wieder hergestellt werden.



Blindenbildungsanstalt/ Deutsches Blinden-Museum

□ Rothenburgstraße 14



Die erste Blindenbildungsanstalt Deutschlands, die 1806 als Königlich Preußische Blindenanstalt in Berlin gegründet wurde, verlegte 1877 ihren Sitz nach Steglitz an die Rothenburgstraße. Sie beinhaltet auch das Deutsche Blindenmuseum e.V. (DBM) sowie die Zentralverwaltung des Blindenhilfswerks Berlin.

Blindenbibliothek Betty Hirsch

□ Rothenburgstraße 14

Sie trägt den Namen der blinden Sängerin und Pädagogin Betty Hirsch, die sich nach dem ersten Weltkrieg an der Berliner Blindenschule, dem Ort, an dem sich heute auch

die Blindenbibliothek befindet, engagiert hat. Die Blindenbibliothek Betty Hirsch ging aus der Schulbücherei der Johann-August-Zeune-Schule, der einzigen Schule für Blinde und Sehbehinderte in Berlin, hervor. Mit der Umgestaltung zu einer öffentlichen Teilbibliothek ist sie für Interessierte aller Altersgruppen aus ganz Berlin – über Fernleihe sogar aus dem gesamten Bundesgebiet – nutzbar.

Botanischer Garten und Botanisches Museum

□ Königin-Luise-Straße 6-8
und Unter den Eichen 5-10



Der Botanische Garten, 1897 aus Schöneberg an seinen jetzigen Standort verlegt, ist mit 43 ha Gesamtfläche, 16 Schaugewächshäusern und rund 20.000 Pflanzenarten die größte Anlage dieser Art in Deutschland und die drittartenreichste der Welt. „Die Welt in einem Garten“ – das war das Konzept von Adolf Engler, dem ersten Direktor am Standort Dahlem, und es gilt bis heute. Herzstück der Anlage ist das denkmalgeschützte und umfassend sanierte Große Tropenhaus, welches zu den bedeutendsten und größten freitragenden Gewächshäusern der Welt gehört. In den kommenden Jahren werden die Anlagen, die Infrastruktur und das Botanische Museum von Grund auf erneuert und erweitert. Im Victoria-Haus ist eine der weltweit wichtigsten Wasserpflanzen-Sammlungen zu sehen.

Das Botanische Museum ist das einzige seiner Art in Mitteleuropa und ergänzt mit seinen Exponaten die Lebendsammlung des Gartens. Es ist allerdings bis voraussichtlich 2025 wegen der umfangreichen Umbauarbeiten geschlossen.



Blockhaus Nikolskoe

□ Nikolskoer Weg 15

Es wurde 1819 nach russischem Muster errichtet und war ein Geschenk König Friedrich Wilhelms III. an seine Tochter Charlotte, die spätere Zarin. Ab 1820 war es vom königlichen Leibkutscher Iwan Bockow bewohnt, der dort auch eine Gastwirtschaft betrieb. Das am 19.06.1984 abgebrannte Blockhaus wurde 1985 originalgetreu wieder aufgebaut und ist heute eine beliebte Ausflugs-gaststätte.



Brücke-Museum

□ Bussardsteig 9

Die 1905 gegründete Künstlergruppe „Brücke“ hatte das Ziel, neue Wege im künstlerischen Ausdruck zu finden und sich vom tradierten Stil der Akademie zu lösen. Dies ist als Expressionismus in die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts eingegangen. Das im September 1967 eröffnete Brücke-Museum besitzt ausschließlich Werke der Künstlergruppe „Brücke“. Die weltweit umfangreichste Sammlung dieser expressionistischen Vereinigung umfasst rund 400 Gemälde sowie Tausende von Handzeichnungen, Aquarellen und Originalgraphiken, hierunter Meisterwerke des Holzschnitts sowie Skulpturen aus Holz, zahlreiche Dokumente und kunsthandwerkliche Arbeiten. Zu entdecken sind Werke von Berühmtheiten wie Nolde, Kirchner, Bleyl, Heckel und Schmidt-Rottluff; letzterer schuf mit einer großzügigen Schenkung von 75 Werken den Grundstock des Museums. Im Nationalsozialismus galten ihre Werke als „Entartete Kunst“. Die Lage des Museums am Rande des Grunewalds spiegelt in kongenialer Weise einen der „Brücke“-Gründe, nämlich die Verbundenheit zur natürlichen Umgebung, wider.



Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

□ Unter den Eichen 87



Diese wissenschaftlich-technische Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist zuständig für die Weiterentwicklung von Sicherheit in Chemie und Technik, die Durchführung und Auswertung physikalischer und chemischer Prüfungen von Stoffen und Anlagen einschließlich der Bereitstellung von Referenzverfahren und Referenzmaterialien, die Förderung des Wissens- und Technologietransfers in den Arbeitsgebieten der BAM, die Mitarbeit bei der Entwicklung gesetzlicher Regelungen, z. B. bei der Festlegung von Sicherheitsstandards und Grenzwerten und für die Beratung der Bundesregierung, der Wirtschaft sowie der nationalen und internationalen Organisationen im Bereich der Materialtechnik und Chemie. Sie ist die Nachfolgeorganisation des 1871 gegründeten Staatlichen Materialprüfungsamts sowie der 1920 gegründeten Chemisch-Technischen Reichsanstalt mit vier Standorten in und um Berlin.

Bundesarchiv

□ Finckensteinallee 63

Das Bundesarchiv erfüllt seine Aufgaben an neun Dienstorten. Auf dem Gelände der ehemaligen Hauptkadettenanstalt, Sitz der SS-Leibstandarte Adolf Hitlers, spätere Andrews-Barracks, ist die Liegenschaft seit vielen Jahren durch weitreichende bauliche Maßnahmen geprägt: So wurde ein zweckmäßiges Magazingebäude fertiggestellt und in einem der historischen Gebäude wurden im Februar 2018 Büroräume bezogen.

Ein weiteres wird noch zu einem zentralen Benutzungsgebäude umgebaut. Interessierte können dann weiterhin an Unterlagen der Abteilungen R (Deutsches Reich), DDR und SAPMO (Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR) forschen und nach dem Umzug vom Fehrbelliner Platz hier auch Filme benutzen.



Zudem wird Raum für eine Ausstellung zur Archivgeschichte sowie für die historische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit geschaffen. Die Bibliothek verfügt über ca. 1,4 Millionen Bände und ist der Öffentlichkeit frei zugänglich. Für die Archivbenutzung ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich.



Capitol

□ Thielallee 36

In der ehemaligen Villa von Carl Froelich, damaliger Präsident der Reichsfilmkammer, befindet sich das Kino „Capitol“. Durch einen Bombeneinschlag im Krieg wurden große Teile der Dahlemer Villa zerstört.



Schon im Jahre 1946 begannen Umbauten am Kino. Der Vorführraum verfügte über 240 Plätze. Seit 1994 wird das Kino von Georg Klosters Yorck-Kino GmbH betrieben.





Domäne Dahlem

□ Königin-Luise-Straße 49



1976 entstand eine Bürgerinitiative, aus der dann der Verein Freunde der Domäne Dahlem e.V. wurde, mit dem Ziel, den historischen Gutshof des einstigen Rittergutes mit dem letzten Domänen-Acker zu retten und das Areal in ein Freilichtmuseum, in ein Stadtgut der Berliner mit Landwirtschaft und Tierhaltung, zu verwandeln. Bereits 1987 wurde die Domäne Zuwendungsempfänger des Landes Berlin, sie war von 1995 bis 2008 Teil der Stiftung Stadtmuseum Berlin und ist seit 2009 eine selbstständige staatlich anerkannte gemeinnützige Stiftung Bürgerlichen Rechts mit einem überaus engagierten Förderverein. Heute ist das bekannte Freilandmuseum für Agrar- und Ernährungskultur mit ökologischem Schwerpunkt mit seinem attraktiven Angeboten Besuchermagnet für jährlich über 300.000 Gäste, die hier dem Leitmotiv „Vom Acker bis zum Teller“ mit allen Sinnen folgen können. Das Herrenhaus der Domäne gilt als Berlins ältestes Wohngebäude mit noch intakten Räumlichkeiten und wird als Museum genutzt. Außerdem gibt es neben Landgasthaus und Hofladen regelmäßige Markt-Spektakel, wie etwa das Kartoffelfest, das Erntefest und die Adventsmärkte.

Dorfkirche Giesensdorf

□ Ostpreußendamm/
Ecke Osdorfer Straße

Die von einer Findlingsmauer und einem Kirchhof umgebene Dorfkirche stammt aus dem 14. Jahrhundert. Die 1943 ausgebrannte saalartige Kirche wurde 1955 in ihrer ursprünglichen Form wieder hergestellt.



Dorfkirche Lankwitz

□ Alt-Lankwitz 80

Die mittelalterliche Dorfkirche in Lankwitz, ein Feldsteinbau aus dem 13. Jahrhundert, ist die älteste Kirche im Bezirk. Sie brannte 1943 aus und wurde in den Jahren 1955 und 1956 wieder aufgebaut.



Dorfkirche Lichterfelde

□ Hindenburgdamm 101



Auf der Dorfau am Hindenburgdamm befindet sich die im 14. Jahrhundert erbaute Dorfkirche Lichterfelde aus Feldsteingemäuer, die mehrfach umgebaut wurde. In unmittelbarer Nähe befindet sich der neugotische Backsteinbau der Evangelischen Pauluskirche; Fritz Gottlob schuf 1900 diese Hauptkirche für die Gemeinde von Groß-Lichterfelde.

Dorfkirche Zehlendorf

□ Potsdamer Straße 1

1768 ließ Friedrich der Große diese Kirche anstelle einer bisher bestehenden Dorfkirche errichten. Der ursprüngliche aus dem Zeltdach des Achteckbaues ragende Turm musste 1788 abgetragen werden. Seit der Restaurierung 1953 wird sie für Trauungen und als beheizbare Winterkirche genutzt. Sie bildet zusammen mit dem alten Schulhaus (das heutige Heimatmuseum Zehlendorf) den historischen Winkel im ehemaligen Dorfkern. Die Kirche wird seit Herbst 2017 umfassend saniert. Und auch einige der dringend sanierungsbedürftigen, in ihrem Fortbestand gefährdeten Grabma-



le auf dem Kirchhof wurden restauriert. Dazu gehört eine der wenigen auf dem Friedhof erhaltenen Schmuckgitteranlagen (Familiengrabstätte Stammer) sowie drei Eisengusskreuze und 20 Steingrabmale.

Dreifaltigkeitskirche Lankwitz

□ Kaiser-Wilhelm-Straße/Paul-Schneider-Straße/Gallwitzallee

Am 22.10.1904, dem Geburtstag der Kaiserin Viktoria, wurde der Grundstein dieser Backsteinkirche gelegt. Am 11.06.1906 fand in Gegenwart des Prinzen August Wilhelm von Preußen die Einweihung statt (Baukosten: 287.500 Mark). Die Kirche wurde beim Bombenangriff im August 1943 schwer beschädigt und im Mai 1951 – mit einem Flachdach – wieder eingeweiht. Die jetzige Turmspitze wurde im Oktober 1964 fertig gestellt. Auch 2020 nisteten im Kirchturm wieder Turmfalken.



Dreilinden (ehemaliger Alliierten Checkpoint Bravo)

□ Potsdamer Chaussee 61A - 63

Die Grenzübergänge Dreilinden wurden in den Jahren 1968 bis 1972 vom Bauamt Nord der Oberfinanzdirektion Berlin (Hans Joachim Schröder) sowie der Bauabteilung der Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Gerhard Rainer Rümmler) errichtet. Bis zur Stilllegung 1990 waren die Kontrollpunkte für die meisten Berliner und Besucher West-Berlins ein Ort von großer emotionaler Bedeutung und viele Erinnerungen knüpfen sich an die Transitsstrecke und das Prozedere der Abfertigung. Nur wenige Bauten der Grenzanlagen sind heute noch zu sehen.



Ehemaliger Sitz der Alliierten in Dahlem

□ Kaiserswerther Straße 16/18



1994 zogen das Präsidialamt der Freien Universität und die Universitätsverwaltung in das Gebäude, welches 1926/27 vom Architekten des Berliner Funkturms, Heinrich Straumer, für den Verband der öffentlichen Feuerversicherungsanstalten gebaut worden war. In der Nachkriegszeit war das eindrucksvolle Gebäude 45 Jahre lang Sitz der Alliierten Kommandatura.

Ehemaliges Frauengefängnis Lichterfelde

□ Söhtstraße 7

Das Gebäude, einst Amtsgericht und Frauengefängnis, wurde 1902-06 von Rudolf Mönnich, Walter Sarkur und Paul Thoemer im Stil der Neo-Renaissance errichtet. Aktuell soll „The Knast“ ein attraktiver Kulturstandort werden. Zudem sollen ein Boutique-Hotel mit Gastronomie und Konferenzräumen entstehen. www.theknast.de



Energie-Museum (ehemaliges Kraftwerk Steglitz)

□ Teltowkanalstraße 9

Am 10.05.2001 gründeten 30 Mitarbeiter und Pensionäre der ehemaligen BEWAG AG einen Verein, der Gemeinnützigkeit genießt, und als Förderkreis eine Sammlung historischer Anlagenteile und Geräte aus der Technik der Strom- und Wärmeversorgung Berlins pflegt und betreut.



Diese Sammlung ist in der ehemaligen Batteriespeicheranlage mit einer Ausstellungsfläche von ca. 1.800 m² auf dem Kraftwerksgelände Birkbuschstraße/Teltowkanalstraße untergebracht. Das Heizkraftwerk Steglitz wurde 1909-11 von Hans-Heinrich Müller erbaut und 1994 stillgelegt. Der benötigte Brennstoff wurde über den 1906 eröffneten Teltowkanal angeliefert.

Ensemble Wannsee Forum (ehemalige Bankiersvilla Jörgen)

□ Hohenzollernstraße 14

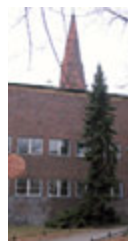
Das heute zur Stiftung wannseeFORUM gehörende Ensemble aus Landhaus, Kutscherhaus und Park wurde in den Jahren 1906 bis 1908 von den Architekten Breslauer & Salinger erbaut, 2005 nach historischem Vorbild saniert und dient heute der Stiftung für die politisch-kulturelle Jugendbildung.

Ensemble Ev. Matthäuskirche

□ Schloßstraße 43 - 44 E

Zwischen 1876 und 1880 wurde die mehr als 1.000 Menschen fassende älteste neogotische Kirche Berlins, die Steglitzer Matthäus-Kirche, nach Plänen von Emil Grette errichtet. Es ist ein Backsteinbau mit kreuzförmigem Grundriss und einem 68 m hohen Turm. Etwa 17 Jahre später entstand das benachbarte Pfarrhaus von A. Westphal (1897) in der Rothenburgstraße und im späteren Verlauf noch ein Gemeindehaus von Otto Rudolf Salvisberg (1930) in der Mittelstraße.

Die Sanierung der Kirchturmfassade mit neuem, teilvergoldetem schmiedeeisernem Turmkreuz ist abgeschlossen.



Eugen-Gerstenmaier-Platz

□ Kreuzung Enzianstr./Hortensienstr.

Am 10.11.2010 wurde der bisher namenlose Platz an der Kreuzung Enzianstraße und Hortensienstraße nach dem ehemaligen Präsidenten des Deutschen Bundestages, Prof. Dr. Dr. Eugen Gerstenmaier, benannt. Die Benennungsfest fand unter Teilnahme des Präsidenten des Deutschen Bundestages, Prof. Dr. Norbert Lammert (Initiator der Platzbenennung), Mitgliedern des Deutschen Bundestages und des Abgeordnetenhauses sowie Vertreterinnen und Vertretern der Bezirksverordnetenversammlung und des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf von Berlin statt. Gewählt wurde der Platz, da die Familie Gerstenmaier in der Hortensienstraße lebte. Ab November 1943, nachdem die Wohnung der Familie ausgebombt war, wohnte Familie Gerstenmaier, ebenso wie Familie Moltke, bei der Familie Yorck in der Hortensienstraße 50.



Ev. Hochschule Berlin

□ Teltower Damm 118/122

Die Evangelische Hochschule Berlin wurde 1971 als Fachhochschule für Sozialarbeit/ Sozialpädagogik gegründet. Sie ist eine Einrichtung der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg mit dem Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts und staatlich anerkannt. Als älteste, kirchlich getragene Ausbildungsstätte für soziale Arbeit in Deutschland geht ihre Tradition auf die Gründung der Frauenschule der Inneren Mission der Evangelischen Kirche in Deutschland im Jahre 1904 zurück.





Feuerwache Steglitz

□ Südendstraße 18 A

1924/25 von Stadtbaurat Fritz Freymüller erbaut. Geschickt angeordnete Gebäudegruppe auf dem Eckgrundstück Plantagenstraße 12, Ecke Südendstraße 18 A, bestehend aus dem Wachgebäude, der Wagenhalle, dem Steigturm und dem Wohngebäude Südendstr. 16-18.



Fischtalpark

□ Am Fischtal



Der 9,2 ha große, als Gartendenkmal eingestufte Fischtalpark, entstand 1925-29 im Rahmen einer planmäßigen Vorortbebauung, in der sich Straßenführung, Bebauung und Freiräume harmonisch miteinander verbinden. Im Sommer ist der Park ein Paradies für Spaziergänger mit kleinem Teich, Liegewiesen und Spielplatz, im Winter wird hier gerodelt.

Flensburger Löwe

□ Zum Heckeshorn

Das Denkmal des Flensburger Löwen am Heckeshorn ist der Abguss einer Bronzeplastik. Diese Kopie wurde 1874 auf private Initiative des Berliner Bankiers Wilhelm Conrad (1822-1899), dem Initiator der Villenkolonie Alsen, angefertigt und in der Straße zum Löwen aufgestellt. Erst 1938 kam sie an den heutigen Standort, und im April 1989 erfolgte



die Eintragung des Löwendenkmal in die Schutzliste des Landeskonservators. Dank des Engagements der v.-Hinckeldey-Stiftung und unter Beteiligung des Landesdenkmalamtes, Gartendenkmalpflege sowie des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf konnte im Jahr 2005 dieses zeittypische Werk der Monumentalbildhauerei des Spätklassizismus aufwendig restauriert werden. Das Original, der so genannte „Idstedt-Löwe“, von H. W. Bissen geschaffen und am 25.07.1862 auf dem Alten Friedhof in Flensburg aufgestellt, befand sich zuerst in Berlin, danach ab dem 20.10.1945 im Hinterhof des Königlich Dänischen Zeughausmuseums. 2001 wurde der Hof des Zeughausmuseums neu gestaltet: Ein Platz wurde geschaffen, der den Namen „Søren Kierkegaards Plads“ erhielt. So bekam der Löwe einen neuen Standort, ohne wirklich umgesetzt worden zu sein. Das restaurierte Denkmal wurde schließlich am 10.09.2011 im Beisein von Prinz Joachim von Dänemark feierlich auf dem Alten Friedhof in Flensburg (der heute zum Gesamtkomplex des Museumsbergs Flensburg gehört) enthüllt.

Franz-Amrehn-Platz

□ Schloßstr./

Ecke Schildhornstr.



Am 04.10.2011 wurde der bisher namenlose Platz an der Schloßstraße / Ecke Schildhornstraße auf einstimmigen Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung vom 19.01.2011 nach Franz Amrehn (23.11.1912-04.10.1981) anlässlich seines 30. Todestages benannt. Franz Amrehn hat sich ein Leben lang mit seinem politischen Handeln um seine Heimatstadt Berlin verdient gemacht, u. a. als Vizepräsident des Berliner Abgeordnetenhauses von 1952 bis 1955. Danach, von 1955 bis 1963, war er unter den beiden Regierenden Bürgermeistern der SPD – Otto Suhr und Willy Brandt –

als Bürgermeister zweiter Mann im Rathaus Schöneberg. 1969 zog sich Franz Amrehn aus der Berliner Landespolitik zurück und wechselte als Berliner Abgeordneter in den Deutschen Bundestag, dem er bis zu seinem Tode ununterbrochen angehörte.

Freie Universität Berlin

□ Kaiserswerther Str. 16/18

siehe auch unter Henry-Ford-Bau



Die Freie Universität (FU) wurde am 04.12.1948 von Studierenden und Wissenschaftlern mit einem Festakt im Titania-Palast gegründet mit dem Ziel, frei von politischen Einflüssen zu lehren und zu lernen. Unterstützt wurden sie dabei von amerikanischen Alliierten und Berliner Politikern. Damals lernten 2.140 Studierende bei 21 Professoren, heute sind es rund 33.000 Studierende und 358 hauptamtliche Professuren, davon 48 mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen und 127 befristete Professuren zur Qualifikation. Es gibt aktuell 11 Fachbereiche und Zentralinstitute mit 178 Studiengängen (inklusive Promotionsstudiengänge und weiterbildende Masterstudiengänge) in einem breiten Fächerspektrum.



Die FU gehört seit 2007 zu den Exzellenz Universitäten in Deutschland. Sie ist führend in Wissenschaft und Lehre, in der Region vielfältig vernetzt und international aufgestellt und Arbeitgeber für 4.450 Beschäftigte. Als Ergebnis des jüngsten Wettbewerbs unter den deutschen Universitäten, der „Exzellenzstrategie“, wird sie als Teil der Berlin University Alliance von 2019 an dauerhaft gefördert.





Gartenstadt Zehlendorf

□ Berlepschstraße

Die Gartenstadt an der Berlepschstraße wurde zwischen 1913 und 1930 unter Einfluss der englischen Gartenstadtbewegung errichtet. Nach Entwürfen der Architekten Paul Mebes, Paul Emmerich sowie Franz Tonnendorf für den Beamten-Wohnungs-Verein zu Berlin und die Wohnstätten GmbH gebaut, entstand eine der ersten, als Gartenstadt bezeichneten, Siedlungen im Berliner Raum.



Klassizistisch anmutende Formelemente und ein zurückhaltender Expressionismus bestimmen die Architektur der Siedlung.

Geheimes Staatsarchiv Stiftung Preußischer Kulturbesitz

□ Archivstraße 12-14



1915 bis 1923 von Eduard Fürstenau (geb. am 21.01.1862 in Marburg, gest. am 26.05.1938 in Berlin) als dreiflügelige barockisierende Schlossanlage, ganz im Sinne des wilhelminischen Historismus, errichtet. Geplant hat der „Leitende Geheime Oberbaurat“ in Berlin u.a. auch das ehemalige „Königlich Preußische Oberverwaltungsgericht“ und das Strafgericht (beide in Charlottenburg). Das Magazingebäude hinter dem Hauptbau wurde 1945 etwa zu zwei Dritteln zerstört.

Das einstige Preußische Geheime Staatsarchiv gehört seit 1963 zur Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Es verwahrt gegenwärtig ca. 35.000 laufende Meter Archivalien sowie eine Dienstbibliothek mit etwa 200.000 Medieneinheiten und 180 kurrenten Zeitungen und Zeitschriften.

Gemeindepark Lankwitz

□ Malteserstraße

Der Gemeindepark Lankwitz wurde auf Initiative von Dr. Rudolf Beyendorff, dem ersten hauptberuflichen, besoldeten Gemeindevorsteher, in den Jahren 1910-1912 vom Gartenarchitekten Carl Riemann angelegt. Nach wie vor ist er die größte Grünanlage von Lankwitz (10 ha) und ist mit seinem romantischen See, der Minigolfanlage, dem Kinderspielplatz, dem Tiergehege und der Rodelbahn ein beliebter Anziehungspunkt.



Außerdem befindet sich dort auf dem Hügel das 1926 eingeweihte Kriegerdenkmal von Fritz Freymüller, eine aus steinernen Arkaden und Stelen mit Inschriften gestaltete Gedenkstätte für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, später ergänzt auch für die Toten des Zweiten Weltkrieges. 2017 wurden die Sanierungs- und Revitalisierungsarbeiten des Parkteiches erfolgreich abgeschlossen und der Spielplatz nach einer erforderlichen Umgestaltung unter dem Motto „Burg im Wald“ wieder eröffnet.

Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin (GfE)

□ Malteserstraße 74-100, Haus S

Die Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin wurde 1828 gegründet. Seit 2014 hat sie ihren Sitz auf dem FU-Campus in Lankwitz, wo auch die geowissenschaftlichen

Fächer der Freien Universität beheimatet sind. Die Gesellschaft dient der Verbreitung geographischen Wissens in Berlin sowie im In- und Ausland. Zu diesem Zweck bietet die Gesellschaft ein Programm mit Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen an und führt Tagungen, Seminare und Exkursionen durch. Die Gesellschaft gibt seit 1834 eine wissenschaftliche Zeitschrift heraus: „DIE ERDE“ – heute eine der maßgebenden Fachzeitschriften der Geographie in Deutschland und weltweit, die in englischer Sprache erscheint.

Glienicker Brücke

□ Königstraße



Bereits 1663 war an dieser Stelle eine hölzerne Pfahlbrücke, die 1777 durch eine Brücke gleicher Konstruktion ersetzt wurde, damit die Adligen von ihren Potsdamer Schlössern auf die andere Havelseite zu den Jagdgründen gelangen konnten. Im Zusammenhang mit dem Bau des Teltowkanals entstand in den Jahren 1904 bis 1907 das heutige Bauwerk, welches im Zweiten Weltkrieg zerstört und 1949 als „Brücke der Einheit“ wieder eröffnet wurde. Nach dem Mauerbau 1961 durfte die Brücke nur noch von alliierten Militärs und Diplomaten passiert werden. Sie kam in den Jahren des Kalten Krieges zu trauriger Berühmtheit – als Ort des Agentenaustauschs zwischen Ost und West. Durch die friedliche Revolution in der DDR ist die „Glienicker Brücke“ seit dem 10.11.1989 wieder für jedermann offen. Eine Gedenktafel befindet sich an der Königstraße an der Brücke auf Zehlendorfer Seite, deren Text Interessierte in dieser Broschüre bei den „Gedenktafeln“ nachlesen können.

(Klein-) Glienicker Landschaftspark

□ Königstraße

Der Schlosspark Klein-Glienicke ist Teil der Berlin-Potsdamer Kulturlandschaft, die von der UNESCO 1990 in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurde. Seine Anlage ist dem preußischen Staatskanzler Karl August Fürst von Hardenberg zu verdanken, der 1814 das Gut Glienicke kaufte und den Gartenarchitekten Peter Joseph Lenné beauftragte, das Gelände zu gestalten. Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Parks Glienicke im Jahr 2016 wurde der großartige Garten-, Landschafts- und Stadtgestalter Peter Joseph Lenné mit unterschiedlichen Veranstaltungen gewürdigt. Lenné schuf zwischen Schloss und Havelbrücke einen der ersten klassischen Landschaftsgärten nach englischem Vorbild in Preußen. Als Prinz Carl von Preußen 1824 den Besitz erwarb, kamen exotische Bäume, Brunnen und Statuen hinzu. Später wurde der Garten nach Lennés Plänen erweitert. So entstand auf dem hügeligen Gelände ein großzügiger Landschaftspark, der als besonders schönes Beispiel der Gartenbaukunst des 19. Jahrhunderts gilt.



Im Zuge der geförderten touristischen Geländeschließung konnte 2017 auch der historische Schlosssee wieder hergestellt werden. Der südlich der Königstraße gelegene Böttcherberg, das wichtigste Verbindungsglied zum Babelsberger Schlosspark, bildet eine Sichtachse zur Stadt Potsdam, dem Jungfernsee, dem Weißen See und dem Griebnitzsee. Gekrönt wird der Bött-



cherberg mit der Loggia Alexandra zur Erinnerung an Charlotte von Preußen (1870 von Baumeister Ernst Petzholtz und dem Bildhauer Alexander Gilli geschaffen).

Günter-Pfitzmann-Platz

□ Platz zwischen Matterhornstraße, Wasgenstraße und Palmzeile

Mit der Benennung des Platzes, der in unmittelbarer Nähe des Wohnhauses liegt, würdigte am 08.04.2017 das Bezirksamt die Verdienste und die Lebensleistung des Volksschauspielers Günter Pfitzmann.



Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Berliner Kabarettgruppe „Die Stachelschweine“ und spielte in einer Vielzahl von Filmen und Fernsehserien mit. Für seine schauspielerischen Leistungen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter zweimal die Goldene Kamera. Am 08.04.2017 wäre der beliebte Berliner 93 Jahre alt geworden.

Gustav-Mahler-Platz

□ Platz zwischen Englerallee und Haderslebener Straße



Der Gustav-Mahler-Platz bekam seinen heutigen Namen erst 1968 und ist nach dem bedeutenden österreichischen Komponisten und Dirigenten Gustav Mahler benannt

worden. Der Platz wurde ursprünglich 1919 als „Platz R“ von dem erfolgreichen Gartengestalter Richard Köhler geschaffen. Ursprünglich gehörte er zum damaligen Ortsteil Dahlem, seit 1938 befindet er sich durch Gebietstausch in Steglitz. Der Teich wurde von Köhler gleichzeitig als Regenwasser-Rückhaltebecken entworfen. Der Platz wirkt eher wie ein kleiner Park und hatte aufgrund seiner dezentralen Lage im Dahlemer Straßensystem nie eine Repräsentationsfunktion, sondern dient, auch heute noch, in erster Linie der Kurzzeiterholung.

Gutshaus Lichterfelde

□ Hindenburgdamm 28

Schloss Lichterfelde am Hindenburgdamm, auch „Carstenn-Schlösschen“ nach seinem früheren Besitzer, dem Begründer der Gartenstadt Lichterfelde, Johann Anton Wilhelm Carstenn, genannt.



Der zweigeschossige, klassizistische Bau wurde bereits um 1700 errichtet und später zweimal umgestaltet. Heute werden die Räume vom Stadtteilzentrum Steglitz als Begegnungs- und Kommunikationszentrum genutzt.

Gutshaus Steglitz (auch „Wrangelschlösschen“ oder „Beyme-Schlösschen“ genannt)

□ Schloßstraße 48

Das Herrenhaus wurde um 1800 für den Kabinettsrat Carl Friedrich von Beyme, späterer Großkanzler und preußischer Justizminister, nach einem Entwurf von David Gilly errichtet. Die endgültige Fertigstellung ist für die Zeit um 1804 in Form eines Umbaus durch Heinrich Gentz anzunehmen.





Die Bedeutung des Gutshauses liegt in der baugeschichtlich herausragenden Stellung als Zeugnis des preußischen Frühklassizismus: Es ist neben dem Humboldt-Schloss in Tegel das einzige Haus dieses Gebäudetyps im Berliner Stadtgebiet aus dieser Epoche. Nach umfangreicher Bauforschung und rund vierjähriger Restaurierung ist das Herrenhaus nach seinem klassizistischen Ursprungsbau und in seiner Farbigkeit rekonstruiert worden.



Seit seiner Wiedereröffnung im Juni 1995 steht es für repräsentative Veranstaltungen aus den Bereichen Politik, Wissenschaft und Kultur zur Verfügung. Durch den Besuch von zeitgenössischen Kunstausstellungen, Lesungen und Konzerten in den Räumen des Erdgeschosses wird das Haus für Kunstinteressierte erlebbar gemacht. Außerdem ist es möglich, Räume im Erdgeschoss für private Feierlichkeiten anzumieten.



Hanna-Renate-Laurien-Platz

□ Platz vor dem Rathaus Lankwitz
an der Leonorenstraße

Der bis dahin namenlose Platz vor dem Rathaus Lankwitz wurde am 14.04.2016 in Hanna-Renate-Laurien-Platz umbenannt. Damit werden die Verdienste der ab 1981 in Berlin lebenden und 2010 verstorbenen Politikerin und Pädagogin gewürdigt, die viele Jahre in Lankwitz lebte.



Sie war u.a. Schul- und Jugendsenatorin und als erste Frau von 1991 bis 1995 Präsidentin des Berliner Abgeordnetenhauses.

Haus am Sandwerder

□ Am Sandwerder 1



1875 von Ernst Petzholtz in den Formen der spätklassizistischen Schinkel-Schule errichtet. Der seitlich stehende Turm hat im Obergeschoss das Motiv der offenen Laube in ähnlicher Gestalt wie die um 1865 entstandene Aufstockung von Schlossturm und Guthausturm in Klein-Glienice.

Haus am Waldsee

□ Argentinische Allee 30



Seit seiner Gründung als Ausstellungshaus 1946 nimmt das Haus am Waldsee eine wichtige Stelle für Präsentationen internationaler zeitgenössischer Kunst ein. Heute, nach umfassender Sanierung und Erweiterung, ist es ein unverändert wichtiger Ort für zeitgenössische und moderne internationale Kunst, der zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland in seinen Bann zieht. Außerdem bietet es Musik- und Theaterveranstaltungen, Lesungen und Vorträge an, und es nutzt seine 10.000 m² große Parkanlage seit 2010 für einen Skulpturenpark, wo der Skulpturenbegriff der Gegenwart anhand ausgewählter Arbeiten dis-

kutiert werden soll. Die Villa befindet sich direkt am Waldsee, der um 1900 in einer Bruchsenke angelegt worden war und der Grundwasserversorgung diente.

Haus der Wannsee-Konferenz

□ Am Großen Wannsee 56-58



Ende 1940 kaufte die SS die 1914/15 von Paul O. A. Baumgarten erbaute Villa Marlier, die zu einem Gäste- und Tagungshaus umgebaut wurde. Am 20.01.1942 fand dort, auf Einladung und unter Vorsitz des SD-Chefs Reinhard Heydrich, die Besprechung zur so genannten „Endlösung der Judenfrage“ statt. Schwerpunkt der heutigen Gedenk- und Bildungsstätte ist die neue Dauerausstellung „Die Besprechung am Wannsee und der Mord an den europäischen Jüdinnen und Juden“. Führungen und Seminare werden in nahezu allen europäischen Sprachen und in Hebräisch angeboten. Die Joseph Wulf Bibliothek steht Interessenten kostenfrei zur Verfügung.

Haus Wiegand Deutsches Archäologisches Institut

□ Peter-Lenné-Straße 28/30

Das monumentale Wohnhaus wurde 1911-12 von Peter Behrens für den Museumsdirektor und Archäologen Theodor Wiegand errichtet, und es ist seit 1957 Sitz der Zentrale des Deutschen Archäologischen Instituts. Die Aufgabe des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) ist die weltweite archäologisch-altertumswissenschaftliche Forschung, und es ist die größte Forschungseinrichtung ihrer Art in Deutschland und eine der größten weltweit.

Hedwig-und-Georg-Flatow-Platz

□ Lindenthaler Allee/ Ecke Niklasstraße und Rhumeweg

Am 12.10.2014 wurde der bislang namenlose Platz am Ende des Rhumeweges, Ecke Lindenthaler Allee, Niklasstraße, auf Beschluss (Nr. 588 vom 09.04.2014) der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin in Hedwig- und Georg-Flatow-Platz benannt. Georg Flatow war u.a. einer der führenden Arbeitsrechtler seiner Zeit und konzipierte federführend das Betriebsrätegesetz von 1920. Hedwig Flatow engagierte sich u.a. in der Montessori-Bewegung von Zehlendorf.



Heimatverein Steglitz

□ Drakestraße 64 A

Der Heimatverein Steglitz wurde 1923 auf Initiative des Oberstadtbibliothekars Dr. Hans Rothhardt im Anschluss an eine Ausstellung mit dem Titel „Alt Steglitz“ gegründet. Zu dieser Zeit trug die Vereinigung den Namen „Verein für die Ortsgeschichte von Steglitz“. In seinen denkmalgeschützten Räumen präsentiert der Verein sowohl sehenswerte Dauer- als auch informationsreiche Wechselausstellungen – z.B. über die Brüder Otto und Gustav Lilienthal oder über die Geschichte des Schlosspark Theaters. Außerdem finden hier interessante Vorträge u.a.m. statt. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.



Heimatverein Zehlendorf

□ Clayallee 355

Der Heimatverein Zehlendorf, als Nachfolger des Ortsvereins von 1886, ist im alten Schulhaus, errichtet von Wilhelm Pasewaldt 1828, an der Clayallee 355 untergebracht. Dort wird eine ständige Ausstellung zur Zeh-

lendorfer Geschichte, die durch vielfältige Wechselausstellungen (z.B. „250 Jahre Alte Dorfkirche Zehlendorf“) ergänzt wird, gezeigt. Außerdem finden interessante Vorträge, Wanderungen, Besichtigungen und Fahrten statt. Neue Mitglieder sind jederzeit gern willkommen.



Heinrich-Laeher-Park

□ Leo-Baeck-Str./Ecke Türksteinweg

Seit 1963 ist der Heinrich-Laeher-Park ein Landschaftsschutzgebiet. Er ist mit seinen knapp 27 Hektar einer der größten Parks im Bezirk. Er wurde 1906 dem Nervenarzt Dr. Bernhard Heinrich Laehr auf dem Gelände der von ihm 1853 gegründeten Nervenheilanstalt Schweizer Hof gewidmet.

Henry-Ford-Bau der Freien Universität Berlin

□ Boltzmann-/Ecke Garystr.



Am 19.06.1954 öffnete das Hauptgebäude der FU, das 1952 bis 1955 von Franz Heinrich Sobotka und Gustav Müller gebaut wurde, seine Pforten. Benannt ist der Bau nach Henry Ford II., der veranlasst hatte, dass die US-amerikanische Ford Foundation die Finanzierung des Gebäudekomplexes in Höhe von rund acht Millionen D-Mark übernahm.

Das Gebäude enthält das Auditorium Maximum, kleinere Hörsäle, Seminarräume und in einem gesonderten Gebäudeteil die Universitätsbibliothek. Mittlerweile wird das Gebäude nicht nur als Hörsaalgebäude, sondern auch als Tagungszentrum genutzt.



Ikarus-Denkmal

□ Eduard-Spranger-Promenade

Der Ikarus erinnert an den mit dem Leben bezahlten Forscherdrang Otto Lilienthals (1848-1896), der bei einem seiner Flugversuche abstürzte. Der in Anklam geborene Flugpionier lebte und arbeitete in Lichterfelde und errichtete hier sogar einen Fliegeberg (siehe auch „Lilienthal-Gedenkstätte“). Er gilt heute als der erste Mensch, der mittels seiner Flugapparate erfolgreiche Gleitflüge bis 250 m Länge schaffte. Sein Ehrengrab befindet sich auf dem landeseigenen Friedhof Lankwitz.



Immanuel-Krankenhaus

□ Königstraße 63



Die imposante Villa Arnold von Siemens ist heute Teil des Immanuel-Krankenhauses. Trotz etlicher Um- und Anbauten vermittelt sie noch immer einen lebendigen Eindruck der einstigen Pracht; ihr denkmalgeschützter Garten lockt zur ausgiebigen Erkundung. 1987 erfolgte der Umzug vom prachtvollen Villenbau am Kleinen Wannsee 5 in den modernen Neubau gegenüber in die Königstraße.

Jagdschloss Grunewald

□ Hüttenweg 100 (am Grunewaldsee)

Das Gebäude ist ein kleiner dreigeschossiger Bau mit zwei kurzen, rückwärtigen Querflügeln, einem zweigeschossigen Vorbau, einem Treppenturm sowie einem großen, von Wirtschaftsgebäuden umschlossenen Hof. Es ist der einzige erhaltene Berliner Renaissancebau aus der Zeit Joachims II. Er wurde im Jahre 1542 von Caspar Theyß errichtet; Wirtschaftsgebäude und Stallungen sind zum Teil 1593 von Rochus zu Lynar, zum Teil erst um 1770 erbaut. Das Gebäude lag ursprünglich am Grunewaldsee und war, bis dessen Spiegel sich erheblich senkte, ein von einem Wassergraben umgebenes Wasserschloss. Seine jetzige Gestalt erhielt es unter König Friedrich I. Anfang des 18. Jahrhunderts.



Vom ersten Bau sind die Vorhalle mit der Bauinschrift von 1542 und der Treppenturm geblieben. Die Nachfolger Friedrichs des Großen, Friedrich Wilhelm II. und III. benutzten es als idyllischen Ruhesitz. Im Inneren des Gebäudes befindet sich heute ein Museum, in dem man Gemälde der niederländischen und deutschen Malerei des 17. bis 19. Jahrhunderts betrachten kann. Dem Schloss gegenüber befinden sich eine jagdkundliche Sammlung, im östlichen Wirtschaftstrakt ein Waldmuseum und auf dem Gelände finden interessante Veranstaltungen statt (Konzerte, Weihnachtsmarkt etc.).

Jagdschloss (Klein-)Glienicke

□ Königstraße 36

Prinz Karl von Preußen erwarb 1859 das ehemalige kurfürstliche Jagdschloss Klein-Glienicke für seinen Sohn Friedrich Karl als Sommersitz. 1860 bis 1862 wurde das Schloss nach Plänen (im französischen Frühbarockstil) Ferdinands von Armin umgebaut und erweitert. Prinz Friedrich Karl nutzte das Schloss bis zu seinem frühen Tode 1885. Sein Sohn, Prinz Friedrich Leopold, ließ es 1889 durch Albert Geyer abermals umbauen, nun in den Formen der süddeutschen Renaissance. 1939 erwarb die Stadt Berlin das völlig verwahrloste Schloss, das 1964 nochmals nach Plänen von Max Taut modernisiert wurde und als Jugendbildungs- und Begegnungsstätte diente. Von der alten Innenausstattung ist nichts erhalten. Der Wiederaufbau des durch einen Brand am 31.03.2005 zerstörten Südflügels beinhaltet den Umbau der Sozialpädagogischen Forschungsstätte Jagdschloss Glienicke zur 2007 fusionierten Weiterbildungseinrichtung für Sozialpädagogen aus Berlin und Brandenburg.

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)

□ Saargemünder Straße 2



Die 1985 gegründete Stiftung engagiert sich in der deutsch-japanischen und internationalen Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft und Kultur. Schwerpunkte sind Konferenzen, Seminare und Workshops; Ausstellungen, Konzerte und Lesungen sowie Japanischkurse, Austauschprogramme und eine Bibliothek ergänzen die Aktivitäten.



Julius Kühn-Institut Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

(vormals Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft)

□ Königin-Luise-Straße 19



Durch Reichstagsbeschluss 1898 gegründet, bezog die Forschungsanstalt 1899 ihr Grundstück in der heutigen Königin-Luise-Straße und errichtete dort von 1902-04 das noch heute markante Labor- und Dienstgebäude. Als Kaiserliche Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft war sie die erste „gesamtstaatliche“ Agrarforschungseinrichtung des Deutschen Reiches und eine der ersten auf dem „Dahlemer Wissenschaftscampus“. Die auf die Fachgebiete Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz (Phytopathologie) spezialisierte Forschungsanstalt war bis zum 2. Weltkrieg die Zentrale zahlreicher Fachinstitute und Dienststellen in ganz Deutschland. Nach 1945 zunächst als Biologische Zentralanstalt dem Senat von Berlin unterstellt, wurde sie 1954 wieder als Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft Berlin und Braunschweig (BBA) in die Zuständigkeit des Bundes übernommen. Seit 01.01.2008 ist die Forschungsanstalt in Dahlem Teil des „Julius-Kühn-Instituts“, der Nachfolgeinstitution der BBA, einer Bundesoberbehörde, die nun neben dem Pflanzenschutz auch für weitere Forschungsfelder und viele behördliche Funktionen des Bundes im Bereich der Kulturpflanzen zuständig ist. In Dahlem befindet sich neben dem Institut für Ökologische Chemie, Pflanzenanalytik und Vorratsschutz, dem Institut für Bienenschutz, das Informationszentrum und die Bibliothek. Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte in Berlin-Dahlem sind u. a.: Risikobewertung der Auswirkungen von

Pflanzenschutzmitteln auf Nützlinge, Bewertung der Wirksamkeit von Vorratsschutzmitteln und von Pflanzenschutz- und Bewirtschaftungsverfahren auf ihre Nachhaltigkeit, chemische Untersuchung von Bienen auf Schäden durch Pflanzenschutzmittel, Einträge und Austräge chemischer Stoffe bei der Nutzung landwirtschaftlicher Flächen.

Julius-Posener-Platz

□ An der Rehewiese/Im Mittelbusch/
Teutonenstraße

Am 17.08.2012 wurde auf dem Julius-Posener-Platz in Nikolassee eine Informations- und Gedenktafel zu Ehren des um die Erhaltung von Baudenkmälern, auch an der Rehewiese, verdienten Architekten und Hochschullehrers Julius Posener aufgestellt. Die von dem Grafiker und Weggefährten Julius Poseners, Rudolf J. Schmitt, mit seinem Atelier nach einer Idee der Initiative Rehewiese gestaltete Tafel, konnte vor allem durch großzügige Spenden zahlreicher Bürgerinnen und Bürger realisiert werden. Der am 29.01.1996 nach schwerer Krankheit verstorbene Posener wurde in Berlin-Lichterfelde geboren. Von 1923 an studierte er an der Technischen Hochschule Charlottenburg Architektur, und nach seinem Vordiplom 1926 studierte er dann bei Hans Poelzig. Nach seiner Emigration 1933 nach Paris folgte er 1935 Erich Mendelsohn nach Palästina, arbeitete zunächst auch mit ihm zusammen, machte sich jedoch 1936 selbstständig und arbeitete bis 1941 in Jerusalem. In den Jahren 1941 bis 1947 leistete er freiwilligen Kriegsdienst in der britischen Armee und kehrte auf diesem Wege 1945 als britischer Soldat nach Deutschland zurück. Von 1948 bis 1956 lehrte Posener an der Londoner Brixton School of Building und von 1956 bis 1961 am Technical College of Kuala Lumpur, wo er eine Architekturschule aufbaute.



Am 13.08.1961 kehrte er – nach 28 Jahren im Exil – endgültig nach Berlin zurück, wo er bis 1971 eine Professur für Geschichte, Theorie und Kritik der Architektur übernahm. Nach seiner Emeritierung lehrte er noch bis 1978 an der Architekturabteilung der Technischen Universität Berlin sowie mehrmals an amerikanischen Universitäten und leitete in den Jahren 1972 bis 1976 den Werkbund als Vorsitzender.

Jürgen-Fuchs-Platz

□ Königin-Luise-Straße/Arnimallee

Am 09.05.2011, dem 12. Todestag von Jürgen Fuchs, wurde in Dahlem der Platz an der Königin-Luise-Straße/Ecke Arnimallee nach Jürgen Fuchs benannt. Dieser Platz ist als Gartendenkmal besonders erhaltenswert. Er dient mit seiner rund 1.000 m² großen Staudenfläche der Ausbildungskolonnen des Fachbereichs Grünflächen als Pflegeobjekt und zur Vertiefung von Pflanzenkenntnissen.



Der Schriftsteller und Psychologe Jürgen Fuchs (19.12.1950 – 09.05.1999) hat sich mutig und einfallsreich für Bürgerrechte in der DDR eingesetzt. Wegen seiner Texte geriet er bereits als junger Mann in das Visier des Ministeriums für Staatssicherheit. wurde verhaftet und zur Ausreise in die Bundesrepublik Deutschland gezwungen. Er setzte sich auch von Berlin (West) aus für Bürgerrechtler in der DDR und anderen Ostblock-Staaten ein und engagierte sich für die Friedensbewegung in West und Ost. In Berlin (West) arbeitete er als Sozialpsychologe mit benachteiligten Jugendlichen. Nach dem Mauerfall 1989 arbeitete er an der Aufklärung über das Ministerium für Staatssicherheit mit, auch in der Stasi-Unterlagen-Behörde. Als



Schriftsteller thematisierte er das Leben in der DDR, auch seinen dort geleisteten Wehrdienst und seine Haftzeit. 1999 starb Jürgen Fuchs in Berlin an Leukämie.



„Die Käseglocke“

□ Leonorenstraße 65

Der Pavillon von Architekt und Gemeindebaurat Fritz Freymüller stammt aus den Jahren 1913-1914. Er fungierte ehemals als Eingangstor zur Parkanlage der Gartenstadt Lankwitz und bildet an der Spitze des dreieckigen, spitzwinkligen Bernkastler Platzes einen außergewöhnlichen Blickpunkt.



Heute befindet sich hier der beliebte Kinder-, Jugend- und Familientreff „Käseglocke“ des Vereins Spiel & Action e.V. mit einem Schwerpunkt an qualitativ guten, kostenfreien Angeboten im Bildungs-, Kreativ-, Kultur- und Freizeitbereich für Kinder und Jugendliche. Zudem gibt es eine Suppenküche für Kinder und Jugendliche und viele andere engagierte Projekte wie z.B. den Trödel-Basar, die Kiez-Engel oder den Runden Tisch Lankwitz-Südende.

Katholische Kirche St. Bernhard

□ Königin-Luise-Str. 33

Das 1934 eingeweihte Kirchengebäude ist ein typischer Bau im Stil der Neuen Sachlichkeit; die Pläne dazu lieferte der Architekt Wilhelm Fahlbusch. Ohne Pfeiler und Säulen lässt seine unsichtbare Eisenkonstruktion das Haupt- und die Seitenschiffe zu einer Raumeinheit verschmelzen.





Die Bildhauer von St. Bernhard gehörten künstlerisch etwa der Generation Ernst Barlachs an. Die Orgel der Gebrüder Stockmann stammt von 1962, die Fenster von Paul Corazolla von 1983. Seit 1997 steht das Gebäude unter Denkmalschutz.

Katholische Kirche zur Heiligen Familie

□ Kornmesserstraße 2

Romantische, gehöftartige Anlage aus Kirche, Pfarrhaus mit Fachwerkfassade und Garten. Die Anlage entstand 1904 nach Plänen von Christoph Hehl. Die Kirche zeigt überwiegend neugotische Formen. Sie besitzt eine sehr qualitätsvolle Innenausstattung aus der Erbauungszeit. Außerdem verfügt die Kirche über einen angelegten Klostergarten mit Blumenbeeten, Gemüsegarten, Kräuterspirale und Streuobstwiese.



Kirche am Stölpchensee

□ Wilhelmplatz 1

1858/59 von Friedrich August Stüler, einem Schüler Schinkels, nach einer Idee Friedrich Wilhelm IV., anstelle einer bisher bestehenden mittelalterlichen Kirche erbaut. Der massive Vierungsturm, an den drei polygonale Apsiden und das Langhaus angefügt sind, beherrscht den Gesamteindruck der denkmalgeschützten Kirche. Ein seit 1958 eingebautes mechanisches Glockenspiel mit 18 Glocken ist stündlich mit zum Kirchenjahr passenden Chorälen zu hören. Der Kirchengarten wurde durch ehrenamtliches Engagement neu gestaltet und durch eine Ausstellung christlicher Pflanzensymbolik, dem Paradiesgarten, erweitert.



Kirche St. Annen

□ Pacelliallee/Ecke Königin-Luise-Straße

Die vermutlich im 14. Jahrhundert erbaute Dorfkirche zählt, besonders wegen ih-



rer Ausstattung, zu den schönsten und best erhaltenen Berlins. Der einschiffige Backsteinbau ruht auf einem Feldsteinsockel. Die 1945 heruntergeschossene Turmspitze von 1850 wurde 1953 in vereinfachter Form erneuert.

Kirche St. Peter und Paul

□ Nikolskoer Weg 17

Die evangelische Kirche wurde 1834 bis 1837 von den Schinkel-Schülern Stüler und Schadow auf den Höhen der malerischen Landschaft über der Unterhavel errichtet. Bauherr war Friedrich Wilhelm III., der einer Anregung seiner Tochter, der Zarin Alexandra Feodorowna, folgte. Das russische Blockhaus gab die Anregung für das Motiv der Zwiebelkuppel. Der Innenraum ist der nach den Kriegszerstörungen einzig erhalten gebliebene Kirchenraum der Schinkel-Schule. St. Peter und Paul wurde nach 18 Monaten Bauzeit im September 2020 wieder eröffnet und ist eine der beliebtesten Hochzeitskirchen Berlins.



Kleist-Grab

□ Bismarckstraße 3

Hier, am Südufer des Kleinen Wannsees, hat der Dichter Heinrich von Kleist (geb. 18.10.1777 in Frankfurt an der Oder) am 21.11.1811 erst seine an Krebs erkrankte Lebensgefährtin Henriette Vogel und dann sich selbst erschossen. Anlässlich des Kleist-Jahres wurden im Herbst 2011 zum 200. Todestag das Grab und das Gelände drum herum umgestaltet; so wurde z. B. das Grab mit der ursprünglichen Inschrift des jüdischen Dichters Max



Ring wieder versehen, die da lautet: „Er lebte, sang und litt in trüber schwerer Zeit, er suchte hier den Tod und fand Unsterblichkeit.“ Und entlang des Weges wurden Informationsstafeln zum Leben und Sterben des Dichters und seiner Freundin aufgestellt. Außerdem befindet sich seit November 2011 eine regionalhistorische Informationsstele an der Königstraße/Ecke Bismarckstraße (eine Übersicht aller Informationsstelen im Bezirk finden Interessierte in diesem Heft).

Kraftwerk und Umspannwerk Steglitz

□ Birkbuschstraße 40-44 und Teltowkanalstraße 9

Das Kraftwerk Steglitz wurde 1909 bis 1911 als Gemeindekraftwerk Steglitz von dem späteren Chefarchitekten der Bewag, Hans Heinrich Müller, errichtet. Wenige Jahre später wurde es zu einem Fernheizwerk umgebaut. Das Herzstück der Fassade bildet die symmetrische Giebelfront des Maschinenhauses. Der gesamte Gebäudekomplex ist architektonisch einheitlich gestaltet. Alle Gebäude wurden mit Rathenower Handstrichziegeln verblendet.



Das Kraftwerk wurde Mitte der neunziger Jahre stillgelegt. Im Batteriespeichergebäude befindet sich heute der 2001 gegründete „Förderkreis zur Sammlung historischer Anlagenteile und Geräte aus der Technik der Strom- und Wärmeversorgung Berlins“. Der Besuch und eine Führung durch die ehrenamtlich geführte Sammlung mit mehr als 2.000 Exponaten ist möglich.



Lauenburger Platz

□ Ecke Bismarckstraße

Der um 1910 entstandene Lauenburger Platz gilt als ein Beispiel repräsentativer Berliner Schmuckgestaltung. Nach den Entwürfen von Gartenbaudirektor Fritz Zahn wurde die





Gartenlandschaft gestaltet: mit Teichanlage, geschwungener Wegführung und einer als Uferpromenade angelegten Sumpfeichenallee. Der Hauptzugang befindet sich an der Bismarckstraße und besitzt eine Aussichtsplattform und eine doppelläufige Treppenanlage. Für die Kinder gibt es heute im südlichen Teil einen Spielplatzbereich, welcher in seiner räumlichen Anordnung auf die Gestaltung Zahns zurückgeht.

Liebermann-Villa

□ Colomierstraße 3



1909 ließ sich Max Liebermann ein Sommerhaus am Wannsee bauen, das er stolz sein „Schloss am See“ nannte. Mehr als 200 Gemälde entstanden in dem fast 7.000 m² großen Garten. Mit dem Bau der Villa beauftragte Liebermann den Architekten Paul Otto Baumgarten. An der Gartengestaltung nahm Alfred Lichtwark, Direktor der Hamburger Kunsthalle und begeisterter Gartenreformer, entscheidenden Anteil. In der Verbindung von klassizistischer Villenarchitektur und Gartenkunst erschuf sich Liebermann ein einmaliges Ensemble. Bis das Anwesen durch das Engagement der Max-Liebermann-Gesellschaft rekonstruiert werden konnte, erfuhren Haus und Garten eine wechselhafte Nutzung: Nach dem Zwangsverkauf 1940 beherbergte das Haus ein Schulungsheim der Reichspost, nach

Kriegsende ein Krankenhaus und von 1972 bis 2002 ein Sportlerheim. Seit Mai 2006 sind Villa und Garten als Museum geöffnet. Neben einer Dauerausstellung mit Gemälden des Künstlers und einer Dokumentation zeigt das Haus Sonderausstellungen zum Werk Liebermanns und seiner Zeitgenossen.

Lilienthal-Gedenkstätte

□ Schüttele-Lanz-Straße 41-43



Mit Lichterfelde eng verbunden ist auch der Name eines Erfinders, der später weltberühmt wurde: Otto Lilienthal (1848-1896). Er ließ sich 1894, für rund 9.000 Mark, an der heutigen Schüttele-Lanz-Straße vom Abraum der benachbarten Ziegelei einen Hügel aufschütten, von dem aus er seine Gleitflüge mit Flugweiten von bis zu 80 Metern startete. Nach einem Unfall bei einem Flugversuch in der Nähe von Rhinow starb Lilienthal am 10.08.1896. Das Areal wurde um 1900 zu einem Park umgestaltet und Stadtbaurat Fritz Freymüller errichtete hier 1928-1932 eine Gedenkstätte für den Flugpionier. Auf dem Hügel, heute ein vierfach abgestufter Kegelstumpf, führt in der Mittelachse eine Treppe hinauf, wo sich eine bronzene Weltkugel, von vier steinernen Bänken umgeben, befindet. Beim Fliegefest wurde 2010 eine Informationsstele zum Wirken Lilienthals und zum Fliegeberg eingeweiht. (Eine Übersicht aller Informationsstelen im Bezirk finden Interessierte in diesem Heft.)

Lilienthal-Villen, Lichterfelde

□ Paulinenstraße, Marthastraße und andere

1895-1900 erbaute der Architekt Gustav Lilienthal, der Bruder des Flugpioniers Otto Lilienthal, ca. 20 Villen in Lichterfelde. Die Türmchen, verlinkerte Zinnen, (falsche



Zugbrücken und Spitz- oder Korbbogenreifen verleihen den Häusern einen burgenhaften, romantisch-malerischen Charakter.

Lucie-Strewe-Platz

□ Fischerhüttenstraße/
Ecke Busseallee



Am 18.05.2018 wurde der Platz an der Zusammenführung von Busseallee und Fischerhüttenstraße in Zehlendorf benannt, nachdem das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf in seiner Sitzung am 27.06.2017 - auf Anregung der Bezirksverordnetenversammlung - beschlossen hatte, ihn in Lucie-Strewe-Platz zu benennen. Lucie Strewe (1874-1981) lebte seit 1919 in Berlin, zuletzt in der Fischerhüttenstraße 56 A. Sie ist auf dem Waldfriedhof Zehlendorf begraben.

In der Zeit des Nationalsozialismus hat sie sich tatkräftig, uneigennützig und häufig unter eigener Gefährdung für die im Nationalsozialismus Verfolgten eingesetzt. Bereits 1966 ehrte der Berliner Senat sie als „Stille Heldin“. Lucie Strewe leistete Widerstand im Stillen - sie bot Menschen Unterschlupf und Unterstützung, ohne sich als „Heldin“ zu stilisieren. Diese Hilfeleistung an den jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern war für sie eine Selbstverständlichkeit.



Marga-Meusel-Platz

- Kreuzung Blumenthalstraße/
Ecke Sven-Hedin-Straße



Am 30.08.2011 wurde die bisher namenlose Grünanlage zwischen Karl-Hofer-Straße, Beerenstraße, Blumenthalstraße und Sven-Hedin-Straße in Zehlendorf in Marga-Meusel-Platz benannt. Marga Meusel (1897-1953) hat sich als Leiterin des Evangelischen Bezirkswohlfahrtsamts Zehlendorf (1932-1953) in der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland selbstlos für verfolgte Christen jüdischer Herkunft eingesetzt. Für ihren Einsatz wurde sie im Jahr 2006 durch die Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem als „Gerechte unter den Völkern“ geehrt.

Martin-Niemöller-Haus

- Pacelliallee 61



Das repräsentative Gebäude im englischen Landhausstil, 1910/11 von Architekt Heinrich Straumer entworfen, ist nach umfangreichen Sanierungsarbeiten in den letzten Jahren nun nicht mehr nur Pfarrhaus und Friedenszentrum, sondern auch ein wichtiger Erinnerungsort mit einer neuen Ausstellung zur Geschichte der Bekennenden Kirche in Dahlem.

McNair Kaserne (ehemals Telefunken-Werke)

- Goerzallee 190-234



Das zweitgrößte Industriedenkmal Berlins befindet sich auf einem über 60.000 m² großen Komplex zwischen Goerzallee, Platz des 4. Juli und Osteweg und wurde 1937 bis 1940 nach Plänen des Architekten Hans Hertlein als Fabrikanlage gebaut. Inhaber des Areals war zunächst die Firma Telefunken, die dort u.a. Elektroröhren herstellte, während des Zweiten Weltkrieges aber auch Funktechnik. Die amerikanischen Alliierten richteten nach 1945 auf dem Gelände ihr Hauptquartier ein und nannten es „McNair-Barracks“ (siehe auch unter Platz der US-Berlin-Brigade), nach dem amerikanischen Generalleutnant Lesley J. McNair. In den Gebäuden waren bis zu 2.300 US-Soldaten stationiert. 1994 verließen die amerikanischen Truppen Berlin. 1995 wurde das leer stehende McNair-Areal unter Denkmalschutz gestellt. Inzwischen wurden die vier ehemaligen Kasernenstandorte, die Roosevelt Barracks, die Turner Barracks, die Andrews Barracks und die McNair Barracks, neuen Nutzungen wie dem Wohnungsbau zugeführt, und es gibt Planungen für die Bebauung auf dem ehemaligen US-Truppenübungsplatz in Lichterfelde Süd.

Meilenstein von 1730

- Potsdamer Straße, unweit Ahornstraße

Die Kopie einer 1849 errichteten Säule, deren römisches Vorbild an der Kapitilstreppe in Rom steht, ist Bestandteil einer Serie von Berliner Markierungssteinen. Die Entfernungsangabe „II Meilen von Berlin“ bezieht sich auf den Obelisken am einstigen Dönhoffplatz



im Bezirk Mitte. Die Strecke Berlin-Potsdam maß vier Meilen; eine Meile entsprach etwa 7,5 Kilometern. Ein weiterer Meilenstein steht an der Königstraße unweit der Chausseestraße in Wannsee.

Meierei auf der Pfaueninsel

- Pfaueninsel



Sie wurde gleichzeitig mit dem Schloss - das zur Zeit wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten geschlossen ist - ebenfalls von Zimmermeister Gottlieb Brendel als künstliche Ruine in gotischem Stil errichtet und ist - wie die Insel selbst - aktuell zugänglich. Den Saal im zweiten Geschoss entwarf Philipp Boumann der Jüngere, die Malereien stammen von dem Theatermaler Bartolomeo Verona.

Museum Europäischer Kulturen

Staatliche Museen zu Berlin

- Arnimallee 25



© Staatliche Museen zu Berlin / Christian Krug

Das Museum Europäischer Kulturen (MEK) wurde 1999 gegründet und ging aus der Vereinigung des Museums für Volkskunde und der Abteilung Europa des Museums für Völkerkunde hervor. Mit rund 280.000 kulturhistorischen Objekten bietet seine Sammlung einen einzigartigen Einblick in europäische Alltagskultur, Lebenswelten und populäre Kunst vom 18. Jahrhundert

bis heute. Dabei überwindet es nationale und sprachliche Grenzen und fördert Begegnungen zwischen den Menschen. Der Begriff „Kulturkontakte“ charakterisiert diese Arbeit. Im Zentrum stehen Bezüge zwischen der Sammlung und aktuellen Themen.

Seit seiner Gründung arbeitet das MEK im engen Dialog mit unterschiedlichsten Interessensgemeinschaften und sucht den Austausch mit seinen Besucher*innen. Ausschnitte der Sammlung und Forschung zeigt das MEK in seiner ständigen Ausstellung „Kulturkontakte. Leben in Europa“, in einer öffentlichen Studiensammlung und im „Bewegungsmelder“. Darüber hinaus zeigt das MEK wechselnde Sonderausstellungen und richtet vielfältige Veranstaltungen aus.

Museumsdorf Düppel

□ Clauerstraße 11

Das seit 1975 bestehende Museumsdorf Düppel ist der Versuch, ein ganzes Dorf mitsamt seiner Umwelt so zu rekonstruieren, wie es vor rund 800 Jahren ausgesehen haben könnte. Es besitzt damit ein Alleinstellungsmerkmal in der Reihe der Freilichtmuseen in Deutschland: Es ist das einzige Freilichtmuseum, in dem ein mittelalterliches Dorf nach den Ausgrabungsergebnissen komplett wieder aufgebaut wurde! 1975 wurde der Verein „Fördererkreis des Museumsdorfes Düppel e.V.“ gegründet. Und seit 1995 gehört das Museumsdorf organisatorisch und finanziell zur Stiftung Stadtmuseum Berlin. Im Museumsdorf werden Vorführungen frühgeschichtlicher Handarbeiten wie Töpfern, Schnitzen usw. angeboten, rückgezüchtete Haustierrassen vorgestellt und längst vergessene Nutzpflanzen präsentiert.



Musikschule Grabertstraße

□ Grabertstraße 4

Die unter Denkmalschutz stehende Villa ist das älteste und repräsentativste Gebäude des kleinen Ortsteils Südende, der in der Bombennacht am 23./24.08.1943 zu ca.

80 % durch die Luftangriffe zerstört wurde. Die Villa im italienischen Landhausstil wurde 1872/73 im Auftrag des „Banquiers“ und Inhabers eines „Bank- und Producten-Commissionsgeschäftes“ Eduard Mamroth errichtet, nachdem dieser die damalige, idyllisch an einem Teich gelegene Parzelle 124 von der am 26.08.1872 gegründeten „Aktien-Terraingesellschaft Südende“ erworben hatte, die hier eine prächtige Villen- und Landhauskolonie plante.

Nach mehreren Eigentümerwechseln kaufte die Stadt Berlin 1961 diese typische Villa der Gründerzeit, in Nachfolge der „Berliner Schule“ in spätklassizistischen Formen errichtet, mit dem fast 5.000 m² umfassenden Grundstück aus Privatbesitz. Sie wurde dann 1963/64 als Quartier für die Steglitzer Musikschule umgebaut und am 29.01.1965 eröffnet. Nach der Bezirksfusion 2001 wurde dieser Standort der Musikschule 2004 aufgegeben und dann von 2005 bis 2007 als Veranstaltungsort privat genutzt. Seit dem 01.01.2008 wird das Gebäude wieder von der Leo-Borchard-Musikschule Steglitz-Zehlendorf genutzt und wurde seither grundlegend saniert. Dabei wurde dem Nutzungskonzept der Musikschule und allen Anforderungen des Brand- und Denkmalschutzes sowie den aktuellen energetischen Bestimmungen Rechnung getragen.



Nentershäuser Platz

□ Beuckestraße/Martin-Buber-Straße

Der bis zum 22.09.2006 namenlose Platz an der Einmündung Beuckestraße/Ecke Martin-Buber-Straße in Zehlendorf wurde wegen der bestehenden Partnerschaft in „Nentershäuser Platz“ umbenannt. Die Partnerschaft zur hessischen Gemeinde Nentershausen besteht seit 1966.



Die Initiative zur Umbenennung ging von der Bezirksverordnetenversammlung aus, die am 07.11.2005 einen entsprechenden Benennungsantrag gestellt hatte.



„Onkel Toms Hütte“ Großsiedlung



□ Onkel-Tom-Straße/Riemeisterstraße

Die denkmalgeschützte Siedlung „Onkel Toms Hütte“ wurde von 1926 bis 1932 in mehreren Bauabschnitten für die GEHAG von Bruno Taut, Hugo Häring und Otto Rudolf Salvisberg errichtet. Sie fällt durch einen dreigeschossigen rund 500 m langen Zeilenbau auf, der parallel zur Argentinischen Allee verläuft. Diese lange Zeile ist in breitere weiße und schmalere farbig gehaltene Abschnitte rhythmisch gegliedert. Die Einfamilien-Reihenhäuser in der Riemeisterstraße 175-185 wurden 1929 von Bruno Taut errichtet.

Die schlichte Gestaltung der Baukörper ist durch eine kräftig gehaltene Farbgebung belebt. Darum wird das Viertel von den Bewohnerinnen und Bewohnern auch gerne „Papageiensiedlung“ genannt. Ihren tatsächlichen Namen verdankt sie einem ehemaligen, um 1885 aus Holz erbauten Ausflugslokal am Riemeisterfenn,



dessen Besitzer Thomas hieß. Aktuell wird über eine Umbenennung des U-Bahnhofes Onkel-Toms-Hütte und der anliegenden Onkel-Tom-Straße diskutiert, denn heutzutage werde der Begriff „Onkel Tom“ für Afroamerikaner oder Farbige verwendet, die sich gegen ihre Community stellen, so die Befürwortenden einer Umbenennung.



Parkfriedhof Lichterfelde

Thuner Platz 2-4

1908 gewann der Architekt Friedrich Bauer einen gartenkünstlerischen Wettbewerb und entwarf den Parkfriedhof. Im Wesentlichen ist er bis heute so erhalten geblieben. Neben dem Eingang befinden sich eine Kapelle mit 16 m hohem Turm, das Verwaltungsgebäude und ein Blumenladen.



Auf einer Fläche von 20,3 ha sind viele Persönlichkeiten begraben wie z.B. Verleger Walter de Gruyter, Architekt Gustav Lilienthal und Reichskanzler Kurt von Schleicher.

Platz der US-Berlin-Brigade

Harry-S.-Truman-Allee/ Billy-Wilder-Promenade

In Anwesenheit des Botschafters der Vereinigten Staaten in der Bundesrepublik Deutschland, Philip D. Murphy, und weiterer politischer Würdenträger wurde im Beisein von hochrangigen Veteranen der US-Army



gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern des früheren Truppenstandorts der McNair-Barracks am 17.09.2010 mit dieser Platzbenennung an das herausragende Engagement der Vereinigten Staaten für die Sicherheit und Freiheit Berlins erinnert.

Paulinenplatz, Lichterfelde West

Paulinenstraße/Kadettenweg



Der Paulinenplatz, 1883 als Schmuckplatz in der jungen Lichterfelder Villenkolonie angelegt, fristete seit 1935 ein trauriges Schicksal als namenloses und verwahrlostes Stück Straßenland. 2020 ergriffen Anwohner die Initiative und entwickelten den Platz wieder zu einem gartenkünstlerischen Kleinod. Sie sorgten auch dafür, dass der Platz im Jahr 2021 offiziell seinen ursprünglichen Namen zurückbekam. Seither ist der Paulinenplatz nicht nur eine beliebte Station bei touristischen Stadtführungen, sondern auch Treffpunkt der Nachbarschaft und Ort für kulturelle Darbietungen beim jährlichen Platzfest am 2. Samstag im Juni.

Pauluskirche

Kirchstraße 4/6

Die 1903-1905 von Hubert Stier im Rahmen des kaiserlichen Kirchbau-Programms erbaute neugotische Kirche wurde Ende der 1950er Jahre sowie 1992/93 im Innern multifunktional für Konzerte, soziale Einrichtungen und für diverse Gruppen in Zehlendorf umgestaltet (Architekt: Hardy Treger). Besonders stolz ist die Gemeinde auf die neuen Orgeln, die im Herbst 2013 eingeweiht wurden.



Pfaueninsel

Nikolskoer Weg

Die Pfaueninsel ist eine ca. 1,5 km lange und 500 m breite – zwischen Wannsee und Kladow gelegene – Havelinsel, die wegen ihrer malerischen Lage zu den beliebtesten Ausflugszielen Berlins gehört. Die Schönheit ihrer gärtnerischen Anlagen, der alte Baumbestand und zahlreiche historische Bauten machen den Besuch sehr lohnend. 1793 erwarb König Friedrich Wilhelm II. die Insel als Ausflugsziel. Er und sein Nachfolger Wilhelm III. ließen vom Potsdamer Zimmermeister Johann Gottlieb Brendel auf der Südwestspitze ein Schloss sowie weitere kleinere Bauten als ländlichen Rückzugsort errichten, die sich malerisch in die Natur einfügen.

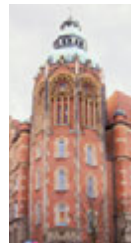


Das Schloss wird bis voraussichtlich 2024 umfassend saniert und bleibt deswegen geschlossen – die Pfaueninsel selbst und die Meierei sind zugänglich. Ab 1822 gestaltete Peter Joseph Lenné die Insel nach dem Vorbild des Pariser Jardin des Plantes um. Seit 1924 steht die Insel unter Naturschutz. Die auf der Insel lebenden Pfauen sind seit 1975 hier heimisch. Seit 2010 grasen hier im Sommer auch asiatische Wasserbüffel.

(Ehemaliges) Postamt Steglitz

Bergstraße 1

1907-1909 von Wilhelm Walter erbaut. Der markante Bau mit seinem hohen Eckturm entspricht dem Repräsentationsgedanken der „Kaiserlichen Post“, ohne jedoch einen bestimmten Bautyp zu verkörpern.



R

→

Ratswaage Lankwitz

□ Charlottenstraße 64

In dem spitzen Winkel zwischen Charlotten- und Elisabethstraße, nahe der Amalienstraße, steht die alte Ratswaage Lankwitz. Das Haus wurde im Stil eines Gartenpavillons gebaut und ist ein Dokument aus der Zeit der „Gartenstadt Lankwitz“. Der Entwurf trägt die Handschrift des Gemeindebauirates Fritz Freymüller. Nach Eröffnung des Güterbahnhofes Lichterfelde Ost wurde die so genannte „Fuhrwerks-Waage“ notwendig, weil die Kohlenhändler ihre Pferdewagen und später die Lastkraftwagen wiegen mussten.



Herzstück war der Wiegeraum, dessen Wiegeeinrichtung als technisches Denkmal erhalten wurde. Heute dient die Ratswaage als kleine, repräsentative Begegnungsstätte für Frauen jeden Alters und jeder Nationalität. Der Frauentreffpunkt bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen für Frauen an.

Rauchlose Siedlung

□ Steglitzer Damm und Munsterdamm, Immenweg, Hünensteig, Walsroder Str.

1931/32 von Paul Emmerich, Paul Mebes und Heinrich Straumer errichtet. Fernbeheizte, viergeschossige Putzbauten mit Flachdächern in Nord-Süd ausgerichteter Zeilenbauweise.



Rehwiese

□ An der Rehwiese



Die Rehwiese ist eine ca. 1½ km lange Niederung im Ortsteil Nikolassee. Weitgehend trockengelegt wurde die einst sumpfige Rehwiese, die früher auch Kuhfenn genannt wurde, erst 1901, als die Villenkolonie Nikolassee entstand.

Rosenkranz-Basilika

□ Kieler Straße 11

Erbaut 1899/1900 vom Berliner Architekten Christoph Hehl, der auf den Bau katholischer Kirchen spezialisiert war. Anlehnung an die Architektur märkischer Kirchen. Bemerkenswert: die Kuppel mit 16 Fenstern über dem Grundriss in Form eines griechischen Kreuzes sowie die byzantinisierende Ausmalung des Inneren.



S

→

S-Bahnhof Mexikoplatz

□ Mexikoplatz 1



Der früher Lindenthaler Allee, davor Zehlendorf-West, benannte S-Bahnhof wurde 1904/05 von Hart & Lesser errichtet. Der im Jugendstil erbaute Bahnhof mit seiner Kuppel steht unter Denkmalschutz.



S-Bahnhof Nikolassee

□ Alemannenstraße

1902, als die Gegend noch kaum besiedelt war, sollte der Prunkbau wohlhabende Menschen beeindrucken, damit sie sich hier niederlassen. „Rot-weißes Schloss“ wird der Bau gerne genannt, dessen von den Architekten Fritz Brüning und Paul Vogler entworfenes Empfangsgebäude zu den schönsten in Berlin gehört.



Über eine halbe Million Mark soll das Projekt damals gekostet haben, das von der Grundstücksgesellschaft „Heimstätten AG“ finanziert wurde.

S-Bahnhof Wannsee

□ Kronprinzessinnenweg

1927/28 von Richard Brademann erbaut. Mit dem Neubau des Bahnhofsgebäudes waren eine aufwendige Straßenverlegung, ein Straßentunnel und der Bau eines dritten Bahnsteiges verbunden. Ab 2017 wurde seitens der S-Bahn Berlin die fast 12 Meter hohe achteckige Empfangshalle des Bahnhofes mintgrün gestrichen und mit einer neuen Beleuchtung versehen.



Zudem wurden Türen denkmalgerecht erneuert, Nischen nach historischem Vorbild verschlossen u.v.a.m. Der Bahnhof wird täglich von ca. 38.000 Menschen genutzt.



Ruine der Künste Berlin

Hittorfstraße 5



Gegründet 1982, eröffnet 1985, ist sie ein Projekthaus und -garten, initiiert, gebaut, gefragt und geleitet von dem Medienkünstler Wolf Kahlen. Über Jahrzehnte, seit 1985 bis heute, hat Wolf Kahlen Hunderte Künstler, interdisziplinäre Wissenschaftler und Philosophen eingeladen, im Haus und auf dem Grundstück zu arbeiten, kurzzeitig zu leben, auszustellen oder vorzutragen: Nach dem Ersten Manifest von 1985 ortsspezifisch, temporär, innovativ oder konzeptuell.

Jede Aktivität war direkt auf den Ort und dessen Publikum zugeschnitten und nicht exportierbar. Alle Einzelausstellungen hatten intermediären Charakter. Innovativ wie Klangkunst (LaMonte Young, Timo Kahlen, Julius, Bernhard Leitner), konzeptuell wie Fluxus-Installationen (Robert Filliou), Radio-

kunst (Wojciech Brzowski), Filmkunst (Michael Snow, Roland Steckel), Kunst übers Telefon (365 Zeit-An-Sagen), Video (Song Dong, Wolf Kahlen), Buchkunst (handschreiben, 85 Künstler), Rasenmäherzeichnungen (Yuan Shun), Tibet (Eva Siao, Wolf Kahlen, Josef Vanis, Vladimir Sis), Literatur (Gerhard Rühm, Walter Aue), Photographie (Dieter Appelt, Evgen Bavcar), Gedankenphotographie (Ted Series), Ascheglasurkeramik (Teeschalen Barbara Kahlen), Typographie (Gerd Fleischmann), Philosophie (Wilhelm Gauger, Akong Rinpoche), Musik (Erik Satie, Shakuuchi, Oberton), Multiple Kunst (SMS

1968), NetArt (interaktive Netzkunst Timo Kahlen, Wolf Kahlen), Chinesische Künste (Yang Lian, Xin Yuzhen, Bei Dao) schon ab 1992, Kunstgeschichtliche Forschung (Leonardo Tibets-Thang-stong rGyalpo, 1361-1485), Ruinen-Blütenstaub (Wolfgang Laib), Kunst und Wissenschaft (John Latham, Burkhard Heim) etc.

Ab dem Zweiten Manifest 2005 liegt der Schwerpunkt der Ausstellungen auf ephemeren und ortslosen, global möglichen Arbeiten. Dem Konzept der Ruine der Künste nach zählen überwiegend narrative, politische oder ideologische Werke, auch mit künstlerischen Mitteln, nicht zu ihrem Förderprogramm.

'Politik arbeitet mit äusserer Macht - die Künste arbeiten ohne Macht, nur mit inneren und neuen Wahrnehmungen.' (W.K.) Eintritt frei. Öffnungszeiten abfragbar: ruine-kuenste.berlin@snaflu.de

Sderotplatz

□ Potsdamer Str./Ecke Martin-Buber-Str.



Seit dem 08.06.2009 gibt es im Bezirk den Sderotplatz, wo sich der außergewöhnlich vielfältig gestaltete bronzene „Zeli-Brunnen“ befindet (siehe auch unter Zeli- oder Märchen-Brunnen). In Anwesenheit von Vertreterinnen und Vertretern aus den beiden israelischen Partnerstädten Sderot und Kiriath Bialik wurde der bis dahin namenlose Platz am 08.06.2009 in Sderotplatz - nach der im Süden Israels in der Negev-Wüste, rund 13 km von der Mittelmeerküste entfernt gelegenen Partnerstadt von Steglitz-Zehlendorf benannt. Sderot, übersetzt etwa „Boulevard“ bedeutend, entstand 1951, als sich 80 Familien aus dem damaligen Persien (heute Iran) und Kurdistan im Einwanderungslager Ge-

rim Dorot niederließen. 1956 wurde Sderot zur unabhängigen Gemeinde erklärt, und vor einigen Jahren erhielt Sderot mit 20.000 Einwohnern die Stadtrechte. Die ersten Kontakte zwischen Zehlendorf und Sderot entstanden übrigens bereits 1968. Nach regen gegenseitigen Besuchen wurde der Partnerschaftsvertrag am 09.06.1975 unterzeichnet, übrigens der erste offizielle Vertrag zwischen einer israelischen und einer deutschen Gemeinde überhaupt. In die Freundschaft zwischen Zehlendorf und Sderot wurde 1979 auch der nahegelegene Kibbuz Brur Chail einbezogen. Bis heute entwickelte sich ein regelmäßiger Jugendaustausch, aber es fanden auch viele Bürgerreisen und Begegnungen von Kommunalpolitikern statt. (Eine Auflistung aller Partnerschaften des Bezirks finden Interessierte in dieser Broschüre.)

Sidonie-Scharfe-Villa

□ Teltower Damm 10

Dieses denkmalgeschützte Gebäude mit Freitreppe und Loggia wurde 1892 für Sidonie Scharfe errichtet und liegt direkt an der mit viel Grün umgebenen Dorfau in Zehlendorf-Mitte. Sidonie Scharfe (1834-1908) war nach dem Tode ihrer Mutter 1870 zu gleichen Teilen mit ihrer Schwester Marie Pasewald Eigentümerin des Lehnsschulgutes in Zehlendorf.



Die unverheiratete Sidonie war Ende des 19. Jahrhunderts immer wieder als Wohltäterin hervorgetreten. In dieser sog. „Hochzeitsvilla“ stehen für Eheschließungen zwei repräsentative Hochzeitszimmer zur Verfügung.

„Siemens-Villa“
(ehemaliges Musikarchiv der
Deutschen Nationalbibliothek)
☐ **Gärtnerstr. 25-32/Calandrellistr. 1-9**



Der neoklassizistische Herrensitz wurde 1913 bis 1916 von Gemeindebaurat Fritz Freymüller für Direktor Friedrich Christian Correns gebaut und 1925 an Angehörige der Familie von Siemens verkauft. Von 1941 bis 1976 Sitz des Ibero-Amerikanischen Institutes und bis Mai 2011 Musikarchiv der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main, welches dann nach Leipzig verlegt worden ist. 2012 sind die BSP Business School Berlin Potsdam und die MSB Medical School Berlin als Mieter eingezogen. Aufgrund der hohen Anzahl an Studierenden wird der Hauptcampus der Siemens-Villa seit dem Sommersemester 2015 durch einen Nebencampus in unmittelbarer Nähe in der Lankwitzer Kelchstraße 23 ergänzt. Der wahrscheinlich von Carl Riemann entworfene große Garten steht unter Denkmalschutz.

„Spiegelwand“-
Denkzeichen
(ehem. Synagoge Haus Wolfenstein)
☐ **Düppelstraße 41**

Die Remise eines alten Hauses ließ der Kaufmann Moses Wolfenstein, Vorsitzender des „Religiösen Vereins Jüdischer Glaubensgenossen in Steglitz“, zu einer von circa 80 Privat- und Vereinssynagogen, die im Raum von Groß-Berlin bis 1938 bestanden,



umbauen. Nach dem Krieg wurde die Remise privat genutzt und war nicht öffentlich zugänglich. Versuche, an die Synagoge durch eine Gedenktafel zu erinnern oder das Gebäude selbst in diesem Sinn zu nutzen, reichen in die 1950er Jahre zurück. Erst der Umbau des Hermann-Ehlers-Platzes wurde als Anlass genommen, auf dem zukünftigen Marktplatz ein „Denkzeichen“ für die ehemalige Synagoge und den Nachkriegsumgang mit diesem Ort sowie für das jüdische Leben in Steglitz zu errichten. Wolfgang Göschel und Joachim von Rosenberg, die 1992 in Zusammenarbeit mit dem Historiker Hans-Norbert Burkert den Wettbewerb gewannen, entwarfen eine hochpolierte Chromstahlwand, die zentral auf dem Platz das Marktgeschehen und den Betrachter spiegelt, diesen aber zugleich konfrontiert mit den eingravierten Namen, Geburtsdaten und Anschriften von jüdischen Deportierten aus ganz Berlin, mit Transportlisten, soweit diese auch Steglitzer Adressen enthalten, und mit Text- und Bilddokumenten zu Geschichte und Gegenwart jüdischen Lebens. Der Realisierung 1995 ging eine heftige und langwierige Kontroverse voraus.



Schloss
(Klein-) Glienicke

☐ **Königstraße**

Beim Schloss handelt es sich um den Umbau eines älteren Landhauses, das 1825-1828 nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel, der auch die Löwenfontäne entwarf, entstand. Seit 1950 wurden die verwahrlosten Bauten im Park wiederhergestellt. 1978 erfolgte die Rekonstruktion des Parkteiles um das Schloss und der Wiederaufbau von Orangerie und Gewächshäusern.



Schloss
Pfaueninsel

Das Schloss wurde 1794-97 von Zimmermeister Johann Gottlieb Brendel auf Anregung der Gräfin Lichtenau, der Freundin Friedrich Wilhelms II., als Landhaus in Ruinenform errichtet. 1974/75 wurde das Schloss restauriert und sein ursprüngliches Aussehen wiederhergestellt. Derzeit ist das Schloss, aufgrund mehrjähriger Sanierungsarbeiten, nicht zugänglich.



Schlosspark
(Klein-)Glienicke
„Große Neugierde“

☐ **Königstraße, vor der**
Glienicker Brücke

1835 bis 1837 von Karl Friedrich Schinkel als Aussichtspunkt erbaut nach Fertigstellung der Glienicker Brücke 1834. Der Aufbau des Rundbaus ist eine Rekonstruktion des Lysikrates-Monuments in Athen aus dem Jahre 334 v. Chr.



Schlosspark (Klein-) Glienicke „Kasino“

☐ **Königstraße**

1824/25 von Karl Friedrich Schinkel als Umbau eines Billardhäuschens zu einer italienischen Villa errichtet. Je eine Pergola im Norden und Süden des zweistöckigen Gebäudes leiten in den Schlossgarten über. Von der Terrasse bietet sich ein umfassender Blick über die Havellandschaft nach Potsdam.





Schlosspark Theater

□ Schloßstraße 48



Der ursprünglich zum Wirtschaftstrakt des Gutshauses Steglitz gehörende Flachbau wurde 1920 durch einen Säulenvorbau mit Dreieckgiebel dem klassizistischen Stil des Gutshauses Steglitz angepasst, und er wurde zu einem 480 Plätze umfassenden Theater umgebaut. 1934/35 wurde der Betrieb dann eingestellt und ein Kino eingerichtet. 1945 wagte Boleslaw Barlog einen ruhmreichen Neuanfang. Die Bühne wurde 1993 als Staatstheater aufgegeben und bis 1999 als subventioniertes Privattheater von Herbert Sasse weiter betrieben. Von 2004 bis 2006 übernahm die Stage Entertainment das Haus als Musical-Theater.

Ab September 2009 öffnete das Theater dann unter seinem neuen Betreiber und Intendanten Dieter Hallervorden wieder seine Pforten und erfreut sich seither unverändert großer Beliebtheit.

Schloßstraße



Die 2,1 km lange Straße ist nicht nur die Einkaufsmeile des Bezirks, sondern auch eine der beliebtesten Einkaufsstraßen der Stadt. Viele Geschäfte, Warenhäuser und Einkaufszentren sorgen für ein reges und buntes Treiben.

Schwartzsche Villa

□ Grunewaldstraße 55



Nach der Restaurierung der Schwarzschen Villa (errichtet 1895 bis 1897) an der Grunewaldstraße/ Ecke Schloßstraße wurde sie am 03.09.1995 mit einem großen Eröffnungsfest ihrer Bestimmung übergeben und ist seither aus dem Berliner Kulturleben nicht mehr wegzudenken. Hier finden vor allem Konzerte, Ausstellungen, Lesungen und Theatervorstellungen (auch für Kinder) statt. Seit 2017 leitet Frau Dr. Hausmann das Kulturamt und ist damit auch für die Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen in der Schwarzschen Villa zuständig, wobei sie u.a. etablierten und jungen Künstlerinnen und Künstlern gleichermaßen gerecht werden will. Auch ein Café mit Gartenterrasse gibt es hier. Am 05.09.2020 wurde das Jubiläumsfest „25 Jahre Schwartzsche Villa“ mit einem vielfältigen Festprogramm gefeiert.

St →

St.-Annen-Kirche

□ Königin-Luise-Str. 55-57



Der erste Bau der alten Dorfkirche wurde ca. 1215 bis 1225 errichtet, ab ca. 1270 kamen u.a. das heutige Kirchenschiff und eine Apsis dazu. Ende des 15. Jahrhunderts entstanden der spätgotische Chor und der Gruftanbau. Sehenswert im Innern sind u.a. die Reste spätgotischer Malereien und die Kreuzigungsplastik des Künstlers Bernhard Heiliger.

Stadtbad Bergstraße

□ Bergstraße 90

Das 1908 eröffnete Stadtbad entsprach seinerzeit modernstem Standard mit einem 9x21 m Becken, einer Massageabteilung und Heilbädern. Es wurde 2002 geschlossen und steht heute unter Denkmalschutz.



Es wurde zwischenzeitlich als Ort für Kulturveranstaltungen genutzt. Ende vergangenen Jahres lief ein Interessenbekundungsverfahren der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM).

Stadtpark Steglitz

□ Zwischen Albrecht- und Sedanstraße



Das ca. 17 ha große Gelände war einst eine sumpfige Niederung mit altem Baumbestand, das in den Jahren 1906 bis 1914 von den Gartenarchitekten Fritz Zahn und Rudolf Korte in einen Landschaftspark verwandelt wurde. Über eine Mittelachse und das 1957 von Walther Schmidt geplante Rondell mit Springbrunnen erschließt sich der Park bis hin zum 1917 angelegten Rosengarten.



Seit 1995 ist der Stadtpark Steglitz als Gartendenkmal eingestuft. Hier finden in den Sommermonaten häufig Veranstaltungen der Musikschule im 1990 angelegten Musikpavillon statt, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Stephanus-Kirche

□ Hochbaumstraße 78

Die von den Berliner Architekten Hans Geber und Otto Risse 1960 bis 1961 errichtete evangelische Zeltkirche, mit den



von Willy Rakuttis gestalteten Glasfenstern, erinnert noch an das Notkirchenprogramm Otto Bartnings. Weithin sichtbar ist das polygonale Zelt Dach, das von außen mit Kupfer bedeckt und im Innern mit Holz verkleidet ist. Der offene Glockenturm steht als Portal frei vor der Kirche.

Strandbad Wannsee

□ Wannseebadweg 25



Das unter Denkmalschutz stehende und vor einigen Jahren grundsanierte, großzügig angelegte und äußerst beliebte Sommerbad wurde 1929/30 von Martin Wagner und Richard Ermisch im Stil der Neuen Sachlichkeit erbaut. An dem 1,3 km langen und 80 m breiten Sandstrand liegen vier zweigeschossige Hallen mit Garderoben- und Duschräumen. Sie sind durch einen 600 m langen Gang mit Läden und Service-Einrichtungen verbunden.

Studentendorf Schlachtensee

□ Wasgensteig 75



Das Studentendorf Schlachtensee, das sich zwischen Spanischer Allee und Potsdamer Chaussee befindet, wurde in den Jahren 1959 bis 1964 von den Architekten Hermann Fehling, Daniel Gogel und Peter Pfannkuch als das erste geplante Berliner Studentenheim der Nachkriegszeit

erbaut. Die Freiraumplanung stammt von Hermann Mattern. In seiner städtebaulich-künstlerischen Konzeption ist es ein Werk von außerordentlichem Rang, das zu den bedeutenden Architekturleistungen der Nachkriegszeit gehört – gemeinsam Leben und gemeinsam Lernen in der Architektur der Demokratie. Die öffentlichen Bauten gruppieren sich um den vertieft gelegenen Dorfplatz, während die Wohngebäude terrassenförmig in ihrer Höhe nach außen hin ansteigen. 2003 wurde die Anlage an die ein Jahr zuvor gegründete Genossenschaft verkauft. 2006 begann dann die grundlegende denkmalgerechte und energetische Sanierung der 28 Häuser auf dem 5,3 ha großen Areal bei laufendem Betrieb, die voraussichtlich im Jahr 2024 abgeschlossen sein und dann wieder rund 900 jungen Menschen aus aller Welt einen Wohnplatz für ihre Studienzeit bieten wird.



Teltowkanal

1906 wurde die 37,8 km lange Wasserstraße in Anwesenheit von Kaiser Wilhelm II. eröffnet. Außer als Zulieferer für Industrieunternehmen und das Gaswerk Mariendorf diente der Kanal auch der Kanalisation der Orte Britz, Tempelhof, Mariendorf, Lankwitz, Steglitz und Groß-Lichterfelde.



Titania-Palast

□ Schloßstraße 4-5

Der am 26.01.1928 mit 1.500 Plätzen eingeweihte „Titania-Palast“ galt seinerzeit als wegweisende Filmtheaterkonstruktion und überstand den Krieg fast unbeschädigt. Bereits am 26.05.1945 fand hier das erste Konzert der Berliner Philharmoniker unter der Leitung von Leo Borchard statt, am 04.12.1948 wurde dort die Freie Universität gegründet, und 1951 wurden die ersten Filmfestspiele an diesem Ort eröffnet.



Doch mit der Verlagerung des Berliner Kulturlebens in die Innenstadt verlor der „Titania-Palast“ mehr und mehr als Veranstaltungsort für Konzerte, Operetten und Filmvorführungen an Bedeutung, so dass er schließlich im März 1969 in einen Mehrzweckbau mit Ladengeschäften umgewandelt und erst am 24.05.1995 wieder als Kino eröffnet wurde.



U-Bahnhof Dahlem Dorf

□ Königin-Luise-Straße



Sehenswert an diesem Bauwerk ist noch heute die Innenausstattung mit unregelmäßig glasierten Kacheln und rustikalen Schnitzarbeiten. Der Zugang befindet sich am nordöstlichen Ende des Bahnhofes in Form eines reetgedeckten Bauernhauses, das von den Gebrüdern Friedrich und Wilhelm Hennings stammt.

U-Bahnhof Krumme Lanke

□ Argentinische Allee

Einer der elegantesten Bahnhöfe der Stadt ist das Empfangsgebäude der U-Bahnstation Krumme Lanke, das 1929 von dem schwedischen Architekten Alfred Grenander entworfen wurde. Mit kühnem Schwung





demonstriert die Betonkonstruktion den Stil der damaligen Zeit. Die längsrechteckige, vorn gerundete Halle lässt an niederländische Bauten der Zeit denken. Licht fällt durch ein Oberlichtband in die Halle, zudem ist die Reihe der das Rund füllenden Doppeltüren bis fast zum Boden hinab verglast. 1989 erfolgte eine Totalrekonstruktion der maroden Betonsubstanz. Alfred Grenanders (26.06.1863-14.07.1931) architektonisches Vermächtnis ist u.a. seine Gestaltung von etwa 70 Bahnhöfen der Hoch- und Untergrundbahn in Berlin (von 1902 bis 1930).

U-Bahnhof Freie Universität (ehemals Thielplatz)

□ **zwischen Ihne- und Löhleinstraße**
1912/13 von Heinrich Straumer errichtet. Bis 1929 Endstation der Einschnittbahn durch die Domäne Dahlem. Der dreiflügelige Rohziegelbau im Landhausstil hat das „Haus Freudenberg“ von Muthesius zum Vorbild.



Die Zierkacheln der keramischen Wandverkleidung der Halle hat der Bildhauer Richard Kuhl gestaltet. Die Umbenennung der U-Bahnstation von „Thielplatz“ in „Freie Universität“ erfolgte am 09.12.2016.



Villa Ardenne

□ **Jungfernstieg 19**



Die Villa wurde 1885 bis 1886 von Richard Reinholz Hintz erbaut und diente von 1928 bis 1945 als Wohnsitz für den Physiker und Mediziner Manfred von Ardenne. Das Land Berlin kaufte ihm das Haus im Jahr 1951 ab und richtete dort ein Jugendheim ein. Teile der Gestaltung sind noch in der räumlichen Gestaltung des Hauses erkennbar. Nach gründlichen Renovierungsarbeiten steht die Villa seit 1983 unter Denkmalschutz. Heute wird sie von dem Kinder-, Kultur- und Nachbarschaftszentrum Villa Folke Bernadotte (Träger: Nachbarschaftsheim Mittelhof e.V.) mit einem vielfältigen Programm genutzt.

VW-Pavillon

□ **Schloßstraße 38-40**



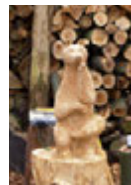
Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wurde 1951 nach Plänen von Curt Hans Fritzsche erbaut und diente über Jahre hinweg als Ausstellungsraum für einen Autohändler. Heute ist dort ein Café untergebracht.



Waldschule Zehlendorf

□ **Stahnsdorfer Damm 3**

Sie wurde 1996 auf dem Gelände der Revierförsterei Dreilinden von den Berliner Forsten gegründet. 1998 setzte die Mithilfe des jetzigen Trägers – „Jugend in Berliner Wäldern e.V.“ – ein. Die rustikale, offenbeheizte Waldschulhütte ist Ausgangspunkt für das erlebnisreiche Waldprogramm im Düppeler Forst. Der Verein „Jugend in Berliner Wäldern e.V.“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Berliner Kindern das Erlebnis „Wald mit allen Sinnen“ zu vermitteln. Das Angebot für Schulklassen und Gruppen reicht von Walderlebnistagen, Thementagen und Abendwanderungen bis hin zur Bearbeitung von Frischholz.



Waldsiedlung Zehlendorf

□ **Eisvogelweg**

Die Waldsiedlung Zehlendorf ist eine vielgestaltige und detailreiche neusachliche Großsiedlung der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts mit etwa 2.200 Wohnungen, die 1926 bis 1932 in mehreren Bauabschnitten unter der Federführung von Bruno Taut (Beteiligung: Hugo Häring und Otto Rudolf Salvisberg) errichtet wurde.

Das Wohnen in der Siedlung wird bestimmt von flachgedeckten zwei- bis viergeschossigen Einzelwohn-, Doppel- und Reihenhäusern, von Lang- und Kurzzeilenbauten, bei denen das von Taut entwickelte rhythmische, äußerst differenzierte Farbkonzept das augenfälligste Gestaltungsmittel darstellt.



Wandervogel-Archiv Gedenktafel am alten Steglitzer Rathaus



□ Schloßstraße/Ecke Grunewaldstraße

Hier, in den Kellerräumen des Rathauses, wurde von jungen Menschen im November 1901 der Wandervogel gegründet, mit dem Ziel, wandernd in kollektiver Selbstbildung menschliche Kontakte zu pflegen und sich für landschaftliche, natürliche Schönheit zu begeistern – ein Lebensstil, der eine ganze Generation prägte und ein wichtiger Bestandteil in der Geschichte der deutschen Jugendbewegung ist. Am 04.11.2011 wurde auf dem Gelände des Gymnasiums Steglitz an der Südenstraße eine Informationsstele über die charakteristischen Merkmale der Jugendgruppe feierlich enthüllt (alle Informationsstelen im Bezirk finden sich in dieser Broschüre). Das nicht ausleihbare Archiv des Wandervogels ist nur nach telefonischer Anmeldung (90299-4516) einzusehen.



Wasserturm auf dem Friedhof Bergstraße

□ Bergstraße 38 A

Der rund 40 m hohe Wasserturm wurde ab 1913 nach Plänen des Regierungsbaumeisters Hans Heinrich Müller errichtet. Mit seiner kriegsbedingt verzögerten Fertigstellung im Jahre 1919 wollte die damalige Landgemeinde, die bis zu diesem Zeitpunkt am Charlottenburger Versorgungsnetz angeschlossen war, ihre unabhängige Wasserversorgung gewährleisten. Nach der Bildung der Einheitsgemeinde Berlins jedoch wurde Steglitz 1920 an das Netz der Berliner Wasserwerke angeschlossen, und der Wasserturm verlor die ihm zugeordnete Funktion, ohne diese jemals voll erfüllt zu haben. Als der Wasserturm 1992 schließlich unter Denkmalschutz gestellt wurde,



waren zunächst aufwändige Sicherungsmaßnahmen erforderlich. Nach mehrjährigen Verhandlungen und schwieriger Suche fand sich 2000 ein medizinischer Fachverlag, die A.T.I. Arzneimittelinformation Berlin GmbH, der mit einer zurückhaltenden, substanzschonenden Büronutzung der unteren Geschosse gemeinsam mit dem Bezirk in „public-private-partnership“ für den Erhalt des Wasserturmes sorgt.

Wasserturm auf dem Fichtenberg

□ Schmidt-Ott-Straße 13

Der 40 m hohe Wasserturm auf dem Fichtenberg wurde 1886 von Landesbaurat Otto Techow errichtet und hat Steglitz einst mit Wasser versorgt. 1966 wurde dort die Empfangsstation für das Meteorologische Institut der Freien Universität untergebracht. Für die Wissenschaftler wurde der Wassertrog mit dem ihn tragenden Stahlgerüst (zusammen rund 130 Tonnen schwer) abgebaut.



Wirtshaus Moorlake

□ Moorlakeweg 6



Das ehemalige Forsthaus im Grünen wurde 1840 von Ludwig Persius nach bayrischem Vorbild errichtet. Zunächst diente es zu Jagdausflügen sowie gegen Ende des 19. Jahrhunderts als Poststation. Seit der Verpachtung als Gastwirtschaft (1896) entwickelte es sich aufgrund seiner idyllischen Lage zu einem beliebten Ausflugsziel.



Berliner Broschüre zum Wohnen & Leben im Alter

Über 300 Wohn- und Pflegeeinrichtungen in Wort und Bild

In der Broschüre „Wohnen und Leben im Alter“ für das Land Berlin und das Land Brandenburg werden über 300 Wohnanlagen vorgestellt – vom Mehrgenerationen-Wohnprojekt bis zur Seniorenresidenz, vom Seniorenwohnhäuser über Pflegeheime mit unterschiedlicher Spezialisierung bis zum Betreuten Wohnen in der eigenen Wohnung oder in einer Wohngemeinschaft.

Die Publikation ist für 3,- EUR bei der aperçu Verlagsgesellschaft mbH erhältlich, Gubener Str. 47, 10243 Berlin, Tel. 29371509 (AB)

[www.verlag-apercu.de/
online-shop](http://www.verlag-apercu.de/online-shop)



Zierbrunnen im Bezirk



Brunnen am Mexikoplatz

- **Großer Springbrunnen**
Bernkastler Platz, 12247 Berlin
- **Fontänen-Brunnen**
Hermann-Ehlers-Platz, 12163 Berlin
- **Vier-Winde-Brunnen**
Leonorenstr. 70, 12247 Berlin
- **Brunnen mit Wappen**
Ludwig-Beck-Platz, 12203 Berlin
- **Schalenbrunnen** (z. Z. außer Betrieb, Instandsetzung geplant), Schildhornstr./Ecke Schloßstr., 12163 Berlin
- **Brunnentempel** (z. Z. außer Betrieb, Instandsetzung geplant), Parkfriedhof Lichterfelde, 12205 Berlin
- **Lindenbrunnen**
Parkfriedhof Lichterfelde, 12205 Berlin
- **Trinkbrunnen**
Fischerhüttenstr./Elvirasteig, 14163 Berlin
- **Zeli-Brunnen**
Sderotplatz, 14163 Berlin
- **Findlingsbrunnen** (z. Z. außer Betrieb, Instandsetzung geplant), Am Rohrgarten 89/Barkenhof 14163 Berlin
- **Zwei Brunnen am Mexikoplatz**
Mexikoplatz, 14163 Berlin
- **Brunnenplastik**
Martin-Buber-Str./Kirchstr., 14163 Berlin
- **Brunnen am Stadtpark Steglitz**
Albrechtstr. 47, 12167 Berlin
- **Brunnen auf dem Markusplatz**
(z. Z. außer Betrieb, Instandsetzung geplant), Markusplatz, 12167 Berlin

Wonnegauviertel

□ **Nikolassee**

Das Wonnegauviertel wurde in den 1930er Jahren baulich erschlossen. Vorher war dieses Gebiet das letzte Waldstück in der Zehlendorfer Heide. Oft als der Mittelbusch bezeichnet, erstreckte sich diese Heide vom Grunewald bis zur Parforceheide.

Durch den ersten Weltkrieg und die anschließende Wirtschaftskrise konnte erst 1936 mit der Erschließung begonnen werden. Gemäß dem Heimatschutzstil der Nationalsozialisten, welcher an die englische Landhausbauweise angelehnt war, entstand innerhalb von zwei Jahren eine Wohnsiedlung aus Einfamilienhäusern mit höchstens zwei Geschossen. Nach kurzer Zeit erhielten die bis dahin nummerierten Straßen die Namen von Weinbauorten im rheinhessischen Wonnegau (Rheinland-Pfalz), so unter anderem der Osthofener Weg und der Pfeddersheimer Weg. Die ältesten Häuser der Siedlung wurden 1932 gebaut und befinden sich in der Beskidenstraße 38, 40 und 42, wobei die meisten Häuser im Wonnegauviertel nach dem damals typischen Bauhaus-Stil eingerichtet waren.



Zeli- oder Märchen-Brunnen

□ **Sderotplatz (siehe auch unter „S“)**

Der sogenannte Zeli- oder Märchen-Brunnen befindet sich am Sderotplatz, unweit des Rathauses Zehlendorf. Dieser außergewöhnlich vielfältig gestaltete bronzene und etwa fünf Meter hohe Zierbrunnen wurde 1982 von der Künstlerin Brigitte Haacke-Stamm geschaffen. Er ist mit unterschiedlichen, ineinander verschlungenen, teils wasserspeienden Tier-, Menschen-, Fabel- und Phantasiegestalten bestückt, darunter z.B. Schildkröten, Frösche, Gänse und Schnecken. In seinem Zentrum steht eine



hohe von Schlangen umwundene und mit weiteren Tieren bestückte Stele. Der Name des Brunnens erinnert übrigens an das einstige Zeli-Kino, das 1918 in der Potsdamer Straße 50 A im Tanzsaal des Lokals „Kaiserhof“ als erstes Kino Zehlendorfs eröffnet wurde. Im Zweiten Weltkrieg wurde das „Zeli“ teilweise zerstört und der Kinobetrieb wurde deshalb 1943 zeitweise in den Bürgersaal des Rathauses ausgelagert, wo er sich bis 1958 als Rathaus Lichtspiele etablierte. Das traditionsreiche „Zeli“ stellte den Spielbetrieb 1972 ein, und 1975-1980 wurde das Grundstück „Zeli-Eck“ neugestaltet. Der alte Saalbau wurde im Zuge der Umgestaltung abgerissen und heute erinnert nur noch die Kaiserhof-Apotheke mit ihrem Namen an das Lokal „Kaiserhof“.

Zinnowwald-Schule

□ **Wilskistraße 78**

1929 bis 1932 wurde die Zinnowwald-Schule von Erich Schiertz erbaut, Richard Ermisch erweiterte den Baukörper 1934/35 um einen L-förmigen Trakt. In den vergangenen 75 Jahren wurde die Schule u. a. als SPD-Parteizentrale, Lazarett, Kino und Notunterkunft genutzt. Die unter Denkmalschutz stehende Grundschule ist in ihrer ursprünglichen Form weitgehend erhalten geblieben.

Zinnowwaldsiedlung

□ **Fischerhütten- und Sven-Hedin-Straße, Hartmannsweiler- und Zinnowweg**

Die Siedlung befindet sich in der Fischerhüttenstraße 47/65A, im Hartmannsweilerweg, in der Sven-Hedin-Straße 46/78 und im Zinnowweg. Sie wurde 1927/28 von der gemeinnützigen Wohnungsfürsorgegesellschaft errichtet.

Nach dem Fernweh kommt das Heimweh

So stilvoll und individuell kann
Senioren-Wohnen sein

(030) 81 09 - 10 19
www.reverie-berlin.de

rêverie
61-65A

rêverie
Leben im Augenblick

GALERIE MÖBEL TEGELER

GRÖSSTE POLSTER- UND SATTLERWERKSTATT BERLINS



POLSTEREI

UNSERE LEISTUNGEN:

- Sattlerarbeiten
- Beziehen von Polstern aller Art
- bis zu 10.000 verschiedene Stoffe, zudem beziehen wir auch Stühle, Eckbänke, Sofas, Sessel und Antikmöbel
- Federkasten-Schaumstoff
Erneuerung des Schaumstoff-, Bänder-, Polster-, Federaufbaus
- Aufpolsterung mit Daunen, Schaumstoff und Kaltschaum
- Alles in Handarbeit

**30% FÜR JEDEN NEUKUNDEN
AUF POLSTERARBEITEN,
POLSTERWÄSCHE &
TEPPICHREINIGUNG**

TISCHLERARBEITEN

UNSERE LEISTUNGEN:

- Holzarbeiten
- Altholz-Aufbereitung & Auffrischung
- Schleifen & Lackieren
- Reinigung & Pflege
- Beizen & Polieren & Ölen
- Restaurierung von Antikholz
- Professionelle Bekämpfung von Holzschädlingen mit Hitze



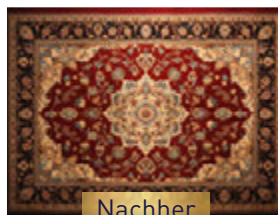
POLSTERREINIGUNG

Wir reinigen Microfaser, Baumwolle, Alcantara, Samt, Seide & Leder. Entfernen Jeansabrieb, Flecken und Verfärbungen

**KOSTENLOSER HOL- & BRINGSERVICE
BIS ZU 200KM UMKREIS**



Vorher



Nachher

TEPPICHREINIGUNG

- Handwäsche nach persischer Methode
- Entfernung von Flecken & Verfärbungen
- Seidenglanzwäsche
- Rückfettungsimprägnierung
- Schonende Biowäsche
- Motten- & Milbenbeseitigung
- Allergikerfreundlich



Galerie Möbel Tegeler GmbH • Hohenzollernplatz 7-8 14129 Berlin

galerie.moebel.tegeler.gmbh@outlook.de

030/65854431 & 0163/4543336 • Mo. - Sa. 10 - 18 Uhr

Steglitz-Zehlendorf gilt als exklusiver Villenstandort. Auch in den letzten Jahren lag das Durchschnittseinkommen im Bezirk deutlich über dem in Berlin. Vor allem Eigentumswohnungen entstehen. In dem Bezirk mit dem höchsten Altersdurchschnitt in Berlin sind aber durchaus auch Quartiere durch junge Leute geprägt. Unter anderem finden sich im Ortsteil Lichterfelde neben gehobenen sanierten Villenvierteln auch Wohnungen und Zimmer zum Mieten für Studenten. Und das Studentendorf Schlachtensee, das 1959-64 mit 28 Häusern als erstes Studentenheim der Nachkriegszeit in zeitlos-schöner Architektur entstand, wird seit 2006 und voraussichtlich noch bis 2022 grundlegend saniert. Aber es gibt auch Neues in größerem Format: Nach Jahrzehnten der militärischen und gewerblichen Nutzung werden die Flächen des ehemaligen Truppenübungsplatzes „Parks Range“ und der angrenzenden Gewerbegebiete in Lichterfelde Süd zu einem neuen lebendigen Stadtquartier entwickelt. Eine breite Bürgerbeteiligung begleitet das. Viele in den 1920er Jahren entstandene denkmalgeschützte Siedlungen sind weiter beliebte Wohnadressen.



BAUEN | WOHNEN | LEBEN



Ullrich Franke



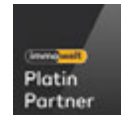
Marcel Franke

DIPL. ING. ULRICH FRANKE
IMMOBILIEN • BERLIN

Was ist Ihre Immobilie wert? Fragen Sie uns?



030 80 48 74 24



Ihr Makler in Zehlendorf
Verkauf • Vermietung • Bewertung

Kirchweg 27B | 14129 Berlin | www.franke-immobilien-berlin.de

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

Zehlendorf-Mitte im Städtebauförderprogramm

Im Juli 2023 wurde Zehlendorf-Mitte von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen als Gebietskulisse für eine Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren und Quartiere“ (LZQ) ab dem Jahr 2025 ausgewählt.

Das Programm LZQ zielt darauf ab, städtische Gebiete attraktiver und lebenswerter zu gestalten. Es konzentriert sich auf die Revitalisierung von Stadtzentren und Quartieren, um die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern und wirtschaftliche Impulse zu setzen. Dies geschieht durch die Förderung von baulichen Maßnahmen, der Schaffung von Grünflächen, der Verbesserung der Verkehrsanbindung und der Förderung von Kultur- und Freizeitangeboten. Das Programm ist ein wichtiger Baustein, um die städtische Infrastruktur zu modernisieren und die Attraktivität Berlins als Wohn- und Wirtschaftsstandort zu steigern.

Das rund 298 ha große Untersuchungsgebiet Zehlendorf Mitte umfasst grob das Gebiet rund um den S-Bahnhof und das Rathaus Zehlendorf, den Teltower Damm, den Bereich Zehlendorf Eiche bis zur Zehlendorfer Welle sowie den Verflechtungsbereich mit den östlich und westlich angrenzenden Wohnstraßen.



Blick auf den Teltower Damm

Voraussetzung für die Aufnahme in das Förderprogramm und den Einsatz von Fördermitteln ist die Erstellung eines „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts“ (ISEK). Auf der Basis einer umfassenden Bestandsaufnahme und -analyse werden Strategien und Maßnahmen für eine Aufwertung des Stadtteilzentrums entwickelt.

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf beauftragte 2023 das Planungsbüro „S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH“ mit der Erstellung des ISEK. Handlungsschwerpunkte bestehen u. a. in der Aufwertung des öffentlichen Raums, der Verbesserung der Situation für den Fuß- und Radverkehr sowie der Aktivierung von Akteuren und dem Aufbau von Netzwerkstrukturen, wobei die Aufwertung des Rathaus- sowie des Bahnhofsumfelds zentrale Projekte darstellen. Ebenso sind Maßnahmen zum Klimaschutz umzusetzen.



Geh- und Radweg auf dem Teltower Damm

Ein wesentlicher Bestandteil des ISEK-Prozesses ist die Beteiligung aller bezirklichen Fachbereiche sowie der lokalen Akteure, der Bewohnerschaft und der sonstigen Nutzerinnen und Nutzer des Gebiets. Im Rahmen der Erarbeitung sind unterschiedliche Informations- und Beteiligungsformate wie Veranstaltungen, Rundgänge und ein Aktionstag vorgesehen. Auf der Bezirksseite www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf sowie auf der Beteiligungsplattform des Landes Berlin mein.berlin.de gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, sich online zu informieren und zu beteiligen. Die Fertigstellung des ISEKs für Zehlendorf-Mitte ist bis zum Ende des Jahres 2024 geplant.

□ **Kontakt: S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH**
Jana Bareiß, Tel. 44363635
✉ isek-zehlendorf-mitte@stern-berlin.de

Teppiche & Auslegware aus Naturfasern – natürlich & nachhaltig

- ✓ Beratung
- ✓ Aufmaß
- ✓ Verlegung



Ihr Wunsch –
Unser Teppich



Lewicki Teppiche

Machnower Str.13 · 14165 Berlin-Zehlendorf

Tel. 030 - 84 50 79 87

www.lewicki-teppiche.de

Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr

Sa 10.00-13.30 Uhr

LEWICKI

Priemer Immobilienkontor

Inh.: Sabine Priemer

Immobilienverwaltung ist Vertrauenssache

- **Wohnungseigentumsverwaltung**
- **Miethausverwaltung**
- **Sondereigentumsverwaltung**

Thorwaldsenstraße 21 · 12157 Berlin-Steglitz · Telefon: 030 – 364 285 200



www.immobilienkantor.berlin



info@immobilienkantor.berlin



**BRUNST
IMMOBILIEN**

Manuela Brunst
Hausverwaltung e.K.



Manuela Brunst



Wir betreuen und verwalten seit vielen Jahren Immobilien in Berlin und Umgebung
Mietverwaltung | WEG - Verwaltung | Vermietung | Verkauf

Neuköllner Straße 211b · 12357 Berlin
Tel. 661 10 51 · Fax 661 10 52 · info@brunst-immobilien.de · www.brunst-immobilien.de



Liedtke
Moderne Raumausrüstung
DIE WOHNMACHER

Sicht & Sonnenschutz
Gardinen & Dekorationen
American Shutters
Polsterarbeiten
Bodengestaltung
Wandgestaltung
Beratung bei Ihnen zu Hause

www.liedtke-berlin.de
Oldenburger Str. 11·10551 Berlin
Tel: 030 396 1321
mail@liedtke-berlin.de



TISCHLEREI

Bernd Burgdorff
Tischlermeister

- individueller Möbel- & Innenausbau
- seniorengerechte Wohnraumanpassung
- Fenster & Türen • Reparaturen
- Einbruchschäden

Anhaltiner Str. 25 • 14163 Berlin
Tel. 80902881 • Mobil 0171-5237795
www.tischlerei-burgdorff.de



Hausverwaltung GbR
GECASA

Wir lieben, dass Sie wohnen

Susanne Lorenz &
Anita Schöne

Künheimer Weg 26
12349 Berlin
Tel. 030 667093-77
Mobil 0174 1878657
gecasa_hv@gmx.de

www.gecasa-hausverwaltung.de




MALLWITZ
VERSORGUNGSTECHNIK
Heizung • Sanitär • Service





Ausbildung
Karriere
Jobs

Unternehmens-
broschüre



Unser Leistungsspektrum

Bäderbau / Badsanierung

Heizung / Modernisierung

Trink-, Regen- und Abwasser

Check und Instandhaltung

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Neubau, Umbau oder Renovierung. Gute Qualität, fachliches Know-How und Ideenreichtum zeichnen uns aus. Dies konnten wir schon in zahlreichen Bauprojekten unter Beweis stellen. Wir bieten Ihnen dabei eine große Vielfalt an Leistungen. Und auch hier gilt unser Leitspruch: Alles aus bewährter Hand!

Mallwitz Versorgungstechnik GmbH & Co. KG
Morgensternstr. 24 • 12207 Berlin - Lichtenfelde
Tel. 77 20 55 80 • Fax 77 20 55 88
www.mallwitz-versorgungstechnik.de



Ziel ist die Verbesserung der sozialen Infrastruktur

Die Thermometersiedlung im südlichsten Teil des Bezirks Lichtenfelde ist seit dem 1. Januar 2021 Quartiersmanagementgebiet. Das Quartiersmanagementverfahren bietet die Chance, mithilfe der Fördermittel aus dem Programm "Sozialer Zusammenhalt" die Thermometersiedlung nachhaltig positiv zu entwickeln. Die Förderung umfasst unter anderem die Verbesserung der sozialen Infrastruktur zur

Die zentralen Handlungsfelder der Quartiersmanagementarbeit sind Integration und Nachbarschaft, Bildung, öffentlicher Raum, Gesundheit und Bewegung und Beteiligung, Kooperation und Vernetzung. Zahlreiche Aktionen und Projekte wurden bereits auf den Weg gebracht wie z.B.:

- Organisation von verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen im Kiez, wie zum Beispiel Konzerte und Kiezfeste, Adventsaktionen, Laternenfeste, bewohnerinitiierte Pflanzaktionen
- Unterstützung von bestehenden Initiativen und Angeboten im Kiez, wie zum Beispiel den Nachbarschaftsverein BusStop e.V. und den Kieztreff mit dem interkulturellen Kiezgarten
- Entwicklung von neuen Ideen und Konzepten für die Aufwertung des öffentlichen Raums, wie zum Beispiel der Bau eines Kinderspielplatzes im Kiezgarten
- Akquise von Investivmitteln für verschiedene Bauprojekte in der Siedlung



Das QM-Team: Charlotte Esser, Anni-Kristin Fomferra und Christine Piwek



QM-Kiezfest in der Thermometersiedlung

Stärkung von Nachbarschaften, Inklusion von benachteiligten Bevölkerungsgruppen, Ausbau der Nachbarschafts- und Gemeinwesenarbeit und die Schaffung von vernetzten Strukturen.

Mit der Umsetzung des Quartiersverfahrens wurde von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen für die nächsten Jahre der Verein Kunstwelt e.V. beauftragt, der vor Ort ein dreiköpfiges Team eingesetzt hat.

„Bürgerbeteiligung spielt eine wichtige Rolle im Quartiersmanagementverfahren, es lebt durch Menschen vor Ort, die sich an der sozialen Gebietsentwicklung beteiligen. Dabei geht es um mitmachen und mitentscheiden“,

so Christine Piwek, Leiterin des QM-Teams Thermometersiedlung.



Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung, wie zum Beispiel die Mitarbeit in der Aktionsfondsjury, die über die Vergabe von Fördermitteln für kleine Projekte entscheidet, oder im Quartiersrat, der aus 14 ehrenamtlichen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie fünf starken Partnern besteht und in regelmäßigen Runden über Bedarfe, Handlungserfordernisse, Projektideen und Strategien für die Thermometersiedlung diskutiert.

Gemeinsames Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität und die soziale Integration und Teilhabe in der Thermometersiedlung. Im Aushandlungsprozess mit allen Beteiligten wurde das integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzept erarbeitet, das die Grundlage für den Einsatz der Fördermittel bildet.

QM Thermometersiedlung

Celsiusstraße 66, 12207 Berlin
Tel. 62930113

✉ info@qm-thermometersiedlung.de
🌐 qm-thermometersiedlung.de



Kleines Umstyling · Großer Effekt · Das Bad Makeover

Nicht immer kommt eine Komplett-sanierung des Badezimmers oder Gäste-WCs (aus verschiedenen Gründen) in Frage. Dies bedeutet jedoch nicht, dass diese Räumlichkeiten nicht veränderbar sind. Eine Teilsanierung kann die Lösung sein. Bei diesen kleineren Veränderungen werden einzelne Bereiche erneuert, wodurch sich das Badezimmer oder Gäste-WC aufwerten lässt. Der Austausch von Armaturen und Accessoires bewirkt bereits einen frischen Look. Zusätzlich können auch mit überschaubarem Aufwand WC und Waschbecken ausgetauscht werden. Bei den Armaturen, Accessoires und der Keramik gibt es eine große Auswahl an Designs. Anne Woermann: „Von runden über eckige Formen und von Retro, Modern bis hin zu ausgefallenen Designs ist alles dabei. Auch farblich können neue Akzente bei Armaturen, Accessoires und Keramik gesetzt werden.“ Kleines Umstyling. Großer Effekt. Das Bad Makeover.



Vom Team Woermann.



BODE

Kunst- und Bauglaserei

Glasermeister M. Urban

seit 1966



Hindenburgdamm 48
12203 Berlin-Lichterfelde
Tel. (030) 834 82 18
Fax (030) 834 27 94

- ✦ Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
- ✦ Bilderrahmung ✦ Glasschleiferei ✦ Bleiverglasung
- ✦ Reparaturverglasungen ✦ Nielsen-Bilderleisten
- ✦ Küchen- und Duschverglasungen ✦ Flächenlicht
- ✦ Verglasung nach TRGS 519

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 16.30 Uhr
 Freitag 8.00 – 14.00 Uhr
 Samstag geschlossen

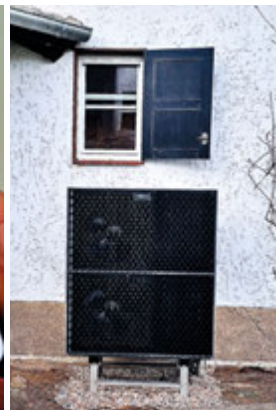
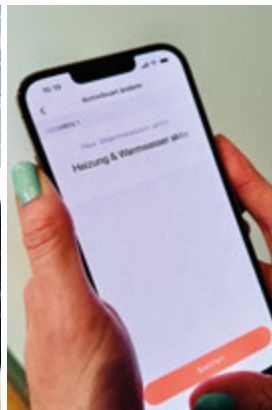
www.bode-glas.de

bode-glas@t-online.de

Woermann & Söhne



Sanitär · Gas · Öl · Heizungen · Wärmepumpen · Badgestaltung



Mittelstr. 1 · 14163 Berlin · Tel. 8016662 · info@woermann-und-soehne.de · www.woermann-und-soehne.de

**„Lebenswertes Wohnen
fängt beim Boden an“**



- ✓ Beratung
- ✓ Aufmaß
- ✓ Bemusterung Vor-Ort
- ✓ Verlegeservice
- ✓ kostenfreie Parkplätze

WIECZOREK

50 Seit mehr als
Jahren in Berlin

Wieczorek Teppichboden · Tel: 030 / 341 20 35
Wilmsdorfer Str. 143-144 · 10585 Berlin
www.wieczorek-teppichboden.de



Birkhölzer

Birkhölzer Raumausstattung
Verkauf & Anfertigung von Gardinen

Qualität
seit über
70
Jahren

- ✚ Gardinen
- ✚ Polsterarbeiten, Malerarbeiten
- ✚ Heimtextilien, Bodenbeläge
- ✚ Jalousien, Plissees, Rollos,
Vertikal-Lamellenvorhänge
- ✚ Rollläden, Markisen, Insektenschutz
- ✚ elekt. Antriebe

Alt-Rudow 61, 12355 Berlin
Tel. 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 Berlin
Tel. 744 60 52

Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Lichtenrade Mo & Do 10-18 Uhr

www.gardinen-birkhoelzer.de

Über **120** Jahre **WENZEL**

Kabellegungen
Mastmontagen
Rohrleitungsbau

Tel. (030) 81 60 00-0
Fax (030) 81 60 00-25
www.wenzel-tiefbau.de

WENZEL TIEFBAU

TIEFBAU

Gerhard Wenzel Tiefbauunternehmung GmbH & Co. KG
Kleinsmachnower Weg 13/15 · 14165 Berlin-Zehlendorf

ROLF BLOCK

Kunst – Bau – Glaserei

**Die fahrende Werkstatt
für alle Bezirke**

Meister- und Innungsbetrieb

- Bilderhandlung
- Bilderrahmung
- Spiegelanfertigung
- Eigene Schleiferei
- Reparatur und Neuverglasung
- Schaufenster-, Eil- und
Notdienst
- Beratung über
Sicherheitsverglasung
- Kunstvoll geätztes
„Madras-Glas“
- Duschabtrennungen
- Fliesenspiegel aus Glas

Notdienst Breite Straße 11, 14199 Berlin
☎ 8 23 25 74, ☎ 8 24 71 33
Schmargendorf
Abrechnung auch mit der Versicherung
info@glaserei-block.de
www.glaserei-block.de

HAUSHALTSGERÄTE
VERKAUF & SERVICE

KUNDENDIENST

Adler

MEISTERBETRIEB MAX SPIEGLER
SIEMENS · MIELE · EUMENIA
FORON · BOSCH · ZANUSSI · ALNO

☎ **033203 22600**



In 3. Generation

**EINBAUKÜCHEN
NACH MASS**

KÜCHEN

Spiegler

MEISTERBETRIEB ERHARD SPIEGLER
LEICHT · NOBILIA
Neubau und Modernisierung

☎ **033203 87105**

RUDOLF-BREITSCHIED-STRASSE 37 · 14532 KLEINMACHNOW · WWW.KUECHEN-SPIEGLER.DE



Benediktinerabtei Montecassino, liegt auf dem Gebiet der Partnerkommune Cassino

Partnerschaftstafel am Rathaus von Cassino (Mitte). Italienischer Ehrenfriedhof auf dem Waldfriedhof Zehlendorf (rechts)

55 Jahre Geschichte einer italienisch-deutschen Städtepartnerschaft

Grazie Cassino

Im Bewusstsein der Zusammenhörigkeit aller europäischen Menschen schließen wir als freigewählte Repräsentanten unserer Gemeinden feierlich die Partnerschaft zwischen Cassino und Berlin-Zehlendorf“.

Mit diesen pathetischen Worten beginnt die zweisprachig abgefasste gemeinsame Erklärung zweier Kommunen, die vor 55 Jahren am Beginn einer erfolgreichen italienisch-deutschen Partnerschaft stand. 1969 zwischen der in der Region Latium liegenden Stadt und dem Altbezirk Zehlendorf begründet, wurde die Städtepartnerschaft nach der Bezirksfusion 2001 auf Steglitz-Zehlendorf ausgedehnt.

Erste zarte Anfänge der italienisch-deutschen Romanze reichen zurück bis ins Jahr 1967. Zwei Jahre später folgte die Unterzeichnung der offiziellen Partnerschaftvereinbarung. Seither führte der Städtepartnerschaftsverein Steglitz-Zehlendorf (SPV) (www.bsz-spv.de) immer wieder Bürgerreisen nach „Bella Italia“ durch, die auf große Resonanz in der Bevölkerung stießen. Gegenseitige Besuche von Politikerinnen und Politikern, Sportlerinnen und Sportlern, sowie von Schülerinnen und Schülern, erfüllten die Partnerschaft mit Leben. Anlässlich der Feierlichkeiten zum 35. Vereinsjubiläum weilte Cassinos Bürgermeister Enzo

Salera im September 2022 auf Einladung des Vereins in Steglitz-Zehlendorf. Im gleichen Monat reiste der SPV auf die Apenninhalbinsel, und auch für September 2024 steht eine Bürgerreise nach Cassino auf dem Programm. Ergänzt wird der Reigen gegenseitiger Begegnungen durch einen Konzertauftritt von „BeneCantemus“, dem neuen Kammerchor der Leo-Borchard-Musikschule: Die Sängerinnen und Sänger halten sich im Oktober 2024 in Cassino auf, genau 55 Jahre, nachdem die Partnerschaftsurkunde von italienischer Seite unterzeichnet wurde. Gisela Pflug, scheidende Vereinsvorsitzende, ist Cassino persönlich verbunden und wurde aufgrund ihrer partnerschaftlichen Verdienste 2012 mit der Ehrenbürgerwürde ausgezeichnet. Das Bezirksamt spricht ihr für ihr langjähriges Engagement Dank und Anerkennung aus. Städtepartnerschaften funktionieren dann am besten, wenn man nicht nur gemeinsam feiern, sondern sich auch der dunkleren Stunden erinnern kann. Der 15. Februar 1944 ist eine solche: In der Schlacht um Montecassino wurde das historische Benediktinerkloster durch alliierte Bombenangriffe vollkommen zerstört. 2024 jährt sich diese Katastrophe zum 80. Mal. Beim offiziellen Gedenken wird sich die gesamte italienische Staatsspitze in Cassino versammeln.

Die Abtei, deren Gründung im Jahre 529 auf Benedikt von Nursia zurückgeht, gehört zum Gebiet unserer Partnerstadt. Benedikt gilt als Patron Europas und Gründer des abendländischen Mönchtums.

Wichtige Anlaufpunkte gemeinsamer Erinnerungskultur von Italienern und Deutschen sind Soldatenfriedhöfe, die in beiden Partnerkommunen zu Frieden und Völkerverständigung mahnen: Der Waldfriedhof Zehlendorf beherbergt seit 1953 einen italienischen Ehrenfriedhof. Beigesetzt sind dort italienische Kriegssopfer, die in Berlin und Ostdeutschland gefallen sind. Ein Besuch der Kriegsgräberstätte gehört für Delegationen aus unserer Partnerstadt zum Pflichtprogramm. Auf dem 1965 eingeweihten deutschen Soldatenfriedhof von Cassino ruhen Soldaten, die während des Zweiten Weltkriegs in Süditalien zu Tode kamen. Aus den partnerschaftlichen Flitterwochen der späten 1960er Jahre ist über die Jahre und Jahrzehnte eine langlebige italienisch-deutsche Ehe geworden, die bislang allen Stürmen – etwa Mauerfall oder Corona-Pause – getrotzt hat. Steglitz-Zehlendorf liegt in Berliner Perspektive schon ziemlich weit südlich, daher sagen wir unseren italienischen Freunden ganz südländisch und von Herzen „Grazie“.

☑ Christian Urlaub, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation

25 JAHRE
40 STORES
400 BRANDS



Interior Dreams
are forever.



LIVING BERLIN
Kantstr. 17
10623 Berlin

LIVING
BERLIN

Bezirkssportbund wurde 75

Als sich am 2. November 1948 die „Arbeitsgemeinschaft Steglitz e.V.“ konstituierte, befand sich der Westteil Berlins in einer historischen Notlage. Mit ihrer Blockade hatte die Sowjetunion die alliierten Westsektoren von der Versorgung mit lebenswichtigen Gütern abgeriegelt. Die von den Westalliierten eingerichtete Luftbrücke sicherte den Menschen in Westberlin das Überleben. Angesichts der elementaren Not der Menschen zählte sportliche Betätigung in den ersten Nachkriegsjahren sicher nicht zu den Prioritäten. Trotzdem schlossen sich schon bald etliche Sportbegeisterte zusammen, um einen Neustart des Sportbetriebs im Berliner Südwesten zu planen.

Auf eine wechselhafte 75-jährige Geschichte kann die ehemalige Steglitzer „ARGE“, die 2001 in „Sportarbeitsgemeinschaft Steglitz-Zehlendorf e.V.“ umbenannt wurde und heute den Namen „Bezirkssportbund Steglitz-Zehlendorf e.V. (BSB)“ (www.bezirkssportbund.de) trägt, zurückblicken. Unabhängig von ihrem Namen, ist der Bezirkssportbund immer ein zuverlässiger, professioneller und engagierter Interessenvertreter des Sports, sowie ein gut vernetzter, fachkundiger Ansprechpartner für die Sportvereine gewesen.

Perfekt vom Sportamt Steglitz-Zehlendorf organisiert, versammelten sich am 17. November 2023 zahlreiche aktive Sportlerinnen und Sportler sowie viele Ehrenamtliche im wunderschönen Ambiente des „Circus Mondeo“. Die Aktiven wurden für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet, gleichzeitig wurde der 75. Geburtstag



17.11.2023: Jubiläumsveranstaltung 75 Jahre Bezirkssportbund – der Ehrenpreis 2022-2023 ging an die Berlin Jags-Unity

des Bezirkssportbundes gefeiert. Assiiert vom stellvertretenden Vorsitzenden des BVV-Sportausschusses Steglitz-Zehlendorf, Michael McLaughlin, verteilte Bezirkssportstadträtin Cerstin Richter-Kotowski fleißig Urkunden an die anwesenden Leistungssportler. Die Bandbreite der Sportarten war und ist beachtlich: von Bogenschießen über Rudern, Segeln, Tennis, Judo, Leichtathletik und Golf bis hin zu „Cheerleading“ und „Inline-Skaterhockey“. In ihren Reden vermittelten der ehemalige Bezirksbürger-

meister Norbert Kopp und Michael McLaughlin einen spannungsreichen Einblick in Geschichte und Gegenwart des Bezirkssportbunds. Mit seinem unermüdlichen Einsatz im Interesse von Leistungs- und Breitensport hat sich der Bund um den Sportstandort Steglitz-Zehlendorf verdient gemacht.

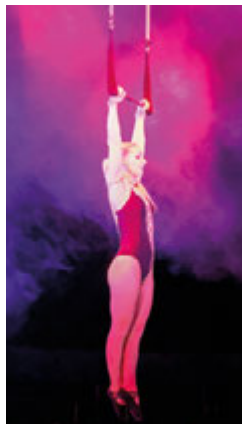
Die Bezirkssportstadträtin sprach dem Bezirkssportbund ein großes Lob aus: **„Der Bezirkssportbund engagiert sich seit vielen Jahren intensiv für unseren Bezirk. Ohne die ehren- und hauptamt-**

liche Arbeit wäre unser Bezirk nicht DER Sportbezirk in Berlin, der er heute ist“.

Ohne ehrenamtlichen Einsatz kann eine solidarische Bürgergesellschaft nicht funktionieren. Im Bereich des Sports ist das nicht anders. Deshalb nahm die Ehrung ehrenamtlich tätiger Personen beim Festakt einen breiten Raum ein. Unter den Geehrten befand sich das hochbetagte Ehrenmitglied Albert Stoll für 50-jähriges Engagement. In seiner Festansprache stellte auch der BSB-Vorsitzende Hans-Jürgen Schön den Stellenwert des Ehrenamts heraus und rief dazu auf, den Vereinssport auch künftig nach Kräften zu unterstützen.

Wer die Jubiläumsehrung der Sportlerinnen, Sportler und Ehrenamtlichen unter dem Zirkuszelt verfolgt hat, konnte sich von dem großen Potential überzeugen, das der Sportstandort Steglitz-Zehlendorf zu bieten hat: gestern, heute und morgen. Wo sich so viele Titelträgerinnen und Titelträger bei Welt- und Europameisterschaften versammeln, dazu Bestplatzierte in den verschiedensten Disziplinen und Altersgruppen (von 6 Jahren bis „Ü50“), kann man der sportlichen Zukunft gelassen und mit großem Optimismus entgegenblicken.

✉ Christian Urlaub, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation



Artistische Darbietung des Circus Mondeo bei der Jubiläumsveranstaltung

Wie vor Taschendiebstahl schützen?



Herr Wölke, Sie sind im Landeskriminalamt Berlin im Bereich Taschendiebstahl tätig. Sie führen Präventionsmaßnahmen durch und geben den Menschen wichtige Tipps, wie sie sich vor einem Taschendiebstahl schützen können.

□ Gibt es Situationen, in denen ältere Menschen besonders vom Taschendiebstahl betroffen sind?

Ja, die gibt es. Grundsätzlich sind vom Taschendiebstahl alle Menschen betroffen, wenn sie unaufmerksam oder abgelenkt sind. Ältere Menschen allerdings sind besonders im täglichen Leben, wie z.B. beim Einkauf im Supermarkt oder der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel betroffen, weil Taschendiebe dort gezielt die Unachtsamkeit von älteren Menschen auszunutzen. Taschendiebe suchen hier gezielt Situationen, in denen Seniorinnen und Senioren z. B. ihre Taschen mit Wertgegenständen an den Einkaufswagen oder den Rollator hängen. In einem günstigen Moment werden diese dann aus der Tasche entwendet.

Bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel wird die Ablenkung durch das Gedränge gerne ausgenutzt, um Geldbörsen und Mobiltelefone aus Rucksäcken oder Handtaschen zu stehlen.

□ Was sind die wichtigsten Verhaltensregeln, um einen Taschendiebstahl zu verhindern?

- Nehmen Sie nur die Wertgegenstände und Barmittel mit, die Sie wirklich gerade benötigen.
- Deponieren Sie diese Gegenstände am besten in verschließbaren Taschen möglichst nahe am Körper.
- Lassen Sie keine Wertgegenstände wie z. B. die Handtasche am Einkaufswagen oder dem Rollator unbeaufsichtigt zurück.



© Robert Kneschke/AdobeStock

- Wertgegenstände sollten nicht in Außentaschen von Rucksäcken, Handtaschen oder der Kleidung aufbewahrt werden.
- Seien Sie achtsam, wenn Sie durch fremde Menschen angesprochen werden.
- Werden Sie aufmerksam, wenn Sie plötzlich abgelenkt oder bedrängt werden.
- Vermerken Sie Ihre Pin-Nummern nicht in der Geldbörse.

□ Wie soll man sich verhalten, wenn man bestohlen wurde?

Bitte informieren Sie auf jeden Fall zeitnah die Polizei, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Geld- und Kreditkarten können unter der **Servicenummer 116116** sofort gesperrt werden. Die Sperrung einer SIM-Karte erfolgt immer über Ihren Provider (Internetdienstanbieter).

Herr Wölke ich bedanke mich für das Gespräch.

☑ Das Gespräch führte Frau Schiefer.

Ansprechperson für Seniorensicherheit in der Zentralstelle für Prävention im Landeskriminalamt Berlin
Tel. 4664-979222 (AB)

✉ lkapraev2@polizei.berlin.de

✉ seniorensicherheit@polizei.berlin.de

Polizeidienststellen im Bezirk

- **Polizeidirektion 4 (Süd): Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg**
Eiswaldstr. 18, 12249 Berlin, Tel. 4664-0
- **Polizeiabschnitt 43:** Dienstgruppe/Wache
Alemannenstraße 10, 14129 Berlin
Tel. 4664-443701, Fax 4664-443799
✉ dir4a43wache@polizei.berlin.de
- **Polizeiabschnitt 45:** Dienstgruppe/Wache
Augustaplatz 7, 12203 Berlin
Tel. 4664-445701, Fax 4664-445799
✉ dir4a45wache@polizei.berlin.de
- **Polizeiabschnitt 46:** Dienstgruppe/Wache
Gallwitzallee 87, 12249 Berlin
Tel. 4664-446701 Fax 4664-446799
✉ dir4a46wache@polizei.berlin.de

Grundsätzlich ist die Polizei rund um die Uhr für alle erreichbar. In Nottfällen geschieht dies am schnellsten über den Notruf 110. Für die Erledigung bestimmter Formalitäten stehen jedoch, wie bei jeder Behörde, besondere Sprechzeiten zur Verfügung, an die man sich halten sollte, um unnötige Wege zu vermeiden, und die telefonisch erfragt werden können.



Wir sind schon dabei – machen Sie mit!

Kommen Sie zu uns in die Freizeitstätten:

Sie helfen in der Organisation von Veranstaltungen, betreuen die Besucher*innen der Freizeitgruppen und unterstützen uns im Gästeservice. Sie haben einen grünen Daumen? Dann gestalten und pflegen Sie mit uns den Garten, damit unsere Events auch draußen stattfinden können. Unsere sieben Freizeitstätten sind wochentags geöffnet.

Unser Gratulationsteam freut sich über neue Mitglieder:

Sie überbringen älteren Menschen im Kiez Glückwünsche zu Geburtstagen und Ehejubiläen. Sie sprechen mit ihnen über ihren Alltag und informieren über soziale und kulturelle Angebote.

Geben Sie dem Seniorentelefon eine Stimme:

Als Ehrenamtliche/r reden Sie über Themen, die mit dem Älterwerden einhergehen. Sie hören den Senior*innen zu, beraten bei

persönlichen Anliegen und spenden bei Bedarf auch mal Trost. Wo es möglich ist, unterstützen Sie und stellen ggf. den Kontakt zum Bezirksamt her.

Bleiben Sie nicht allein und werden Sie Teil unserer Teams von Ehrenamtlichen. Hier treffen Sie Menschen aus Ihrer Nachbarschaft, die genauso wie Sie kontaktfreudig, aufgeschlossen und engagiert sind.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen erhalten neben einer Einarbeitung und einer Aufwandsentschädigung, das gute Gefühl, andere glücklich zu machen.

NEU: Aufbau eines Besuchsdienstes / Erweiterung des Seniorentelefons

Aktuell befinden wir uns in der Entwicklung eines Besuchsdienstes, der älteren Menschen regelmäßige Besuche und soziale Unterstützung bietet. Zudem arbeiten wir

darán, unser Seniorentelefon weiter auszubauen, um älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine noch bessere Erreichbarkeit und Unterstützung zu bieten. Wir freuen uns, diese neuen ehrenamtlichen Initiativen zu entwickeln, um älteren Menschen in unserer Gemeinschaft einen wertvollen Service zu bieten. Wenn Sie weitere Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Sie!

Interessenten am Ehrenamt können sich gerne an Frau Weidner vom Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf wenden und einen Termin vereinbaren. Sie steht telefonisch und per E-Mail für Fragen, aber auch Anregungen und Wünsche, gerne zur Verfügung.

☐ **Kontakt:** Tel. 90299-2843

✉ soz-ehrenamt@ba-sz.berlin.de

Helfen mit Herz und Verstand

 Soziale Beratung
 Seniorenbegegnungsstätten
 Kostenlose Erstrechtsberatung mit Beratungshilfeschein
 Arbeitskreis Selbsthilfe Sucht – Betroffene
 Kostenlose Beratung – Pflegeversicherung
 Betreutes Einzelwohnen
 Wohngemeinschaften für jüngere Menschen mit geistiger Behinderung

 Vermittlung Putzmobil
 Vermittlung Pflegeheime
 Vermittlung des ehrenamtlichen Besuchsdienstes
 Vermittlung Jugendgästehaus
 In der Osdorfer Straße 121:
 Kleiderkammer, Di-Do 10.00-14.00 Uhr
 AWO-Modeboutique, jeden Do von 16.00-19.00 Uhr
 Bücherbasar, jeden 3. Sonntag im Monat 10.00-16.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Berlin



🌐 awo.org/mitglied-werden

Regionalbüro Steglitz
 Osdorfer Str. 121 · 12207 Berlin
 Tel. 713 870 90 / 50
 Fax 713 917 51

Kreisverband Südwest e. V.
Steglitz-Zehlendorf
Tempelhof-Schöneberg

Regionalbüro Tempelhof
 Albrechtstr. 110 · 12103 Berlin
 Tel. 751 50 89
 (Seniorenbegegnungsstätte)

Osdorfer Straße 121
 12207 Berlin
steglitz@awo-suedwest.de
www.awo-suedwest.berlin

Projekt „Känguru – hilft und begleitet“ sucht ehrenamtliche Familienpat*innen

Werden Sie aktiv für Familien im Bezirk

Gerade die erste Zeit nach einer Geburt ist für Familien eine sensible Zeit. Mit der Ankunft des Babys ändert sich alles. Eltern brauchen hier verständnisvolle und tatkräftige Unterstützung. Es braucht Zeit, bis sich die neue Familie kennenlernt und es gibt zahlreiche Lebenssituationen und -umstände, die die Freude über die Geburt eines Kindes trüben können.

So wie das Känguru seinem Kind Schutz im Beutel bietet, möchte auch das Projekt das Gefühl von Geborgenheit an Familien und Kinder weitergeben. Deshalb vermittelt es ehrenamtliche Pat*innen, die diese für ein paar Stunden in der Woche entlasten. Sie haben ein offenes Ohr für die Eltern und kümmern sich um die Babys oder auch ältere Geschwisterkinder. Die Mütter oder Väter können Kraft tanken, Dinge organisieren oder sich einfach einmal ausschlafen.

Die Pat*innen werden bei Ihrem Einsatz für die Familien durch Sophie Gerig als Regional Koordinatorin begleitet. Sie ist die Ansprechpartnerin für Rückfragen und Anliegen und veranstaltet monatliche Teamtreffen. Hier tauschen sich die Pat*innen über ihre Erfahrungen aus und bekommen regelmäßig fachlichen Input.

Ein weiterer wichtiger Teil der Begleitung ist das Angebot an Fortbildungen und Seminaren. Themen sind unter anderem die Entwicklung von Babys in den ersten Lebensmonaten, Kinderschutz, psychische Störungen im Wochenbett oder Erste Hilfe am Kind. Während ihres Einsatzes sind die Känguruhelfer*innen durch das Diakonische Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf, Träger des Angebotes im Bezirk, unfall- und haftpflichtversichert.



Damit das Känguru so vielen Familien wie möglich in Steglitz und Zehlendorf unter die Arme greifen kann, braucht es natürlich tatkräftige Unterstützung! Es braucht Menschen, die Lust haben, einen Teil ihrer Zeit einer jungen Familie und ihrem Baby oder älteren Geschwisterkindern zu schenken. Falls Ihr Interesse geweckt worden ist, besuchen Sie Frau Gerig und das Känguru doch einfach Mal in der Albrechtstraße und lassen Sie sich weiter informieren.

Projekt „Känguru – hilft und begleitet“
 Sophie Gerig, Regional Koordinatorin
 Albrechtstr 82, 12167 Berlin
 Tel. 0177 3097772 www.dwstz.de
kaenguru@dwstz.de

Konflikte clever lösen
mit Mediation.

MEDIATION
Cornelia Kuhlmeier

Endlich den unangenehmen Streit beilegen und Lebensqualität zurückgewinnen?

Nutzen Sie die Wirksamkeit der Mediation!

Mediation

- ermöglicht den Konfliktparteien, gemeinsam eine passende Lösung für alle Beteiligten zu finden,
- vermeidet langwierige kostspielige Gerichtsverfahren,
- ist ein Verfahren mit hoher Erfolgsquote.

Als erfahrene Mediatorin ermögliche ich Ihnen, Konflikte konstruktiv, friedlich und nachhaltig zu klären.

Vereinbaren Sie jetzt Ihr kostenloses Erstgespräch
 unter kontakt@mediation-in-berlin.com
 oder 0176 20156243.

www.meditation-in-berlin.com

JGS RECHTSANWALTSGESellschaft MBH

JURIMEDIATE

Berlin | Potsdam | Schönefeld

Rechtsanwälte und Mediatoren

in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

JGS © Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
JURIMEDIATE © GmbH

Rechtsanwalt und Mediator (DfM) Jörg G. Schumacher
Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) | 14169 Berlin

Tel. +49 30 816853 0 | Fax +49 30 816853 19

jgs@jgsworld.de | jgs@jurimEDIATE.de

www.jgsworld.de | www.jurimEDIATE.de

□ **Fitness First in der Zehlendorfer Welle**

Clayallee 328-334, 14169 Berlin
Tel. 8100930 www.fitnessfirst.de/clubs/berlin-zehlendorfer-welle
→ 25 m-Schwimmbecken

□ **Saunalandschaft und Sommerbad Lichterfelde (Spucki)**

Hindenburgdamm 9, 12203 Berlin
Tel. 89041543
www.berlinerbaeder.de/baeder/saunalandschaft-sommerbad-lichterfelde-spucki/
→ 20 m-Schwimmbecken, beheiztes Außenbecken mit Unterwasser-Massagieliegen, Nichtschwimmerbecken, Liegewiese, Spielplatz, Saunen

□ **Schwimmhalle Finckensteinallee**

Finckensteinallee 73, 12205 Berlin
Tel. 787322430
www.berlinerbaeder.de/baeder/schwimmhalle-finckensteinallee/
→ 50 m-Schwimmbecken

Achtung: keine zusätzlichen Angebote, kein Nichtschwimmerbecken

→ Für Menschen mit Behinderung:
2 Behindertenparkplätze auf dem Gelände, lange Rampe zum Eingang (6% Steigung), Automatiktür, Behindertenumkleide mit Dusche/WC, 1 Wasserrollstuhl, 1 Lift, taktile Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte

□ **Schwimmhalle Hüttenweg**

Hüttenweg 41, 14195 Berlin
Tel. 787322340
www.berlinerbaeder.de/baeder/schwimmhalle-huettenweg/
→ 25 m-Becken mit 1-m und 3-m-Brett, Nichtschwimmerbecken
→ Für Menschen mit Behinderung:
Automatiktüren, Behindertenumkleide mit Dusche/WC, 1 Wasserrollstuhl, 1 Lift, taktile Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte



Schwimmhalle Hüttenweg

□ **Sommerbad Am Insulaner**

Munsterdamm 80, 12169 Berlin
Tel. 787322450
www.berlinerbaeder.de/baeder/sommerbad-am-insulaner
→ 50-m-Schwimmbecken (beheizt), Nichtschwimmerbecken mit Rutsche, Sprunganlage mit 1-m- und 3-m-Sprungbrett und 5-m-Plattform, Babybecken, Liegewiese, Buddelkasten, Klettergerüst

□ **Stadtbad Lankwitz**

Leonorenstraße 39, 12247 Berlin
Tel. 787322420
www.berlinerbaeder.de/baeder/stadtbad-lankwitz/
→ 25-m-Becken, Nichtschwimmerbecken, Babybecken, 1-m- und 3-m-Sprungbrett, Whirlpools, Massage
60 m Rutsche, Saunen, Dachgarten
→ Für Menschen mit Behinderung:
2 Behindertenparkplätze, 2 Behindertenumkleidekabinen mit Dusche/WC, 1 Wasserrollstuhl

□ **Strandbad Wannsee**

Wannseebadweg 25, 14129 Berlin
Tel. 787322350
www.berlinerbaeder.de/baeder/strandbad-wannsee/
→ 1-km-langer Sandstrand, Strandkörbe, Rutschenanlage im Tiefwasser, FKK, Kinderspielplatz, Beach-Volleyball, Schachplatz
→ Für Menschen mit Behinderung: Barrierefreie WCs/Duschen und fünf ausgewiesene Behinderten-Parkplätze sind vorhanden. Der Zugang vom Eingang des Bades zum Strand ist nur über eine Treppe oder einen längeren, unbefestigten Weg möglich. Auf Grund der Größe und der Lage des Bades müssen Sie lange Wege mit starkem Gefälle bzw. auf dem Rückweg mit starker Steigung einplanen. Unten am Bad gibt es einen betonierten Weg, der zu drei für Menschen mit Behinderungen reservierten Strandkörben und direkt ans Wasser führt.

Weitere Informationen zu allen Berliner Bädern, wie z. B. Öffnungszeiten, Eintrittspreise etc. erhalten Sie unter der Service-Hotline: 22190011. Oder Sie schauen im Internet nach: www.berlinerbaeder.de

Ein Traditionsverein im Wandel der Zeit

Die Damen des Berliner HC stehen mit neun gewonnenen deutschen Feldhockey-Meisterschaften weiterhin auf Platz zwei der erfolgreichsten Bundesligacclubs. Bei den Herren ist der BHC mit sieben Meistertiteln Dritter der ewigen Bestenliste. Dennoch muss der Traditionsclub aktuell darum kämpfen, gegen die wirtschaftlich überlegene Konkurrenz zu bestehen, ohne dabei seine historischen Werte aufzugeben. Trotz seiner begrenzten finanziellen Möglichkeiten ist es dem Familienclub aber gelungen, bei den Erwachsenen und in der Jugend weiterhin in der nationalen Spitze mitzumischen. Die Herren haben sich die letzten drei Male in Serie für das Final Four der deutschen Hallenhockey-Meisterschaft qualifiziert. 2023 krönte sich die weibliche U14 zum deutschen Hallen-Meister und konnte diesen Erfolg im März 2024 sogar verteidigen; im Vorjahr die weibliche U18. Hinzukommt die vor 16 Jahren aufgenommene Lacrosse-Abteilung, die längst ein Aushängeschild ist. 2023 wurden die weibliche und die männliche U16 jeweils deutscher Meister, die Herren qualifizierten sich abermals für die Endrunde und stellten sogar Nationalspieler bei der Lacrosse-WM. Da die Sportart ab 2028 wieder olympisch ist, erhofft sich der BHC somit auch Olympioniken. Auch der jüngste Weltmeister-Titel der Hockey-Herren, bei denen Routinier Martin Zwicker dabei war, sorgte für eine weitere Euphoriewelle an der Wilksistraße.



Weltmeister Martin Zwicker des Berliner HC



1. Damen Berliner Hockey Club

Doch auch der Nachwuchs und Breitensport kommt nicht zu kurz. In diesem Jahr startete das Supermini-Programm unter dem Motto „Bären am Ball“. Bereits in den ersten Monaten begrüßte der Club mehr als 50 neue Nachwuchsmitglieder im U4-Bereich. Unter pädagogischer und sportwissenschaftlicher Leitung wird die koordinative, sozial-emotionale und motorische Entwicklung der Kinder gefördert. Der Aufbau allgemeiner, sportartübergreifender Basiskompetenzen steht im Mittelpunkt. Weil das Angebot großen Anklang gefunden hat, bietet der BHC nun sogar ein „Ultramini-Training“ für Zweijährige an.



Lacrosse

Insgesamt verfügt der Verein über sieben hauptamtliche Hockeytrainer*innen, darunter fünf im Nachwuchsbereich. Hinzukommen 45 Honorar-Trainer*innen. Das bekannteste Gesicht ist mit Sicherheit Hockey-Rekordnationalspieler Natascha Keller, Fahnenträgerin bei den Olympischen Spielen 2012, die nun als Sportliche Leiterin der weiblichen Jugend fungiert. Im Tennis hat der BHC kürzlich eine Partnerschaft mit der Tennisschule Zehlendorf abgeschlossen und damit auf die nach der Pandemie rückläufige Mitgliederzahl reagiert. Auch diese Initiative ist gut angelaufen und spiegelte sich direkt in mehr als 60 Eintritten wieder. Am 5. November 2023 feierte der Zehlendorfer Traditionsclub seinen 118. Geburtstag. In einer internen Umfrage, in der die Mitglieder ihren BHC mit einem Adjektiv beschreiben sollten, zählten liebenswert, weltoffen, tolerant, herzensgut, familiär, leistungsorientiert und ehrgeizig zu den häufigsten Antworten. Schauen doch auch Sie einmal bei uns vorbei!



Turn- und Sportstätten

Bereich Steglitz

- ❑ **Carl-Schuhmann-Sportanlage**
Osdorfer Str. 53, 12207 Berlin
Tel. 7122049, Fax 71093589
- ❑ **Eisbahn Lankwitz Ice-Team GmbH**
Leonorenstraße 37, 12247 Berlin
Tel. 48496541, Fax 48496543
✉ info@eisbahn-lankwitz.de
🌐 www.eisbahn-lankwitz.de
- ❑ **Klaus-Bergmann-Sportanlage**
Gallwitzallee 136-144, 12249 Berlin
Tel. 7762059, Fax 7762059
- ❑ **Sportanlage Kiriath-Bialik**
Wedellsstraße 57, 12249 Berlin
Tel. 7705798, Fax 76683855
- ❑ **Sportanlage Lippstädter Straße**
Lippstädter Str. 5, 12207 Berlin
Tel. 71093531
- ❑ **Sportanlage Sochos**
Lessingstraße 5-8, 12169 Berlin
Tel. 72011918, Fax 72011921
- ❑ **Sporthalle und -platz Mühlenstraße
(im Gemeindepark Lankwitz)**
Mühlenstraße 70, 12247 Berlin
Tel. 9395-3000
- ❑ **Sportplatz Kreuznacher Straße**
Kreuznacher Straße 29-45, 14197 Berlin
Tel. 9395-2178, Fax 9395-2180

- ❑ **Sportplatz Malteserstraße**
Malteserstraße 53, 12249 Berlin
- ❑ **Stadion Lichterfelde**
Ostpreußendamm 3-17, 12207 Berlin
Tel. 9395-1955, Fax 9395-1956
Sportarzt: Tel. 9395-1957

Bereich Zehlendorf

- ❑ **Cole-Sport-Center**
Hüttenweg 43, 14195 Berlin
Tel. 90299-6756, Fax 90299-6719
- ❑ **Ernst-Reuter-Sportfeld**
Onkel-Tom-Straße 40, 14169 Berlin
Tel. 90299-5321, Fax 90299-5322
- ❑ **Sportanlage Sachtlebenstraße**
Sachtlebenstraße 36, 14165 Berlin
- ❑ **Sportanlage Wannsee**
Chausseestraße 29, 14109 Berlin
Tel. 90299-6823
- ❑ **Sporthalle Zehlendorf**
Onkel-Tom-Straße 60, 14169 Berlin
Tel. 9395-2990
- ❑ **Sportzentrum Marshallstraße**
Marshallstraße 3, 14169 Berlin
Tel. 90299-6752



Stadion Lichterfelde

© Sportamt

Sportvereine



Die Sportvereine in Steglitz-Zehlendorf bieten viele Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen. Das Angebot reicht von Aerobic über Gesundheitssport bis Yoga. Weitere Infos können Sie telefonisch beim **Sportamt Steglitz-Zehlendorf** erfahren: **90299-5782/-5784/-5790/-6102**.

Informationen zum Sportangebot im Bezirk erteilt zudem der **Bezirkssportbund Steglitz-Zehlendorf e.V.**, der auch zuständig für das **F&E-Programm (Freizeit und Erholung)** ist. Der F&E-Kartenverkauf findet während der Sprechzeiten (Di/Do 10-13 Uhr, Mi 16-19 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung) in der Geschäftsstelle im Stadion Lichterfelde (linker Turm) am Ostpreußendamm 3-17, 12207 Berlin, statt.

Telefonisch erreichen Sie den **Bezirkssportbund Steglitz-Zehlendorf e.V.** unter 7714387, per Fax 76902771, per E-Mail: info@sportarge.de und im Internet unter www.bezirkssportbund.de

Eine Auflistung der Sportvereine im Bezirk nach Sportarten und nach Namen finden Sie auch auf der Seite des Sportamtes im Internet: www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/sport/artikel.84199.php oder auf der Internetseite des Landessportbundes Berlin unter www.lsb-berlin.net.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die eine öffentliche Sportanlage zum Training nutzen möchten, können sich gerne an das zuständige Sportamt unter der Rufnummer 90299-5784 wenden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können dann allen Sportbegeisterten individuell mitteilen, wo eventuell eine Nutzung möglich ist bzw. an wen sie sich wenden können, wenn sie Sport treiben möchten.



Spielplatz am Platz der US-Berlin-Brigade



Bezirksstadtrat Urban Aykal im Gespräch mit einer Familie auf dem neu eröffneten Spielplatz.

Ball-, Bolz- und Spielplätze

Spielplätze

Im Bezirk stehen 138 öffentliche Spielplätze mit einer Gesamtfläche von ca. 24 ha bereit. Der Fachbereich Grünflächen pflegt diese Anlagen, entsorgt Müll, kontrolliert (wöchentlich) und repariert die Spielgeräte. Sollte dennoch etwas nicht in Ordnung sein, wenden Sie sich an: Tel. 90299-5126.

Behindertengerechte Spielmöglichkeiten gibt es am Breitenbachplatz (Dahlem), auf dem Spielplatz Am Bäkequell (Steglitz), in der Stewardstr. (Dahlem) sowie am Spielplatz im Drrippark (Argentinische Allee).

Spielplatzanlagenarten

- **Kleinkinderspielplätze** sind Plätze, die hinsichtlich der Nutzungs-, Ausstattungs- und Erlebnisvielfalt ausschließlich für Kleinst- und Kleinkinder bis unter 6 Jahren angelegt sind. Wenn möglich, ist eine Kombination mit Allgemeinen Spielplätzen angestrebt worden.
- **Allgemeine Spielplätze** bieten in Abhängigkeit von der zur Verfügung stehenden Fläche Spielangebote für alle Altersgruppen. Insbesondere ist dem Spielbedürfnis der Altersgruppe der über 6- bis unter 14-Jährigen hinsichtlich der Gestaltung des Spielplatzes zu entsprechen. Die Integration von Kleinkinderspielangeboten ist angestrebt worden.

- **Spielplätze für ältere Kinder und Jugendliche – Jugendspielplätze** sind geeignet für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre. Hierunter fallen beispielsweise reine Ballspielplätze, Plätze zum Skaten und BMX-Radfahren sowie sportorientierte Ausstattungen wie z.B. Tischtennisplatte.
- **Pädagogisch betreute Spielplätze** für Kinder ab sechs Jahren mit einer nutzbaren Spielfläche von möglichst 4.000 m². Zu dieser Spielplatzart zählen Abenteuerspielplätze, Bauspielplätze und Kinderbauernhöfe. Das Angebot der pädagogisch betreuten Spielplätze steht nur an Wochentagen und während der Arbeitszeit der Betreuer zur Verfügung. Pflege, Wartung und Betreuung dieser Plätze erfolgt durch die Jugendeinrichtungen der Bezirke.
- **Mehrgenerationenspielplatz** im „Gemeindewäldchen“ Zehlendorf. Zentrale Gestaltungsbedeutung ist ein Motorik-Parcours mit den Elementen „Balancieren“ und „Different Walking“, wodurch generationsübergreifend Koordination, Gleichgewicht und Beweglichkeit erprobt werden können.

Eine Übersicht der Standorte der **öffentlichen Spielplätze** im Bezirk finden Sie hier:



Aktivplätze im Freien



Eine gute Alternative zu Sport im Verein sind die Fitnessparcours. Diese Aktivplätze sind tatsächlich generationsübergreifend. Auf rutschfestem Untergrund in verschiedenen kräftigen Farben laden Beweglichkeitstrainer, Rücken- und Schultertrainer, Koordinationstrainer, Balanciertrainer, Rückenmassagegerät, Minitrampolin und Beintrainer/Fahrrad zum Ausprobieren ein. Die Geräte sind auf Infotafeln gut erklärt.

- **Aktivplatz Phoenix Mittelhof**
Teltower Damm 228, 14167 Berlin
5 Geräte – in der Nähe: Generationshaus mit Café, Toiletten, Sitzgelegenheiten, Boulderwand, Basketballfeld, Beachvolleyball
- **Aktivplatz Villa Mittelhof**
Königsstraße 42-43, 14163 Berlin
1 Gerät – in der Nähe: Villa mit Café, Toiletten, Sitzgelegenheiten
- **Aktivplatz Gemeindepark Lankwitz**
Malteser Straße/Paul-Schneider-Straße 12247 Berlin, 2 Fitnessgeräte, davon eines für eine vierfache Nutzung möglich, auch von Rollstuhlfahrenden – in der Nähe: Laufstrecke, Sitzgelegenheiten



Fitnessgerät im Gemeindepark Lankwitz

- **Aktivplatz Domäne Dahlem**
Königin-Luise-Straße 49, 14195 Berlin
5 Geräte – in der Nähe: Freilandmuseum
- **Aktivplatz Gemeindewäldchen Zehlendorf**
Busseallee/Potsdamer Str., 14163 Berlin
8 Geräte – in der Nähe: Sitzgelegenheiten, Tischtennis, Trampolin, Kinderspielplatz

Eine Übersicht der Standorte der **Ball- und Bolzplätze** im Bezirk finden Sie hier:



Jugendfreizeiteinrichtungen

Städtische Jugendfreizeiteinrichtungen (JFE)

Region Nord

Steglitz und Dahlem

- **Campus Albert Schweitzer - außer-schulischer Lernort, Bildungsstätte und Jugendarbeit unter einem Dach**
Am Eichgarten 14, 12167 Berlin
Tel. 84722517

✉ hello@campus-albert-schweitzer.de
🌐 www.campus-albert-schweitzer.de

- **JFE Campus**

Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V.
Tel. 70760376 ✉ campus@wsba.de
🌐 www.jfecampus.de

- **Kinder- und Jugendbüro Steglitz-Zehlendorf**

Tel. 0178 8119944 ✉ kijubsz@berlin.de
🌐 www.kijubsz-berlin.de

- **YouKunst-Jugendkunstschule**

Steglitz-Zehlendorf
Tel. 84722517 ✉ info@youkunst.de
🌐 www.youkunst.de

- **JFE Flemmingstraße**

Paulsenstr. 22, 12163 Berlin
Tel. 89731607 ✉ jfeflemmingstrasse@steglitz-zehlendorf.de
🌐 www.jfe-flemming.de

- **JFH G. Marshall**

Marshallstraße 3, 14169 Berlin
Tel. 90299-6758
✉ jfemarshall@steglitz-zehlendorf.de
🌐 www.jfhmarshall.de

- **Jugendkulturzentrum**

Haus der Jugend Zehlendorf
Argentinische Allee 28, 14163 Berlin
Tel. 80909913 ✉ hausderjugend@steglitz-zehlendorf.de
🌐 www.hdjzehlendorf.de

Region Südost

Lankwitz, Lichterfelde Ost,
Lichterfelde Süd

- **JFE Wichurastraße**

Wichurastr. 53, 12249 Berlin
Tel. 77209894
✉ jfewichura@steglitz-zehlendorf.de
🌐 www.wichurajfe.de



Jugendkulturzentrum
Haus der Jugend Zehlendorf

- **Jugendwerkstatt Ostpreußendamm**

Ostpreußendamm 108-110
12207 Berlin, Tel. 7124026
✉ jugendwerkstatt@steglitz-zehlendorf.de
🌐 www.juwe-skate.de

- **Kinder- und Jugendzentrum Dr. Wolf**

Geraer Str. 43, 12209 Berlin
Tel. 76803603
✉ jfedrwolf@steglitz-zehlendorf.de
🌐 www.kijudrwolf.de

Region Südwest

Schlachtensee, Nikolassee, Wannsee,
Lichterfelde West, Zehlendorf Süd,
Zehlendorf Mitte

- **JFE Albrecht Dürer**

Memlingstr. 14 A, 12203 Berlin
Tel. 84318543 ✉ jfealbrechtduerer@steglitz-zehlendorf.de
🌐 www.jfe-albrecht-duerer.de

PHOENIXBALLONS
hier kauft Berlin Ballons

Der Ballonshop in Steglitz
Markelstr. 60, 12163 Berlin-Steglitz
Tel.: 030 / 23582300

Phoenixballons Kleinmachnow
Zehlendorfer Damm 120,
14532 Kleinmachnow
Tel.: 033203 / 804480
www.phoenixballons.de

Phoenixballons

Spielplatz
der Spielzeugladen in Friedenau
ausgesuchtes Spielzeug

Handjerystr. 76 • 12159 Berlin
☎ 030 8513000
📅 Mo 14:00 – 18:00 • Di – Fr 10:00 – 18:00 • Sa 09:00 – 14:00

www.spielplatz-spielzeug.de

❑ JFE Düppel

Lissabonallee 6 (Haus 9), 14129 Berlin
Tel. 90299-8325/-8324

✉ jfedueppel@steglitz-zehlendorf.de

🌐 www.jfedueppel.de

→ Die JFE Düppel ist aufgrund von Sanierungsmaßnahmen bis Ende 2023 geschlossen.

❑ JFE Wannsee

Königstraße 42, 14109 Berlin
Tel. 90299-6817

✉ jfewannsee@steglitz-zehlendorf

🌐 www.jfewannsee.de

Jugendfreizeiteinrichtungen der freien Träger

❑ Abenteuerose Bergstraße

Verband Christlicher Pfadfinder
Berlin-Brandenburg e. V.

Bergstraße 51, 12169 Berlin
Tel. 39727850

🌐 abenteuerose.vcp-bbb.de

❑ Das Sonnenhaus – ein naturpädagogisches Konzept

Deutsche Schreiberjugend, Lv. Berlin e. V.
Teltower Damm 310, 14167 Berlin
Tel. 26567033

✉ mail@dassonnenhaus.de

🌐 www.sonnenhaus.berlin

❑ JFE Schottenburg

Nachbarschaftshauses Wannseebahn e. V.
Brittendorfer Weg 16 B, 14167 Berlin
Tel. 81298716 ✉ jschotte@wsba.de

🌐 wsba.de/jugendarbeit/schotte

❑ Jugendkulturbunker Lankwitz

– Outreach – Mobile Jugendarbeit

Verband für sozialkulturelle Arbeit
Malteserstraße 74-100, 12249 Berlin
Tel. 53148420

✉ lankwitz@outreach.berlin

🌐 www.stadtteilzentrum-steglitz.de/
jugendkulturbunker

❑ Jugend- und Familienzentrum Jever 9

Nachbarschaftsheim Schöneberg e. V.
Jeverstraße 9, 12157 Berlin
Tel. 79747803

✉ jeverneun@nbhs.de

🌐 www.jeverneun.nbhs.de

❑ KiJuNa – Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftszentrum

Stadtteilzentrum Steglitz e. V.
Scheelestraße 145, 12209 Berlin
Tel. 75516739

✉ info@stadtteilzentrum-steglitz.de

🌐 stadtteilzentrum-steglitz.de/kijuna

❑ Kinder-, Jugend- und Familientreff Käseglocke

Spiel & Action e. V.
Leonorenstr. 65, 12247 Berlin
Tel. 71522868

✉ info@spielundactionev.de

🌐 www.kaeseglocke.de

❑ Kinder-, Jugend-, Kultur- und Nachbarschaftszentrum Villa Folke Bernadotte

Mittelhof e. V.
Jungfernstieg 19, 12207 Berlin
Tel. 77059975

✉ folke.bernadotte@mittelhof.org

🌐 www.mittelhof.org/
villa-folke-bernadotte/

❑ Kinder- und Jugendbetreuungshaus

Ramsteinweg mit dem inklusiven
Abenteuerspielplatz

contact – Jugendhilfe und Bildung gGmbH
Ramsteinweg 40, 14165 Berlin
Tel. 84722470

✉ kbh@contactgmbh.de

🌐 inklusiverabenteuerspielplatz.
blogspot.com

❑ Kinder- und Jugendhaus

Immenweg

Stadtteilzentrum Steglitz e. V.
Immenweg 10, 12169 Berlin
Tel. 75650301 ✉ imme@sz-s.de

🌐 www.stadtteilzentrum-steglitz.de/
kinder-und-jugendhaus-immenweg/

❑ JFE Phoenix

Mittelhof e. V.

Teltower Damm 228, 14167 Berlin
Tel. 84509247

✉ phoenix@mittelhof.org

🌐 www.mittelhof.org/phoenix

❑ Zephir's Sport-Attack – Kinder- und Jugendclub mit Betonung auf Sport, Bewegung, Ernährung und Gesundheit

Zephir e. V.

Sachtlebenstraße 36, 14165 Berlin
Tel. 84722051

✉ sport-attack@zephir-ggmbh.de

🌐 www.zephir-ggmbh.de/

schule-freizeit/sport-attack/angebote



VILLA DONNERSMARCK



Inklusiver Treffpunkt für

Freizeit – Bildung – Beratung 

Schädestraße 9–13 | 14165 Berlin

Tel.: 030 – 847 187 0 | info@villadonnersmarck.de

www.villadonnersmarck.de

Nur
7 Minuten
vom S-
Bahnhof
Zehlendorf



© Archiv Museumsdorf Düppel

Museumsdorf Düppel



© Alliierten Museum | Chadoa

Alliierten Museum



© Heimatmuseum Zehlendorf

Heimatmuseum Zehlendorf

Kinos | Theater | Museen | Galerien

Kinos

- **Adria Filmtheater**
Schloßstraße 48, 12165 Berlin
Tel. 0180 5050711
🌐 www.cineplex.de/berlin-titania
- **Bali-Kino**
Teltower Damm 33, 14169 Berlin
Tel. 8114678 🌐 www.balikino-berlin.de
- **Capitol Dahlem**
Thielallee 36, 14195 Berlin
Tel. 322931322
🌐 www.yorck.de/kinos/capitol-dahlem
- **Thalia Kino Berlin**
Thaliaweg 17 A, 12249 Berlin
Tel. 7743440 🌐 thalia-berlin.de
- **Cineplex Titania**
Gutmuthsstraße 27/28, 12163 Berlin
Tel. 0180 5050520
🌐 www.cineplex.de/berlin-titania

Theater

- **Schlosspark Theater**
Schloßstraße 48, 12165 Berlin
Kasse: Tel. 7895667-100
✉ kasse@schlossparktheater.de
🌐 www.schlossparktheater.de
- **Theater Lichterfelde – Das Kindertheater**
Drakestraße 49, 12205 Berlin
✉ info@theater-lichterfelde.de
🌐 www.theater-lichterfelde.de
- **Zimmertheater (in Schwartzsche Villa)**
Grunewaldstraße 55, 12165 Berlin
Tel. 90299-2210
✉ info@kultur-steglitz-zehlendorf.de
🌐 f1p.de/SchwartzscheVilla
- **Zimmertheater Steglitz**
Bornstr. 17, 12163 Berlin Tel. 25058078
✉ info@zimmertheater-steglitz.de
🌐 www.zimmertheater-steglitz.de

Museen

- **Alliierten Museum e. V.**
Clayallee 135, 14195 Berlin
Tel. 8181990
✉ info@alliiertenmuseum.de
🌐 www.alliiertenmuseum.de
- **Bernhard-Heiliger-Stiftung**
Käuzchensteig 8, 14195 Berlin
Tel. 8312012, Fax 8316435
✉ info@bernhard-heiliger-stiftung.de
🌐 www.bernhard-heiliger-stiftung.de
- **Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin**
Freie Universität Berlin
Königin-Luise-Straße 6-8, 14195 Berlin
Tel. 83850100, Fax 838458574
✉ mail@bgbm.org
🌐 www.bgbm.org
- **Brücke-Museum**
Bussardsteig 9, 14195 Berlin
Tel. 83900860
✉ info@bruecke-museum.de
🌐 www.bruecke-museum.de

AlliiertenMuseum

Clayallee 135
14195 Berlin
Täglich außer montags
von 10.00 bis 18.00 Uhr
www.alliiertenmuseum.de

Eintritt frei
U3 Station Oskar-Helene-Heim







Liebermann-Villa am Wannsee



Domäne Dahlem - Landgut und Museum



Brücke Museum

- Deutsches Blinden-Museum, Förderverein des Deutschen Blinden-Museums e. V.**
Rothenburgstraße 14, 12165 Berlin
Tel. 79709094, Fax 79709095
✉ info@blindenmuseum-berlin.de
🌐 www.blindenmuseum-berlin.de
→ Vorübergehend geschlossen!
- (Stiftung) Domäne Dahlem - Landgut und Museum und Förderverein der Freunde der Domäne Dahlem e. V.**
Königin-Luise-Straße 49, 14195 Berlin
Tel. 666300-0, Fax 666300-20
✉ kontakt@domaene-dahlem.de
🌐 www.domaene-dahlem.de
- Energie-Museum Berlin e. V.**
Teltowkanalstraße 9, 12247 Berlin
Tel. 701777-55/-56
✉ info@energie-museum.de
🌐 www.energie-museum.de
- Heimatverein Steglitz e. V. (Steglitz Museum)**
Drakestraße 64 A, 12205 Berlin
Tel. 8332109, Fax 84306309
✉ info@heimatverein-steglitz.de
🌐 www.steglitz-museum.de
→ Ab September 2024 wieder geöffnet!
- Heimatverein Zehlendorf e. V. - Geschäftsstelle, Museum und Archiv**
Clayallee 355, 14169 Berlin
Tel. 8022441
✉ info@heimatmuseum-zehlendorf.de
🌐 www.heimatmuseum-zehlendorf.de

- Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz**
Archivstraße 12-14 14195 Berlin
Tel. 266447500
✉ posteingang@gsta.spk-berlin.de
🌐 www.gsta.preußischer-kulturbesitz.de
- Kunsthau Dahlem**
Käuzchensteig 8, 14195 Berlin
Tel. 83227258, Fax 83227259
✉ info@kunsthau-dahlem.de
🌐 www.kunsthau-dahlem.de
- Museum Europäischer Kulturen - Staatliche Museen zu Berlin**
Besuchereingang, Lansstr. 8/
Arnimallee 25, 14195 Berlin
Infotelefon der Staatlichen Museen:
Tel. 266424242
✉ mek@smb.spk-berlin.de
🌐 flp.de/MuseumEuroKulturen
- Museumsdorf Düppel und Förderkreis des Museumsdorfes Düppel e. V.**
Clauertstraße 11, 14163 Berlin
Tel. 80496064
✉ info@dueppel.de
🌐 www.dueppel.de
- Waldmuseum mit Waldschule der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - LV Berlin e. V.**
Königsweg 4 (Jagen 57), 14193 Berlin
Tel. 8133442
✉ waldmuseum-waldschule@web.de
🌐 www.waldmuseum-waldschule.de

Galerien und weitere Veranstaltungsorte

in Auswahl

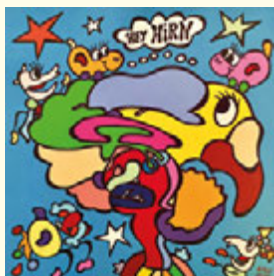
- Begegnungscafé Sammelkasse des Diakonievereins Lankwitz e. V.**
Kaiser-Wilhelm-Straße 75-79
12247 Berlin, Tel. 7700000
✉ pflege@diakonie-lankwitz.de
🌐 www.diakonie-pflege.de/
diakonieverein-lankwitz
- Celtic Cottage**
Markelstraße 13, 12163 Berlin
Tel. 7924507
✉ info@celtic-cottage.de
🌐 www.celtic-cottage.de
- Domäne Dahlem**
siehe unter Museen
- Galerie Classico**
Schützenstraße 52, 12165 Berlin
Tel. 79709384
✉ patricia.baba@galerie-classico.de
🌐 www.galerie-classico.de
- Galerie der Moderne**
Hindenburgdamm 57 C, 12203 Berlin
Tel. 7813088
✉ mail@kattners-atelier.de
🌐 www.galerie-der-moderne-berlin.de
- Galerie Mutter Fourage**
Chausseestraße 15 A, 14109 Berlin
Tel. 8052311
✉ galerie@mutter-fourage.de
🌐 www.mutter-fourage.de

- **Galerie & Atelier Rössiger**
 Leydenallee 82, 12167 Berlin
 Tel. 7927070
 ✉ info@andreasroessiger.de
 🌐 www.andreasroessiger.de
- **Gutshaus Lichterfelde**
 Hindenburgdamm 28, 12203 Berlin
 Tel. 84411040 ✉ kolinski@sz-s.de
 🌐 www.stadtteilzentrum-steglitz.de/gutshaus-lichterfelde
- **Gutshaus Steglitz - Kommunale Galerie**
 Schloßstraße 48, 12165 Berlin
 Tel. 90299-2302, Fax 90299-2715
 ✉ info@kultur-steglitz-zehlendorf.de
 🌐 www.kultur-steglitz-zehlendorf.de
- **Haus 14**
 Wasgenstraße 75 (im Studentendorf 75)
 14129 Berlin, Tel. 80496499
 ✉ info@haus14.com
 🌐 www.haus14.com
- **Haus am Waldsee**
 - Ort internationaler Gegenwartskunst
 Argentinische Allee 30, 14163 Berlin
 Tel. 8018935, Fax 8022028
 ✉ info@hausamwaldsee.de
 🌐 www.hausamwaldsee.de
- **Haus der Wannsee-Konferenz**
 - Gedenk- und Bildungsstätte
 Am Großen Wannsee 56-58
 14109 Berlin, Tel. 805001-0
 ✉ info@ghwk.de
 🌐 www.ghwk.de
- **Haus Morgenland - Begegnungs- und Tagesstätte, Hotel**
 Finckensteinallee 23-27, 12205 Berlin
 Tel. 8438890, Fax 84388979
 ✉ info@hotel-morgenland.de
 🌐 www.hotel-morgenland.de
- **Ingeborg-Drewitz-Bibliothek**
 Grunewaldstraße 3, 3.OG, 12165 Berlin
 Tel. 90299-2410, Fax 90299-2415
 ✉ info@stadtbibliothek-steglitz-zehlendorf.de
 🌐 f1p.de/IngeborgDrewitzBibliothek
- **Jagdschloss Grunewald**
 Hüttenweg 100, 14193 Berlin
 Tel. 8133597, Fax 81497348
 ✉ schloss-grunewald@spsg.de
 🌐 f1p.de/JagdschlossGrunewald
- **Kultur in der Petruskirche**
 Oberhofer Platz, 12209 Berlin
 Tel. 81809966
 ✉ info@petrus-kultur.de
 🌐 www.petrus-kultur.de
- **Kunsthause Dahlem**
 Käuzchensteig 8, 14195 Berlin
 Tel. 83227258, Fax 83227259
 ✉ info@kunsthause-dahlem.de
 🌐 www.kunsthause-dahlem.de
- **Kunsthause/Galerie der Achim Freyer Stiftung**
 Kadettenweg 53, 12205 Berlin
 Tel. 8339314
 ✉ info@achimfreyer.com
 🌐 www.achimfreyer.com
- **KUNST.RAUM.STEGLITZ e. V.**
 Die Brücke zur Kultur in Steglitz
 Ringstr. 38, 12205 Berlin, Tel. 12084171
 ✉ info@kunstraumsteglitz.de
 🌐 www.kunstraumsteglitz.de
- **Leo-Borchard-Musikschule**
 Geschäftsstelle
 Martin-Buber-Straße 21, 14163 Berlin
 Tel. 90299-6494, Fax 90299-5841
 ✉ musikschule@ba-sz.berlin.de
 🌐 www.berlin.de/musikschule-steglitz-zehlendorf
- **Liebermann-Villa am Wannsee**
 Colomierstraße 3, 14109 Berlin
 Tel. 8058590-0, Fax 8058590-19
 ✉ info@liebermann-villa.de
 🌐 www.liebermann-villa.de
- **Literarisches Colloquium Berlin**
 Am Sandwerder 5, 14109 Berlin
 Tel. 8169960
 ✉ mail@lcb.de
 🌐 www.lcb.de
- **Martin-Niemöller-Haus**
 Pacelliallee 61, 14195 Berlin
 Tel. 2332783-10
 ✉ info@mnh-dahlem.de
 🌐 www.niemoeller-haus-berlin.de
- **Ratswaage Lankwitz**
 Charlottenstraße 64, 12247 Berlin
 (Postanschrift: BA Steglitz-Zehlendorf, Frauenbeauftragte, 14160 Berlin)
 Tel. 90299-5354/-5206
 Fax 90299-6670
 ✉ frauenbeauftragte@ba-sz.berlin.de
- **Schwartzsche Villa - Kommunale Galerie, Salon für Konzerte und Lesungen, Zimmertheater**
 Grunewaldstraße 55, 12165 Berlin
 Tel. 90299-2212, Fax 90299-2213
 ✉ info@kultur-steglitz-zehlendorf.de
 🌐 f1p.de/GalerieSchwartzscheVilla
- **TanzTangente GbR**
 Ahornstr. 24, 12163 Berlin, Tel. 43777864
 ✉ info@tanztangente.de
 🌐 www.tanztangente.de
- **Victor-Gollancz-Volkshochschule**
 Hotline 90299-6156
 ✉ service@vhssz.de
 🌐 vhssz.de
 → **Haus der Weiterbildung**
 Goethestraße 9-11, 12207 Berlin
 → **Haus der Volkshochschule (Alte Feuerwache)**
 Onkel-Tom-Straße 14, 14169 Berlin
 → **Lehrstätte der Volkshochschule**
 Rondellstraße 5, 14163
- **Villa Mittelhof - Stadtteilzentrum**
 Königstraße 42-43, 14163 Berlin
 Tel. 80197511, Fax 80197559
 ✉ villa@mittelhof.org
 🌐 www.mittelhof.org/villa-mittelhof

Atelier Berlin Dahlem ■ Anja Boje

- Malerei in Pop Art
- Illustration
- Bemalung/Gestaltung
von Buddy Bären
und Capital Bären
- Merchandising unter
Lizenzvergabe
- Souvenir- und
Logoentwicklung
- Walentowski Galerien
Galerien im Adlon
Unter den Linden
- Charity
z.B.: Arche Wedding,
Stiftung Kinderherz

Tel. 0172 6409616
www.atelierberlindahlem.de



ANKAUF

von Briefmarken und Münzen
aller Gebiete

Briefmarkenhandel Jens Lembke
Bornstraße 8 · 12163 Berlin · Tel. 7927436
Mo-Mi 10-17 Uhr, Fr/Sa nach Vereinbarung
Do geschlossen

RESTAURANT RHODOS

GRIECHISCHE GASTLICHKEIT

Wir verwöhnen Sie mit einer großen Auswahl an griechischen Köstlichkeiten und hervorragenden Weinen. Unser griechisches Restaurant bietet Ihnen viel Platz und ein außergewöhnliches Ambiente, eine angenehme Atmosphäre. Bei schönem Wetter können Sie sich auf unserer Sommerterrasse verwöhnen lassen. Wir bieten viel Platz für besondere Anlässe wie Geburtstage, Firmenfeiern oder andere Feierlichkeiten. Wir würden uns freuen, Sie recht bald in unserem Restaurant Rhodos in Berlin Lichterfelde begrüßen zu dürfen.

Ringstraße 96
12203 Berlin-Lichterfelde
☎ 030 915 397 49
info@rhodosberlin.de
www.rhodosberlin.de

Öffnungszeiten: Di-So/feiertags 12-23 Uhr, Montag Ruhetag

Frauenspezifische Anlaufstellen

- ❑ **Akelei e.V. – Berufswegplanung mit Frauen** – Zielgruppe sind Frauen, die sich selbstständig machen wollen.
 Bredowstr. 29, 10551 Berlin
 Tel. 54703048, Fax 54701998
 ✉ info@akelei-online.de
 🌐 www.akelei-online.de
- ❑ **Al Nadi e.V. – Beratung, Bildung und Treffpunkt für arabische Frauen**
 Rheinstraße 53-54, 12161 Berlin
 Tel. 8520602, Fax 8593791
 ✉ alnadi@nbhs.de 🌐 www.nbhs.de
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr
 Sprechzeiten: Mo 12-16 Uhr,
 Di 10-14 Uhr, Do 11-14 Uhr
- ❑ **Anonym entbinden 0800-4040020**
 🌐 www.geburt-vertraulich.de/
 online-beratung
 → Deutsch, Englisch, Ukrainisch
- ❑ **Babyklappe in Berlin**
 – **Krankenhaus Waldfriede**
 Anonyme Abgabestelle für Säuglinge
 Argentinische Allee 40, 14163 Berlin
 Tel. 81810-335, Fax 81810-300
 🌐 www.mamis-in-not.de/
 babyklappen.htm
- ❑ **Beratung zu Bildung und Beruf in Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg**
 Gutsmuthsstr. 23, 12163 Berlin
 Tel. 221922500
 ✉ BeratungBildungBeruf@goldnetz-berlin.de
 🌐 www.goldnetz-berlin.org/
 beratung-bildung-beruf-berlin.htm
- ❑ **BIG-Hotline – Informationen und Hilfe bei häuslicher Gewalt**
 Tel. 6110300, tägl. 8-23 Uhr
 ✉ beratung@big-hotline.de
 ✉ mail@big-hotline.de
 🌐 www.big-hotline.de
 → Beratung in vielen Sprachen möglich
- ❑ **Connecting Women (CW)**
 – **Unternehmerinnennetzwerk für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf**
 Treffen (2x jährlich) von Unternehmerinnen und selbstständig tätigen Frauen im Bezirk
 Kontakt über die Frauenbeauftragte
 Tel. 90299-5354/-5206
 ✉ frauenbeauftragte@ba-sz.berlin.de
- ❑ **Desert Flower Center Waldfriede**
 Ganzheitliches Betreuungsangebot für Frauen nach weiblicher Genitalverstümmelung
 Argentinische Allee 40, 14163 Berlin
 Tel. 81810-8582, Fax 81810-77151
 ✉ desertflower@waldfriede.de
 🌐 dfc-waldfriede.de
 Beratung nach Vereinbarung
- ❑ **Dick & Dünn e.V.**
Beratungsstelle bei Essstörungen
 Innsbrucker Straße 37, 10825 Berlin
 Tel. 8544994, Fax 8548442
 ✉ info@dick-und-duenn-berlin.de
 🌐 www.dick-und-duenn-berlin.de
 Beratung nach Vereinbarung
- ❑ **FFGZ Feministisches Frauen Gesundheits Zentrum e.V.**
 Beratung und Informationsveranstaltungen zu gesundheitlichen Fragen
 Bamberger Straße 51, 10777 Berlin
 Tel. 2139597, Fax 2141927
 ✉ info@ffgz.de 🌐 www.ffgz.de
 Beratung nach Vereinbarung
 → Englisch, Deutsch
- ❑ **Frauenbeauftragte im Bezirk Steglitz-Zehlendorf**
 Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
 Tel. 90299-5354/-5206
 ✉ frauenbeauftragte@ba-sz.berlin.de
 🌐 www.steglitz-zehlendorf.de/
 frauenbeauftragte
 Beratung nach Vereinbarung
- ❑ **Frauenkrisentelefon e.V.**
 Mariannenstr. 6, 10997 Berlin
 Tel. 6154243
 ✉ info@frauenkrisentelefon.de
 🌐 www.frauenkrisentelefon.de
 Migrantinnenberatung: 6157596
 → Farsi, Englisch, Deutsch
- ❑ **FRIEDA-Frauen*zentrum e.V.**
Anti-Stalking-Projekt/ Bereich Cyberstalking
 Proskauer Straße 7, 10247 Berlin
 Tel. 4224276
 ✉ frieda@frieda-frauenzentrum.de
 🌐 www.frieda-frauenzentrum.de
 Mo 12-18 Uhr, Di/Do 10-20 Uhr,
 Mi 10-18 Uhr, Fr 10-16 Uhr
 → Englisch, Deutsch
- ❑ **Goldnetz gGmbH/e.V.**
 Gutsmuthsstraße 23, 12163 Berlin
 Tel. 221922500
 ✉ mail-sz@goldnetz-berlin.de
 ✉ beratungbildungberuf@goldnetz-berlin.de
 🌐 www.goldnetz-berlin.org
- ❑ **Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen Tel. 116016**
 🌐 www.hilfetelefon.de
 24 Stunden erreichbar
 → Beratung in 18 Fremdsprachen und in Gebärdensprache
- ❑ **Hotline Berliner Kinderschutz**
 Notdienst 610066 (rund um die Uhr von Kinderschutzberatern besetzt)
 ✉ info@kindernotdienst.de
 🌐 berlin.de/notdienst-kinderschutz
- ❑ **Infoline FIONA für Frauen**
 Kostenloses Berliner Beratungstelefon für Frauen zu Beruf, Bildung und Beschäftigung
 Tel. 0800 4540299, Mo-Fr 10-16 Uhr
 🌐 www.frauen-berufsperspektive.de/
 beratungstelefon

- ❑ **Interkulturelle Initiative e.V.**
Interkulturelles Beratungsangebot für Frauen in Gewaltsituationen
 Potsdamer Straße 1, 14163 Berlin
 Tel. 80195980, Fax 80195982
 ✉ info@interkulturelle-initiative.de
 🌐 www.interkulturelle-initiative.de
 Bürozeiten: Mo-Fr 10-16 Uhr
 Kostenlose Rechtsberatung
 mit Terminvereinbarung Fr 16-18 Uhr
 → Dolmetscherinnen
 in verschiedenen Sprachen
- ❑ **Kidöb - Treffpunkt und Beratung für türkische Frauen**
 Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.
 Rheinstraße 53-54, 12161 Berlin
 Tel. 854060800, Fax 854060809
 ✉ kidoeb@nbhs.de
 🌐 www.kidoeb.nbhs.de
 Bürozeiten: Mo-Fr 10-16 Uhr
 Sprechzeiten: Mo 13-15 Uhr, Di 10-12, Do 10-13 Uhr und nach tel. Vereinbarung
- ❑ **Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw - Unternehmen für Bildung**
 Lise-Meitner-Straße 30, 10589 Berlin
 Tel. 01511 7108512
 ✉ info@frauenimhandwerk.de
 🌐 www.frauenimhandwerk.de
- ❑ **LARA e.V. - Krisen- u. Beratungszentrum gegen sexualisierte Gewalt an Frauen***
 Fuggerstr. 19, 10777 Berlin
 Hotline: 2168888, Mo-Fr 9-18 Uhr
 ✉ beratung@lara-berlin.de
 🌐 www.lara-berlin.de
 → Dolmetscherinnen in versch. Sprachen
- ❑ **Mädchennotdienst (12 bis 21 Jahre)**
 Tel. 610063 (24 Stunden erreichbar)
 🌐 www.berliner-notdienst-kinderschutz.de/maedchen
- ❑ **Mittelhof e.V. - Registerstelle Steglitz-Zehlendorf zur Erfassung von extrem rechten und diskriminierenden Vorfällen**
 Königstr. 42-43, 14163 Berlin
 Tel. 0177 4731717
 ✉ sz@berliner-register.de
 🌐 www.mittelhof.org/registerstelle-steglitz-zehlendorf/
 📷 www.instagram.com/registerbsz/
 🐦 @RegisterBSZ
 📌 Register Steglitz Zehlendorf
- ❑ **Mittelhof e.V. - Selbsthilfe Kontaktstelle**
 Nachbarschaftsheim, Beratungen und Veranstaltungen, Königstr. 42-43
 14163 Berlin, Tel. 80197514
 ✉ selbsthilfe@mittelhof.org
 🌐 www.mittelhof.org
- ❑ **Ratswaage Lankwitz - Frauentreffpunkt**
 Programm erhältlich bei der Frauenbeauftragten, Kirchstraße 1/3
 Charlottenstraße 64, 12247 Berlin
 Tel. 90299-5354/-5206
 🌐 www.steglitz-zehlendorf.de/frauenprogramm
- ❑ **Solwodi Berlin e.V. (Solidarity with woman in distress) - Beratungsstelle für Frauen in Notsituationen**
 Kranoldstraße 24, 12051 Berlin
 Tel. 81001170 ✉ berlin@solwodi.de
 🌐 www.solwodi-berlin.de
 → Dolmetscherinnen
 in verschiedenen Sprachen
- ❑ **Terre des Femmes e.V. - Informationen rund um das Thema Zwangsverheiratung**
 Brunnenstr. 128, 13355 Berlin
 Tel. 405046990
 ✉ info@frauenrechte.de
 🌐 www.zwangsheirat.de
- ❑ **Stop-Stalking, selbst.bestimmt e.V.**
 Beratung für Menschen die gestalkt werden und Menschen die stalken und Hilfe suchen davon loszukommen
 Detmolder Straße 60, 10715 Berlin
 Tel. 221922000, Fax 221922005
 ✉ info@stop-stalking-berlin.de
 🌐 www.stop-stalking-berlin.de
 → Beratung in 7 Fremdsprachen
- ❑ **Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. Landesverband Berlin**
 Postanschrift
 Ferbitzer Weg 18, 13591 Berlin
 ✉ info@ufh-berlin.de
 🌐 www.ufh-berlin.de
- ❑ **Wildwasser e.V.**
Mädchennotdienst für Mädchen, die von sexuellem Missbrauch betroffen sind
 Bornemannstraße 12, 13359 Berlin
 Tel. 21003990, Fax 21003991
 ✉ maedchennotdienst@wildwasser-berlin.de
 🌐 www.wildwasser-berlin.de
Beratung und Selbsthilfe für Frauen* und Trans*, die sexuelle Gewalt als Mädchen erlebt haben oder es vermuten
 Friesenstr. 6, 10965 Berlin
 Tel. 6939192
 ✉ selbsthilfe@wildwasser-berlin.de
 🌐 www.wildwasser-berlin.de
 Offene Erstberatungszeiten ohne Voranmeldung: Di 9-10.30 Uhr, Mi 16-17.30 Uhr, Do 13-14.30 Uhr
 Telefonzeiten: Di 9-11 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Do 13-15 Uhr
Frauen*NachtCafé - Nächtliche Frauen*krisenanlaufstelle
 Mareschstraße 14, 12055 Berlin
 Tel. 61620970 (auch nächtliche Hotline)
 ✉ frauennachtcafe@wildwasser-berlin.de
 🌐 www.wildwasser-berlin.de
 Öffnungszeiten: Mi/Fr/Sa 18-0 Uhr und in den Nächten zu einem Feiertag (Ostern, Weihnachten, Silvester)
 Bürozeiten: Do 10-14 Uhr
 → Auf Anfrage auch Beratungen in englischer Sprache.
- ❑ **ZUFF e.V. - Frauenzufluchtswohnungen**
 Tel. 6946067, Fax 69818358
 🌐 www.zufluchtswohnungen.de
 ✉ info@zuffev.de | Beratung nach Vereinbarung Di/Fr 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr
 Wir sind in der Regel auch außerhalb dieser Sprechzeiten gut zu erreichen (AB).
 → Arabisch, Türkisch, Französisch, Englisch, Deutsch

ASABI Perlencenter und Schmuckdesign

15 Jahre kreatives Schmuckbasteln

Feiern Sie mit dem ASABI Perlencenter und Schmuckdesign 15 Jahre Kreativität und Leidenschaft im Herzen der Stadt! Unser charmantes Eckgeschäft, nur wenige Schritte von der Schlossstraße und dem Walter-Schreiber-Platz entfernt, ist ein wahres Paradies für Schmuckliebhaber.

Mit über 6.000 verschiedenen Perlenarten bietet das ASABI-Team eine unvergleichliche Auswahl für all jene, die ihren Schmuck gerne mit unserer Hilfe selbst gestalten oder gestalten lassen. Ob Sie nun vor Ort in unserem Laden Ihre eigenen Schmuckstücke kreieren möchten, oder sich für unsere fertigen Meisterwerke entscheiden – wir sind für Sie da.

Selbstverständlich reparieren wir auch Ihren Modeschmuck und bringen ihn wieder auf

Vordermann. Unser Angebot reicht von edlen Glas- und Edelsteinperlen über Metall, 925er Silber, goldplattierte Perlen, Horn, Perlmutt, Süßwasserperlen bis hin zu Holz und vielem mehr.

Neben einem umfangreichen Perlensortiment finden Sie bei ASABI auch Silberketten, Lederbänder und das nötige Schmuckzubehör, begleitet von wertvollen Tipps für Ihre Kreationen. Entdecken Sie auch unsere eigenen Schmuckkreationen, von Ketten über Armbänder bis hin zu Ohrringen in jeder Form und Farbe.

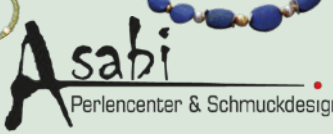
Zusätzlich zu unserem vielfältigen Angebot veranstalten wir regelmäßig Schmuckworkshops, Geburtstagsfeiern für Kinder und Erwachsene, Junggesellinnenabschiede und Kreativtage, die Spaß und Freude



am Schmuckdesign vermitteln. Individuelle Termine können ab 5 Personen vereinbart werden.

Auf www.asabi.de finden Sie hierzu viele weitere Informationen und schon erste Eindrücke unserer Schmuckkollektion. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich inspirieren.

Bringen Sie die Anzeige mit oder machen ein Foto und erhalten Sie einmalig einen Jubiläumsrabatt von 15 % bei einem Einkauf ab 50,- €.



Schmuckherstellung
Reparaturen von Modeschmuck
Anfertigungen auf Wunsch
über 6000 versch. Perlen & Schmuckzubehör
Beratung bei deinen eigenen Schmuckprojekten





- **Workshops**
- **Geburtstagsfeiern**
(für Kinder und Erwachsene)
- **Firmenevents**
- **Junggesellinnenabschiede**
- **Kreativtag m. Freundinnen**



Holsteinische Str. 14
 (Ecke Schöneberger Straße)
12163 Berlin - Steglitz

+49 30 - 32 89 70 82 info@asabi.de

U-Bahn: Walther-Schreiber-Platz
 S-Bahn: Feuerbachstraße



www.asabi.de

 [asabiberlin](#)
 [Asabi, Perlencenter & Schmuckdesign](#)

Für Berlinerinnen und Berliner ist es fast selbstverständlich, die Gäste der Stadt wissen es umso mehr zu schätzen: In der Hauptstadt, speziell aber auch in Steglitz-Zehlendorf lässt sich's wunderbar einkaufen. Hier gibt es die großen Einkaufspaläste unterm Glasdach mit einem verlässlich-breiten Sortiment, mit langen Öffnungszeiten und all den Geschäften der bekannten, berühmten Marken. Hier stehen die großen Kaufhäuser und Fachmärkte für Handwerker ebenso wie für Elektronik aller Art. In den Einkaufsstrassen und im Kiez um die Ecke gibt es dazu die vielen kleinen, feinen Geschäfte der Spezialisten, die zahlreichen Läden von und für Liebhaber. Sie haben sich spezialisiert auf die besonderen Interessen und einen ausgeprägten Geschmack. Sie wenden sich an modebewusste Menschen, die einen eigenen Stil suchen und finden wollen und an die Genießer des Speziellen und Exklusiven. Sie zu finden macht ebenso Freude wie die Entdeckung so manches neuen Lieblingsstückes in den Regalen und an den Ständern oder die Vorfreude auf den Genuss des Gekauften zu Hause. Hoch leben die Spezialitäten, das Besondere und Individuelle. Beim Bummeln durch die Ortsteile Lankwitz, Lichterfelde, Steglitz, Dahlem, Nikolassee, Wannsee, Schlachtensee und Zehlendorf begleitet Sie der große Stadtplan, der dieser Broschüre beigelegt ist.

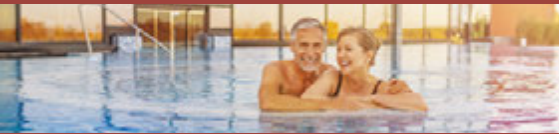


BESONDERE TIPPS & ANGEBOTE




KURZURLAUB an der Havel
im mediterranen
ERHOLUNGSPARADIES

- **Thermenlandschaft** mit Sole Innen- und Außenbecken
- **Saunawelt** mit 10 Saunen und Seezugang
- **exklusive Massagen**
- **Restaurants & Poolbars**



www.havel-therme.de



FRANZÖSISCHER
DOM

täglich geöffnet

**Berlins schönstes
360° Panorama**

franzoesischer-dom.berlin





CAFÉ SCHWARTZSCHE VILLA

Entspanntes Flair in Steglitz

Das Café im Kulturhaus der Schwartzschen Villa ist ein echter Ruhepol im Trubel der Steglitzer Schloßstraße. Im frisch sanierten kleinen Caféraum lässt es sich perfekt frühstücken. Auch das Angebot an Kuchen und warmen Gerichten überzeugt. Im Sommer genießen die Gäste den großen Biergarten und die erfrischenden Getränke – darunter selbst gemachte Limonaden und Eistees. Das Café Schwartzsche Villa ist Teil der Mosaik-Services Integrationsgesellschaft mbH. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung zusammen im Team.

Jeden Mittwoch: Film Café

im Cineplex Titania Palast



Jeden Mittwoch lädt das Kino zum „Film Café“ für Senioren. Um 15.00 Uhr beginnt der speziell ausgewählte Film. Oft kommen die Gäste aber bereits viel eher, um

in netter Atmosphäre und bei Kuchen und frischem Kaffee das Kinotreiben zu beobachten. Gespielt werden meist humorvolle und unterhaltsame Filme aus dem aktuellen Programm und gern auch mal ein Klassiker. Die Filme stehen schon weit im Voraus fest und sollten reserviert werden. Das Kinoticket kostet inklusive Kaffee und Kuchen nur 9,50 Euro (online 9,00 Euro) Kinotickets können Sie schon im Vorverkauf erwerben. Der Cineplex Titania Palast bietet zudem montags immer einen Seniorentarif an. Schon ab 8,- € kann man hier in den Genuss aktueller Filme kommen.



CAFÉ INGE

im Einkaufscenter „Das Schloss“

Schmökern und schlemmen – das geht ab sofort im neuen Café Inge der Ingeborg-Drewitz Bibliothek. Seit Herbst 2023 betreibt die Mosaik-Services Integrationsgesellschaft mbH das kleine Bibliothekscfé. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung. Sie versorgen die Gäste der Bibliothek mit Kaffee und Kuchenköstlichkeiten sowie kleinen Bistrogerichten. Alles zu moderaten Preisen. In den wärmeren Monaten kann das Caféangebot auch auf der Terrasse der Bibliothek genossen werden. Sonne, ein frisch gebrühter Kaffee und ein gutes Buch – was will man mehr?

CAFÉ SCHWARTZSCHE VILLA

Mit großem Frühstücksangebot und Sommergarten im Herzen von Steglitz



MOSAIK

Täglich ab 10 Uhr geöffnet

Grunewaldstr. 54-55 | 12165 Berlin
U-/S-Bahnhof Rathaus Steglitz
Telefon 030/79 37 970
www.cafe-schwartzsche-villa.de



Der Pfeifenladen

Inh. Martin Slemm

- ⊙ Riesige Auswahl neuer Tabakpfeifen
- ⊙ Gebrauchte Pfeifen (Estates)
- ⊙ 400 Sorten Pfeifentabak
- ⊙ 50 Hausmischungen
- ⊙ Exklusive Spezialmischungen
- ⊙ Pfeifenzubehör
- ⊙ Zigarren, Zigarillos, Whisky, Rum
- ⊙ Reparaturservice, Versandlieferung

Muthesiusstr. 9 · 12163 Berlin · Tel. 7918912
Öffnungszeiten: Di-Fr 11-19 Uhr, Sa 10-15 Uhr
E-Mail: webmaster@tobaccoworld.de
www.pipeshop-berlin.de

CAFÉ INGE

Direkt in der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek (3. OG)
im Einkaufscenter „Das Schloss“



MOSAIK

Montag – Freitag 12 – 19 Uhr
Samstag 11 – 16 Uhr

Grunewaldstr. 3 | 12165 Berlin
U-/S-Bahnhof Rathaus Steglitz
Telefon 030/90 299 8666
gastro.mosaik-berlin.de/cafe-inge



Das lebendige Zentrum der Schloßstraße

Das 1970 eröffnete „Forum Steglitz“ zählt zu den ersten Einkaufszentren in Deutschland, das erst Ende August 2022 nach grundständiger Revitalisierung und Erweiterung neu eröffnet wurde. Das neue Mixed-Use-Objekt ist seither mehr als 35.000 m² groß, wovon nun ca. ein Drittel Büroflächen sind, und verfügt über 578 Stellplätze in zwei Parkhäusern. Sein hoher Nahversorgungscharakter und ein Premium Fitnessstudio runden das umfassende Angebot des sehr verkehrsgünstig gelegenen Centers in der Schloßstraße, eine der meist frequentierten Einkaufsstraßen Berlins, ab.

Größte Handelsmieter sind Edeka mit seinem Premium-Flagshipstore EDEKA center No. 1, Bauhaus mit einem Cityformat und Lidl. Von der Parfümerie bis zum Bäcker oder Imbissangeboten ist alles dabei. Das Fitnessstudio im Obergeschoss bietet einen Blick auf die Schloßstraße und über die Dächer von Steglitz. (bn)

🌐 forum-steglitz.de



© Jagdfeld Real Estate

35.000 m² Fläche bietet das Forum Steglitz seit dem Umbau, 10.000 m² davon in den oberen Etagen sind Büroflächen.

di Russillo

ITALIAN QUALITY
SINCE 1981

Eiscafé di Russillo im Forum Steglitz Schlossstraße 1 12163 Berlin

- Sommerterrasse
- Täglich 32 Eissorten
aus eigener Manufaktur
- Frühstück ab 10 Uhr,
Sonntag Ruhetag



Wir sind wieder für Sie da! Wiedereröffnung im Erdgeschoss.
www.russillo.de

ENTDECKEN SIE UNSERE ANGEBOTE
DÜFTE • KOSMETIK • PFLEGE



PARFÜMERIE

Harbeck

BERLIN

BESUCHEN SIE UNS
IM FORUM STEGLITZ

9X IN BERLIN & [WWW.PARFUMERIE-HARBECK.DE](https://www.parfumerie-harbeck.de)



CULINARIS

Wir bringen dich zum Kochen!

Forum Steglitz, Erdgeschoss. Im Fachgeschäft von Culinaris finden Sie ein riesiges Angebot an Küchenzubehör und originellen Geschenkideen. Betreten Sie Culinaris und lassen Sie sich in der Welt der zeitlosen Küchenaccessoires verführen. Hier können Sie entspannt einkaufen und stöbern. Sie finden garantiert etwas Ausgefallenes! Culinaris wurde bereits mehrfach von der Fachzeitschrift „Der Feinschmecker“ zu einem der besten Küchenläden Deutschlands gewählt.

□ Culinaris Küchenaccessoires

Mo – Sa 10:00 – 20:00 Uhr

Tel. 030 79786570

🌐 culinaris.de



DIE PERÜCKE

Einfach gut aussehen lassen.

Forum Steglitz, 1. Obergeschoss. Das menschliche Haar ist Wahrzeichen, Schmuck und individuelles Symbol eines jeden Menschen. Darum ist es dem Team von „Die Perücke“ wichtig, Sie gut zu betreuen. Seit ca. 50 Jahren kümmert es sich um Haarprobleme aller Art und bietet modische Perücken, selbstverständlich auch für den medizinischen Bereich an. Für langsam dünner werdendes Haar gibt es eine unsichtbare Haarauffüllung, individuell auf Sie zugeschnitten.

□ Die Perücke

Mo – Sa 10:00 – 20:00 Uhr

Tel. 030 7932659

🌐 die-peruecke.de



SUPERFIT

Rund um die Uhr geöffnet

Forum Steglitz, 5. Obergeschoss. An 365 Tagen und rund um die Uhr, bietet euch SuperFit das ultimative Gruppenfitnessangebot mit den wohl besten Trainern der Stadt. Außerdem bekommt ihr eine qualifizierte Betreuung durch die Trainer vor Ort und ausreichend Möglichkeiten für individuelles Training auf unseren Trainingsflächen. Ob mit großzügigen Kursräumen, modernsten Geräteparks oder Saunen mit Ruhebereich für die Regeneration nach dem Training – SuperFit setzt neue Maßstäbe.

□ Superfit

Tel. 030 688381757

🌐 superfit.club



Unserer Serviceleistungen

Trau- und
Antragsringerstellung



Auf- und Umarbeitungen
Anfertigungen
Reparaturen

GOLDANKAUF



**Schmuck
ist unsere
Leidenschaft.**

Schloßstr. 1 | 12163 Berlin (im Forum Steglitz) | ☎ 030/659 43 830 | info@forum-juwelier.de | www.forum-juwelier.de



im Forum Steglitz

Berlin hat über 1.000 Supermärkte - aber nur eine No. 1

Entdecken Sie unsere einzigartige Marktgestaltung, die vielen Frischebereiche vom Fischwerker über den Käsemarkt, Fleischer mit Stil, handwerklich hergestellte Lebensmittel, Weinbar, mehrere Tausend Artikel auf Discountpreisniveau bis hin zum Jungle-Feeling in unserer Obst- und Gemüseabteilung. Wir freuen uns drauf!
Ihr EDEKA center No. 1-Team

Jetzt ÜBERALL für die DeutschlandCard anmelden

Punkte dich glücklich
DeutschlandCard

KLICK UND CHILL!

SPAREN KANN SO
EINFACH SEIN!

MIT EIN
PAAR KLICKS,
direkt auf dem
Smartphone.

SO EINFACH GEHT'S:

1. DeutschlandCard App downloaden
2. Schnell und einfach registrieren
3. Mit der digitalen Karte direkt lospunkten



UND NOCH VIEL MEHR ...
ENTDECKEN SIE UNSEREN
UMFASSENDE SERVICE!

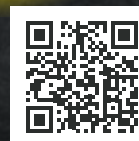
SPAREN SIE NOCH MEHR
mit der EDEKA APP und
der DEUTSCHLAND CARD.



Jetzt downloaden!

Erhältlich bei
Google play

Erhältlich im
App Store



DER EASY SHOPPER

Jetzt endlich im EDEKA Center No. 1 im Forum Steglitz



EDEKA Center No. 1 · Schloßstraße 1 · 12163 Berlin
Mo-Sa 7-22 Uhr · Tel. 296771810 · www.ecenter-no1.de

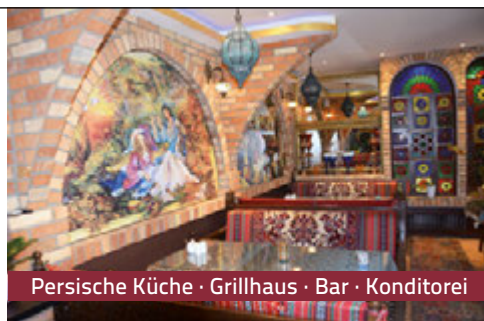
Bis zu 90 Minuten kostenfrei Parken
– bei einem Mindestumsatz von 15 €



Orientalisches Restaurant

Restaurant Fanous
Düppelstr. 38 · 12163 Berlin
Reservierungen unter 265 77 200

Eine Reise durch
1001 Nacht. Lassen Sie sich
von unseren authentischen
Gerichten verzaubern.



Persische Küche · Grillhaus · Bar · Konditorei



Berliner Straße 31 | 14169 Berlin
Öffnungszeiten: Di-Fr 11-19, Sa 10-14 Uhr, Mo Ruhetag
Tel. 030 80907804 | www.chezbruno.de

Ein Stück Frankreich in Zehlendorf! Ein Besuch bei uns lohnt sich!

Seit 2006 betreibe ich meine Weinhandlung **Chez Bruno** in der Berliner Straße. Wir bieten Weine aus fast allen Regionen Frankreichs. Die meisten Winzer in den Wein- gebieten kenne ich persönlich. Wir arbeiten gern mit Familienbetrieben und Winzern vor Ort. Viele Verkostungen und der Verzehr regionaler Speisen haben mir geholfen, genau die Weine auszusuchen, die ich nun absolut empfehlen kann. Neben Weinen bieten wir auch viele weitere Produkte der „Grande Nation“ Frankreich, darunter Rohmilchkäse von der Kuh, Ziege und vom Schaf sowie Feinkost wie Marmeladen, Senf, frische Wurstwaren und Pâté de foie gras ebenso wie eigens zubereitete Gerichte und mehr. Auch Austern aus der Normandie können Sie an fast allen Tagen bei „Chez Bruno“ verzehren. Die Weinbegleitung wird nach Ihren Wünschen serviert.

□ Weinhandlung Chez Bruno. Berliner Str. 31, 14169 Berlin

🌐 chezbruno.de

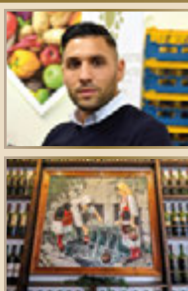
**Restaurant
Macedonia**

Unser Kiezrestaurant im grünen Lichterfelde
Dobar Den, dobro Dojdovte



WiFi kostenfrei

Montag-Sonntag
12:00-23:00 Uhr



Fans der mediterranen und saisonalen Küche kommen in unserem Restaurant seit 1996 voll auf ihre Kosten. Wir freuen uns, Sie mit unseren köstlichen Speisen verwöhnen zu dürfen und Ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt zu bereiten. Verbringen Sie warme Abende in unserem idyllischen Außenbereich oder in unserem frisch renovierten, schicken Innenbereich. Wir arrangieren Feierlichkeiten jeder Art für Sie, Im Macedonia oder bei ihnen zu Hause.

„Bist Du in Lichterfelde-West, na klar ... gehst Du essen im „Macedonia“.
Der Name steht für Wohlgefühl und Realität das Essen ist hier „Qualität“.



Hans-Sachs-Straße 4f | 12205 Berlin | Tel. 030 8339633 | kontakt@restaurant-macedonia.de | www.restaurant-macedonia.de



Gutshaus Steglitz (Wrangelschlößchen)

Feiern in reizvollem Ambiente

Anlässlich der 750-Jahr-Feier Berlins 1987 wurde die denkmalgerechte Wiederherstellung des Gutshauses Steglitz in der Schloßstraße entschieden, die nach umfangreichen Bauforschungen in den Jahren 1992 bis 1995 ausgeführt wurde.

Zur Erschließungsmöglichkeit für Menschen mit Behinderung wurde eine Aufzugsanlage im Bereich des ursprünglich vorhandenen Nebentreppenhauses des Gebäudes eingebaut. 2021 wurde sie durch einen leistungsstärkeren Hublifter ersetzt. Auf dem Grundstück befinden sich zwei Säulen mit einer Klingel und Gegensprechanlage, die den eigenständigen Zutritt zum Haus ermöglichen. Seit der Wiedereröffnung 1995 ist die Struktur des ehemaligen „Wohnhauses“ wieder erkennbar, die Räume sind kleinteilig und das reizvolle Ambiente sorgt für eine besondere Atmosphäre, die Jung und Alt anspricht. So können Sie z.B. bei uns den „schönsten Tag Ihres Lebens“, einen runden Geburtstag oder die Taufe Ihres Kindes



© Dr.-Ing. Christina Petersen

feierlich begehen. Und das Standesamt bietet die Möglichkeit, sich trauen zu lassen. Aber auch für Firmen oder Institutionen bieten die Räume z.B. für Konferenzen, Geschäftsessen oder Firmenevents einen repräsentativen Rahmen. Darüber hinaus finden – initiiert durch das Kulturamt Steglitz-Zehlendorf – jährlich mehrere Ausstellungen statt.

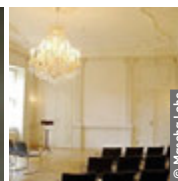
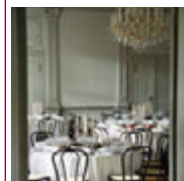
Das Gutshaus kann gerne – am besten nach tel. Absprache – besichtigt werden. Weitere Varianten offeriert Ihnen die Koordinatorin des Gutshauses am Telefon (030) 90299-3924 oder nach Terminabsprache persönlich vor Ort.



Gutshaus Steglitz

Schloßstraße 48 · 12165 Berlin
Tel. (030) 90299-3924

- perfekte Räume für Feiern wie Hochzeiten, Jubiläen, Taufen
- repräsentativer Rahmen für Firmenevents z.B. für Konferenzen, Geschäftsessen
- Kunst & Ausstellungen in der Kommunalen Galerie im Gutshaus



© Mascha Lohé

Kleine, feine Winzer aus vielen Regionen Europas. Champagner, Crémant und Spirituosen.

Weine und Spirituosen für Geburtstage und Jubiläen ab 1893.

Unser kompetentes Team berät Sie gern.



WEINHANDLUNG HARDY

Thielallee 29 · 14195 Berlin-Dahlem
Mo-Fr 10-19 Uhr · Sa 10-16 Uhr
www.hardy-weine.de

torrefazione

DIE RÖSTEREI IN BERLIN LICHTERFELDE

Bei Torrefazione schwebt man im Duft von frisch geröstetem Kaffee – entweder frisch abgepackt zum Mitnehmen oder sofort dampfend zum Genießen vor Ort. Lassen Sie sich verführen.




Oberhofer Weg 4
12209 Berlin
Tel. 76884460

Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 14.00 Uhr

www.torrefazione.de

Adria-Grill

Kroatische Mittelmeerküche
Spezialitäten vom Lavasteingrill

Schöner, großer
Sommergarten und Räume
für Festlichkeiten
mit Plätzen bis zu
60 Personen



www.adriagrill-berlin.de

Alle Speisen auch außer Haus.



Öffentliche Wochenmärkte und Privatmärkte (ohne Gewähr) im Bezirk

Märkte in Steglitz-Zehlendorf



Informationen zu den öffentlichen Märkten erteilt das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Wirtschaftsförderung:
Marktverwaltung, Martin-Buber-Straße 2, 14163 Berlin, Tel. 90299-3804 ✉ marktverwaltung@ba-sz.berlin.de

Wochenmärkte, ein Gewinn für alle! Auf unseren vier öffentlichen Wochenmärkten in Steglitz bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern ein reichhaltiges Angebot an Lebensmitteln und anderen Dingen des täglichen Bedarfs. Unser Ziel ist es, ein Anlaufpunkt für frische Waren und ein Treffpunkt für Kommunikation zu sein. Der Kranoldmarkt in Lichterfelde Ost ist mit seiner über 100-jährigen Geschichte einer der ältesten noch existierenden Märkte. **Händlerbewerbungen an:** ✉ marktverwaltung@ba-sz.berlin.de

Steglitz

Öffentliche Wochenmärkte

- ☐ **Hermann-Ehlers-Platz**
am U-/S-Bahnhof Rathaus Steglitz
Di/Sa 8-14 Uhr, Do 8-18 Uhr
- ☐ **Kranoldplatz am S-Bahnhof**
Lichterfelde Ost Mi/Sa 8-14 Uhr
- ☐ **Ludwig-Beck-Platz (Moltkestraße),**
Lichterfelde Fr/Sa 8-14 Uhr
- ☐ **Hanna-Renate-Laurien-Platz am**
Rathaus Lankwitz (Leonorenstraße)
am S-Bahnhof Lankwitz, Mo/Fr 8-13 Uhr

Privatmärkte

- ☐ **Trödelmarkt am Hermann-Ehlers-Platz**
am S-/U-Bahnhof Rathaus Steglitz
Marktleiterin: Juliane Glowka-Lessow
Tel. 7961400, So 8-16 Uhr
- ☐ **Antik- und Trödelmarkt auf dem**
OBI-Parkplatz, Goerzallee
Marktleiter Günther Sperlich
Tel. 0173 9588012
Sonn-/Feiertage 6-16 Uhr

Zehlendorf

Privatmärkte

- ☐ **Andréezeile (Ladiusmarkt)**
Marktleiter Nikolaus Fink, Tel. 29309601
Sa 8-13 Uhr ✉ info@diemarktplaner.de
🌐 www.diemarktplaner.de
- ☐ **Ladenstraße Onkel Toms Hütte**
(direkt am U-Bhf. Onkel Toms Hütte)
Onkel-Tom-Straße 99, 14169 Berlin
Marktleiter: Nikolaus Fink, Tel. 29309601
Do 12-18.30 Uhr
✉ info@diemarktplaner.de
🌐 www.diemarktplaner.de



Zahl

Fischerhüttenstraße



Wir ♥
Lebensmittel.






KOSTENFREI
PARKEN



Fischerhüttenstr. 68 · 14163 Berlin · Tel. 030 80582645 · Mo-So 7:00-22:00 Uhr

www.edeka.de/eh/minden-hannover/edeka-zahl-fischerhuettenstr.-68/index.jsp

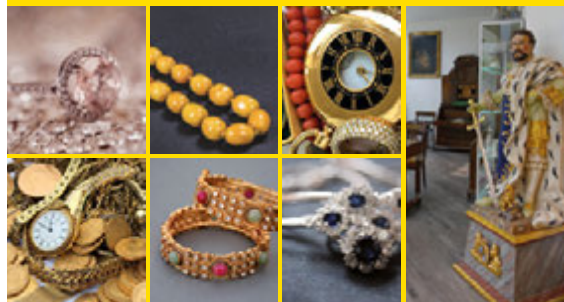
- 
Zehlendorfer Wochenmarkt (am S-Bahnhof Zehlendorf)
 Marktleitung: ZFM Marktbetriebsgesellschaft, Farshad Goja
 Tel. 0160 1855405 ✉ markt-zehlendorf@gmx.de
 Sa 9-16 Uhr 🌐 www.zehlendorfer-wochenmarkt.de
- 
Wilhelmsplatz, Wannsee
 Marktleiter: Nikolaus Fink, Tel. 29309601, Fr 14-18 Uhr
 ✉ info@diemarktplaner.de 🌐 www.diemarktplaner.de
- 
Markt Schlachtensee Matherhornstr. 52/54, 14129 Berlin
 Marktleiter: Marcus Grünh, Tel. 7412031, Di/Fr 8-14 Uhr
- 
Kastanienhof (Bauernmarkt)
 Clayallee 347, 14169 Berlin, Marktleiter: Klaus Dörr
 Tel. 0157 78937884, Sa 9-14 Uhr
- 
Öko-Markt auf der Domäne Dahlem
 Königin-Luise-Straße 49, direkt am Bhf. Dahlem Dorf  1
 14195 Berlin, Marktleitung: Stiftung Domäne Dahlem
 Veranstaltungsgesellschaft mbH, Tel. 66630024
 Sa 8-13 Uhr ✉ oekomarkt@domaene-dahlem.de
 🌐 www.domaene-dahlem.de
- 
Markt Mexikoplatz
 Marktleitung: GKS Marktbetriebsgesellschaft GbR
 Tel. 20450056, Sa 9-16 Uhr ✉ mexikoplatz@yahoo.com
- 
Markt Breitenbachplatz (Kleidung)
 2x monatlich, Sonntagvormittag ✉ markttag@web.de
 Marktleitung: Fa. Markttag, Tel. 29779944



Jeden Samstag
8-13 Uhr

Ankauf von Gold, Silber, Münzen, Schmuck, Uhren & Antiquitäten

nicht nur zum Materialpreis



Tel. 0391 - 62 22 003
Mobil 0172 - 390 1983

Berkaer Str. 39,
14199 Berlin

gegenüber vom Rathaus Schmargendorf

Do & Fr 10:00 – 18:00 Uhr



BUS 110
249
310

Schätzung & Barankauf

- Gold ▪ Silber ▪ Münzen
- Schmuck ▪ Brillanten
- Antiquitäten ▪ Uhren
- antiker Modeschmuck
- Postkarten ▪ Briefe
- Besteck ▪ Spielzeug
- Wertgegenstände ▪ Briefmarken
- Militaria (Orden, Fotos, Ehrenzeichen)
- antike Sammlergegenstände

**Zahngold
ist
„Bargeld“**

Haushaltsauflösung mit Barankauf



– 32 Jahre Berufserfahrung –
Geschäftsinhaber
Frank-Michael Klokowski
Bekannt aus der
NDR-Sendung „Die Nordstory“
von 31.07.2018



VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Maren Gawrisch	Rheinstr. 5	12159 Berlin	☎ 030 4705 9453
Kerstin Witt	Rotdornstr. 8	12161 Berlin	☎ 030 2219 3335
Tilman Schneider	Grütznerstr. 14	12163 Berlin	☎ 030 8270 4388
Katja Paesler	Stubenrauchstr. 5	12203 Berlin	☎ 030 6500 7474
Andreas Kugler	Hortensienstr. 29	12203 Berlin	☎ 030 8410 7660
Gabriela Güzel	Hochstr. 2 A	12209 Berlin	☎ 0176 5772 2195
Ulrich Katsch	Düppelstr. 18	14163 Berlin	☎ 030 8090 8990
Alexandra Liebers	Potsdamer Str. 12 B	14513 Teltow	☎ 03328 9430 095

www.vlh.de

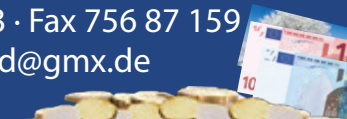
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Auf uns können Sie zählen:

- Steuerberatung für alle Branchen, auch Stiftungen, Vereine, Landwirtschaft, Kindergärten, Pferdezucht
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Überprüfung Wohngeldabrechnung
- Gründungsberatung

Hannelore Auerswald Steuerberatungs GmbH

Alt-Tempelhof 16 · 12099 Berlin
Tel. 756 87 13 · Fax 756 87 159
stb-auerswald@gmx.de



Finanzämter

Finanzamt Steglitz

Hauptsitz: Schloßstr. 58/59, 12165 Berlin

Tel. 902420-0, Fax 902420-900

✉ poststelle@fa-steglitz.verwalt-berlin.de

🌐 www.berlin.de/sen/finanzen/steuern/finanzaemter/steglitz

(Amtsleitung, **Info-Zentrale**, Festsetzungs- und Erhebungsstelle, Rechtsbehelfsstelle und Hundesteuerstelle)

Außenstelle: Sarrazinstr. 4, 12159 Berlin

Tel. 902420-0, Fax 902420-901

Hier befinden sich die Betriebsprüfung und die Betriebsnahe Veranlagung.

Kein Publikumsverkehr.

Finanzamt Zehlendorf

Martin-Buber-Str. 20-21, 14163 Berlin

Tel. 902425-0, Fax 902425-100

(Besteuerung natürlicher Personen, Einheitsbewertung und Bedarfsbewertung sowie Verwaltung der Grundsteuer für den Bereich des Finanzamtes Steglitz)

✉ poststelle@fa-zehlendorf.verwalt-berlin.de

🌐 www.berlin.de/sen/finanzen/steuern/finanzaemter/zehlendorf

Sprechzeiten der Info-Zentrale:

Mo/Di/Mi 8-15, Do 8-18, Fr 8-13.30 Uhr

Die Info-Zentrale ist Ihre zentrale Anlaufstelle für allgemeine Auskünfte und die Abgabe von Steuererklärungen.

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo/Fr 8-13 Uhr, Do 11-18 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Andreas Kerkmann STEUERBERATER



Ludwigsfelder Str. 14
14165 Berlin-Zehlendorf
www.buero-kerkmann.de

Tel. 030-8 01 73 35
Fax 030-8 02 24 94

E-Mail: a.kerkmann@buero-kerkmann.de

Mandantenportal: <https://buero-kerkmann.portalbereich.de>



Rathaus Zehlendorf
Kirchstraße 1/3



Rathaus Steglitz
Schloßstraße 37



Rathaus Lankwitz
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1



Musikschule, Haus der Musik
Grabertstraße 4

WAS ERLEDIGE ICH WO IM BEZIRK?



□ Abfälle auf Privatgrundstücken

Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7540

□ Abfälle auf Straßenland

FB Tiefbau
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-5370

□ Abfälle in öffentlichen Grünanlagen

FB Grünflächen
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7820

□ Abfallberatung (BSR) – Servicecenter

Berliner Stadtreinigung, Tel. 7592-4900

□ Altlasten (im Boden und Grundwasser)

Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7952/-7603/-5956/5507

□ Amtliche Kartenwerke

FB Vermessung und Kataster
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-7735

□ An- und Abmeldung (Wohnsitz)

→ siehe Bürgeramt

□ Ansprechpartner des Landes Berlin für Antisemitismus

Prof. Dr. Samuel Salzborn
Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung
Salzburger Straße 21-25, 10825 Berlin
Tel. 9013-3497

□ Arbeitslosigkeit/Arbeitslosengeld I

Agentur für Arbeit Steglitz-Zehlendorf
Händelplatz 1, 12203 Berlin
Tel. 0800 4555500

□ Arbeitslosigkeit/Arbeitslosengeld II

Jobcenter Berlin Steglitz-Zehlendorf
Birkbuschstraße 10, 12167 Berlin
Tel. 5555 76710

□ Artenschutz

Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
→ Freilandartenschutz
Tel. 90299-7830/-6194
→ Anmeldung von geschützten Tieren
Tel. 90299-7631

□ Asbest in Gebäuden

FB Bau- und Wohnungsaufsicht
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-6270

□ Aufstellen von festen Verkehrszeichen

Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640

□ Aufstellen von vorübergehenden Haltverboten, z. B. bei Umzügen

Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640

□ Ausländerangelegenheiten

Landesamt für Einwanderung
Friedrich-Krause-Ufer 24, 13353 Berlin
Tel. 90269-4000

□ Ausnahme von Verkehrsverboten

Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640

□ Ausnahmen vom Sonntagsfahrverbot

Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640

□ Ausnahmegenehmigung

nach dem Grünanlagengesetz
FB Grünflächen, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-5397

□ Ausnahmegenehmigung für das Herausstellen von Waren

Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640

□ Ausnahmegenehmigung für Infostände

Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640

□ Ausnahmegenehmigung für das Mitnehmen von Personen auf Ladeflächen

Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640

□ Ausnahmegenehmigung für Lärm von öffentlichen Veranstaltungen

Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7961



- **Ausnahmegenehmigung für Schankvorgärten**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640
 - **Ausnahmegenehmigung für Verkaufsstände (Weihnachtsbäume)**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640
 - **Ausnahmegenehmigung für Großflächen-Wahlwerbung**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640
- B
→
- **Badegewässer, Qualität von**
Landesamt für Gesundheit und Soziales (LaGeSo), Turmstraße 21
10559 Berlin, Tel. 90229-5555
 - **Bauakten/Aktenkammer**
FB Bau- und Wohnungsaufsicht
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
→ Bereich Steglitz Tel. 90299-7874
→ Bereich Zehlendorf Tel. 90299-5357
 - **Baugenehmigungen**
FB Bau- und Wohnungsaufsicht
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-6270
 - **Baumschutz (Baumfällanträge auf Privatgrundstücken)**
Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
→ Ortsteile Dahlem, Nikolassee, Wannsee: Tel. 90299-7823
→ Ortsteile Steglitz, Lankwitz, Lichterfelde: Tel. 90299-5653
→ Ortsteil Zehlendorf (PLZ 14163, 14165, 14167, 14169): Tel. 90299-5783
 - **Beauftragte für Menschen mit Behinderung des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf**
Eileen Moritz, Kirchstr. 1/3, Raum A 27/28
14163 Berlin, Tel. 90299-6309

- **Beauftragte des Berliner Senats für Partizipation und Integration**
Katarina Niewiedzial, Tel. 901723163
Potsdamer Straße 65, 10785 Berlin
- **Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (BAB)**
Tom Sello, Franz-Jacob-Str. 4B
10369 Berlin, Tel. 240792-0
- **Beglaubigungen**
→ siehe Bürgeramt
- **Behindertenparkplätze**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640
- **Behördliche Namensänderungen**
→ Informationen und Anträge an:
✉ standesamt@ba-sz.berlin.de
- **Beratung und Leistung für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen**
Jugendamt, Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-3584/-3574/-3575
- **Berliner Bäder-Betriebe**
Kundenzentrum: Fischerinsel 11, 10179 Berlin
Service-Hotline: 22190011
- **Berliner Datenschutzbeauftragte**
Meike Kamp, Alt-Moabit 59-61
10555 Berlin, Tel. 13889-0
✉ mailbox@datenschutz-berlin.de
- **Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)**
Servicecenter: 7592-4900
(z. B. Fragen zu Recyclinghöfen)
- **Berechtigungsnachweis Berlin-Ticket S**
🌐 <https://service.berlin.de/dienstleistung/121742/>
- **Beschädigung von Straßenland**
FB Tiefbau, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-5426/-7771
- **Betreuungsangelegenheiten**
Abteilung für Soziales
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1
12247 Berlin, Tel. 90299-5011/-5026
/-5543 (Termine nach tel. Vereinb.)
- **Betriebsvignetten**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640

- **Bewohnerparkausweise (Vignetten)**
auf schriftlichen Antrag im Bürgeramt
Steglitz-Zehlendorf, 14160 Berlin, Tel. 115
✉ parkausweise@ba-sz.berlin.de
- **Bezirksskasse**
Rathaus Steglitz, Schloßstraße 37,
12163 Berlin, Tel. 90299-5347
Zahlungen bitte bargeldlos an die
Bezirksskasse Steglitz-Zehlendorf:
Berliner Sparkasse,
IBAN: DE36100500001210003402
- **Bibliotheken**
→ Ingeborg-Drewitz-Bibliothek
Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin
Tel. 90299-2410
→ Gottfried-Benn-Bibliothek
Nentershäuser Platz 1, 14163 Berlin
Tel. 90299-5458
→ Stadtteilbibliothek Lankwitz
Bruchwitzstraße 37, 12247 Berlin
Tel. 768905012
→ Fahrbibliothek
Nentershäuser Platz 1, 14163 Berlin
Tel. 90299-5098
- **Bodenrichtwerte (Preise)**
FB Vermessung und Kataster
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-7432
- **Bodenschutz**
Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7952
- **Bürgeramt**
Für alle drei Standorte: Telefonhotline 115
→ Bürgeramt Steglitz
Schloßstraße 37, 3. OG, 12163 Berlin
→ Bürgeramt Zehlendorf
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin, Raum A4
Eingang: Teltower Damm 16
→ Bürgeramt Lankwitz
Gallwitzallee 87, 12249 Berlin
- **Bundeserziehungsgeld/-elterngeld**
→ siehe Familienbüro
- **Bürgerbegehren/Bürgerentscheide**
Wahlamt (Geschäftsstelle)
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-2190

D →

- **Datenschutzbeauftragter, bezirklicher**
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-5858
- **Datenschutzbeauftragte, Berliner**
Maja Smoltczyk
Berliner Beauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit
Friedrichstraße 219 (Besuchereingang:
Puttkamerstraße 16-18 (5. Etage),
10969 Berlin, Tel. 13889-0
- **Defekte Straßenlaternen (Gas + Elektr.)**
Stromnetz Berlin, Tel. 0800 1102010
- **Denkmalpflege**
FB Stadtplanung/Untere Denkmalschutz-
behörde, Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-7696

E →

- **Eheschließungen (alle Fragen rund um
das Thema „Heiraten“)**
Standesamt, Kirchstraße 1/3,
14163 Berlin, Tel. 90299-7575
- **Ehrenamt, Koordinatorin für ehren-amtl.
und bürgerschaftliches Engagement**
Abteilung Bildung, Kultur, Sport und
Soziales, Hanna-Renate-Laurien-Platz 1,
12247 Berlin, Tel. 90299-5943
- **Ehrenamtlicher Dienst**
Abteilung Bürgerdienste und Soziales
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1
12247 Berlin, Tel. 90299-6530
- **Einbürgerungen**
Standesamt/Staatsangehörigkeits-
angelegenheiten (alle Fragen rund um
das Thema Einbürgerung), Rathaus
Zehlendorf, Bauteil E, Kirchstraße 1/3,
14163 Berlin, Tel. 90299-7629
- **Eingliederungshilfe für Behinderte,
Fallmanagement**
→ siehe Teilhabefachdienst Soziales
- **Energiesparen**
Aktionskreis Energie
Flanaganstraße 45, 14195 Berlin
Tel. 6112 7912

- **Erschließungsbeiträge/Erschließungs-
beitragsbescheinigungen**
FB Tiefbau
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-5397/-5439
- **Erwachsenenbildung**
Amt für Weiterbildung und Kultur
- FB Volkshochschule
Markgrafenstraße 3, 14163 Berlin
Service-Telefon: 90299-6156
- **EU-Beauftragter**
Abteilung Finanzen, Personal, Stadt-
entwicklung und Wirtschaftsförderung
Martin-Buber-Straße 2, 14163 Berlin
Tel. 90299-5470
- **Erziehungs- u. Familienberatung**
Jugendamt
→ Team I: Tel. 90299-2501
Beethovenstraße 34-38, 12249 Berlin
→ Team II: Tel. 90299-8410
Königin-Luise-Straße 88, 14195 Berlin
- **Existenzgründung**
Wirtschaftsförderung
Martin-Buber-Straße 2, 14163 Berlin
Tel. 90299-5249

F →

- **Fahrzeugstilllegungen**
→ siehe Bürgeramt
- **Familienbüro – Ihr Ansprechpartner
für alle Fragen rund um die Familie**
Jugendamt, Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Bauteil E, Raum E21, Mo/Di 9-12 Uhr,
Do 15-18 Uhr, außerhalb der Öffnungs-
zeiten telefonisch erreichbar unter
90299-5797 (AB)
- **Familienpass, Verkauf**
→ siehe Bürgeramt
- **Feuerwerk**
Ordnungsamt, Unter den Eichen 1
12203 Berlin, Tel. 90299-4660
- **Feuerwachen**
www.berliner-feuerwehr.de
→ Feuerwache Steglitz
Südendstr. 18, 12169 Berlin
Tel. 3874200100

Agentur für Arbeit Steglitz-Zehlendorf

**Bundesagentur für Arbeit, Agentur
für Arbeit Berlin Süd – zuständig für den
Verwaltungsbezirk Steglitz-Zehlendorf**

Besucheradresse: Händelplatz 1
12203 Berlin, Fax 555581-4999

Service-Nummer: 5555 77 33 66

✉ steglitz-zehlendorf@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Postanschrift: Agentur für Arbeit
Berlin Süd, 12039 Berlin

Telefonische Kontaktzeiten

Montag-Freitag 8-18 Uhr

- **Tel. 0800 4555500** (für Arbeitnehmer)
- **Tel. 0800 4555520** (für Arbeitgeber)

Dienstleistungsangebote

Arbeitsvermittlung und -beratung,
Entgeltersatzleistungen bei Arbeitslosigkeit,
Berufsberatung, Arbeitgeberservice

jobcenter 
Berlin Steglitz-Zehlendorf

Das Jobcenter ist eine Einrichtung des
Bezirksamtes Berlin Steglitz-Zehlendorf
und der Agentur für Arbeit Berlin Süd. In
gemeinsamer Trägerschaft werden die
Leistungen der Grundsicherung für Ar-
beitsuchende nach dem Sozialgesetz-
buch – Zweites Buch – (SGB II) erbracht.

Tel. 5555 76 710, 5555 76 2222
(Mo-Fr 8-18 Uhr)

Fax 5555 76 7777

Besucheradresse:

Birkbuschstr. 10, 12167 Berlin
(barrierefreier Haupteingang)

✉ jobcenter-berlin-steglitz-zehlendorf@jobcenter-ge.de
[www.berlin.de/jobcenter/
steglitz-zehlendorf](http://www.berlin.de/jobcenter/steglitz-zehlendorf)



- Feuerwache Wannsee
Kronprinzessinnenweg 20,
14109 Berlin, Tel. 3874500105
- Feuerwache Zehlendorf
Charlottenburger Str. 10-12,
14169 Berlin, Tel. 3874100105
- Feuerwache Lichterfelde
Goethestr. 7, 12207 Berlin
Tel. 3874600131
- Freiwillige Feuerwehr Lichterfelde
Goethestr. 7, 12207 Berlin
Tel. 3874600131
- Freiwillige Feuerwehr Zehlendorf
Charlottenburger Str. 10-12,
14169 Berlin, Tel. 3874100131
- **Finanzamt Steglitz**
Schloßstraße 58/59, 12165 Berlin
Tel. 902420-0
- **Finanzamt Zehlendorf**
Martin-Buber-Straße 20/21, 14163 Berlin
Tel. 902425-0
- **Fischereischeine**
Fischereiamt Berlin: Tel. 30069914
Havelchaussee 149/151, 14055 Berlin
- **Förderung von Kindern in Tages-
einrichtungen und Tagespflege**
Jugendamt – Fachreferat 2
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-4585/-4589
- **Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte**
Abteilung Finanzen, Personal, Wirt-
schaftsförderung u. Facility Management
Kirchstraße 1/3, Raum A 38/40
14163 Berlin, Tel. 90299-5354/-5206
- **Freie Träger Zuwendungsangelegen-
heiten: Beratung und Kooperation
freier Träger und öffentlicher Träger**
Jugendamt, Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-4595
- **Freilandlabor Steglitz**
– außerschulischer Lernort
Gärtnerstraße 14-16, 12207 Berlin
Tel. 70177772
- **Freilandlabor Zehlendorf**
– außerschulischer Lernort
Sachtlebenstraße 30-32, 14165 Berlin
Tel. 8183612 (vormittags)

- **Friedhöfe (landeseigene)**
Friedhofsverwaltung
Onkel-Tom-Straße 26, 14169 Berlin
Tel. 90299-5450
- **Friedhofsunterhaltung**
FB Grünflächen, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-7410
- **Führerschein (Beantragung,
Wiedererlangung, Umstellung, Verlust,
internationale Fahrerlaubnis)**
→ siehe Bürgeramt
- **Führungszeugnisse, Beantragung**
→ siehe Bürgeramt
- **Fundbüro, Zentrales:** Tel. 902773101
- **Fundsachen, Entgegennahme**
→ siehe Bürgeramt



- **Gartenarbeitsschule**
– außerschulischer Lernort
Haydnstraße 20, 12203 Berlin
Tel. 01575 4441510
- **Gartendenkmalpflege**
FB Stadtplanung/Untere Denkmalschutz-
behörde, Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-7696/- 5821/-7978
- **GASAG**
Service-Center: Tel. 70720000-0
Entstörungsdienst: Tel. 7872-72
- **Gaststättenerlaubnisse**
Ordnungsamt, Unter den Eichen 1,
12203 Berlin, Tel. 90299-4660
- **Geburtsanzeige und- urkunden
(laufendes Jahr)**
Standesamt, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-7474
- **Geburtsurkunden (Vorjahre)**
Standesamt, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-7676
- **Gefahrenstellen auf Straßenland**
FB Tiefbau, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-5426/-7771
- **Gehwegüberfahrten**
FB Tiefbau, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-5426

- **Gewerbeanmeldungen und
-erlaubnisse/Genehmigungen**
Ordnungsamt, Unter den Eichen 1
12203 Berlin, Tel. 90299-4660
- **Gewerbezentralregistrauszüge**
→ für Einzelpersonen, siehe Bürgeramt
→ für Firmen, Ordnungsamt, Unter den
Eichen 1, 12203 Berlin,
Tel. 90299-4660
- **Giftnotruf:** Tel. 19240
- **Grün- und Naherholungsanlagen
(öffentliche)**
FB Grünflächen, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-6173/-7820
- **Grundbuchangelegenheiten**
Amtsgericht Schöneberg, Grundbuchamt
Ringstraße 9, 12203 Berlin, Tel. 90186-0
- **Grundwasseruntersuchungen**
Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7952
- **Gutshaus Steglitz – Kommunale Galerie**
Schloßstraße 48, 12165 Berlin
Tel. 90299-2302



- **Haltverbote → Rahmenanordnungen**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640
- **Haltverbote bei Dreharbeiten**
Senatsverwaltung für Umwelt,
Verkehr und Klimaschutz, Abt. VI A5
Columbiadamm 10, 12101 Berlin
✉ filmbuero@senuvk.berlin.de
- **Haltverbote für Container
und Materiallagerung auf Gehwegen
sowie auf Fahrbahnen**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640
- **Haltverbote für Umzüge**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640

□ **Handwerkerparkausweis**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4645

□ **Haushaltsbescheinigungen**
→ siehe Bürgeramt

□ **Haus- und Nachbarschaftslärm**
→ siehe Lärmbeschwerden

□ **Hausrat- und Elektroschrottentsorgung**
Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)
Tel. 7592-4900

□ **Heiraten**
→ siehe Eheschließungen

□ **Hundesteueranmeldung**
→ siehe Finanzamt



□ **Illegale Müllablagerung**
Ordnungsamt, Unter den Eichen 1
12203 Berlin, Tel. 90299-4660

□ **Industrie- und Handelskammer zu Berlin**
Fasanenstr. 85, 10623 Berlin, Tel. 31510-0

□ **Integrationsfachdienst Süd**
Wexstr. 2, 10825 Berlin, Tel. 84850510
Der IFD Süd bietet begleitende psychosoziale Hilfe im Berufs- und Arbeitsleben für Menschen mit (Schwer)behinderung und deren Arbeitgeber*innen mit Arbeitsorten in Treptow-Köpenick, Neukölln, Tempelhof-Schöneberg und Steglitz-Zehlendorf

□ **Investorenberatung**
Abteilung Finanzen, Personal, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung
Martin-Buber-Straße 2, 14163 Berlin
Tel. 90299-5470



□ **Jobcenter Berlin Steglitz-Zehlendorf**
→ siehe Arbeitslosigkeit/ALG II

□ **Jugendberufsagentur Berlin**
Standort Steglitz-Zehlendorf:
Händelplatz 1, 12203 Berlin, Tel. 90191919

□ **Jugendkunstschule YouKunst**
- außerschulischer Lernort
Campus Albert Schweitzer
Am Eichgarten 14, 12167 Berlin
Tel. 84722517



□ **Kartensperrung (EC- und Kreditkarten)**
Tel. 116116

□ **Katasterauskünfte**
FB Vermessung und Kataster
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-6484

□ **Kinder- & Jugendbüro**
Steglitz-Zehlendorf (KiJuB SZ)
Am Eichgarten 14, 12167 Berlin
Tel. 0178 8119944

□ **Kinderreisepass**
→ siehe Bürgeramt

□ **Kindertagespflegestellen**
Jugendamt – Fachreferat 2, Kirchstr. 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-5342

□ **Kita-/Hort-Antragstellung**
→ siehe Familienbüro

□ **Kita-/Hort-Gutscheinverfahren**
→ siehe Familienbüro

□ **Kleingärten (landeseigene)**
FB Grünflächen, Hartmannswieweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-7827

□ **Klimaschutz**
Koordinationsstelle Klimaschutz
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-5954

□ **Krafftfahrzeugzulassung**
Anträge und Kennzeichenreservierung
im Internet unter www.berlin.de/lab0
Online-Zulassung ist möglich!
Jüterboger Straße 3, 10965 Berlin
Ferdinand-Schulze-Str. 55, 13055 Berlin

□ **Krisendienst Region Süd-West**
für Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg, Schloßstraße 128,
12163 Berlin, Tel. 3906360

□ **Krisentelefon Kinderschutz**
Jugendamt, Tel. 90299-55555

□ **Kulturamt**
Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin
Tel. 90299-2302

Integrationsfachdienst Süd

Der IFD Süd bietet begleitende psychosoziale Hilfe im Berufs- und Arbeitsleben für Menschen mit (Schwer-)Behinderung und für deren Arbeitgeber*innen mit Arbeitsorten in Treptow-Köpenick, Neukölln, Tempelhof-Schöneberg und Steglitz-Zehlendorf.

Ziel der persönlichen Beratung ist es, Probleme und Konflikte im bestehenden Arbeitsverhältnis zu klären, zu lindern oder zu bewältigen, um das Arbeitsverhältnis zu erhalten oder eine neue berufliche Perspektive zu ermöglichen. Die Unterstützung der Eingliederung ins Arbeitsleben und die berufliche Begleitung ist auch für Rehabilitanden mit einer Beauftragung durch ihren Rehabilitationsträger möglich.

Der IFD ist im Auftrag des Inklusionsamtes auf Grundlage der §§ 192 ff. SGB IX tätig, kann aber auch von Rehabilitationsträgern beauftragt werden.

Die Unterstützung durch den IFD ist kostenfrei und vertraulich.

Wir sind die Fachstelle für Autismus-Spektrum-Störungen

Wexstraße 2 | 10825 Berlin

Tel. 030 84 85 05-10

Fax 030 84 85 09-19

info@ifdsued.berlin

📍 41, 42, 45, 46 U 4,

🚶 + 🚶 Bhf. Innsbrucker Platz;

🚌 M48, M85, 187, 248 Innsbrucker Platz

www.ifdsued.berlin



 **LebensWelten**

LWerk

FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH



Integrationsfachdienste
im Auftrag des
LAGeSo Berlin
– Inklusionsamt –



- **Lärmbeschwerden**
→ Gewerbebüro
Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7961
→ Haus- und Nachbarschaftslärm
Ordnungsamt, Unter den Eichen 1
12203 Berlin, Tel. 90299-4660
- **Landesamt für Gesundheit und Soziales
(Versorgungsamt/Schwerbehinderung)**
Kundencenter: Sächsische Str. 28
10707 Berlin, Tel. 115
- **Landesamt für Bürger und
Ordnungsangelegenheiten (LABO)**
Melderegister ab 1960
Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, Tel. 115
- **Landesarchiv Berlin**
Melderegister bis 1960
Eichborndamm 115-121, 13403 Berlin
Tel. 90264-0
- **Landesbeauftragte für Menschen
mit Behinderungen**
Christine Braunert-Rümenapf
Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales, Oranienstr. 106,
10969 Berlin, Tel. 9028-2918
- **Landestierschutzbeauftragte**
Dr. Kathrin Hermann
Salzburger Straße 21-25, 10825 Berlin
Tel. 9013-2000
- **Landeszentrale für politische
Bildungsarbeit Berlin**
Hardenbergstraße 22-24, 10623 Berlin
Tel. 90227-4966
- **Landschaftsschutzgebiete**
Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-5328
- **Lebensmittelüberwachung**
Ordnungsamt – FB Veterinär- und
Lebensmittelaufsicht
Königin-Luise-Straße 92, 14195 Berlin
Tel. 90299-8530
- **Lebensbescheinigungen
für Rentenzwecke**
→ siehe Bürgeramt

- **Lebenspartnerschaften
(Umwandlung von bestehenden
Lebenspartnerschaften in eine Ehe)**
Standesamt, Kirchstraße 1/3,
14163 Berlin, Tel. 90299-7575
- **Lohnsteuerkarten**
→ siehe Finanzamt (Lohnsteuer-
angelegenheiten werden nur noch
bei den örtlich zuständigen
Finanzämtern bearbeitet.)



- **Marktstände (öffentliche Märkte)**
Wirtschaftsförderung
Martin-Buber-Straße 2, 14163 Berlin
Tel. 90299-5257
- **Melderegisterauskunft**
→ siehe Bürgeramt
- **Musikschule**
Leo-Borchard-Musikschule,
Amt für Weiterbildung und Kultur
– FB Musikschule, Martin-Buber-Str. 21
14163 Berlin, Tel. 90299-6494
- **Mietendeckel**
→ siehe Wohnungsamt
- **Mieterberatung (kostenlos)
durch Rechtsanwälte im Auftrag
des Bezirksamtes**
Di/Do 15-18 Uhr, Ingeborg-Drewitz-Bi-
bliothek, 3. Etage, Grunewaldstraße 3,
12165 Berlin; Mi 15-18 Uhr, Rathaus Zeh-
lendorf, R. E306, Kirchstraße 1/3, 14163
Berlin – nur mit Terminvereinbarung unter
Tel. 2934310



- **Namensrechtliche Erklärungen**
Standesamt, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-7676
- **Naturschutz**
Umwelt- und Naturschutzamt
– FB Naturschutz
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7631/-5328
→ siehe auch Artenschutz/Baumschutz



- **Obdachlosigkeit**
Amt für Soziales, Hanna-Renate-
Laurien-Platz 1, 12247 Berlin
Tel. 90299-1771
- **Öffentlichkeitsarbeit**
Presse-, Öffentlichkeitsarbeit &
Digitale Kommunikation
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-3320
- **Öltank-Prüfpflichten**
Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-6394/-7540
- **Ordnungsamt**
Fachbereich Zentrale Anlauf- und Be-
ratungsstelle/Ordnung im öffentlichen
Raum, Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4660
→ Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle
(ZAB) inkl. Gewerbeangelegenheiten
→ Außendienst
→ Fachbereich Veterinär- und Lebens-
mittelaufsicht, Königin-Luise-Str. 92,
14195 Berlin, Tel. 90299-8530



- **Parkausweise**
→ siehe Bewohnerparkausweise
oder Betriebsvignetten
- **Parkraumbewirtschaftung
/Überwachung**
Ordnungsamt, Unter den Eichen 1
12203 Berlin, Tel. 90299-4660
- **Pass**
→ siehe Bürgeramt
- **Patientenbeauftragte für Berlin**
Karin Stötzner, Tel. 9028-2010
Oranienstraße 106, 10969 Berlin
- **Personalausweis**
→ siehe Bürgeramt
- **Petitionsausschuss des
Abgeordnetenhauses von Berlin**
Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
Tel. 23251476

Pflegegeld/Eingliederungshilfe für Behinderte

Abteilung Bildung, Kultur,
Sport und Soziales
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1
12247 Berlin, Tel. 90299-1536/-3356

Pilzberatung

Botanisches Museum
Königin-Luise-Straße 6-8, 14195 Berlin
Tel. 83850100

Pressearbeit

Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale
Kommunikation, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-3320

R →

Rattenbekämpfung

→ siehe Ungeziefer-/Rattenbekämpfung

Reisegewerbekarte

Ordnungsamt
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4660

Reisepass

→ siehe Bürgeramt

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

ehemals Landesversicherungsanstalt
(LVA) für Arbeiter
Knobelsdorffstr. 92, 14047 Berlin
Tel. 0800 1000 480 25

Deutsche Rentenversicherung Bund

ehemals Bundesversicherungsanstalt
(BfA) für Angestellte
Fehrbelliner Platz 5, 10707 Berlin
Servicetelefon 0800 100048070

Rundfunkgebührenbefreiung

Nur noch über ARD ZDF Deutschland-
radio, Beitragsservice, 50656 Köln,
Servicetelefon 0180 699955510

S →

Schadensmeldung Straßenlaternen (Gas + Elektrisch)

Stromnetz Berlin, Tel. 0800 1102010

Schadensstellen auf Straßenland

FB Tiefbau, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-5426/-7771

Schadstoffsammelstelle/Recyclinghof

Berliner Stadtreinigung (BSR)
Hegauer Weg 17, 14163 Berlin
Servicetelefon 75924900

Schiedspersonen

Amt für Bürgerdienste, Bezirkswahlamt
Tel. 90299-2191/-2199

Schnornsteinfegerwesen

Stadtentwicklungsamt – FB Bau- und
Wohnungsaufsicht, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-7875

Schulbezogene Sozialarbeit, Schulstation

Jugendamt, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-5195

Schulden

Schuldner- und Insolvenzberatung des
Deutschen Familienverbandes,
LV Berlin e.V., Berlinickestraße 13
12165 Berlin, Tel. 70096290

Schwerbehindertenausweise und -fahrkarten

Landesamt für Gesundheit und Soziales
– Versorgungsamt, Sächsische Str. 28
10707 Berlin, Tel. 115

Schwerbehinderten-Parkplätze

Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640

Seniorenbetreuung, Geburtstags- und Jubiläumsehrungen

Amt für Soziales
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1
12247 Berlin, Tel. 90299-6550

Seniorengruppen, Seniorenvereinigung

Dachverband Steglitz-Zehlendorfer
Seniorenvereinigungen, Unter den
Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 0176 34665827

Seniorenprogramm

Amt für Soziales
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1
12247 Berlin, Tel. 90299-6537

Seniorentelefon

Amt für Soziales
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1
12247 Berlin, Tel. 90299-3030

Seniorenvertretung Steglitz-Zehlendorf

Amt für Soziales, Unter den Eichen 1
12203 Berlin, Tel. 90299-3040

Social Media

Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale
Kommunikation, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-3320

Sondernutzungen von Straßenland (z. B. Imbisskioske)

FB Tiefbau, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-7756

Sonntagsfahrverbote

Straßenverkehrsbehörde, Unter den
Eichen 1, 12203 Berlin, Tel. 90299-4640

Sozialhilfe

Amt für Soziales
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1
12247 Berlin, Tel. 90299-0

Spielhallenerlaubnis

Ordnungsamt, Unter den Eichen 1
12203 Berlin, Tel. 90299-4660

Spielplatzangelegenheiten/ Spielplatztelefon

FB Grünflächen, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-7581/-5126

Sportanlagen (Verwaltung)

Sportamt, Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-5782/-5784

Sportarzt

Stadion Lichterfelde
Ostpreußendamm 3-17, 12207 Berlin
Tel. 93951957 (nur mittwochs)

Staatsangehörigkeitsfragen

Amt für Bürgerdienste – FB Standesamt/
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-7629

Standesamt

Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-7575



□ Sterbeanzeigen und -urkunden (laufendes Jahr)

Standesamt, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-7474

□ Sterbeurkunden (Vorjahre)

Standesamt, Urkundenstelle
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-7676

□ Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Postfach 601462, 14414 Potsdam
Tel. 0331 9694-0

□ Stilllegungen

→ siehe Fahrzeugstilllegungen

□ Straßenbäume

FB Grünflächen, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-7580

□ Straßenlaternen, defekte

(Gas und Elektro)
Stromnetz Berlin, Tel. 0800 1102010

□ Straßenschäden

FB Tiefbau, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-5426/-7771



□ Teilhabefachdienst Soziales

Abteilung Bürgerdienste und Soziales
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1,
12247 Berlin, Tel. 90299-3356

□ Tierheim/Tierschutzverein für Berlin und Umgebung Corp. e. V.

Hausvaterweg 39, 13057 Berlin
Tel. 76888-0

□ Tierschutz

→ siehe Landestierschutzbeauftragter

□ Tierschutz – Meldung von Verstößen gegen das Tierschutzgesetz

Ordnungsamt – FB Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
Königin-Luise-Str. 92, 14195 Berlin
Tel. 90299-8530

□ Tierseuchenbekämpfung

Ordnungsamt – FB Veterinär- und Lebensmittelaufsicht, Königin-Luise-Str. 92
14195 Berlin, Tel. 90299-8530



□ Ummeldung

→ siehe Bürgeramt

□ Umweltschutz

Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7319

□ Ungeziefer- und Rattenbekämpfung

Gesundheitsamt, Robert-Lück-Str. 5
12169 Berlin, Tel. 90299-3634
✉ hygiene@ba-sz.berlin.de

□ Untere Naturschutzbehörde

FB Naturschutz, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-7631

□ Unterhaltsvorschuss

→ siehe Familienbüro

□ Urkunden aus Personenstandsbüchern

Standesamt, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-7676



□ Vaterschaftsanerkennung

Jugendamt, Kirchstraße 1/3,
14163 Berlin, Tel. 90299-3522/-3354
ggf. auch Standesamt, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-7474

□ Verbraucherzentrale Berlin e. V.

Ordensmeisterstraße 15-16, 12099 Berlin
Tel. 21485-0

□ Verkehrsschulen

– außerschulische Lernorte
FB Schule, Tel. 90299-5948
→ Albrechtstraße 42, 12167 Berlin
→ Brittdorfer Weg 16A, 14167 Berlin

□ Versorgungsamt

Sächsische Str. 28, 10707 Berlin, Tel. 115

□ Verteilung Werbematerial

Ordnungsamt, Unter den Eichen 1
12203 Berlin, Tel. 90299-4660

□ Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

Ordnungsamt – FB Veterinär- und Lebensmittelaufsicht, Tel. 90299-8530
Königin-Luise-Straße 92, 14195 Berlin

□ Vignetten

→ siehe Bewohnerparkausweise oder Betriebsvignetten

□ Volksabstimmung/Volksbegehren

Wahlamt – Geschäftsstelle
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin, Tel. 90299-2190

□ Volkshochschule

Service-Telefon: 90299-6156
→ Standort Zehlendorf
Markgrafenstraße 3, 14163 Berlin
→ Standort Lichterfelde
Goethestr. 9-11, 12207 Berlin

□ Vormundschaften und Beistandschaft für Minderjährige

Jugendamt – Fachreferat 4
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin, Tel. 90299-1964



□ Wahlen

Wahlamt – Geschäftsstelle
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin, Tel. 90299-2190

□ Wald – Landesforstamt mit den Revierförstereien, Dahlewitzer Landstraße 4

12587 Berlin, Tel. 641937-0

□ Weiterbildung

Weiterbildungszentrum der IHK
Fasanenstr. 85, 10623 Berlin, Tel. 31510-0

□ Wildtiertelefon Berlin

Naturschutzbund Berlin, Tel. 54712891

□ Wirtschaftsberatung/-förderung für Existenzgründer und klein- und mittelständische Unternehmen

Abteilung Finanzen, Personal, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung
Martin-Buber-Straße 2, 14163 Berlin
Tel. 90299-5249/-5257

□ Wohnberechtigungsschein

→ siehe Bürgeramt

□ Wohngeld

→ siehe Bürgeramt

□ Wohnungsamt

Auf dem Grat 2, 14195 Berlin, Tel. 90299-0

□ Wohnungsaufsicht

Stadtentwicklungsamt – FB Bau- und Wohnungsaufsicht, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-7883



□ Zweckentfremdung

→ siehe Wohnungsamt

A|B|C|D|E

Abfallentsorgung, Recycling	69
Allgemeinmediziner.....	62
Alliiertenmuseum	130
Ambulante Pflege.....	53
Antiquitäten	145
Apotheken	62
Atelier.....	133
Augenheilkunde	61
Augenoptiker.....	49
Ausbildungszentrum für Handel und Wirtschaft	27
Ausflugsziel Nikolskoe.....	77
Auslegware, Teppiche.....	112, 117
Autoglas	79
AWO	122
Badgestaltung	116
Ballonshop	128
Baumfällungen.....	67
Behinderung, Werkstätten für Menschen mit.....	23
Beratung (soziale).....	122
Betreutes Wohnen für Jugendliche	55
Bildungsanbieter.....	27
Bildungswege bei Kant	36-37
Bilinguales Lernen	36-37, 42-43
Blockhaus Nikolskoe	77
Blumen.....	2
Briefmarkenhandel	133
Brillen.....	49
Bürobedarf	44
Cafés	5, 138-139
Catering	2. USS, 41, 45
Coiffeur	3
Computer	25
Dentallabor.....	65

Designermöbel	119
EDEKA-Märkte	83, 141, 144
Einkaufszentrum	139-141, 3. USS
Einrichtungsexperten	119
Eiscafé	139
Ergotherapie	61
Erziehungsfragen, Hilfen bei.....	55
Eventlocation	5, 22-23, 143

F|G|H|I|J

Feinkost, Käse	142
Firmenevents, Location für.....	5
Fitness-Studio.....	140
Forum Steglitz	139-141, 3. USS
Französischer Dom	137
Friseur	3
Galerie	133
Gartenpflege	8
Glaserei.....	116-117
Glasfasernetz, -anschluss	9
Goerzwerk	22-23
Goldankauf	145, 156
Goldschmiede	2, 140
Gutshaus Steglitz.....	143
Haushaltsauflösungen	145
Haushaltsgeräte	117
Hausverwaltungen	113-114
Heizung, Sanitär	114, 116
HNO-Heilkunde	64
Hochzeitslocation	5
Hort	35
Immobilien	111, 113
Innere Medizin	65
Integrationsfachdienst Süd.....	151
Interior Design	119
Investitionsbank Berlin	21, 24
IT-Service.....	25

Jobs für:	
→ Erzieherinnen	34
→ Lehrerinnen	38, 40
→ Köche, Küchenhilfen.....	45
→ Sozialwesen	4. USS
Jugendhilfe.....	55
Juwelier, Schmuck	2, 140

K|L|M|N|O

Kaffeerösterei.....	143
Kardiologen.....	65
Käse, Feinkost	142
Kfz-Service, Auto.....	79
Kindergarten	35
Kinesiologieschule.....	62
Kitaessen, Schulesen	2. USS, 41, 45
Kleiderkammer.....	122
Konfliktberatung.....	123
Krankenhäuser, Kliniken	63
Küchen	117
Küchenaccessoires.....	140
Kunst- und Bauglaserei	116-117
Landschafts- und Gartenbau	8, 67
Lebensmittel.....	83, 141, 144
Lerntherapie, Nachhilfeunterricht	38
Lohnsteuerhilfe.....	146
Mediation	123
Mietverwaltung	113
Möbel.....	110, 119
Modeschmuck	136
Münzen, An- und Verkauf	133, 145
Museen	130
Musikschule	29
Natursalzgrotte	59
Orthopäden	61, 65
Orthopädie-Schuhtechnik	64
Osteopathie	60



**WERTVOLLE
LEBENSRAÜME
BEWAHREN**

WWF.DE/PROTECTOR

+49 30 311777-842 · globalprotector@wwf.de

Clayallee Schlüsseldienst

Ihr Sicherheitsfachgeschäft

Clayallee 331 · 14169 Berlin
direkt gegenüber der Zehlendorfer Welle

Tel./Notruf 030 8016714

clayallee.schluesseldienst@bln.de
www.clayallee-schluesseldienst.de



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-18.00 Uhr
Sa 10.00-13.00 Uhr
und nach
Vereinbarung

Papeterie.....	44
Parfümerie.....	139
Parteien	70, 72-74
PC-Netzwerke	25
Perlencenter.....	136
Perücken.....	140
Pfeifenladen	138
Pflanzen-Center.....	69
Physiotherapie	60, 62
Polsterei.....	110
Raumausstatter	114, 117
Rechtsanwälte	123
Recycling, Abfallentsorgung	69
Reifendienst	79
Restaurants	4, 7, 77, 133, 142-143
Rohrleitungsbau.....	117
Rösterei, Kaffee.....	143
Rumdepot.....	8
Salzgrotte	59
Sanitätshaus.....	64
Schauspielunterricht	40
Schlosscafé, Eventlocation.....	5
Schlüsseldienst	155
Schmuck, -design	2, 136, 140, 145, 156
Schulbedarf.....	44
Schulen.....	35-46
Schulessen, Kitaessen	2. USS, 41, 45
Sehhilfen.....	49
Seniorentagespflege.....	64
Sicherheitsfachgeschäft.....	155
Soziale Beratung	122
Spa/Therme.....	137
Spielzeugladen.....	128
Spirituosen.....	8, 138
Sportmedizin.....	61
Sprachferien.....	41

Sprachschulen, -kurse	33
Stellenmarkt für:	
→ Erzieherinnen	34
→ Lehrerinnen	38, 40
→ Köche, Küchenhilfen	45
→ Sozialwesen	4. USS
Steuerberater	146
Supermärkte.....	83, 141, 144
Tabak	138
Tagespflege	54, 64
Telekom-Shop	9
Teppiche.....	112, 117
Teppichreinigung.....	110
Theaterschule	40
Therme und Sauna	137
Tiefbau.....	117
Tischlerei, Tischlereiarbeiten.....	110, 114
Treffpunkt, Inklusiver	129

U|V|W|Z

Uhren, Uhrmacher	2, 140, 145
Unfallchirurgie.....	61, 65
Unternehmensgründung	21, 24
Versorgungstechnik	114
Villa Donnersmarck.....	129
Waldorfschule	35
Wärmepumpen	116
Weinhandlungen.....	142-143
Weiterbildung.....	27
Wellness und Therapie	137
Wirtschaftsförderung	21, 24
Wirtschaftsstandorte.....	22-23
Wochenmärkte	145
Wohlfahrtspflege	122
Wohnmacher, Raumausstatter	114
Zahnärzte	60, 62, 65
Zaunbau	67

Impressum



Herausgeber: Bezirksamt
Steglitz-Zehlendorf
von Berlin,
Presse-, Öffentlich-
keitsarbeit & Digitale
Kommunikation



Bauteil A, Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
E-Mail: presse@ba-sz.berlin.de

In Zusammenarbeit mit der
aperçu Verlagsgesellschaft mbH
Gubener Straße 47, 10243 Berlin
Tel. 29371400
www.verlag-apercu.de
www.berlin-broschueren.de

Internetauftritt unter:

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf

Redaktion: Presse-, Öffentlichkeitsarbeit
& Digitale Kommunikation

Fotos: Soweit nicht anders angegeben -
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

Titel: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

Anzeigen: Tel. 29371-400

aperçu Verlagsgesellschaft mbH,
R. Starcken, A. Wolff, K. Burchhardt,
J. Ziebarth

**Diese und weitere Broschüren
finden Sie zum Blättern unter**



www.berlin-broschueren.de

Redaktionsschluss: 01.04.2024

Nachdruck - auch auszugsweise - oder Fotokopien
dürfen nur mit Quellenangaben und ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers/Verlages erfolgen.
Für die Anzeigeninhalte sind die Inserenten verantwortlich.

GOLDANKAUF BERLIN

- ✔ Sehr hohe Ankaufspreise
- ✔ Live Ankaufsrechner
- ✔ 40-70% mehr auf hochwertigen Schmuck
- ✔ Keine Gebühren
- ✔ Sofort Bargeld



**Drei einfache Schritte: schnell &
diskret Gold verkaufen**

1. Unser Geschäft besuchen
2. Kostenlose Schätzung
3. Auf Wunsch verkaufen

Wielandstraße 43 (Ecke Kantstraße) | 10625 Berlin (Charlottenburg) | ☎ 030 556 097 30 | info@goldankaufstelle-berlin.de
www.goldankaufstelle-berlin.de | Öffnungszeiten: Mo - Fr: 09:30 - 18:00 Uhr Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

Willkommen im

FORUM STEGLITZ



Schloßstraße 1 | 12163 Berlin | U-Bahnhof Walther-Schreiber-Platz

forum-steglitz.de

Mo - Sa 10 - 20 Uhr

Jobs im Sozialwesen



an 203 Standorten
in Berlin und Brandenburg

Freie Stellen auch in deiner Nähe!

**Bewirb
dich jetzt!**



Wir brauchen dich.

Informiere dich über
freie Stellen: www.ejf-jobs.de!

